

Heidelberg



# **Bundestagswahl im Wahlkreis 274 Heidelberg am 24. September 2017**

## Ergebnisse und Kurzanalyse



# Inhaltsverzeichnis

Das Ergebnis im Überblick .....	Seite	1
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>Seite</b>	<b>3</b>
<b>2. Rechtsgrundlagen.....</b>	<b>Seite</b>	<b>3</b>
2.1 Wahlgesetze und Wahlordnungen .....	Seite	3
2.2 Wahlberechtigung .....	Seite	4
2.3 Wählbarkeit .....	Seite	4
2.4 Wahlperiode und Wahltermin .....	Seite	4
<b>3. Wahlsystem .....</b>	<b>Seite</b>	<b>5</b>
3.1 Wahlprinzipien.....	Seite	5
3.2 Stimmabgabe und Stimmverrechnung.....	Seite	5
3.3 Wahlbezirkseinteilung .....	Seite	6
<b>4. Wahlvorschläge.....</b>	<b>Seite</b>	<b>8</b>
<b>5. Das Ergebnis im Wahlkreis .....</b>	<b>Seite</b>	<b>11</b>
5.1 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligun .....	Seite	11
5.2 Gültige und ungültige Stimmen .....	Seite	11
5.3 Stimmenanteile nach Bewerbern (Erststimmen) .....	Seite	11
5.4 Stimmenanteile nach Parteien (Zweitstimmen) .....	Seite	13
<b>6. Das Ergebnis auf Gemeindeebene .....</b>	<b>Seite</b>	<b>15</b>
6.1. Wahlbeteiligung.....	Seite	16
6.2 Gültige und ungültige Stimmen .....	Seite	17
6.3 Stimmenanteile nach Bewerbern (Erststimmen) .....	Seite	17
6.4 Stimmenanteile nach Parteien (Zweitstimmen) .....	Seite	27
<b>7. Das Ergebnis in der Stadt Heidelberg .....</b>	<b>Seite</b>	<b>36</b>
7.1. Wahlbeteiligung.....	Seite	36
7.2 Gültige und ungültige Stimmen .....	Seite	38
7.3 Stimmenanteile nach Bewerbern (Erststimmen) .....	Seite	38
7.4 Stimmenanteile nach Bewerbern (Zweitstimmen) .....	Seite	51
<b>8. Schwerpunktbetrachtungen .....</b>	<b>Seite</b>	<b>64</b>
8.1. Das Ergebnis im Vergleich zum bundesweiten Ergebnis .....	Seite	64
8.2 Längerfristige Entwicklungen in der Stadt Heidelberg .....	Seite	68
8.3 Hochburgen der Parteien .....	Seite	71
8.4 Briefwahl .....	Seite	74
8.4 Verhältnis von Erst- und Zweitstimme .....	Seite	77
<b>9. Fazit für den Wahlkreis 274 Heidelberg und die Stadt Heidelberg .....</b>	<b>Seite</b>	<b>78</b>

Anhang A: Ergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken

Anhang B: Übersichtskarten

Anhang C: Wahlergebnisberichte





# Das Ergebnis im Überblick

Am 24. September 2017 waren die Bürgerinnen und Bürger zum 19. Mal aufgefordert, über die Zusammensetzung des Deutschen Bundestags zu entscheiden. Im Wahlkreis 274 Heidelberg beteiligten sich 179.138 der 217.934 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 82,2 Prozent (2013: 77,9 Prozent). Die Wahlbeteiligung stieg damit deutlich um 4,3 Prozentpunkte im Vergleich zur Bundestagswahl 2013.

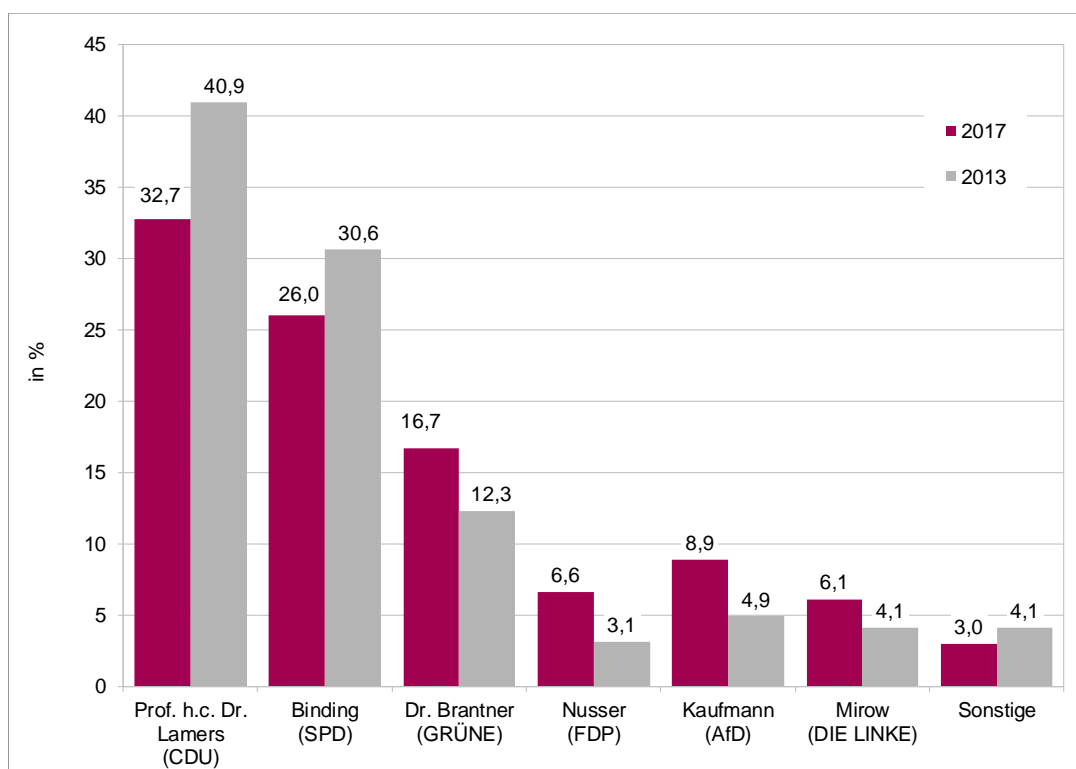
Zehn Kandidatinnen und Kandidaten bewarben sich bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg um das Direktmandat (Erststimme). Mit 32,7 Prozent (58.019 Stimmen) sichert sich Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) erneut das Direktmandat, allerdings stellt dieses Ergebnis einen Rückgang von 8,2 Prozentpunkten gegenüber der Bundestagswahl 2013 dar. Auch der Zweitplatzierte Lothar Binding (SPD) verlor 4,5 Prozentpunkte im Vergleich zu letzten Wahl und erzielte ein Erststimmenergebnis von 26,0 Prozent (46.219 Stimmen). Aufgrund der stärkeren Verluste des Unionspolitikers verringerte sich der Abstand zwischen beiden Kandidaten auf 11.800 Stimmen. Bei der Bundestagswahl 2013 betrug die Differenz noch 17.211 Stimmen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der kleinen Parteien verzeichneten durchweg Gewinne. Dr. Franziska Brantner (GRÜNE) kommt auf 16,7% (2013: 12,3 Prozent, +4,4 Prozentpunkte), Dennis Nusser (FDP) steigert das Ergebnis der FDP auf 6,6 Prozent (2013: 3,1 Prozent, +3,5 Prozentpunkte, Kandidat Dirk Niebel) und Malte Kaufmann (AfD) konnte 8,9 Prozent der Erststimmen für sich erzielen (2013: 4,9 Prozent, +4,0 Prozentpunkte, Kandidat Dr. Jens Zeller). Auch Sahra Mirow (LINKE) lag mit 6,1 Prozent leicht über ihrem letzten Ergebnis (2013: 4,1 Prozent, +1,9 Prozentpunkte).

Neben Prof. h.c. Dr. Lamers, der über das Direktmandat in den 19. Deutschen Bundestag einzieht, gehören auch Lothar Binding (SPD) und Dr. Franziska Brantner (GRÜNE) dem Parlament an. Beide ziehen über die Landesliste in den Deutschen Bundestag ein.

Abbildung 1 fasst die Ergebnisse für die Bundestagswahl 2017 zusammen. Dabei beziehen sich die Vergleichswerte für Nusser (FDP) und Kaufmann (AfD) jeweils auf einen anderen Direktkandidaten bei der Bundestagswahl 2013.

**Abbildung 1** Ergebnis der Bundestagswahl 2017 (Erststimmen) im Vergleich zu 2013



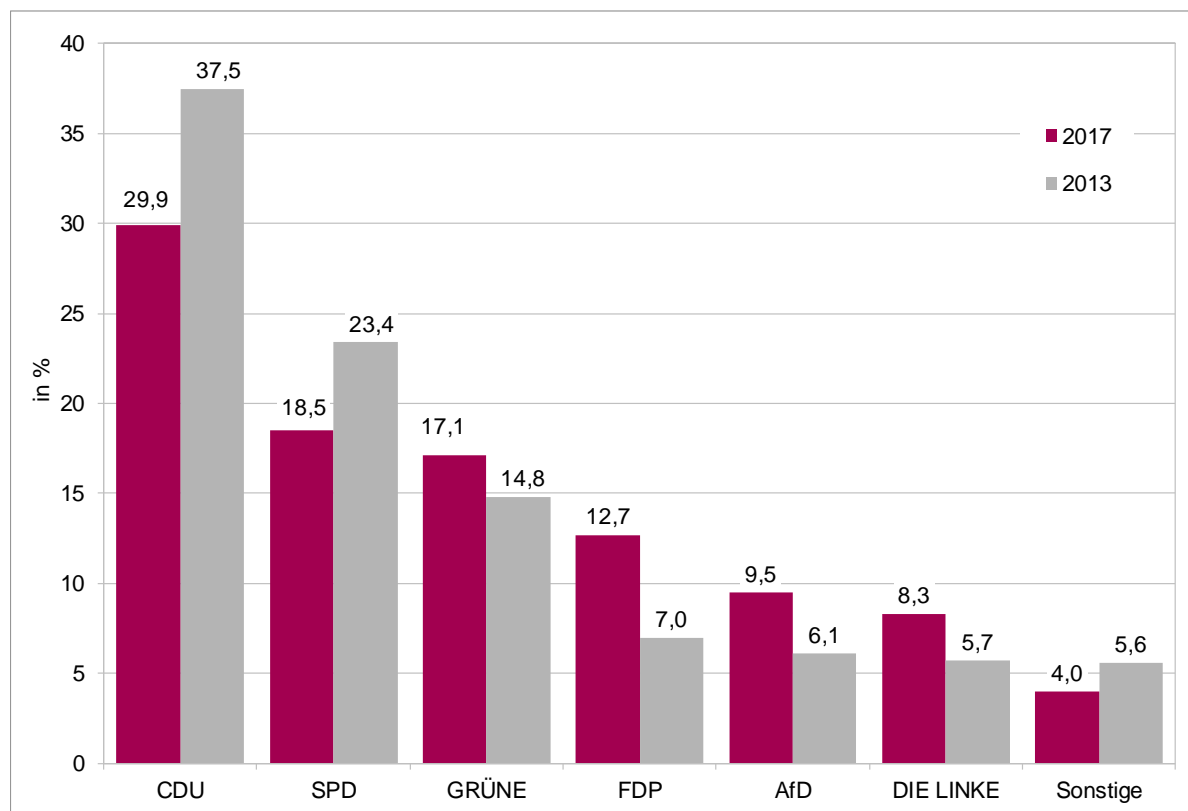
Bei den Zweitstimmen ist ebenfalls die CDU die große Verliererin. Mit 29,9 Prozent ist sie zwar klar stärkste Kraft im Wahlkreis 274 Heidelberg, doch sank ihr Stimmenanteil gegenüber der Bundestagswahl 2013 um 7,6 Prozentpunkte. 2013 stimmten 62.331 Personen für die Union, 2017 waren es noch 53.138 Wählerinnen und Wähler.

Auch die SPD musste einen Rückgang ihres Ergebnisses hinnehmen. Von 23,4 Prozent sank der Stimmenanteil um 4,9 Prozentpunkte auf 18,4 Prozent. In absoluten Zahlen stimmten 2017 32.806 Wählerinnen und Wähler für die Sozialdemokraten, 2013 waren es 38.915.

Gewinner der Bundestagswahl 2017 sind die kleinen Parteien. GRÜNE, FDP, AfD und DIE LINKE konnten im Vergleich zu 2013 Zuwächse verzeichnen. Mit 17,1 Prozent wurden erneut die GRÜNEN drittstärkste Kraft im Wahlkreis 274 Heidelberg (30.491 Stimmen). Damit liegen sie 2,4 Prozentpunkte über dem Ergebnis von 2013 (14,8 Prozent). Die höchsten Gewinne konnten die Liberalen verbuchen. Sie erhielten 12,7 Prozent bei den Zweitstimmen, was einem Plus von 5,7 Prozentpunkten entspricht (2013: 7,0 Prozent). 22.556 Wählerinnen und Wähler votierten am 24. September für die FDP. Mit 9,5 Prozent der Stimmen (2013: 6,1 Prozent) gewann die AfD 3,3 Prozentpunkte hinzu und positionierte sich bei 16.850 Stimmen erneut an fünfter Stelle im Wahlkreis 274 Heidelberg. Die LINKE konnte 14.812 Wählerinnen und Wähler im Wahlkreis 274 Heidelberg von sich überzeugen. Das entspricht einem Anteil von 8,3 Prozent bei den Zweitstimmen und einem Zuwachs von 2,7 Prozentpunkten gegenüber der Bundestagswahl 2013. Die 13 sonstigen Parteien verbuchten im Wahlkreis 274 Heidelberg zusammen 4,0 Prozent der Stimmen. Unter ihnen schneidet DIE PARTEI mit einem Stimmenanteil von 1,0 Prozent am besten ab.

Abbildung 2 fasst die Zweitstimmenergebnisse für die Bundestagswahl 2017 zusammen. Weitere detaillierte Informationen zur Bundestagswahl 2017 sind grafisch sowie kartografisch aufbereitet und im Internet abrufbar unter <http://www.heidelberg.de/wahlAtlas>.

**Abbildung 2** Ergebnis der Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) im Vergleich zu 2013



# 1. Einleitung

Am 24. September 2017 waren die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger zum 19. Mal aufgefordert über die Zusammensetzung des Deutschen Bundestags zu entscheiden.

Der vorliegende Berichtsband beschreibt und analysiert das Ergebnis der Wahlen im Wahlkreis 274 Heidelberg. In einem durch Karten und Abbildungen illustrierten Textteil wird das Ergebnis der Bundestagswahl kompakt dargestellt und kommentiert.

Die ersten Kapitel geben einen Überblick über die Rechtsgrundlagen und das Wahlsystem. Bei der Ergebnisdarstellung umfasst Kapitel 5 den gesamten Wahlkreis, in Kapitel 6 wird das Ergebnis auf Gemeindeebene betrachtet und Kapitel 7 beschäftigt sich mit den Resultaten der Bundestagswahl in der Stadt Heidelberg. Kapitel 8 behandelt ausgewählte Schwerpunktthemen. Dazu zählt ein Vergleich der Ergebnisse im Wahlkreis mit den bundesweiten Ergebnissen, die längerfristigen Entwicklungen bei Bundestagswahlen in Heidelberg, eine Analyse der Hochburgen der Parteien, eine Betrachtung der Briefwahlergebnisse, sowie der Vergleich der Erst- und Zweitstimmenergebnisse. Kapitel 9 zieht ein Fazit für den gesamten Wahlkreis und die Stadt Heidelberg.

Detaillierte Ergebnisse sind dem Tabellenanhang (Anhang A) zu entnehmen.

## 2. Rechtsgrundlagen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als maßgebliches Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ. Er besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf vier Jahre gewählt werden. Dieser Abschnitt benennt und erläutert die wesentlichen Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag.

### 2.1 Wahlgesetze und Wahlordnungen

Für die Vorbereitung und Durchführung der 19. Wahl zum Deutschen Bundestag waren insbesondere folgende Rechtsgrundlagen maßgeblich.

**Artikel 38 und 39 des Grundgesetzes (GG):** Grundsätze für die Wahl der Abgeordneten des Deutschen Bundestags, sowie für den Zusammentritt und die Wahlperiode des Bundestags.

**Bundeswahlgesetz (BWG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570). Das Bundeswahlgesetz enthält nähere Vorschriften zum Verfahren bei Bundestagswahlen, insbesondere über das Wahlsystem, die Wahlorgane, die Wählbarkeit, die Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses.

**Bundeswahlordnung (BWO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570). Die Bundeswahlordnung enthält Regelungen über die Feststellung und in die Tätigkeit der Wahlorgane, die Voraussetzungen für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis, die Zulassung von Wahlvorschlägen und die Briefwahl.

**Abgeordnetengesetz (AbgG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 1996 (BGBl. I S. 326), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 5. Januar 2017 (BGBl. I S. 17). Das Abgeordnetengesetz regelt die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Deutschen Bundestages. Dazu gehören Regelungen zur Bewerbung um ein Mandat, zur Rechtsstellung der in den Bundestag gewählten Angehörigen des öffentlichen Dienstes, zu Leistungen an Abgeordnete und ehemalige Abgeordnete, sowie zur Unabhängigkeit der Abgeordneten und zum Recht der Bundestagsfraktionen.

**Parteiengesetz (PartG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2730). Das Parteiengesetz enthält die näheren Regelungen des Parteienrechts, insbesondere über die verfassungsrechtliche Stellung und Aufgaben der

Parteien. Darüber hinaus enthält es Vorschriften über einzelne Bereiche des Parteiwesens, wie die Namensgebung und innere Ordnung der Parteien, die Gleichbehandlung, Grundsätze und Umfang der staatlichen Finanzierung, die Rechenschaftslegung und den Vollzug des Verbots verfassungswidriger Parteien.

**Wahlprüfungsgesetz (WahlPrG)** in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 111-2, veröffentlichten und bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2012 (BGBl. I S. 1501). Das Wahlprüfungsgesetz regelt das Verfahren, mit dem über die Gültigkeit der Wahlen zum Deutschen Bundestag entschieden wird.

**Wahlstatistikgesetz (WStatG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962). Das Wahlstatistikgesetz ist Rechtsgrundlage für die Durchführung der allgemeinen und der repräsentativen Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments. Es regelt Maßnahmen zum Schutz von Wahl- und Statistikgeheimnis.

## 2.2 Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind bei der Bundestagswahl alle Deutschen im Sinne des Artikels 116, Absatz 1 GG, die am Wahltag 1) das 18. Lebensjahr vollendet, 2) seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und 3) nicht nach § 13 des BWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch diejenigen Deutschen im Sinne des Artikels 116, Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens 3 Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt oder aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, 1) wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt, 2) derjenige, für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896, Absatz 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst, 3) wer sich auf Grund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches (StGB) in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet.

## 2.3 Wählbarkeit

Bei der Bundestagswahl ist wählbar, wer am Wahltag 1) Deutscher im Sinne des Artikels 116, Absatz 1 GG ist und 2) das 18. Lebensjahr vollendet hat. Nicht wählbar ist, 1) wer nach § 13 (BWG) vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder 2) wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

## 2.4 Wahlperiode und Wahltermin

Nach Artikel 39 GG wird der Bundestag in der Regel auf vier Jahre gewählt. Seine Wahlperiode endet mit dem Zusammentritt des neuen Bundestages.

Nach § 16 BWG bestimmt die Bundespräsidentin oder der Bundespräsident den Tag der Hauptwahl (Wahltag). Wahltag muss ein Sonntag oder gesetzlicher Feiertag sein. Die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag fand entsprechend der Anordnung des Bundespräsidenten über die Bundestagswahl 2017 vom 23. Januar 2017 (BGBl. I S. 74) am Sonntag, dem 24. September 2017, statt.

## 3. Wahlsystem

Nach Artikel 38 GG werden die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

Allgemeine Wahl bedeutet, dass das Wahlrecht nicht an Herkunft, Geschlecht oder ähnliche Unterscheidungsmerkmale gebunden ist. Unmittelbare Wahl bedeutet, dass der Wahlakt direkt zur Bestimmung der Abgeordneten führen muss. Der Grundsatz der freien Wahl soll eine freie Willensentscheidung sein und Beeinflussungsversuche verhindern. Zur Freiheit der Wahl gehört in Deutschland auch das Recht, sich an Wahlen nicht zu beteiligen. Der Grundsatz der Gleichheit der Wahl verlangt, dass alle Stimmen das gleiche Gewicht haben und alle Wahlberechtigten eine weitgehende formale Gleichbehandlung genießen. Die Stimmabgabe in der Wahlkabine muss geheim erfolgen, damit die Wählerin oder der Wähler nicht beeinflusst oder unter Druck gesetzt werden kann.

In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Merkmale des Wahlsystems knapp beschrieben.

### 3.1 Wahlprinzipien

Der Deutsche Bundestag wird nach dem Verhältniswahlrecht gewählt, in das Elemente des Mehrheitswahlrechts integriert sind. Aufgrund der Möglichkeit zur Direktwahl von Personen in den Wahlkreisen wird das deutsche Wahlrecht auch als personalisierte Verhältniswahl bezeichnet.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat bei der Bundestagswahl zwei Stimmen: die Erst- und die Zweitstimme. Mit der Erststimme bestimmen die Wählerinnen und Wähler mit relativer Mehrheit ihre Wahlkreisvertreter. Mit der Zweitstimme entscheiden sie über das Kräfteverhältnis der Parteien im Bundestag.

Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag ist die Zweitstimme maßgeblich für die Sitzverteilung. Der Bundestag umfasst mindestens 598 Sitze. Davon ziehen 299 Abgeordnete über das Direktmandat in den Bundestag ein, die restlichen Abgeordneten über die Landeslisten.

Erhält eine Partei weniger als fünf Prozent aller bundesweit abgegebenen Stimmen, scheitert sie an der Sperrklausel und ist nicht im Bundestag vertreten. Eine Ausnahme gilt, wenn die Partei mindestens drei Direktmandate erringt (Grundmandatsklausel). In diesem Fall wird die Partei bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten berücksichtigt. Diese Ausnahmeregelung griff zur Bundestagswahl 2017 für keine Partei.

Erringt eine Partei mehr Direktmandate als ihr gemäß des Zweitstimmenergebnisses zustehen, bleiben diese Überhangmandate erhalten, da direkt gewählte Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen werden müssen. Seit der Bundestagswahl 2013 werden im Falle von Überhangmandaten Ausgleichsmandate an die anderen Parteien vergeben, um die relativen Parteistärken auf Basis des Zweitstimmenergebnisses zu gewährleisten.

Bei der Bundestagswahl 2017 erzielte die CDU/CSU deutschlandweit 43 Überhangmandate, die SPD 3. Allein 11 der Überhangmandate für die CDU wurden in Baden-Württemberg vergeben. Diese Abweichung von der relativen Parteistärke wurde durch insgesamt 65 Ausgleichsmandate aufgewogen. Davon gingen 19 an die SPD, 15 Sitze an die FDP, 11 an die AfD sowie jeweils 10 an die Grünen und DIE LINKE. Die Regelungen des seit 2013 gültigen Wahlrechts führen 2017 somit zu einem historisch großen Bundestag mit 709 Vertreterinnen und Vertretern.

### 3.2 Stimmabgabe und Stimmverrechnung

Die persönliche Stimmabgabe erfolgt im Regelfall am Wahltag in dem für die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger zuständigen Wahlbezirk (Wahllokal). Wahlberechtigte, die auf Antrag einen Wahlschein erhalten haben, können durch Briefwahl oder in einem beliebigen Wahlbezirk ihres Wahlkreises wählen (§ 14 BWG).

Für Erst- und Zweitstimme gilt, dass der Wählerwille zweifelsfrei erkennbar sein muss. Die Verwendung nicht-amtlicher Stimmzettel, beigefügten Gegenständen oder das Wahlgeheimnis verletzende Wahlbriefe, sowie eine Leerabgabe führen zur Ungültigkeit beider Stimmen (§ 39 BWG).

Die Sitzverteilung bei der Bundestagswahl 2017 erfolgte nach dem Berechnungsverfahren Sainte-Laguë/Schepers. Bei diesem Verfahren, auch Divisormethode mit Standardrundung genannt, werden die Zweitstimmenanteile der Parteien durch einen gemeinsamen Divisor geteilt. Die sich ergebenden Quotienten werden zu Sitzzahlen gerundet, das heißt bei einem Bruchteilsrest von mehr oder weniger als 0,5 wird auf-, bzw. abgerundet; bei einem Rest von genau 0,5 entscheidet das Los. Der Divisor wird dabei so bestimmt, dass die Sitzzahl in der Summe mit der Gesamtzahl der zu vergebenden Mandate übereinstimmt.

### 3.3 Wahlbezirkseinteilung

Das Bundesgebiet war bei der Bundestagswahl 2017 in 299 Wahlkreise eingeteilt. Die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlkreise für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag ist in der Anlage zu Artikel 1 des Dreiundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1062) beschrieben.

Nach § 3 des BWG muss die Zahl der Wahlkreise in den einzelnen Ländern deren Bevölkerungsanteil soweit wie möglich entsprechen. Die Bevölkerungszahl eines Wahlkreises soll nicht mehr als 15 von Hundert nach oben oder unten von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl der Wahlkreise abweichen; beträgt die Abweichung mehr als 25 von Hundert, ist eine Neuabgrenzung vorzunehmen.

Thüringen verliert aufgrund seiner Bevölkerungsentwicklung zur Bundestagswahl 2017 einen Wahlkreis. Bayern erhält hingegen einen weiteren Wahlkreis. Zusätzlich wurden in diesen und vier weiteren Ländern Wahlkreise neu zugeschnitten, um eine gleichmäßige Wahlkreisgröße sicherzustellen.

Der Wahlkreis 274 Heidelberg umfasst den Stadtkreis Heidelberg, sowie die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim und Weinheim aus dem Rhein-Neckar-Kreis.

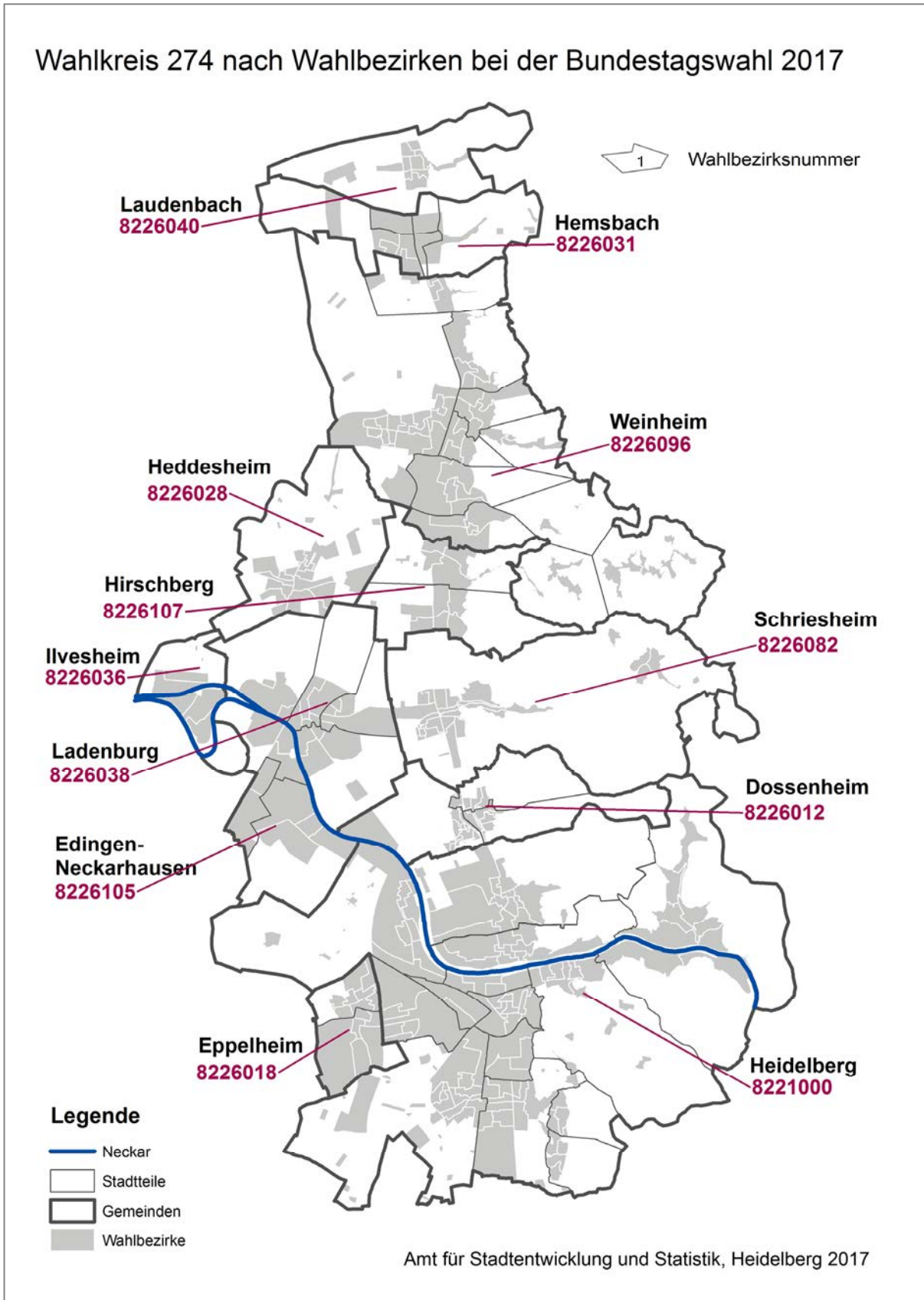
Der Wahlkreis 274 Heidelberg besteht aus 332 Wahlbezirken. Dies sind 14 mehr im Vergleich zur Bundestagswahl 2013. Gegenüber der Bundestagswahl 2013 hat sich die Zahl der Wahlbezirke in der Stadt Heidelberg von 118 auf 129 erhöht (95 Urnen- und 34 Briefwahlbezirke).

Die 332 Wahlbezirke verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Gemeinden: Dossenheim 15, Edingen-Neckarhausen 12, Eppelheim 17, Heddesheim 18, Hemsbach 10, Hirschberg 12, Ilvesheim 7, Ladenburg 20, Laudenbach 9, Schriesheim 25, Weinheim 58 und Heidelberg 129.

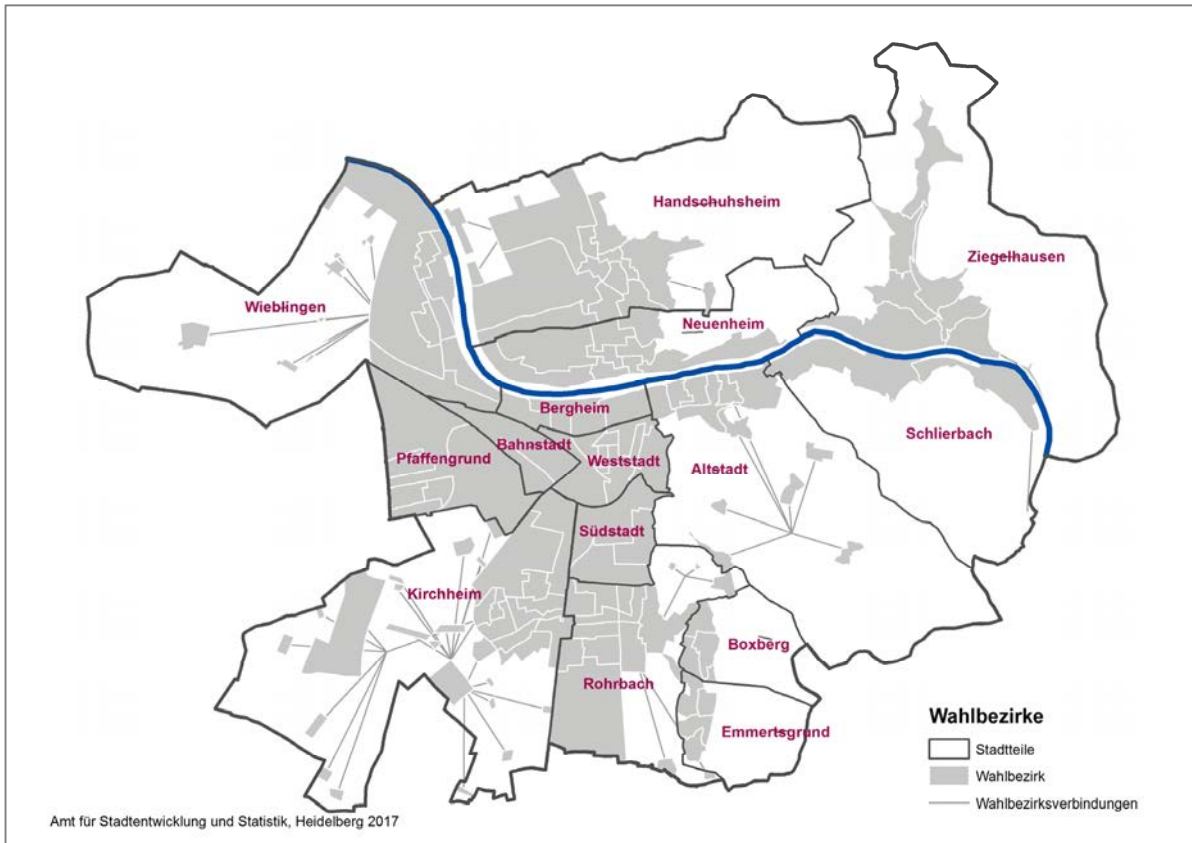
Karte 1 zeigt die Wahlbezirkseinteilungen im Wahlkreis 274 Heidelberg. Karte 2 zeigt die Wahlbezirkseinteilungen in der Stadt Heidelberg.



**Karte 1** Wahlbezirkseinteilung bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



**Karte 2** Wahlbezirkseinteilung bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 in Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



## 4. Wahlvorschläge

Gewählt wurde auf Basis von Kreiswahlvorschlägen (Kandidaten) und Landeslisten (Parteien).

Bis zum 19. Juni 2017 mussten Parteien, die nicht mit mindestens fünf Abgeordneten im Bundestag oder in einem Landtag vertreten sind, ihre Wahlbeteiligung beim Bundeswahlleiter anzeigen. Am 7. Juli 2017 entschied der Bundeswahlausschuss, welche Vereinigungen für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.

Bis zum 27. Juli 2017 mussten Landeslisten und Kreiswahlvorschläge bei den Landes-, bzw. Kreiswahlleitern eingegangen sein. Über die Zulassung der einzelnen Wahlvorschläge entschieden die Kreis-, bzw. Landeswahlausschüsse gemäß § 26, bzw. § 28 BWahlG. Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 274 Heidelberg hat am 28. Juli 2017 folgende Kreiswahlvorschläge zur Bundestagswahl zugelassen:

- Prof. h.c. Dr. Karl **Lamers** (CDU)
- Lothar **Binding** (SPD)
- Dr. Franziska **Brantner** (GRÜNE)
- Dennis **Nusser** (FDP)
- Malte **Kaufmann** (AfD)
- Sahra **Mirow** (DIE LINKE)
- Alexander **Schestag** (PIRATEN)
- Bernhard **Barutta** (FREIE WÄHLER)
- Bernhard **Schweigert** (MLPD)
- Björn **Leuzinger** (Die PARTEI)



Im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 hat sich die Zahl der Bewerber 2017 um eine Person verringert. Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU), Lothar Binding (SPD), Dr. Franziska Brantner (GRÜNE) und Sahra Mirow (DIE LINKE) haben bereits 2013 als Direktkandidaten im Wahlkreis 274 Heidelberg an der Bundestagswahl teilgenommen. Für die FDP kandidierte erstmals Dennis Nusser (2013: Dirk Niebel), für die AfD Malte Kaufmann (2013: Dr. Jens Zeller), für die PIRATEN Alexander Schestag (2013: Stevan Cirkovic), für die FREIEN WÄHLER Bernhard Barutta (2013: Kay-Olaf Ballerstädt) und für Die Partei Björn Leuzinger (2013: Andrej Kilian). Die MLPD nahm 2013 nicht mit einem Wahlkreiskandidaten teil und wurde 2017 von Bernhard Schweigert vertreten. Keinen Wahlvorschlag machten die ÖDP und die NPD, die noch 2013 einen Kandidaten stellten.

Am 28. Juli 2017 hat die Landeswahlleiterin Christiane Friedrich 21 der 23 eingereichten Landeslisten zugelassen.

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- DIE LINKE (DIE LINKE)
- Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
- PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
- Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)
- Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
- Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)
- Bündnis Grundeinkommen. Die Grundeinkommenspartei (BGE)
- Demokratie in Bewegung (DiB)
- Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
- Deutsche Mitte (DM)
- DIE RECHTE (DIE RECHTE)
- Menschliche Welt – für das Wohl und Glückseligkeit aller (MENSCHLICHE WELT)
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, elitenförderung und basisdemokratischer Initiative (Die Partei)
- V-Partei3 – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei3)

Nicht zugelassen wurden die Listen Allianz Deutscher Demokraten und DIE EINHEIT. Beide Parteien wurden abgelehnt, da sie nicht die notwendigen 2.000 Unterstützungsunterschriften von baden-württembergischen Wahlberechtigten eingereicht hatten.

Damit trat bei der Bundestagswahl 2017 in Baden-Württemberg eine Partei mehr an als bei der Bundestagswahl 2013.

2013 standen die folgenden Listen in Baden-Württemberg noch nicht zur Wahl: Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz), Bündnis Grundeinkommen. Die Grundeinkommenspartei (BGE), Demokratie in Bewegung (DiB), Deutsche Kommunistische Partei (DKP), Deutsche Mitte (DM), DIE RECHTE (DIE RECHTE), Menschliche Welt – für das Wohl und Glückseligkeit aller (MENSCHLICHE WELT), Die Partei, V-Partei<sup>3</sup> – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei<sup>3</sup>).


Nicht mehr in Baden-Württemberg zur Wahl angetreten sind die Listen DIE REPUBLIKANER (REP), Partei Bibeltreuer Christen (PBC), Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen (Volksabstimmung), Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo), Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG), Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland), Partei der Vernunft (PARTEI DER VERNUNFT), RENTNER Partei Deutschland (RENTNER).

Abbildung 3 zeigt ein verkleinertes Faksimile des amtlichen Stimmzettels zur Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg.

Abbildung 3 Verkleinertes Faksimile des amtlichen Stimmzettels


**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis Nr. 274 Heidelberg  
am 24. September 2017

## Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

**Zweitstimme**

1	<b>Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl</b> <small>McB/Rechtsanwalt Heidelberg</small>	<b>CDU</b> <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands</small>	<input type="radio"/>
2	<b>Binding, Lothar</b> <small>McB/Dipl.-Mathematiker Heidelberg</small>	<b>SPD</b> <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>
3	<b>Dr. Brantner, Franziska</b> <small>Bundestagsabgeordnete Heidelberg</small>	<b>GRÜNE</b> <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</small>	<input type="radio"/>
4	<b>Nusser, Dennis</b> <small>Student Heidelberg</small>	<b>FDP</b> <small>Freie Demokratische Partei</small>	<input type="radio"/>
5	<b>Kaufmann, Malte</b> <small>Volkswirt Mühlhausen</small>	<b>AfD</b> <small>Alternative für Deutschland</small>	<input type="radio"/>
6	<b>Mirow, Sahra</b> <small>wiss. Mitarbeiterin Heidelberg</small>	<b>DIE LINKE</b> <small>DIE LINKE</small>	<input type="radio"/>
7	<b>Schestag, Alexander</b> <small>selbst. FP-Berater Heidelberg</small>	<b>PIRATEN</b> <small>Piratenpartei Deutschland</small>	<input type="radio"/>
8		<b>NPD</b> <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>
9		<b>PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ</b> <small>Tierschutzpartei</small>	<input type="radio"/>
10	<b>Barutta, Bernhard</b> <small>Dipl.-Politikologe Hirschberg an der Bergstraße</small>	<b>FREIE WÄHLER</b> <small>FREIE WÄHLER</small>	<input type="radio"/>
11		<b>ÖDP</b> <small>Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt</small>	<input type="radio"/>
12	<b>Schweigert, Bernhard</b> <small>Kfz-Mechaniker Heidelberg</small>	<b>MLPD</b> <small>Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>
13		<b>Tierschutzallianz</b> <small>Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz</small>	<input type="radio"/>
14		<b>BGE</b> <small>Bündnis Grundeinkommen. Die Grundeinkommenspartei</small>	<input type="radio"/>
15		<b>DiB</b> <small>DEMOKRATIE IN BEWEGUNG</small>	<input type="radio"/>
16		<b>DKP</b> <small>Deutsche Kommunistische Partei</small>	<input type="radio"/>
17		<b>DM</b> <small>Deutsche Mitte</small>	<input type="radio"/>
18		<b>DIE RECHTE</b> <small>DIE RECHTE</small>	<input type="radio"/>
19		<b>MENSCHLICHE WELT</b> <small>Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklich-Sein aller</small>	<input type="radio"/>
20	<b>Leuzinger, Björn</b> <small>Chemielaborant Heidelberg</small>	<b>Die PARTEI</b> <small>Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</small>	<input type="radio"/>
21		<b>V-Partei³</b> <small>V-Partei – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer</small>	<input type="radio"/>

## 5. Das Ergebnis im Wahlkreis

In diesem Kapitel wird das Wahlergebnis des gesamten Wahlkreises 274 Heidelberg dargestellt. Die nachfolgenden Kapitel gehen detaillierter auf die Ergebnisse der einzelnen Gemeinden (Kapitel 6) und der Stadt Heidelberg (Kapitel 7) ein.

Weitere detaillierte Informationen zur Bundestagswahl 2017 sind graphisch sowie kartographisch aufbereitet und im Internet abrufbar unter [www.heidelberg.de/wahlatlas](http://www.heidelberg.de/wahlatlas).

### 5.1 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Im Wahlkreis 274 Heidelberg waren insgesamt 217.934 Personen wahlberechtigt, von denen 179.138 ihre Stimme abgaben. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 82,2 Prozent (2013: 77,9 Prozent). Die Wahlbeteiligung stieg damit deutlich um 4,3 Prozentpunkte im Vergleich zur Bundestagswahl 2013.

55.233 Wahlberechtigte gaben ihre Stimme per Briefwahl ab. Dies entspricht einem Anteil von 30,8 Prozent der Stimmen und einem Zuwachs von 3,4 Prozentpunkten im Vergleich zu 2013 (46.081 Briefwahlstimmen).

Bundesweit waren am 24. September 2017 61.688.485 Personen zur Wahlteilnahme aufgerufen. 46.976.341 haben sich an der Wahl beteiligt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 76,2 Prozent, was auch bundesweit eine deutliche Trendumkehr bedeutet. 2013 hatten 71,5 Prozent der Wahlberechtigten an der Wahl teilgenommen, es konnte also eine Zunahme von 4,7 Prozentpunkten verzeichnet werden.

Im Land Baden-Württemberg betrug die Beteiligung an der Bundestagswahl 2017 78,3 Prozent (2013: 74,3 Prozent). Im Wahlkreis 274 Heidelberg lag die Wahlbeteiligung somit 4,0 Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt. Die Zunahme der Wahlbeteiligung im Wahlkreis 274 Heidelberg liegt mit 4,3 Prozentpunkten leicht über dem Landeswert von 4,0 Prozentpunkten.

Bei einem Vergleich mit den umliegenden Wahlkreisen schneidet der Wahlkreis 274 Heidelberg mit einer Wahlbeteiligung von 82,2 Prozent überdurchschnittlich ab. Im Wahlkreis 275 Mannheim lag die Wahlbeteiligung bei 73,0 Prozent, im Wahlkreis 278 Bruchsal-Schwetzingen bei 78,7 Prozent, im Wahlkreis 188 Bergstraße (Hessen) bei 78,7 Prozent und im Wahlkreis 277 Rhein-Neckar bei 78,9 Prozent.

### 5.2 Gültige und ungültige Stimmen

Von den 179.138 Wählerinnen und Wählern gaben im Wahlkreis 274 Heidelberg 1.568 eine ungültige Erststimme und 1.306 eine ungültige Zweitstimme ab. Das entspricht einem Anteil von 0,9 Prozent der Erststimmen und 0,7 Prozent der Zweitstimmen. 2013 lag der Anteil ungültiger Stimmen noch bei jeweils 1,1 Prozent.

Im Vergleich zum Land Baden-Württemberg und zum Bundesgebiet sind die Anteile ungültiger Stimmen unterdurchschnittlich. Im Land Baden-Württemberg wurden zur Bundestagswahl 2017 1,2 Prozent ungültige Erststimmen und 1,0 Prozent ungültige Zweitstimmen registriert. Im gesamten Bundesgebiet waren es 1,3 Prozent der Erststimmen und 1,0 Prozent der Zweitstimmen.

### 5.3 Stimmenanteile nach Bewerber (Erststimmen)

Nachdem das Erststimmenergebnis von Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) bei den Wahlgängen der Jahre 2009 und 2013 deutlich vor dem Ergebnis von Lothar Binding (SPD) lag, ist der Abstand bei der Bundestagswahl 2017 merklich zurückgegangen. Betrug der Abstand 2013 noch 10,3 Prozentpunkte, liegen die Bewerber 2017 nur noch 6,7 Prozentpunkte auseinander. Dabei haben allerdings beide Kandidaten an Zustimmung verloren. Prof. h.c. Dr. Karl Lamers musste einen Rückgang von 8,2 Prozentpunkten hinnehmen, Lothar Binding verlor 4,5 Prozentpunkte. Prof. h.c. Dr. Karl Lamers konnte das Direktmandat mit einem Stimmenanteil von 32,7 Pro-

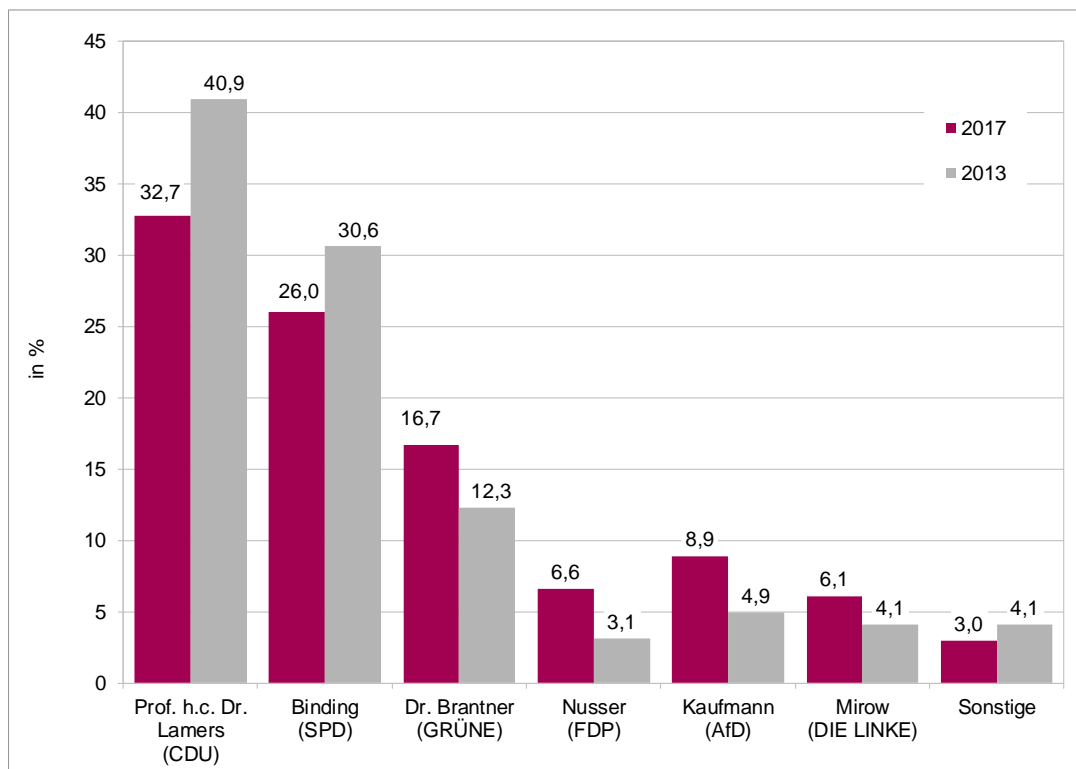
zent verteidigen. Lothar Binding erreichte ein Ergebnis von 26,0 Prozent, zieht aber über die Landesliste seiner Partei in den Bundestag ein. In absoluten Zahlen stimmten 2017 58.019 Wählerinnen und Wähler im Wahlkreis 274 Heidelberg für Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (2013: 68.061), 46.219 Stimmberechtigte entschieden sich mit ihrer Erststimme für Lothar Binding (2013: 50.850). Das entspricht einer Differenz von 11.800 Stimmen, deutlich unterhalb der Differenz von 17.211 Stimmen beim Wahlgang 2013.

Dr. Franziska Brantner (GRÜNE) bewarb sich zum zweiten Mal um das Direktmandat im Wahlkreis 274 Heidelberg. Sie konnte ihr Ergebnis von 2013 um 4,4 Prozentpunkte steigern und liegt 2017 bei einem Stimmenanteil von 16,7 Prozent. In absoluten Zahlen entschieden sich 29.664 Wählerinnen und Wähler für die Politikerin der GRÜNEN. Dr. Brantner zieht ebenfalls über die Landesliste ihrer Partei in den Bundestag ein.

Der erstmals angetretene Dennis Nusser (FDP) konnte 6,6 Prozent der Stimmberechtigten (11.769 Stimmen) von sich überzeugen. Er erzielt damit ein um 3,5 Prozentpunkte besseres Ergebnis als Dirk Niebel, der sich 2013 um das Direktmandat im Wahlkreis 274 Heidelberg beworben hat.

Auch Malte Kaufmann (AfD) trat 2017 zum ersten Mal bei der Bundestagswahl an. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 konnte er das Erststimmenergebnis seiner Partei nochmals um 4,0 Prozentpunkte verbessern und liegt 2017 bei 8,9 Prozent. Er konnte 15.803 Wählerinnen und Wähler von sich überzeugen.

**Abbildung 4** Ergebnis der Bundestagswahl 2017 (Erststimmen) im Vergleich zu 2013



Nachdem Sahra Mirow (DIE LINKE) 2013 noch leicht an Zustimmung verloren hatte, kann sie 2017 wieder einen Zugewinn von 1,9 Prozentpunkten verbuchen. Sie liegt bei einem Erststimmenergebnis von 6,1 Prozent im Vergleich zu 4,1 Prozent bei der Bundestagswahl 2013. 10.751 Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimme der Kandidatin der Partei DIE LINKE.

Das Erststimmenergebnis der sonstigen Parteien geht um 1,0 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent zurück. Alle Bewerber der kleinen Parteien liegen unterhalb von 2,0 Prozent der Wählerstimmen. Am besten schneidet dabei Björn Leuzinger von DIE PARTEI ab, der 1,2 Prozent der Wählerinnen und Wähler von sich überzeugen kann.

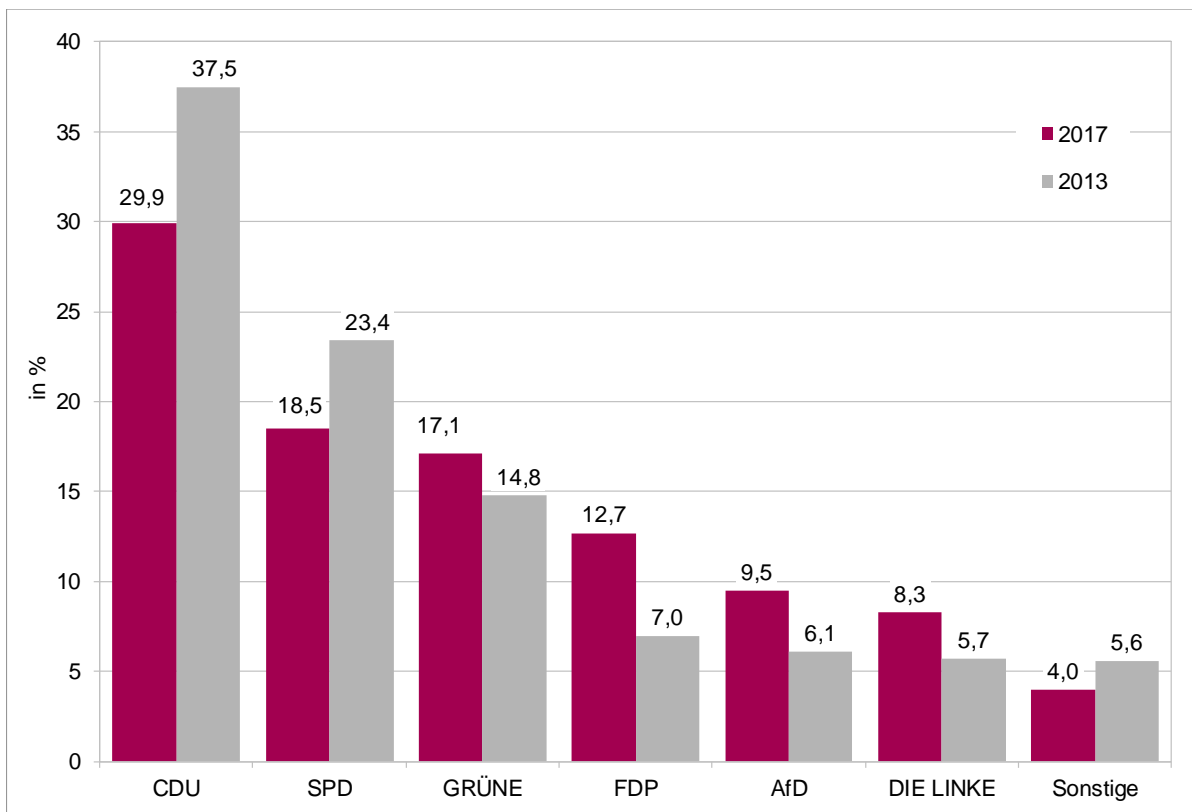
Abbildung 4 zeigt die Erststimmenergebnisse bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg im Vergleich zu den Ergebnissen von 2013. Dabei beziehen sich die Vergleichswerte für die Kandidaten Nusser und Kaufmann jeweils auf einen anderen Direktkandidaten bei der Wahl 2013.

## 5.4 Stimmenanteile nach Parteien (Zweitstimmen)

Nachdem sowohl die CDU als auch die SPD bei der Bundestagswahl 2013 Stimmenzuwächse verzeichnen konnten, müssen beide Parteien deutliche Rückgänge bei der Bundestagswahl 2017 hinnehmen. Die Christdemokraten können sich dem Bundestrend nicht entziehen und verlieren im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 7,6 Prozentpunkte im Wahlkreis 274 Heidelberg. Sie liegen 2017 bei 29,9 Prozent der Stimmen. 53.138 Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimme der CDU – 9.193 weniger als noch 2013 (2013: 62.331).

Die Sozialdemokraten verlieren 4,9 Prozentpunkte im Vergleich zur Bundestagswahl 2013. Sie liegen mit 18,4 Prozent der Wählerstimmen unterhalb der 20,0-Prozentmarke. 32.806 Stimmberechtigte entschieden sich für die SPD.

**Abbildung 5** Ergebnis der Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) im Vergleich zu 2013



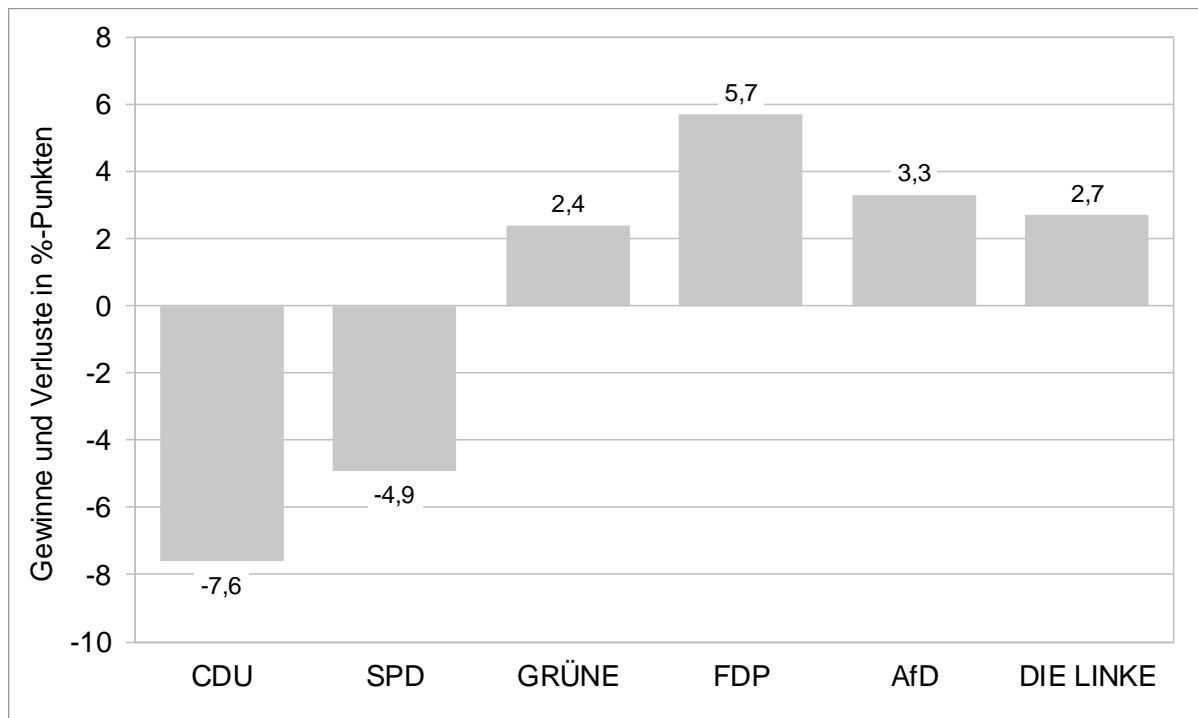
Von der Schwäche der CDU und der SPD profitieren die kleineren Parteien. Die GRÜNEN können sich nach Verlusten bei der Bundestagswahl 2013 wieder über einen Zuwachs von 2,4 Prozentpunkten freuen und liegen mit 17,1 Prozent der Wählerstimmen nur 1,3 Prozentpunkte hinter den Sozialdemokraten. Auch die FDP kann nach dem schwachen Abschneiden bei der Bundestagswahl 2013 wieder deutlich an Boden gewinnen und liegt mit einem Plus von 5,7 Prozentpunkten bei 12,7 Prozent – 4,4 Prozentpunkte hinter den GRÜNEN.

Auch für die AfD geht es weiter aufwärts. Nachdem die Partei bei der Bundestagswahl 2013 aus dem Stand 6,1 Prozent der Stimmen gewinnen konnte, legt sie bei der Bundestagswahl 2017 nochmal um 3,33 Prozentpunkte zu. Im Wahlkreis 274 Heidelberg entschieden sich somit 9,5 Prozent der Wählerinnen und Wähler für die Alternative für Deutschland. DIE LINKE kann mit einem Plus von 2,7 Prozentpunkten ebenfalls deutlich hinzugewinnen und liegt bei der Bundestagswahl 2017 bei einem Stimmenanteil von 8,3 Prozent. In absoluten Zahlen stimmten im Wahlkreis 274 Heidelberg 30.491 Wählerinnen und Wähler für die GRÜNEN, 22.556 für die FDP, 16.850 für die AfD und 14.812 für DIE LINKE.

Die sonstigen Parteien konnten lediglich 4,0 Prozent der Wählerinnen und Wähler von sich überzeugen und verloren somit 1,6 Prozentpunkte. Unter ihnen schneidet Die PARTEI mit einem Stimmenanteil von 1,0 Prozent am besten ab.

Abbildung 5 stellt die Stimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 dar. Abbildung 6 zeigt die die Gewinne und Verluste der Parteien im Vergleich zur Bundestagswahl 2013.

**Abbildung 6** Gewinne und Verluste der Parteien bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zu 2013



Bei einem Vergleich der Erst- und Zweitstimmen wird deutlich, dass besonders Lothar Binding als Kandidat besser als seine Partei abschneidet. Das Ergebnis des Sozialdemokraten liegt 7,6 Prozentpunkte über dem Zweitstimmenergebnis der SPD. Auch Prof. h.c. Dr. Karl Lamers kann im Wahlkreis bei einer Differenz von 2,8 Prozentpunkten etwas besser als die CDU abschneiden. Wenige Unterschiede sind dagegen für die GRÜNEN und die AfD festzustellen. Mit Werten von 0,4 Prozentpunkten für die GRÜNEN, bzw. 0,6 Prozentpunkten für die AfD kann weder Kandidat noch Partei einen besonderen Stimmenbonus verzeichnen. DIE LINKE fährt mit 8,3 Prozent ein um 2,2 Prozentpunkte stärkeres Ergebnis als die Direktkandidatin der Partei ein. Im Vergleich zum Stimmenpotenzial der FDP schneidet Dennis Nusser mit einer Differenz von -6,1 Prozentpunkten ab.

Abbildung 7 stellt schließlich den Anteil der Zweitstimmen im Wahlkreis 274 Heidelberg, im Land Baden-Württemberg und auf Bundesebene gegenüber. Die CDU hat im Wahlkreis mit 29,9 Prozent im Vergleich zur Landes- und Bundesebene ein unterdurchschnittliches Ergebnis erzielt. Auf Bundesebene erreichte die Union einen Stimmenanteil von 32,9 Prozent, auf Landesebene konnten die Christdemokraten sogar 34,4 Prozent der Stimmen auf sich vereinen.

Die SPD liegt im Wahlkreis 274 Heidelberg leicht unterhalb des Bundes-, aber oberhalb des Landesergebnisses. Während die Sozialdemokraten auf Landesebene bei einem Stimmenanteil von 16,4 Prozent 2,1 Prozentpunkt hinter dem Ergebnis im Wahlkreis 274 Heidelberg liegen, reicht es auf Bundesebene sogar knapp, um mit 20,5 Prozent der Stimmen über der 20,0-Prozentmarke zu landen.

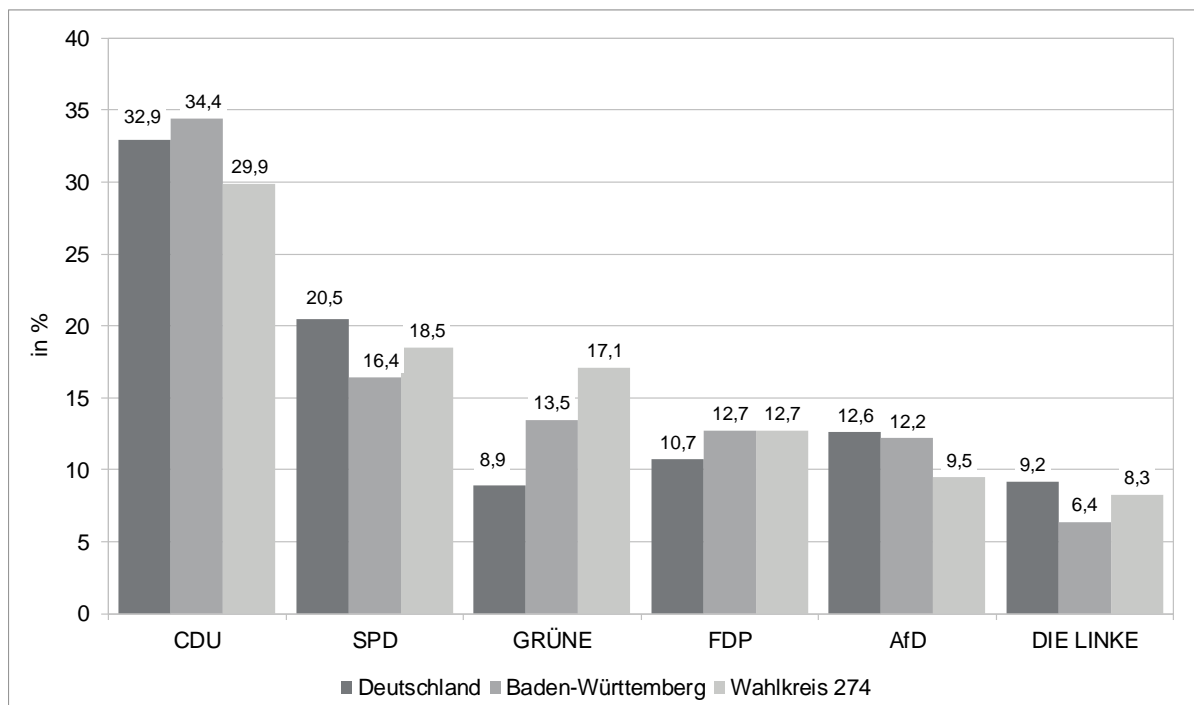
Die GRÜNEN können im Wahlkreis 274 Heidelberg wie gewöhnlich ein deutlich besseres Ergebnis einfahren als auf Landes- und Bundesebene. Mit einem Stimmenanteil von 17,2 Prozent liegt die Partei 3,7 Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt (13,5 Prozent) und 8,3 Prozentpunkte über dem Bundesergebnis (8,9 Prozent).

Die FDP schneidet sowohl im Wahlkreis als auch im Land besser ab als im Bund. Mit einem Wert von 12,7 Prozent auf Wahlkreis- und auf Landesebene liegt die FDP je 2,0 Prozentpunkte über dem Bundesergebnis von 10,7 Prozent.

Die AfD schneidet im Wahlkreis 274 Heidelberg mit 9,5 Prozent der Wählerstimmen 2,7 Prozentpunkte schlechter ab als auf Landesebene (12,2 Prozent) und sogar 3,1 Prozentpunkte schlechter als auf Bundesebene (12,6 Prozent).

DIE LINKE kann sich im Wahlkreis mit einem Wert von 8,3 Prozent über ein um 1,9 Prozentpunkte besseres Ergebnis im Vergleich zur Landesebene (6,4 Prozent) freuen. Im Vergleich zum Bundesergebnis von 9,2 Prozent schneidet die Partei im Wahlkreis 274 Heidelberg allerdings um 0,9 Prozentpunkte schlechter ab.

**Abbildung 7** Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Landes- und Wahlkreisebene



## 6. Das Ergebnis auf Gemeindeebene

Dieses Kapitel beschreibt die Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg auf Gemeindeebene. Insgesamt umfasst der Wahlkreis zwölf Gemeinden. Dabei unterschieden sich die Gemeinden erheblich in der Zahl der Wahlberechtigten. In Heidelberg waren allein 99.213 Personen wahlberechtigt, in den übrigen Gemeinden 118.721 Personen. Dabei hat sich die Zahl der Wahlberechtigten in Heidelberg seit der Bundestagswahl 2013 noch mal deutlich erhöht (2013: 97.398), während sie im gesamten Wahlkreis nahezu identisch blieb (2013: 118.545).

Nachfolgend sind die zwölf Gemeinden aufgeführt. In Klammern ist jeweils die Zahl der Wahlberechtigten vermerkt:

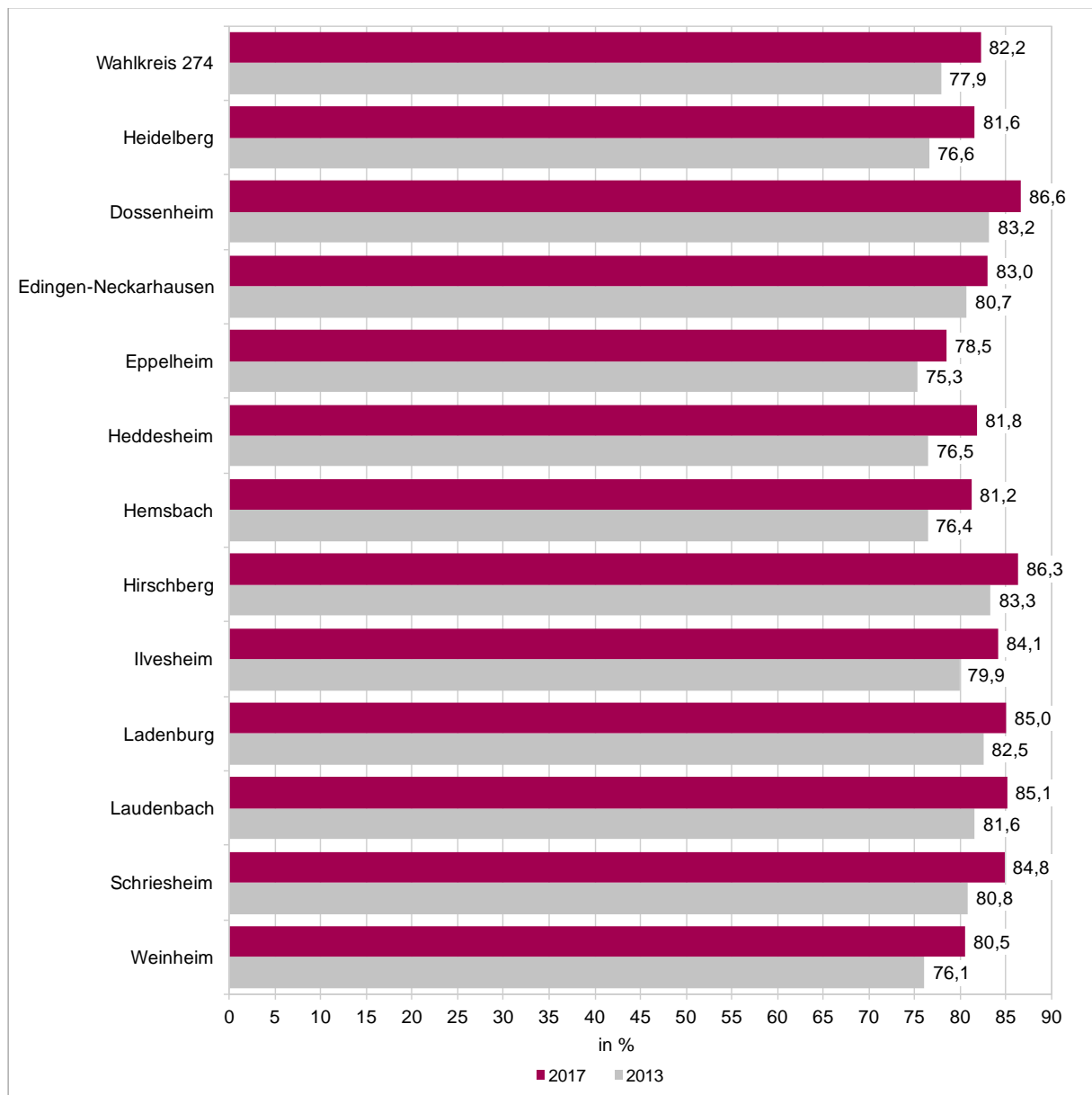
Heidelberg (99.213), Dossenheim (9.148), Edingen-Neckarhausen (10.302), Eppelheim (10.428), Heddesheim (8.912), Hemsbach (9.014), Hirschberg (7.490), Ilvesheim (6.736), Ladenburg (8.624), Laudenbach (4.804), Schriesheim (11.469) und Weinheim (31.794).

## 6.1 Wahlbeteiligung

Abbildung 8 stellt die Wahlbeteiligung im Vergleich der Gemeinden im Wahlkreis 274 Heidelberg dar. Wie bereits bei der Bundestagswahl 2013 war die geringste Wahlbeteiligung in Eppelheim mit einem Wert von 78,5 Prozent zu verzeichnen. Die höchste Wahlbeteiligung erreichte die Gemeinde Dossenheim mit 86,6 Prozent. Die Spannweite zwischen der geringsten und der höchsten Wahlbeteiligung beträgt somit 8,1 Prozentpunkte.

Der allgemeine Anstieg der Wahlbeteiligung schlägt sich in jeder Gemeinde nieder. Am stärksten stieg die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 dabei in Heddesheim mit einem Plus von 5,3 Prozentpunkten.

**Abbildung 8** Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg auf Gemeindeebene





Um mindestens vier Prozentpunkte stieg die Wahlbeteiligung in fünf weiteren Gemeinden: Schriesheim (+4,0 Prozentpunkte), Ilvesheim (+4,2 Prozentpunkte), Heidelberg (+4,9 Prozentpunkte), Hemsbach (+4,8 Prozentpunkte) und Weinheim (+4,4 Prozentpunkte). Der geringste Zuwachs war in Edingen-Neckarhausen mit +2,3 Prozentpunkten zu verzeichnen. Die Wahlbeteiligung in der Stadt Heidelberg liegt mit einem Wert von 81,6 Prozent 1,1 Prozentpunkte unterhalb des Wertes in den übrigen Gemeinden des Wahlkreises 274 (ohne Heidelberg) mit einem Wert von 82,7 Prozent.

## 6.2 Gültige und ungültige Stimmen

Im Wahlkreis 274 Heidelberg waren bei der Bundestagswahl 2017 0,9 Prozent der Erststimmen und 0,7 Prozent der Zweitstimmen ungültig. Dabei sind leichte Unterschiede zwischen den Gemeinden zu erkennen. Anteilig die meisten ungültigen Erststimmen wurden in Hemsbach und Laudenbach verzeichnet (je 1,2 Prozent). Anteilig die meisten ungültigen Zweitstimmen wurden in Heddesheim und Laudenbach abgegeben (je 1,1 Prozent). Am wenigsten ungültige Erst- und Zweitstimmen wurden in Dossenheim abgegeben (0,6 Prozent der Erst- und 0,5 Prozent der Zweitstimmen). Dieser Wert ist bemerkenswert vor dem Hintergrund, dass hier noch 2013 mit 1,5 Prozent der höchste Anteil ungültiger Erst- und Zweitstimmen zu verzeichnen war. In Heidelberg wurden 0,8 Prozent ungültige Erst- und 0,6 Prozent ungültige Zweitstimmen abgegeben, was einem Minus von 0,1 Prozentpunkten für die Erststimmen und einem Minus von 0,3 Prozentpunkten für die Zweitstimmen entspricht. Der Heidelberger Wert liegt damit leicht unterhalb des Wertes in den umliegenden Gemeinden, in denen 1,0 Prozent ungültige Erst- und 0,9 Prozent ungültige Zweitstimmen abgegeben wurden.

## 6.3 Stimmenanteile nach Bewerbern (Erststimmen)

In Abbildung 9 ist der Anteil der Erststimmen für die beiden erstplatzierten Bewerber in den Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg wiedergegeben. Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) konnte sich in allen Gemeinden des Wahlkreises mit Ausnahme der Stadt Heidelberg gegen Lothar Binding (SPD) durchsetzen. Nachdem Prof. h.c. Dr. Karl Lamers bei der Bundestagswahl 2013 alle Gemeinden des Wahlkreises von sich überzeugen konnte, entspricht das Ergebnis der Bundestagswahl 2017 dem Resultat der Bundestagswahl 2009, bei der Lothar Binding sich in der Stadt Heidelberg knapp gegen Prof. h.c. Dr. Karl Lamers durchsetzen konnte. Dabei liegt Lothar Binding in der Stadt Heidelberg zur Bundestagswahl 2017 lediglich 146 Stimmen vor Prof. h.c. Dr. Karl Lamers bei insgesamt 22.064 Stimmen für Lamers und 22.210 Stimmen für Binding.

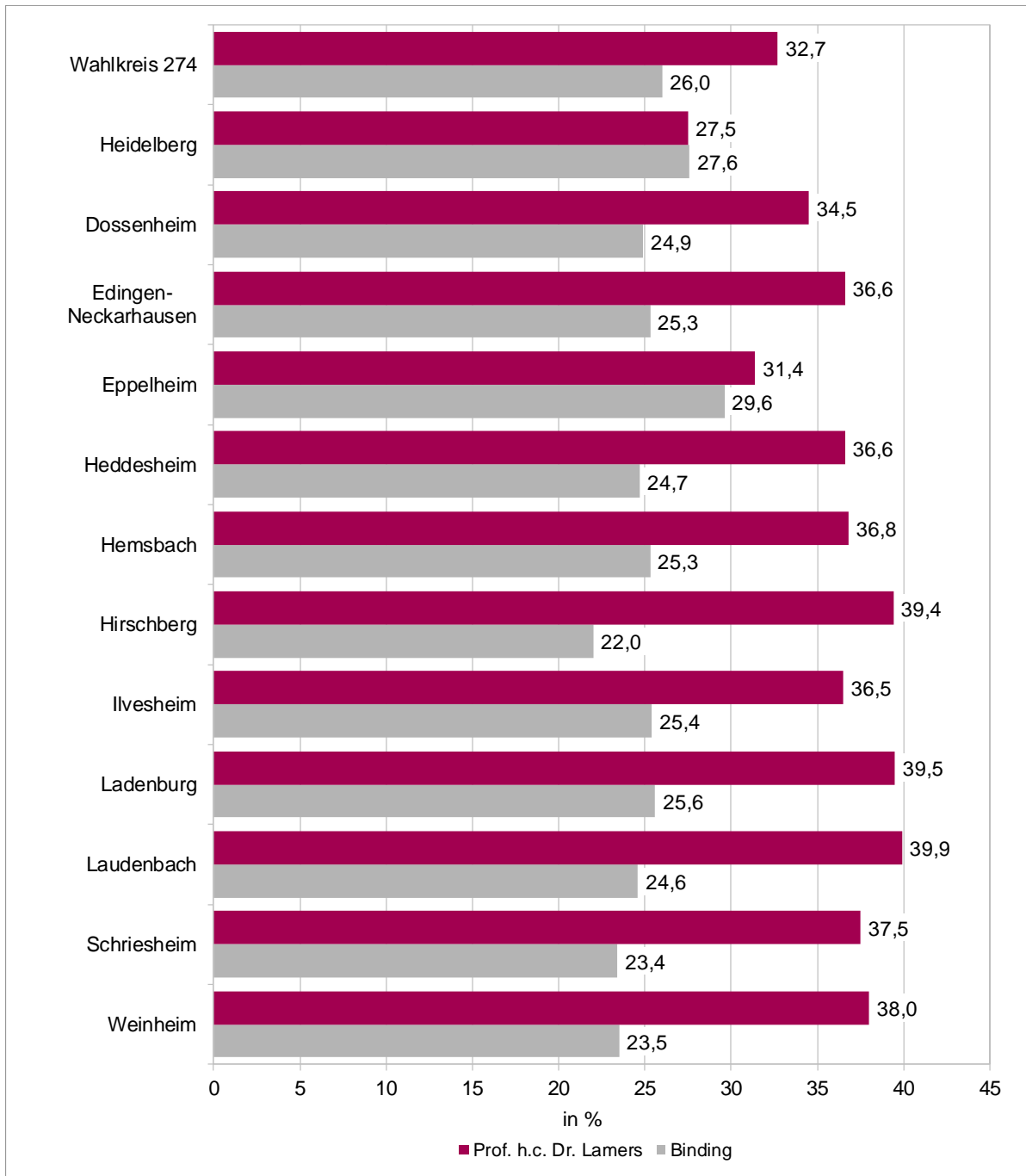
Mit 39,9 Prozent der Stimmen konnte Prof. h.c. Dr. Karl Lamers in Laudenbach sein bestes Ergebnis einfahren. Knapp dahinter liegen Ladenburg mit 39,5 Prozent und Hirschberg mit 39,4 Prozent. Neben der Gemeinde Heidelberg erreichte der Christdemokrat den geringsten Erststimmenanteil in Eppelheim mit 31,4 Prozent und Dossenheim mit 34,5 Prozent.

Am besten schnitt Lothar Binding in Eppelheim mit 29,6 Prozent ab, besonders schwach dagegen in Hirschberg mit 22,0 Prozent, sowie Schriesheim (23,4 Prozent) und Weinheim (23,5 Prozent).

Abgesehen von dem knappen Ergebnis in der Stadt Heidelberg sind die Abstände zwischen den beiden erstplatzierten Kandidaten teils erheblich. Der größte Abstand ist wie bereits zur Bundestagswahl 2013 in Hirschberg zu verzeichnen (17,4 Prozentpunkte). Ebenfalls stark unterscheiden die beiden Kandidaten sich in den Gemeinden Laudenbach (15,3 Prozentpunkte), Weinheim (14,5 Prozentpunkte) und Schriesheim (14,1 Prozentpunkte). Eher gering ist der Abstand dagegen in den Gemeinden Eppelheim (1,8 Prozentpunkte) und Dossenheim (9,6 Prozentpunkte).

Mit Blick auf die Verluste der Kandidaten im Vergleich der Bundestagswahlen 2017 und 2013 kann festgestellt werden, dass beide Bewerber in allen Gemeinden Verluste hinnehmen mussten. Dabei waren die Verluste für Prof. h.c. Dr. Karl Lamers durchgehend höher als für Lothar Binding. Am stärksten verliert der Bewerber der CDU in der Gemeinde Hirschberg mit -9,4 Prozentpunkten, vergleichsweise gering fällt der Rückgang dagegen in Ladenburg (-7,1 Prozentpunkte) und Edingen-Neckarhausen (-7,2 Prozentpunkte) aus. Für Lothar Binding ist der Verlust besonders stark in Weinheim (-4,9 Prozentpunkte), gering hingegen in Edingen-Neckarhausen (-3,7 Prozentpunkte).

**Abbildung 9 Erststimmen für Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) und Lothar Binding (SPD) bei der Bundestagswahl 2017 nach Gemeinden**



Die Verluste der Kandidaten der beiden großen Parteien gingen zugunsten der Bewerber der vier kleineren Parteien. Dr. Franziska Brantner (GRÜNE), Dennis Nusser (FDP), Malte Kaufmann (AfD) und Sahra Mirow (DIE LINKE) konnten in allen Gemeinden zulegen.

Ihr mit Abstand bestes Ergebnis erreichte Dr. Franziska Brantner in der Stadt Heidelberg mit einem Stimmenanteil von 21,3 Prozent. Schwach schnitt sie dagegen in der Gemeinde Hemsbach mit 9,2 Prozent ab. Dabei waren starke Zuwächse von 5,0 Prozentpunkten oder mehr in den Gemeinden Heidelberg (+5,6 Prozentpunkte) und Dossenheim (+5,0 Prozentpunkte) zu verzeichnen. Eher gering zulegen konnte die Kandidatin der GRÜNEN dagegen in Hemsbach (+1,8 Prozentpunkte).

Auch für den erstmals antretenden Bewerber der FDP, Dennis Nusser, war das Erststimmenergebnis in allen Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg positiv. Dabei konnte er mit +4,6 Prozentpunkten am stärksten in den Gemeinden Heddesheim und Weinheim im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 zulegen, als Dirk Niebel sich zum letzten Mal um das Direktmandat für die FDP bewarb. Einen Zuwachs von 4,0 Prozentpunkten oder mehr konnte der Kandidat der FDP in den Gemeinden Laudenbach (+4,3 Prozentpunkte) und Ladenburg (+4,1 Prozentpunkte) einfahren. Vergleichsweise schwach war der Zuwachs dagegen in den Gemeinden Schriesheim und Dossenheim mit einem Plus von je +3,0 Prozentpunkten. Mit Blick auf den Stimmenanteil war das Abschneiden des FDP-Kandidaten besonders stark in Heddesheim und Hirschberg mit je 7,7 Prozent, schwach dagegen in Heidelberg und Eppelheim mit je 6,3 Prozent.

Für den Kandidaten der AfD, Malte Kaufmann, ging es im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 weiter bergauf. In einer Reihe von Gemeinden konnte die AfD mehr als 10,0 Prozent der Wähler von sich überzeugen. Besonders stark schnitt der AfD-Bewerber in den Gemeinden Hemsbach (13,6 Prozent), Heddesheim (12,7 Prozent), Laudenbach (12,6 Prozent), Ilvesheim (11,3 Prozent) und Weinheim (10,9 Prozent) ab. Eher schwach war das Erststimmenergebnis dagegen in den Gemeinden Heidelberg und Dossenheim, wo jeweils 7,2 Prozent der Wählerinnen und Wähler sich für den Kandidaten der AfD entschieden. Mit Blick auf die Gewinne konnte die Partei besonders stark in den Gemeinden Hemsbach (+6,7 Prozentpunkte), Heddesheim (+6,4 Prozentpunkte) und Laudenbach (+6,2 Prozentpunkte) zulegen. Vergleichsweise gering war der Zuwachs dagegen in Dossenheim (+2,1 Prozentpunkte).

Ebenfalls aufwärts ging es für Sahra Mirow, die sich für DIE LINKE um das Direktmandat im Wahlkreis 274 Heidelberg bewarb. Sie konnte mit einem Plus von jeweils 2,4 Prozentpunkten besonders stark in den Gemeinden Heidelberg und Dossenheim hinzugewinnen. Ein Plus von weniger als 1,0 Prozentpunkt war für die Bewerberin der Partei DIE LINKE mit +0,9 Prozentpunkten in den Gemeinden Ilvesheim und Laudenbach zu verzeichnen.

Einen Gesamteindruck der Erststimmenergebnisse bei der Bundestagswahl 2017 in den Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg bietet Tabelle 1. In Tabelle 2 sind zudem die Gewinne und Verluste bei den Erststimmen im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 zu entnehmen. Die Karten 3 bis 20 bieten eine Darstellung der Wahlbeteiligung, sowie die Erststimmenergebnisse bei der Bundestagswahl 2017 und die Veränderungen gegenüber der Bundestagswahl 2013.

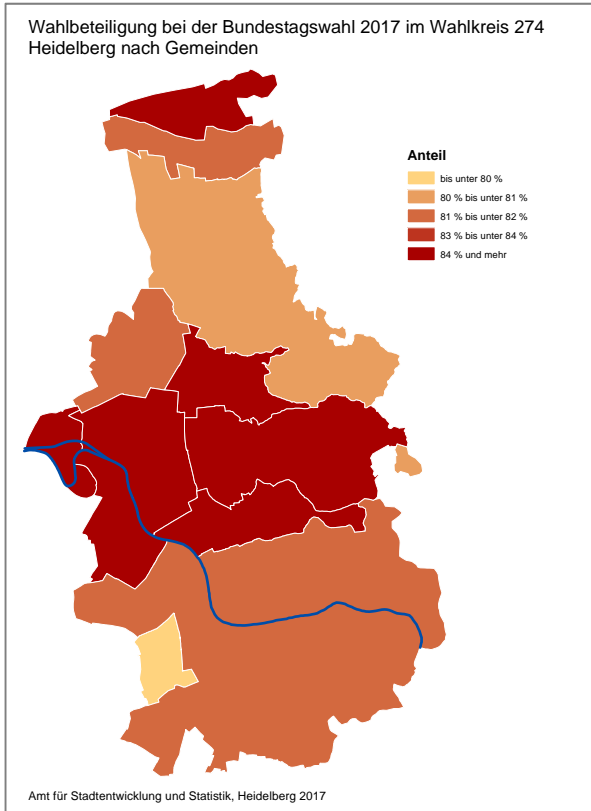
**Tabelle 1** Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden (Erststimme)

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mrow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
Dossenheim	9.148	86,6	7.878	2.716	1.964	1.451	502	568	443	54	80	4	96
			99,43	34,48	24,93	18,42	6,37	7,21	5,62	0,69	1,02	0,05	1,22
Edingen-Neckarhausen	10.302	83,0	8.458	3.099	2.144	1.169	590	787	456	51	79	6	77
			98,96	36,64	25,35	13,82	6,98	9,30	5,39	0,60	0,93	0,07	0,91
Eppelheim	10.428	78,5	8.110	2.544	2.397	1.069	513	806	498	78	58	14	133
			99,05	31,37	29,56	13,18	6,33	9,94	6,14	0,96	0,72	0,17	1,64
Heddesheim	8.912	81,8	7.212	2.640	1.780	754	556	917	372	43	77	5	68
			98,90	36,61	24,68	10,45	7,71	12,71	5,16	0,60	1,07	0,07	0,94
Hensbach	9.014	81,2	7.233	2.658	1.833	662	427	987	428	60	100	6	72
			98,82	36,75	25,34	9,15	5,90	13,65	5,92	0,83	1,38	0,08	1,00
Hirschberg	7.490	86,3	6.411	2.527	1.408	908	496	519	287	33	175	11	47
			99,18	39,42	21,96	14,16	7,74	8,10	4,48	0,51	2,73	0,17	0,73
Ilvesheim	6.736	84,1	5.615	2.050	1.424	668	365	632	268	27	100	5	76
			99,10	36,51	25,36	11,90	6,50	11,26	4,77	0,48	1,78	0,09	1,35
Ladenburg	8.624	85,0	7.267	2.871	1.857	955	463	633	353	31	50	6	48
			99,18	39,51	25,55	13,14	6,37	8,71	4,86	0,43	0,69	0,08	0,66
Laudenbach	4.804	85,1	4.040	1.610	995	408	261	510	172	14	33	4	33
			98,78	39,85	24,63	10,10	6,46	12,62	4,26	0,35	0,82	0,10	0,82
Schriesheim	11.469	84,8	9.649	3.622	2.254	1.480	624	882	486	46	155	8	92
			99,20	37,54	23,36	15,34	6,47	9,14	5,04	0,48	1,61	0,08	0,95
Weinheim	31.794	80,5	25.340	9.618	5.953	3.041	1.890	2.773	1.315	174	385	16	175
			98,95	37,96	23,49	12,00	7,46	10,94	5,19	0,69	1,52	0,06	0,69
Wahlkreis ohne Heidelberg	118.721	82,7	97.213	35.955	24.009	12.565	6.687	10.014	5.078	611	1.292	85	917
			99,04	36,99	24,70	12,93	6,88	10,30	5,22	0,63	1,33	0,09	0,94
Heidelberg	99.213	81,6	80.357	22.064	22.210	17.099	5.082	5.789	5.673	563	500	111	1.266
			99,22	27,46	27,64	21,28	6,32	7,20	7,06	0,70	0,62	0,14	1,58
Wahlkreis 274	217.934	82,2	177.570	58.019	46.219	29.664	11.769	15.803	10.751	1.174	1.792	196	2.183
			99,12	32,67	26,03	16,71	6,63	8,90	6,05	0,66	1,01	0,11	1,23

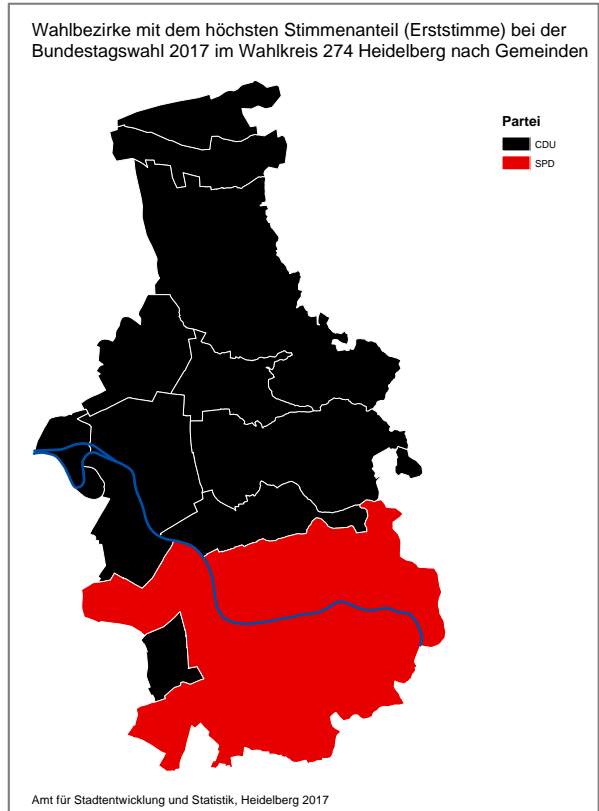
**Tabelle 2** Gewinne und Verluste der Direktkandidaten bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber 2013 nach Gemeinden (Erststimme)

Gemeinde	Wahlbe- teiligung	davon entfielen auf:											ÖDP
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FRIE WÄHLER	MLPD	DIE PARTEI	NPD	
Bewerber/in 2017		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schesstag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn	-	-
Bewerber/in 2013		Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Niebel, Dirk	Dr. Zeller, Jens	Mirow, Sahra	Čirković, Stevan	Ballerstädt, Kay-Olaf	-	Kilian, Andrej	Jaeschke, Jan	Weinmann, Martin
Dossenheim	3,4	-7,91	-3,93	5,02	3,03	2,12	2,38	-1,23	0,57	0,05	0,77	-0,44	-0,42
Edingen-Neckarhausen	2,3	-7,21	-3,68	3,75	3,56	4,14	1,15	-1,40	0,28	0,07	0,64	-0,89	-0,42
Eppelheim	3,2	-7,50	-4,03	3,31	3,35	4,78	1,47	-1,54	0,18	0,17	1,15	-1,01	-0,32
Heddesheim	5,3	-8,43	-4,62	2,28	4,60	6,41	1,27	-1,17	0,54	0,07	0,67	-1,31	-0,32
Hernsbach	4,8	-7,94	-4,37	1,76	3,06	6,74	1,67	-0,85	0,73	0,08	0,65	-1,04	-0,49
Hirschberg	3,0	-9,44	-4,02	4,02	3,99	3,41	1,37	-0,81	2,01	0,17	0,37	-0,79	-0,26
Ivresheim	4,2	-7,74	-4,71	3,20	3,85	5,15	0,92	-1,17	0,76	0,09	1,05	-1,16	-0,23
Ladenburg	2,5	-7,07	-4,32	3,27	4,06	3,78	1,64	-1,15	0,25	0,08	0,40	-0,77	-0,17
Laudenbach	3,5	-8,42	-3,90	3,26	4,35	6,20	0,88	-1,34	0,48	0,10	0,37	-1,45	-0,50
Schriesheim	4,0	-8,96	-4,01	4,40	2,96	4,27	1,65	-1,09	0,94	0,08	0,65	-0,51	-0,38
Weinheim	4,4	-8,60	-4,91	3,37	4,56	4,81	1,57	-0,86	0,89	0,06	0,45	-1,05	-0,31
Wahlkreis ohne Heidelberg	3,9	-8,16	-4,35	3,45	3,86	4,65	1,50	-1,10	0,72	0,09	0,62	-0,93	-0,34
Heidelberg	4,9	-8,19	-4,83	5,55	3,09	3,24	2,39	-1,78	0,33	0,14	1,00	-0,47	-0,47
Wahlkreis 274	4,3	-8,25	-4,54	4,45	3,52	4,00	1,91	-1,40	0,54	0,11	0,80	-0,73	-0,40

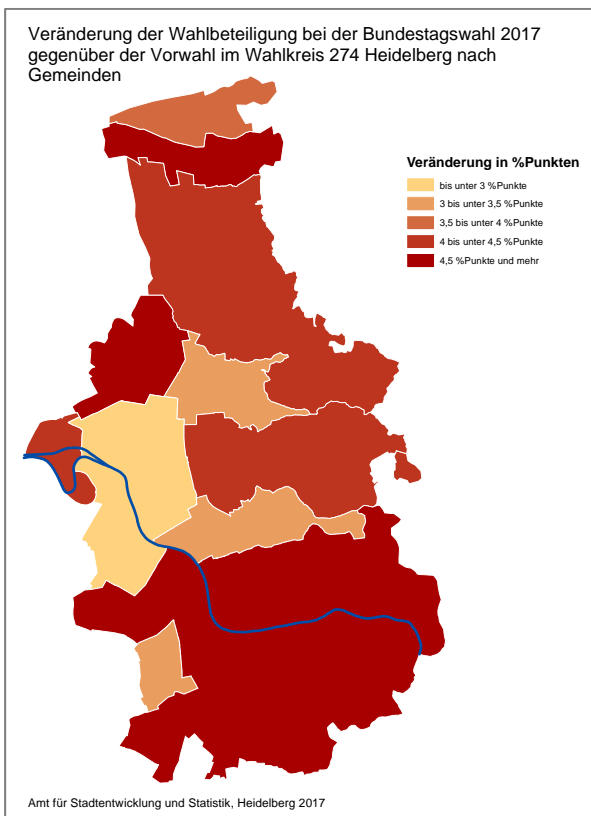
Karte 3



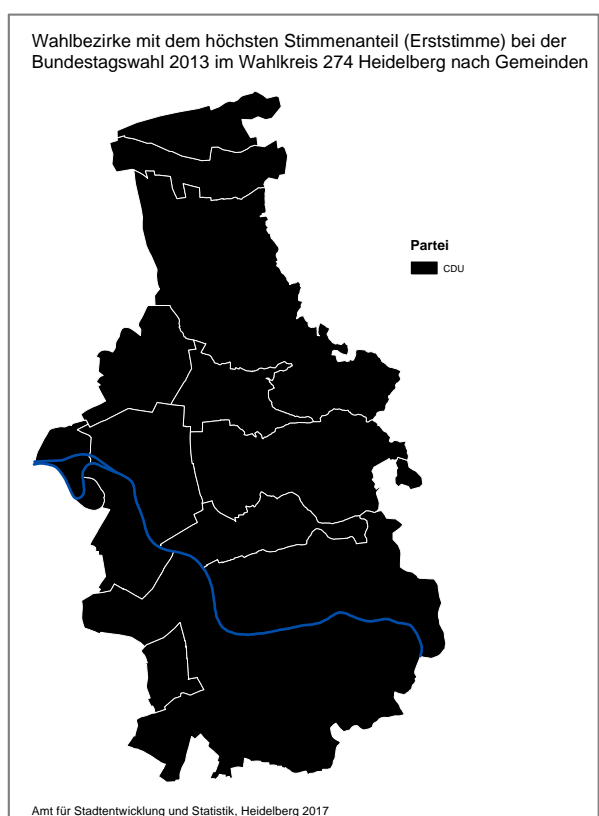
Karte 5



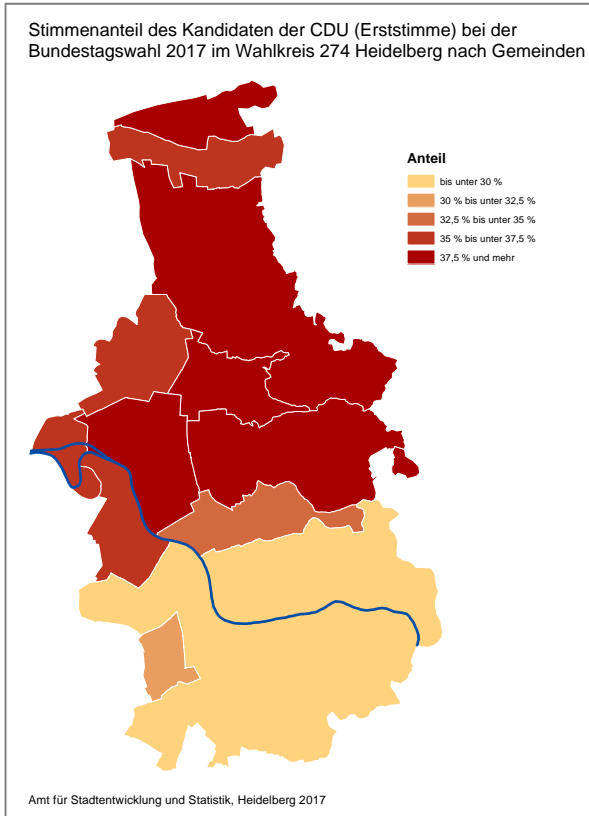
Karte 4



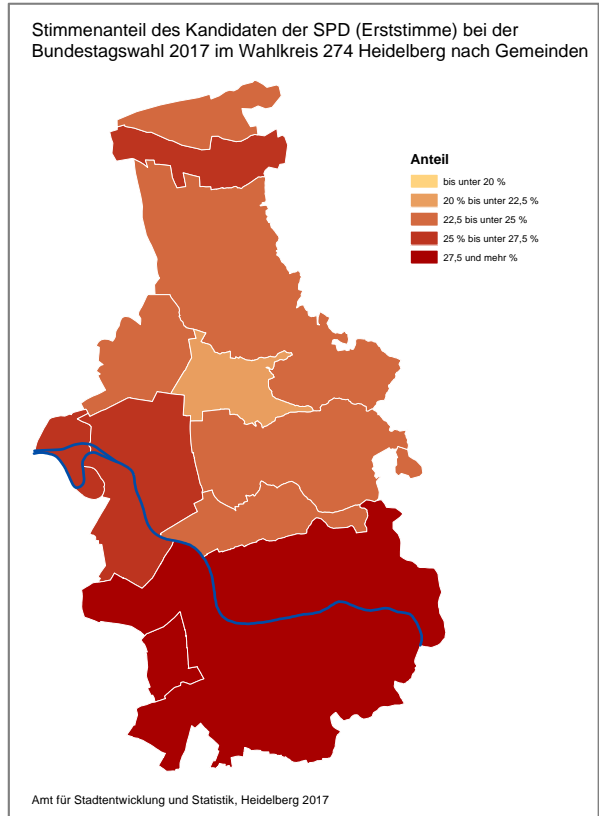
Karte 6



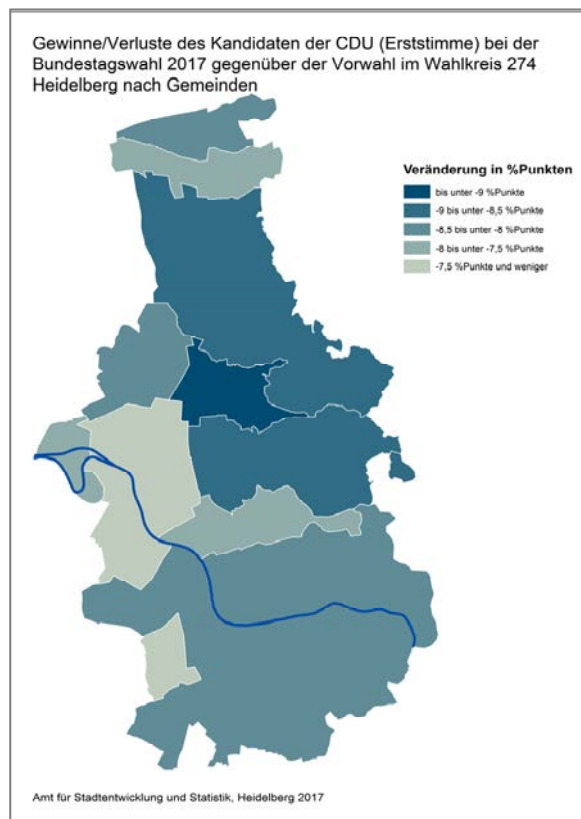
Karte 7



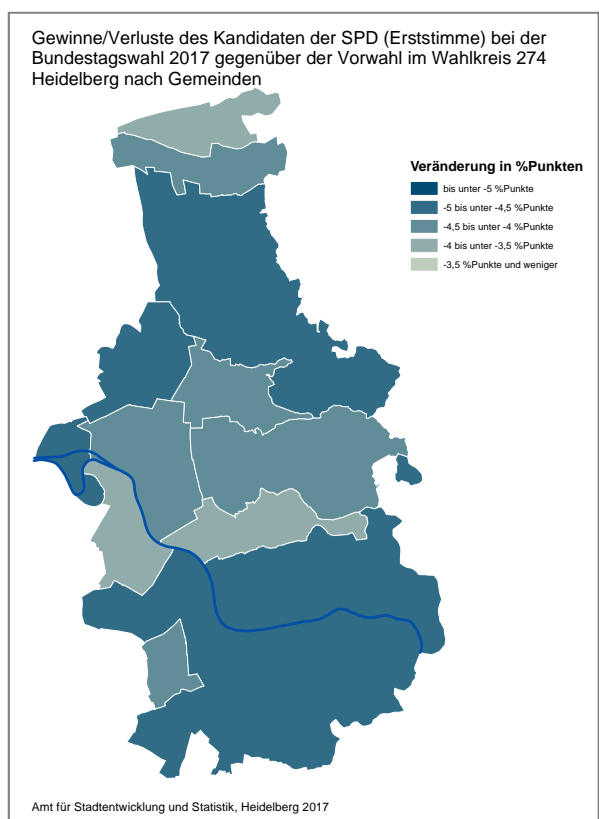
Karte 9



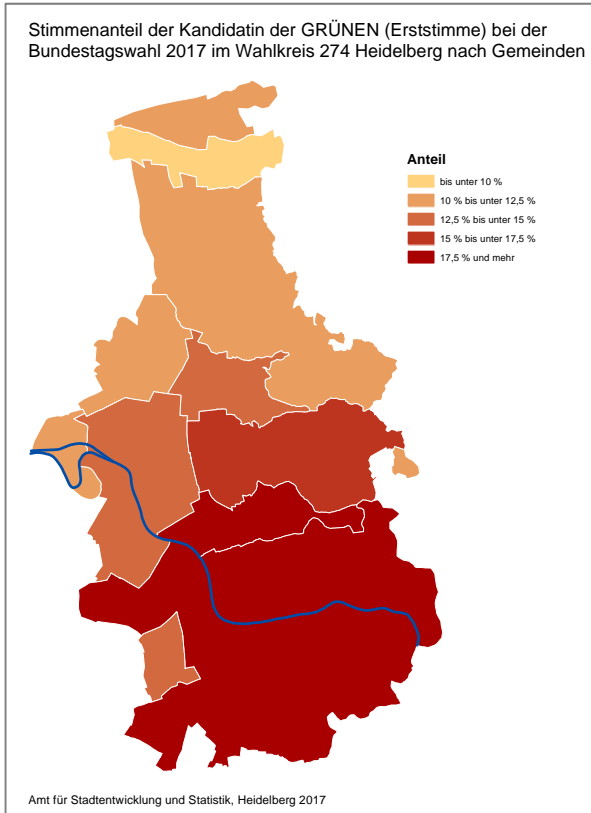
Karte 8



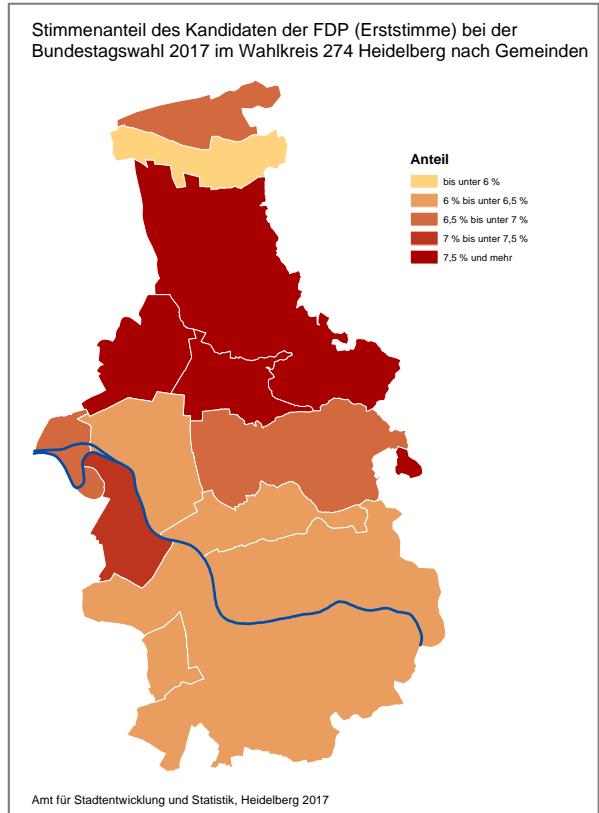
Karte 10



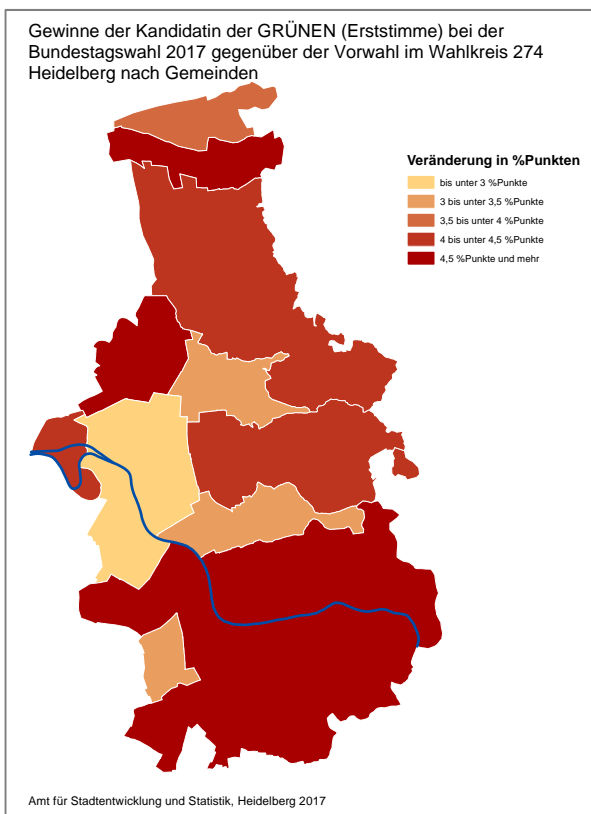
Karte 11



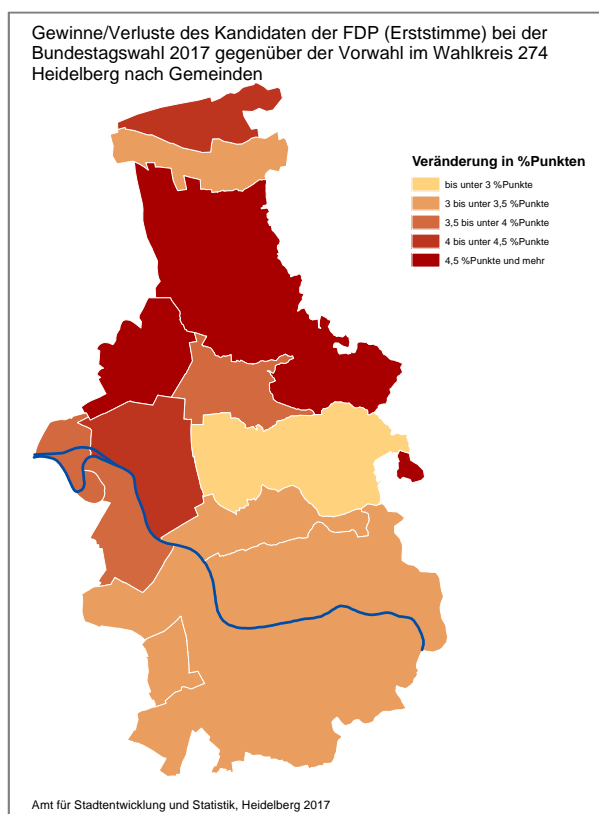
Karte 13



Karte 12

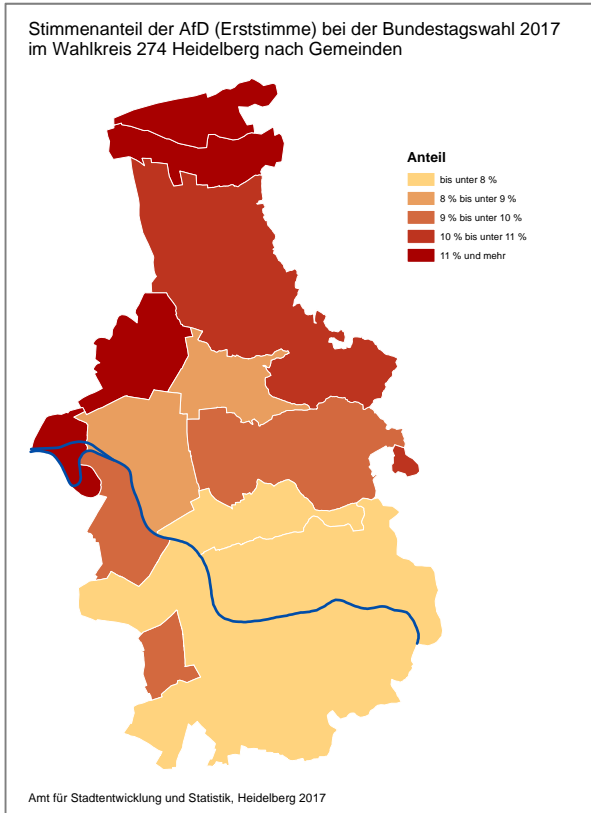


Karte 14

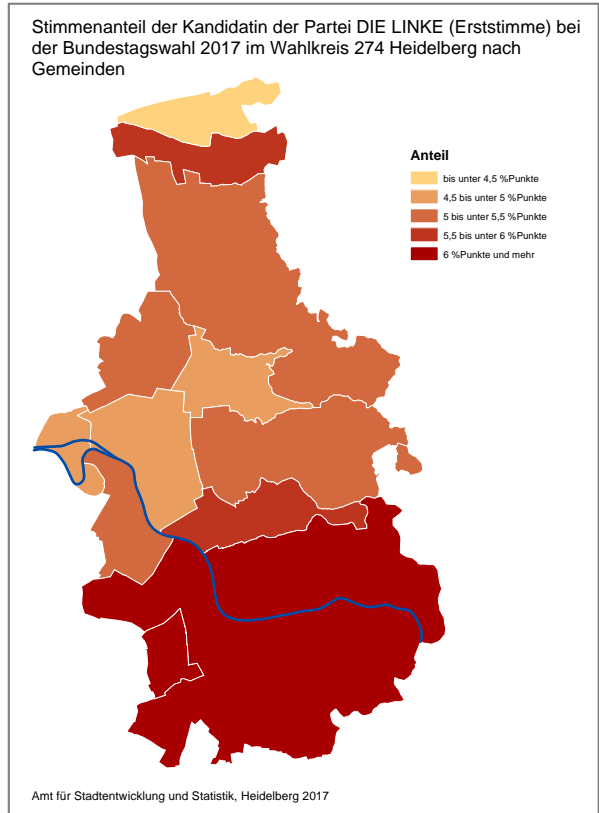




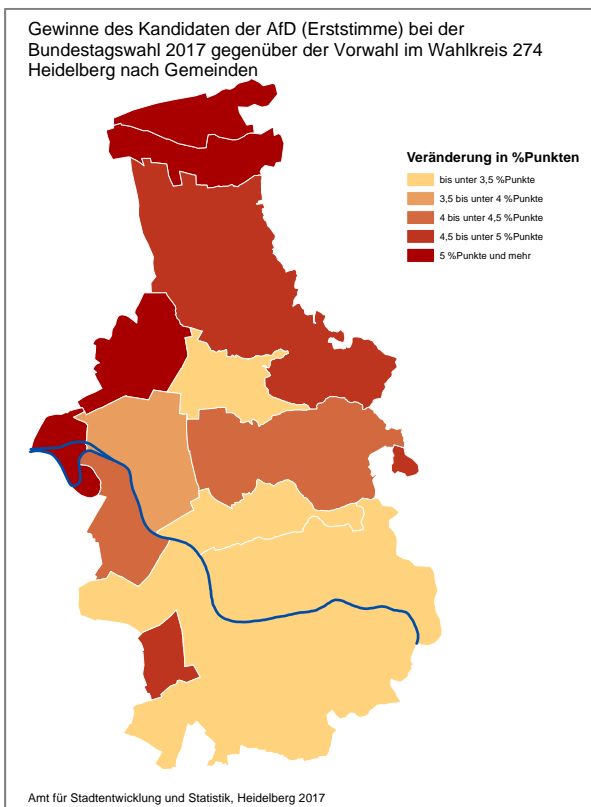
Karte 15



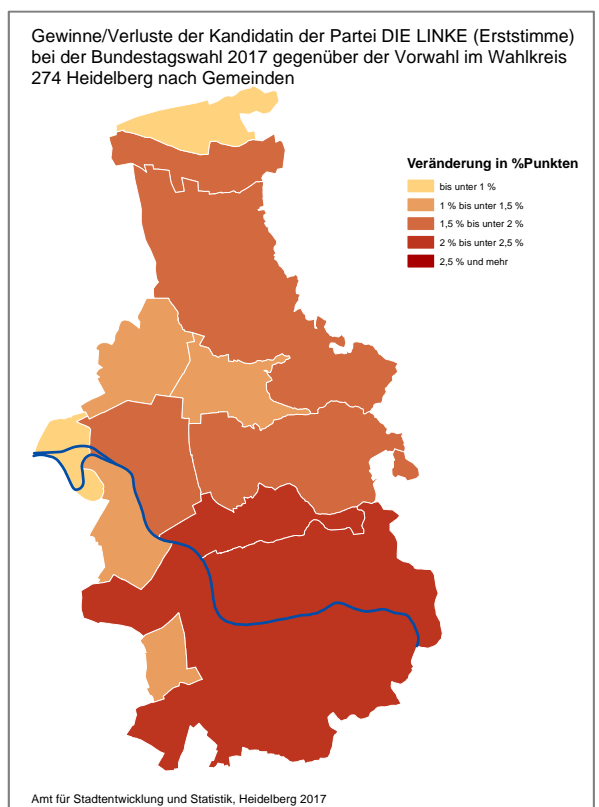
Karte 17



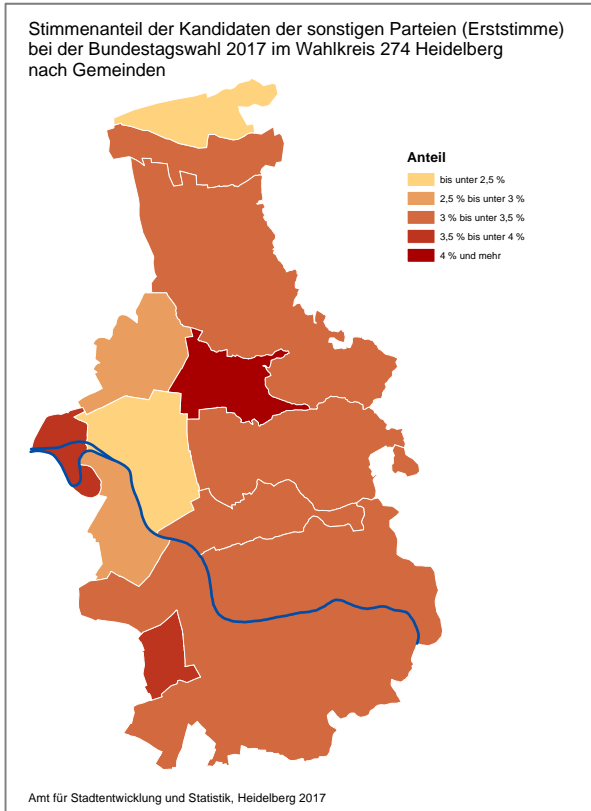
Karte 16



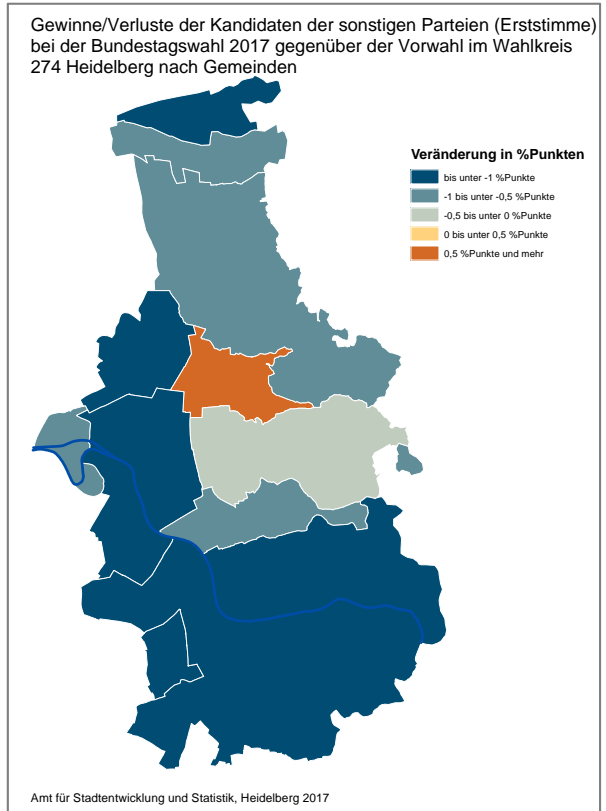
Karte 18



Karte 19



Karte 20



## 6.4 Stimmenanteile nach Parteien (Zweitstimmen)

Trotz deutlicher Verluste konnten die CDU in jeder Gemeinde ihre Spitzenposition verteidigen. Dabei schnitt sie mit Werten unter 30 Prozent vergleichsweise schwach in den Gemeinden Heidelberg (26,7 Prozent) und Eppelheim (29,3 Prozent) ab. Eher stark war das Ergebnis in Ladenburg (34,9 Prozent), Laudenbach (34,7 Prozent) und Hirschberg (34,6 Prozent). Dennoch müssen die Christdemokraten ganz erhebliche Verluste verkraften. Die fallen in Heidelberg aufgrund des schwachen Abschneidens der CDU bei der Bundestagswahl 2013 mit -6,5 Prozentpunkten eher gering aus. Ebenfalls vergleichsweise gering sind die Verluste in Ladenburg (-6,6 Prozentpunkte) und Edingen-Neckarhausen (-6,8 Prozentpunkte). Besonders deutlich mit 9,0 Prozentpunkten oder mehr sind die Verluste indes in Ilvesheim (-9,6 Prozentpunkte), Hemsbach und Weinheim (je -9,1 Prozentpunkte).

Auch für die SPD ist die Bundestagswahl 2017 mit Verlusten in allen Gemeinden verbunden. Sie landet in sechs der zwölf Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg unterhalb der 20,0-Prozentmarke. Besonders schwach schneidet sie in Dossenheim (16,6 Prozent), Hirschberg (17,3 Prozent), Heidelberg (17,4 Prozent) und Schriesheim (17,6 Prozent) ab. Ihr bestes Ergebnis kann die SPD in Eppelheim (22,7 Prozent) erreichen. Auch ein Blick auf die Gewinne und Verluste zeigt deutliche Rückgänge von 5,0 Prozentpunkten und mehr in Heddesheim (-5,9 Prozentpunkte), Heidelberg (-5,5 Prozentpunkte), Ladenburg (-5,3 Prozentpunkte) und Ilvesheim (-5,2 Prozentpunkte). Anteilig die wenigsten Stimmen verlieren die Sozialdemokraten mit einem Minus von -3,0 Prozentpunkten in Laudenbach.

Ähnlich wie bei den Erststimmen äußert sich das schwache Abschneiden der beiden Koalitionspartner der 18. Wahlperiode in Gewinnen für die beiden parlamentarischen und die beiden außerparlamentarischen Oppositionsparteien. Dabei können die GRÜNEN ebenso wie die DIE LINKE am wenigsten von der Schwäche der großen Parteien profitieren. Die GRÜNEN legen mit einem Plus von 3,0 Prozentpunkten eher stark in Heidelberg zu, das geringste Plus können sie mit 1,1 Prozentpunkten in Eppelheim verbuchen. Mit Blick auf die Stimmenanteile können die GRÜNEN in Heidelberg die 20,0-Prozentmarke knacken und landen bei 21,9 Prozent der Wählerstimmen. Ihr Ergebnis ist in jeder Gemeinde zweistellig, dabei aber eher schwach in Hemsbach (10,0 Prozent), Heddesheim (10,6 Prozent) und Laudenbach (11,0 Prozent).

Für die FDP, die in der letzten Wahlperiode nicht im Bundestag vertreten war, ist das Wahlergebnis in den Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg besonders erfreulich. Sie können ebenfalls in jeder Gemeinde ein zweistelliges Ergebnis einfahren, bei besonders guten Ergebnissen in Hirschberg (15,4 Prozent) und Weinheim (14,7 Prozent). Vergleichsweise schwach schneidet die FDP in Eppelheim (11,1 Prozent), Hemsbach (11,3 Prozent) und Laudenbach (11,9 Prozent) ab. Dieses Ergebnis zeigt sich auch im Vergleich der Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 zur Bundestagswahl 2013. Lediglich in der Stadt Heidelberg fährt die FDP mit einem Plus von 4,8 Prozentpunkten einen Gewinn von weniger als 5,0 Prozent ein, in allen anderen Gemeinden liegt der Zuwachs darüber. Stark legt die Partei mit 7,5 Prozentpunkten in Ilvesheim und mit 7,4 Prozentpunkten in Weinheim zu.

Auch für die AfD geht es in jeder Gemeinde aufwärts. Nachdem sie im Wahlkreis 274 Heidelberg bei der Bundestagswahl 2013 aus dem Stand 6,1 Prozent der Stimmen auf sich vereinen konnte, gewinnt sie bei der Bundestagswahl 2017 nochmal deutlich hinzu und kommt auf 9,5 Prozent. Mit Werten über 5,0 Prozentpunkten fallen die Gewinne in Hemsbach (+6,5 Prozentpunkte), Heddesheim (+6,3 Prozentpunkte) und Laudenbach (+5,3 Prozentpunkte) besonders hoch aus. Eher gering sind die Gewinne dagegen in Dossenheim (+1,3 Prozentpunkte), Hirschberg (+2,1 Prozentpunkte) und Heidelberg (+2,6 Prozentpunkte). In sieben der 12 Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg kann die AfD ein Ergebnis über 10,0 Prozent einfahren, dabei besonders stark in Hemsbach (14,0 Prozent) und Heddesheim (13,5 Prozent). Vergleichsweise gering sind die Ergebnisse in Dossenheim mit einem Stimmenanteil von 7,6 Prozent sowie in Heidelberg mit einem Anteil von 7,8 Prozent.

DIE LINKE kann bei der Bundestagswahl 2017 etwas zulegen und kommt in der Stadt Heidelberg sogar auf einen Stimmenanteil von 10,4 Prozent. Nur knapp über 5,0 Prozent liegt die Partei dagegen in den Gemeinden Laudenbach und Hirschberg mit je 5,2 Prozent. Der Stimmenzugewinn ist besonders groß in Dossenheim (+3,7 Prozentpunkte) und in der Stadt Heidelberg (+3,5 Prozentpunkte). Am geringsten kann DIE LINKE in Hemsbach (+1,0 Prozentpunkte), Laudenbach (+1,1 Prozentpunkte), Ilvesheim (+1,3 Prozentpunkte) und Hirschberg (+1,4 Prozentpunkte) zulegen.

Der Unterschied zwischen dem besten und dem schlechtesten Ergebnis auf Gemeindeebene ist bei den GRÜNEN am höchsten. Zwischen dem Resultat in der Stadt Heidelberg und Hemsbach liegen 11,8 Prozentpunkte. Eine ebenfalls hohe Abweichung gibt es für die CDU mit 8,2 Prozentpunkten. Bei der FDP liegen zwischen ihrem Ergebnis in Hirschberg und Eppelheim lediglich 4,3 Prozentpunkte. Eher im Mittelfeld bewegen sich DIE LINKE (5,2 Prozentpunkte), SPD (6,0 Prozentpunkte) und AfD (6,4 Prozentpunkte).

Die Tabellen 3a und 3b bieten einen Überblick über die Zweitstimmenergebnisse bei der Bundestagswahl 2017 in den Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg. Tabelle 4 bietet zudem einen Überblick über die Gewinne und Verluste im Vergleich zur Bundestagswahl 2013. Die Karten 21 bis 36 bieten Informationen über die Zweitstimmenergebnisse auf Gemeindeebene sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2013.

**Tabelle 3a** Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis Heidelberg nach Gemeinden (Zweitstimme)

Gemeinde	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei	FREE WÄHLER	ÖDP
Dossenheim	2.496	1.311	1.484	1.019	603	646	29	6	47	59	16
	31,66	16,63	18,82	12,92	7,65	8,19	0,37	0,08	0,60	0,75	0,20
Edingen-Neckarhausen	2.718	1.721	1.170	1.082	855	595	30	21	55	45	17
	32,08	20,31	13,81	12,77	10,09	7,02	0,35	0,25	0,65	0,53	0,20
Eppelheim	2.375	1.837	1.090	901	884	655	43	18	54	40	13
	29,29	22,65	13,44	11,11	10,90	8,08	0,53	0,22	0,67	0,49	0,16
Heddesheim	2.282	1.502	763	936	971	449	29	16	83	51	14
	31,64	20,83	10,58	12,98	13,46	6,23	0,40	0,22	1,15	0,71	0,19
Hernsbach	2.339	1.538	728	819	1.017	459	33	33	71	57	8
	32,27	21,22	10,04	11,30	14,03	6,33	0,46	0,46	0,98	0,79	0,11
Hirschberg	2.220	1.112	904	987	550	333	18	17	53	84	10
	34,57	17,32	14,08	15,37	8,56	5,19	0,28	0,26	0,83	1,31	0,16
Ilvesheim	1.759	1.211	653	733	664	337	15	9	41	67	13
	31,28	21,54	11,61	13,04	11,81	5,99	0,27	0,16	0,73	1,19	0,23
Ladenburg	2.535	1.360	1.035	902	669	511	31	11	58	31	14
	34,89	18,72	14,25	12,42	9,21	7,03	0,43	0,15	0,80	0,43	0,19
Laudenbach	1.405	827	444	481	524	209	8	18	35	23	12
	34,73	20,44	10,98	11,89	12,95	5,17	0,20	0,44	0,87	0,57	0,30
Schriesheim	3.238	1.697	1.475	1.264	921	660	27	15	61	76	31
	33,52	17,57	15,27	13,08	9,53	6,83	0,28	0,16	0,63	0,79	0,32
Weinheim	8.247	4.694	3.135	3.727	2.941	1.557	107	89	201	210	52
	32,51	18,50	12,36	14,69	11,59	6,14	0,42	0,35	0,79	0,83	0,20
Wahlkreis ohne Heidelberg	31.614	18.810	12.881	12.851	10.599	6.411	370	253	759	743	200
	32,49	19,33	13,24	13,21	10,89	6,59	0,38	0,26	0,78	0,76	0,21
Heidelberg	21.524	13.996	17.610	9.705	6.251	8.401	364	50	392	247	186
	26,73	17,38	21,87	12,05	7,76	10,43	0,45	0,06	0,49	0,31	0,23
Wahlkreis 274	53.138	32.806	30.491	22.556	16.850	14.812	734	303	1.151	990	386
	29,88	18,45	17,15	12,68	9,48	8,33	0,41	0,17	0,65	0,56	0,22

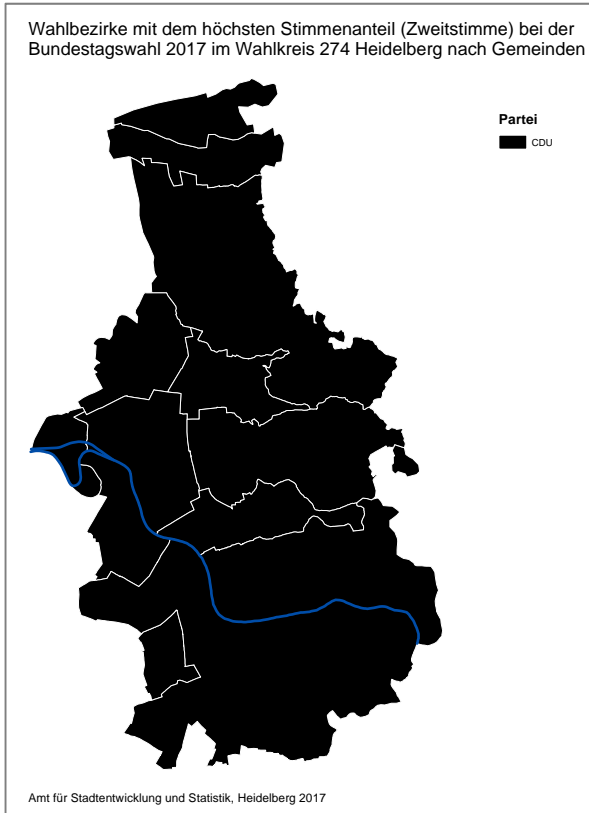
**Tabelle 3b** Amtliches Endergebniss der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis Heidelberg nach Gemeinden (Zweitstimme)

Gemeinde	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DIB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
Dossenheim	2 0,03	12 0,15	14 0,18	16 0,20	0 0,00	8 0,10	1 0,01	8 0,10	89 1,13	19 0,24
Echingen-Neckarhausen	4 0,05	23 0,27	15 0,18	9 0,11	3 0,04	8 0,09	3 0,04	10 0,12	76 0,90	13 0,15
Eppelheim	3 0,04	25 0,31	20 0,25	15 0,18	2 0,02	8 0,10	3 0,04	8 0,10	107 1,32	8 0,10
Heddesheim	1 0,01	22 0,31	4 0,06	7 0,10	1 0,01	6 0,08	2 0,03	9 0,12	59 0,82	5 0,07
Hemsbach	4 0,06	32 0,44	17 0,23	11 0,15	2 0,03	3 0,04	1 0,01	8 0,11	64 0,88	5 0,07
Hirschberg	8 0,12	10 0,16	15 0,23	8 0,12	2 0,03	19 0,30	2 0,03	6 0,09	53 0,83	11 0,17
Ivesheim	1 0,02	34 0,60	6 0,11	11 0,20	0 0,00	3 0,05	0 0,00	5 0,09	52 0,92	9 0,16
Ladenburg	1 0,01	16 0,22	11 0,15	7 0,10	2 0,03	4 0,06	1 0,01	6 0,08	53 0,73	7 0,10
Laudenbach	1 0,02	13 0,32	3 0,07	3 0,07	1 0,02	4 0,10	0 0,00	4 0,10	29 0,72	1 0,02
Schriesheim	1 0,01	26 0,27	12 0,12	17 0,18	1 0,01	20 0,21	1 0,01	7 0,07	89 0,92	21 0,22
Weinheim	5 0,02	55 0,22	41 0,16	42 0,17	7 0,03	41 0,16	4 0,02	26 0,10	160 0,63	29 0,11
Wahlkreis ohne Heidelberg	31 0,03	268 0,28	158 0,16	146 0,15	21 0,02	124 0,13	18 0,02	97 0,10	831 0,85	128 0,13
Heidelberg	52 0,06	121 0,15	139 0,17	242 0,30	19 0,02	75 0,09	6 0,01	70 0,09	949 1,18	120 0,15
Wahlkreis 274	83 0,05	389 0,22	297 0,17	388 0,22	40 0,02	199 0,11	24 0,01	167 0,09	1.780 1,00	248 0,14

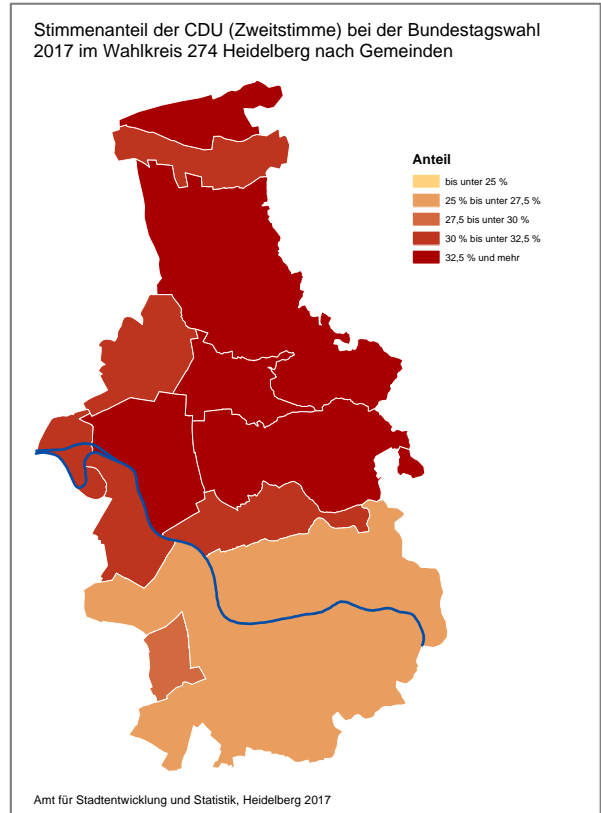
**Tabelle 4 Gewinne und Verluste bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber 2013 nach Gemeinden (Zweitstimme)**

Gemeinde	Gewinne und Verluste in Prozentpunkten						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sonstige
Dossenheim	-7,82	-4,42	2,57	5,83	1,28	3,71	-1,13
Edingen-Neckarhausen	-6,82	-3,47	1,71	5,55	3,78	1,56	-2,30
Eppelheim	-7,59	-4,06	1,09	5,51	4,85	2,15	-1,95
Heddesheim	-8,92	-5,85	1,73	6,61	6,32	2,14	-2,06
Hemsbach	-9,10	-4,38	1,68	5,83	6,52	1,02	-1,57
Hirschberg	-8,54	-3,44	1,24	6,98	2,08	1,40	0,29
Ilvesheim	-9,55	-5,17	2,42	7,49	4,38	1,31	-0,87
Ladenburg	-6,60	-5,30	1,73	6,12	3,05	2,55	-1,54
Laudenbach	-8,96	-2,99	1,75	6,03	5,30	1,08	-2,23
Schriesheim	-8,20	-3,76	2,01	5,36	3,08	2,41	-0,90
Weinheim	-9,11	-4,96	1,78	7,40	4,05	1,79	-0,95
Wahlkreis ohne Heidelberg	-8,35	-4,48	1,78	6,41	4,00	1,95	-1,31
Heidelberg	-6,52	-5,48	2,95	4,83	2,55	3,50	-1,86
Wahlkreis 274	-7,58	-4,94	2,37	5,69	3,34	2,67	-1,54

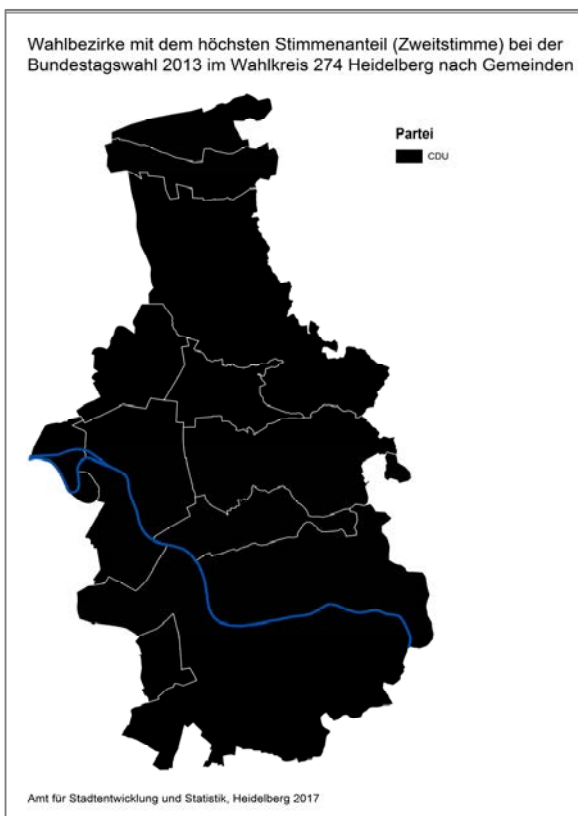
Karte 21



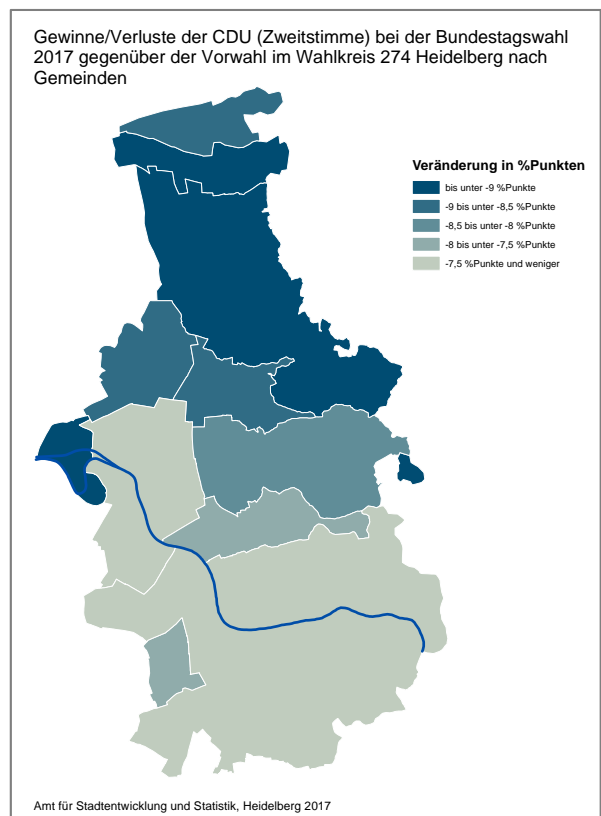
Karte 23



Karte 22

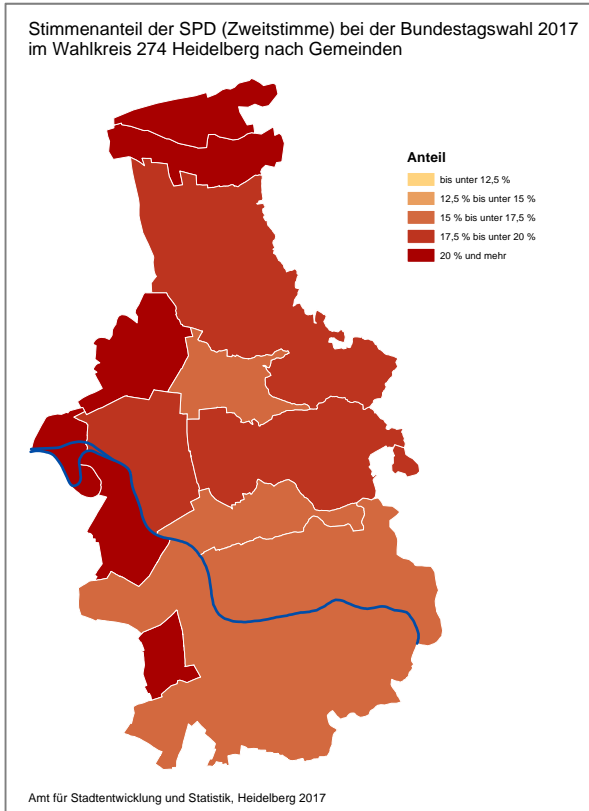


Karte 24

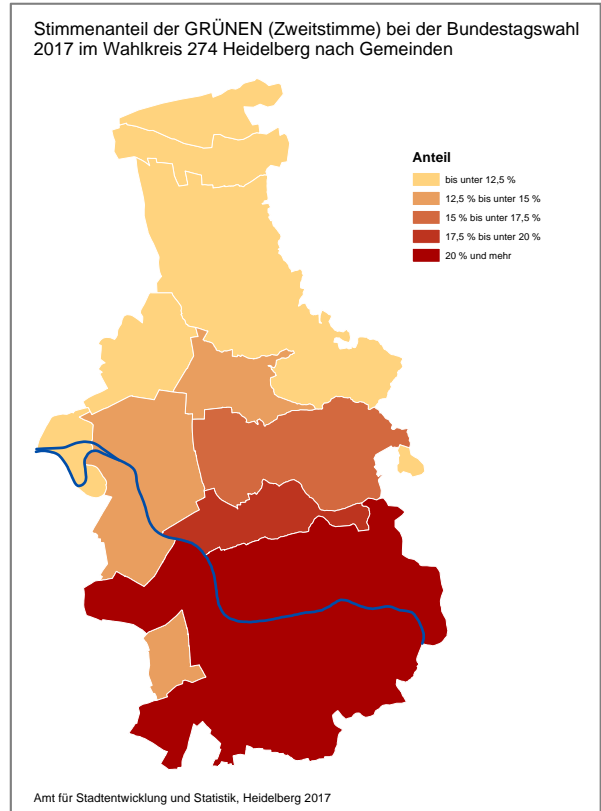




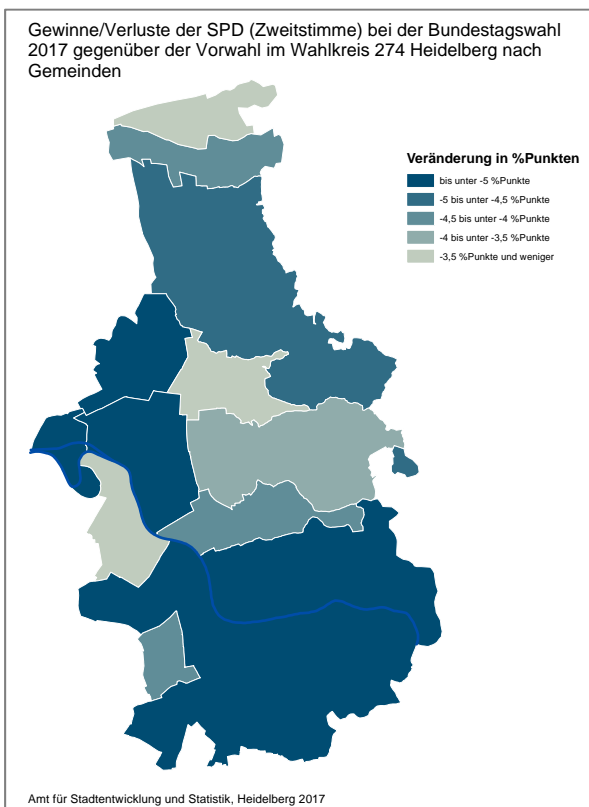
Karte 25



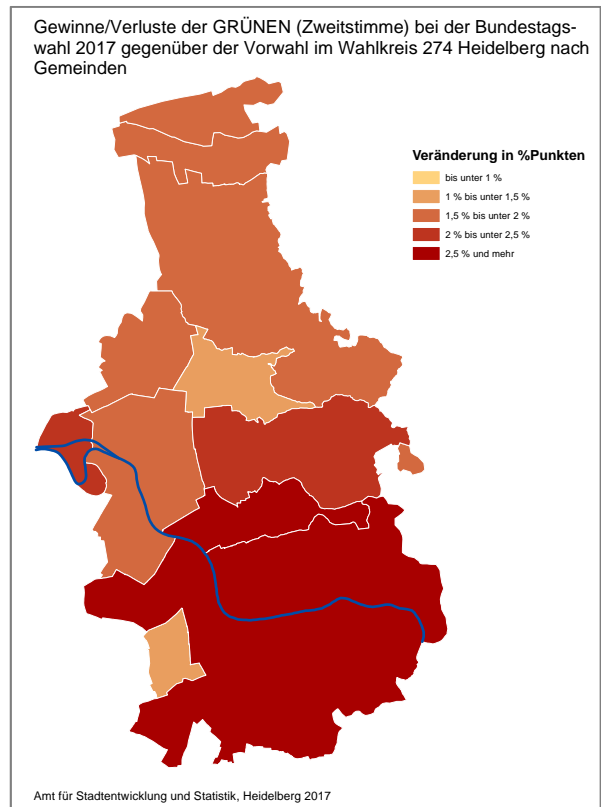
Karte 27



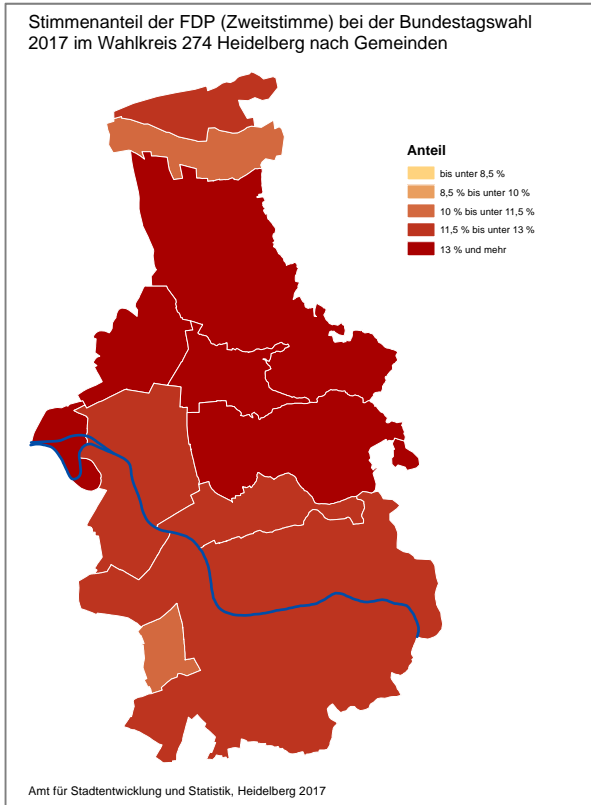
Karte 26



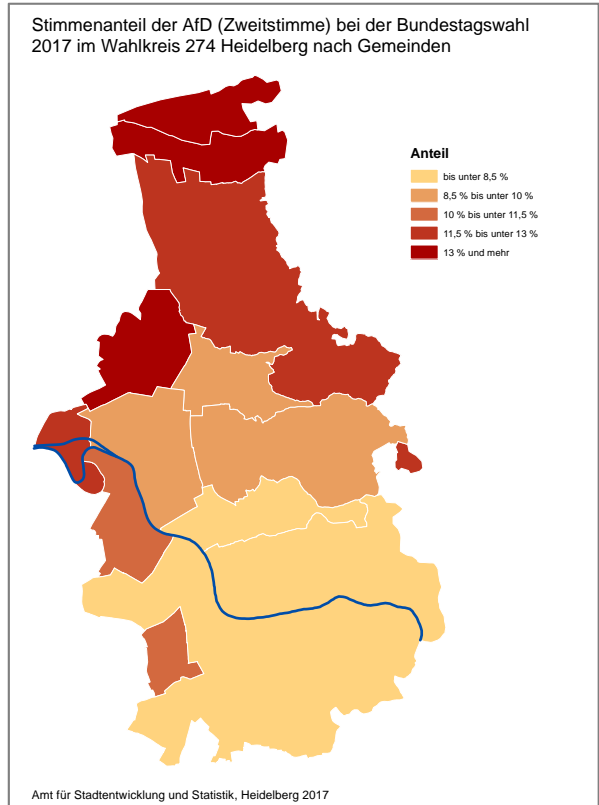
Karte 28



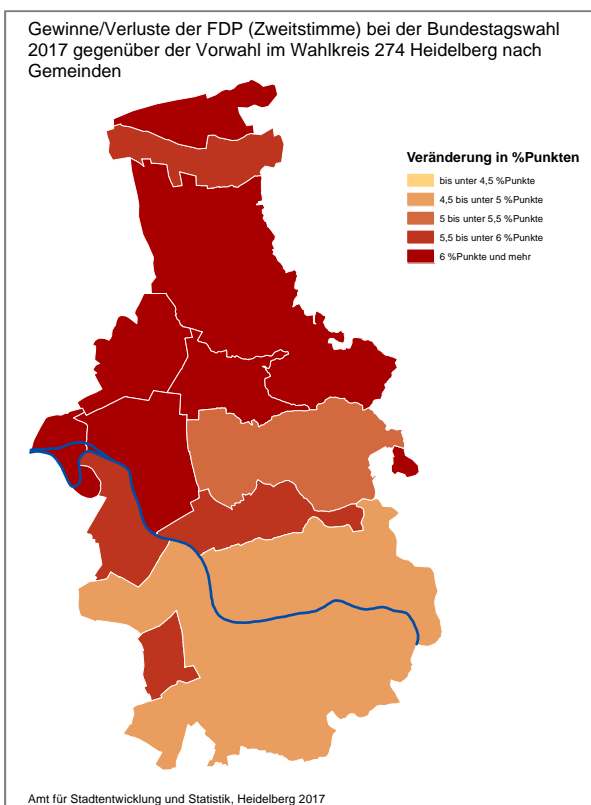
Karte 29



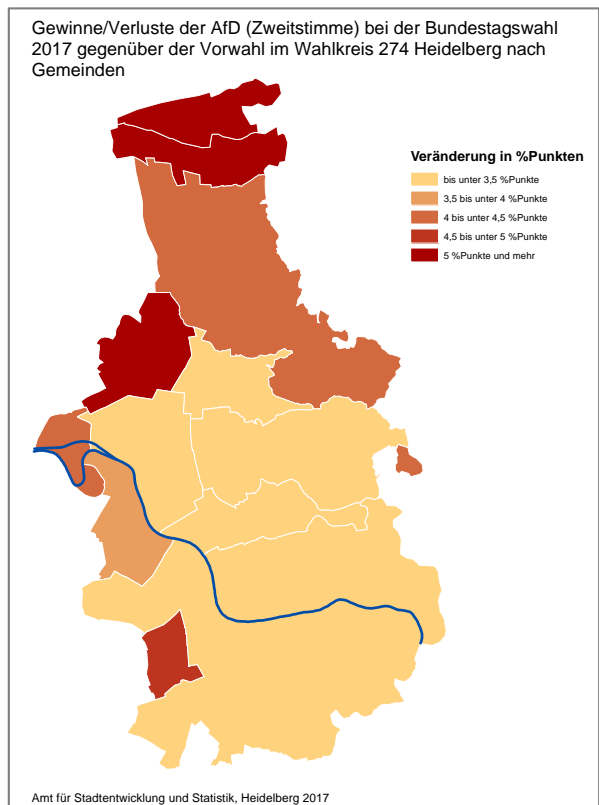
Karte 31



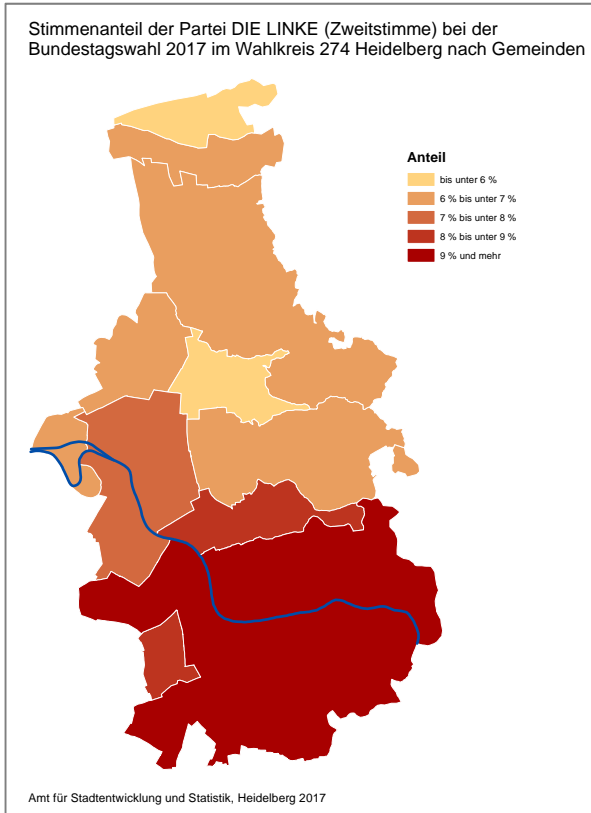
Karte 30



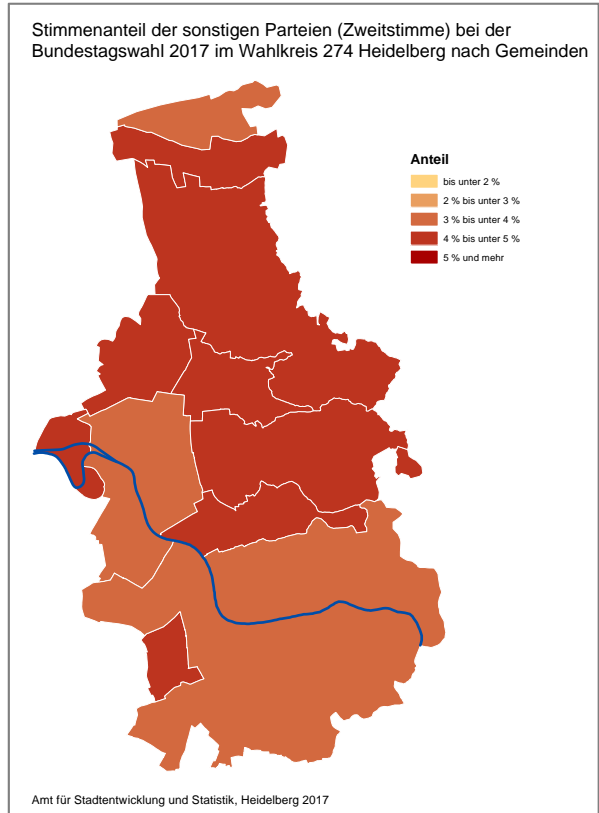
Karte 32



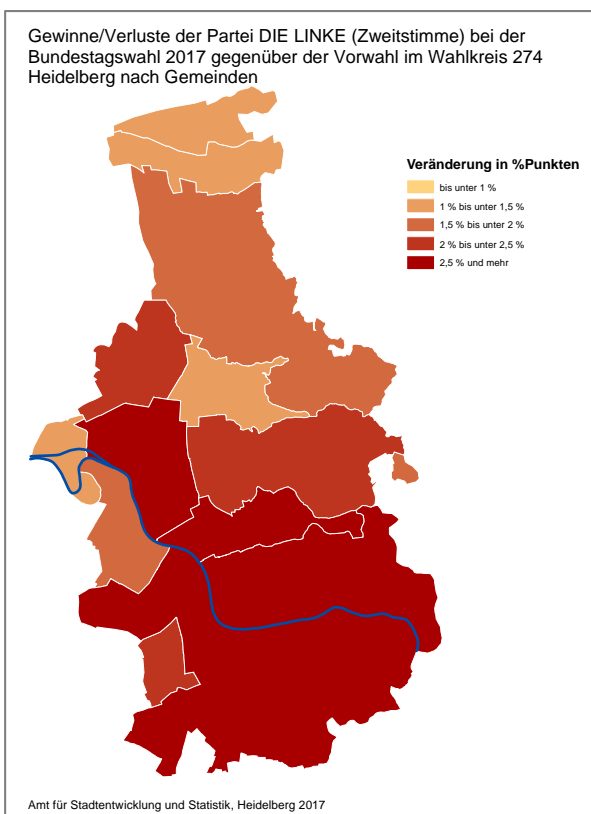
Karte 33



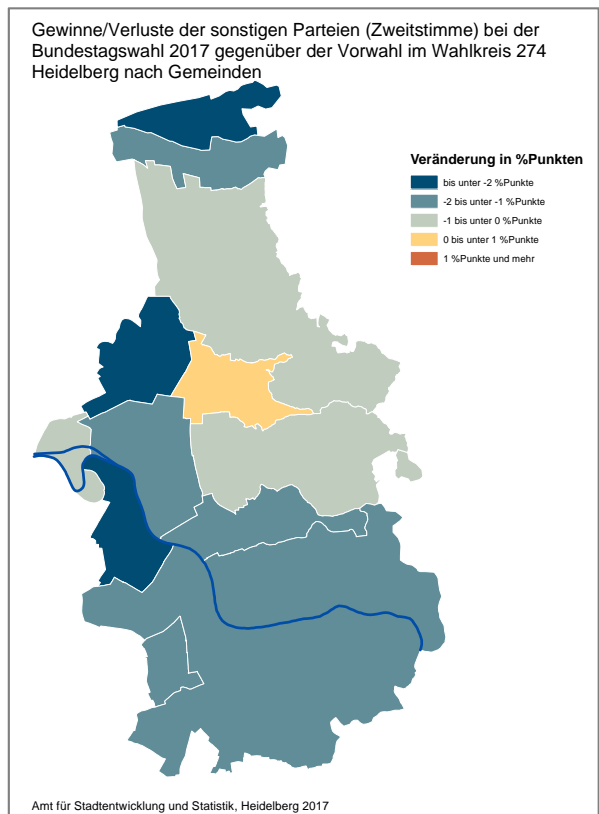
Karte 35



Karte 34



Karte 36



## 7. Das Ergebnis in der Stadt Heidelberg

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg eingehender beschrieben und analysiert. 99.213 Heidelbergerinnen und Heidelberger waren am 24. September 2017 aufgefordert über die Zusammensetzung des 19. Deutschen Bundestages zu entscheiden. Das heißt, 45,5 Prozent der Wahlberechtigten im Wahlbezirk 274 Heidelberg haben ihren Wohnsitz in der Universitätsstadt.

Die Karten 37 bis 70 dienen der Veranschaulichung der Wahlbeteiligung, der Erst- und Zweitstimmen, sowie Gewinnen und Verlusten auf Wahlbezirksebene in der Stadt Heidelberg. Bei den Karten können allerdings – im Unterschied zu den vorangegangenen Kapiteln – Briefwahlergebnisse nicht berücksichtigt werden, da eine Zuordnung der Briefwähler zu den einzelnen Wahlbezirken nicht möglich ist. Die in den Karten dargestellten Ergebnisse beziehen sich daher nur auf die Urnenwähler und haben deshalb ein niedrigeres Niveau als die endgültigen Wahlergebnisse.

### 7.1 Wahlbeteiligung

Bei der Bundestagswahl 2017 waren in Heidelberg 99.213 Heidelbergerinnen und Heidelberger wahlberechtigt. Im Vergleich zu 97.398 Wahlberechtigten bei Bundestagswahl 2013 hat die Zahl der Wahlberechtigten um 1.815 zugenommen. 80.987 Heidelbergerinnen und Heidelberger haben von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 81,6 Prozent. Damit steigt die Wahlbeteiligung gegenüber der letzten Bundestagswahl deutlich um 4,9 Prozentpunkte.

Heidelberg ist eine Stadt, mit umfassenden Wanderungsbewegungen über die Stadtgrenze hinaus. Betrachtet man die Bürgerinnen und Bürger die im Vergleich zur Vorwahl neu in der Stadt leben und somit erstmals im Wahlkreis 274 bei einer Bundestagswahl ihre Stimme abgegeben, gemeinsam mit den Personen, die nun erstmals wählen dürfen da diese nun wahlberechtigt sind, ergibt sich folgendes Bild: Schätzungsweise ein Viertel der Wählerschaft hat sich gegenüber der Vorwahl ausgetauscht. Bei einem Vergleich zwischen der Wählerschaft bei der Bundestagswahl 2017 zu 2009 sind sogar 38 % der Wählerschaft neu.

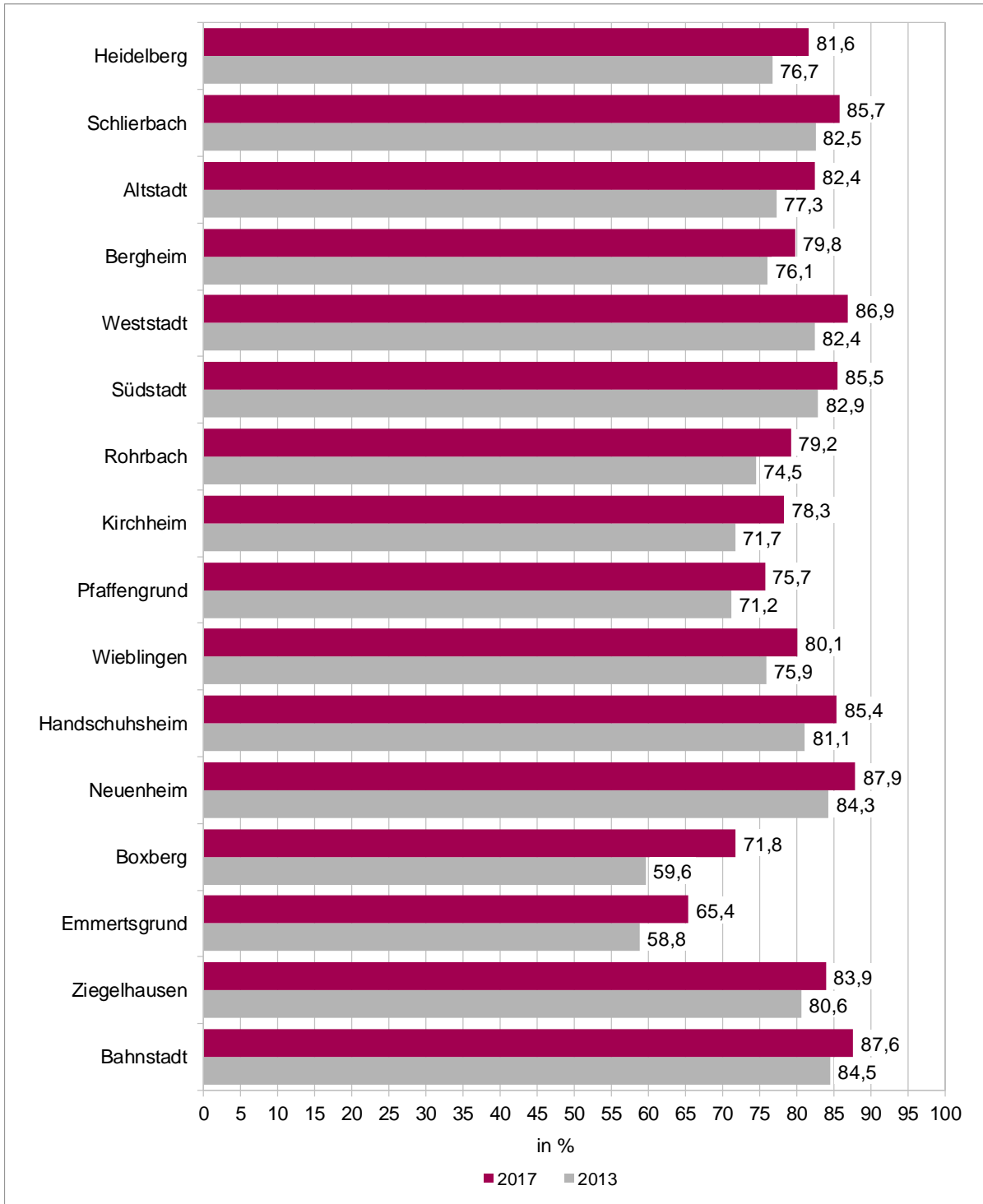
Mit 81,6 Prozent liegt die Wahlbeteiligung in Heidelberg leicht unter dem Durchschnitt des Wahlkreises 274 Heidelberg von 82,2 Prozent. In drei Gemeinden – Eppelheim (78,5 Prozent), Weinheim (80,5 Prozent) und Hemsbach (81,2 Prozent) – war die Wahlbeteiligung noch niedriger als in Heidelberg. Durchschnittlich machten in den umliegenden Gemeinden 82,7 Prozent der Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Abbildung 10 stellt die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 in den 15 Heidelberger Stadtteilen dar. Auch innerhalb der Stadtgrenzen variiert die Wahlbeteiligung erheblich. Mit 87,6 Prozent wird die höchste Wahlbeteiligung in der Bahnstadt verzeichnet, der niedrigste Wert im Emmertsgrund (65,4 Prozent). Neben der Bahnstadt lag die Wahlbeteiligung in Neuenheim (87,9 Prozent), Weststadt (86,9 Prozent), Schlierbach (85,7 Prozent), Südstadt (85,5 Prozent) und Handschuhsheim (85,4 Prozent) bei Werten über 85,0 Prozent. Dank der starken Zunahme der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 lag die Wahlbeteiligung nur im Emmertsgrund unterhalb von 70,0 Prozent.

In keinem der Heidelberger Stadtteile hat die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 abgenommen. Bemerkenswert deutlich hat die Beteiligung im Stadtteil Boxberg mit einem Wert von 12,2 Prozentpunkten zugenommen. Eine Zunahme von 5,0 Prozentpunkten und mehr verzeichneten ebenfalls die Stadtteile Emmertsgrund (+6,6 Prozentpunkte), Kirchheim (+6,6 Prozentpunkte) und Altstadt (+5,1 Prozentpunkte). Vergleichsweise wenig zugenommen hat die Beteiligung dagegen in der Südstadt mit einem Plus von 2,6 Prozentpunkten.

In den Karten 37 und 38 wird deutlich, dass zwischen den Wahlbezirken eines Stadtteils erhebliche Unterschiede in der Wahlbeteiligung bestehen. Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass Briefwähler nicht erfasst sind, da Briefwähler nur einem Stadtteil, nicht aber einem Wahlbezirk zugeordnet werden können.

**Abbildung 10** Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 nach Stadtteilen in Heidelberg



## 7.2 Gültige und ungültige Stimmen

Von den 80.987 abgegebenen Stimmen waren 630 Erststimmen und 468 Zweitstimmen ungültig. Das entspricht einem Anteil von 0,8 Prozent bei den Erststimmen und 0,6 Prozent bei den Zweitstimmen. Mit 1,8 Prozent wurde der höchste Anteil ungültiger Erststimmen im Emmertsgrund abgegeben, am niedrigsten war die Quote mit 0,4 Prozent in Schlierbach. Auch bei den Zweitstimmen war der höchste Stimmenanteil im Emmertsgrund bei einem Wert von 1,5 Prozent ungültig, in der Bahnstadt dagegen lediglich 0,2 Prozent der Stimmen.

## 7.3 Stimmenanteile nach Bewerbern (Erststimmen)

In der Stadt Heidelberg lagen die Bewerber der beiden großen Parteien fast gleichauf. Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) konnte 27,5 Prozent der Stimmen auf sich vereinen, Lothar Binding (SPD) erreichte einen Wert von 27,6 Prozent. Mit 21,3 Prozent der Stimmen für Dr. Franziska Brantner (GRÜNE) war die Differenz der beiden Kandidaten zur Drittplatzierten vergleichsweise gering. Der Blick auf das Gesamtergebnis der Stadt Heidelberg verdeckt allerdings, wie unterschiedlich die Ergebnisse in den einzelnen Stadtteilen ausgefallen sind.

Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) erzielte mit 38,2 Prozent in seinem Wohnstadtteil Ziegelhausen das beste Ergebnis. Mehr als 30,0 Prozent der Stimmen erreichte der Bewerber der CDU ebenfalls in Schlierbach (30,8 Prozent), im Emmertsgrund (30,5 Prozent), in Neuenheim (30,4 Prozent) und in der Bahnstadt (30,4 Prozent). Am schlechtesten scheidet Prof. h.c. Dr. Karl Lamers in der Weststadt mit 21,0 Prozent der Stimmen ab. Die meisten Stimmen kann der CDU-Kandidat in acht der 15 Stadtteile auf sich vereinen: Schlierbach, Kirchheim, Handschuhsheim, Neuenheim, Boxberg, Emmertsgrund, Ziegelhausen und Bahnstadt. Ein Blick auf die Verluste zeigt, dass der Dr. Lamers besonders stark in den Stadtteilen Boxberg (-13,5 Prozentpunkte) und Emmertsgrund (-13,0 Prozentpunkte) verloren hat. Auch in der Südstadt waren die Verluste mit 12,0 Prozentpunkten zweistellig. Eher gering waren die Verluste dagegen in Bergheim mit einem Minus von 5,5 Prozentpunkten.

Lothar Binding (SPD) kann die relative Stimmenmehrheit bei den Erststimmen in sieben Heidelberger Stadtteilen erzielen: Altstadt, Bergheim, Weststadt, Südstadt, Rohrbach, Pfaffengrund und Wieblingen. Dabei erzielt er sein bestes Ergebnis im Pfaffengrund mit 32,7 Prozent. Auch in der Weststadt kann er mit einem Wert von 32,0 Prozent mehr als 30,0 Prozent der Stimmen auf sich vereinen. Besonders schwach scheidet der Sozialdemokrat in der Bahnstadt mit 22,1 Prozent ab. Auch Lothar Binding verliert in allen Heidelberger Stadtteilen, besonders stark jedoch in der Bahnstadt mit -8,9 Prozentpunkten. Gering sind die Verluste dagegen in der Südstadt mit einem Minus von 2,4 Prozentpunkten im Vergleich zur Bundestagswahl 2017.

Dr. Franziska Brantner (GRÜNE) konnte ihr Ergebnis im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 stadtweit verbessern. In jedem Stadtteil konnte Sie Zugewinne verbuchen. Zwar konnte Dr. Franziska Brantner keinen Stadtteil für sich gewinnen, schnitt jedoch in vier der 15 Stadtteile als zweitbeste Direktkandidatin ab: Altstadt, Bergheim, Weststadt und Bahnstadt. Einen Stimmenanteil von 25,0 Prozent oder mehr erreichte sie dabei in der Weststadt (27,0 Prozent) und der Altstadt (25,2 Prozent). Lediglich im Emmertsgrund war das Ergebnis der Kandidatin der GRÜNEN mit 8,5 Prozent einstellig. Die stadtweiten Zuwächse verteilen sich auch bei Dr. Franziska Brantner ungleich über die Stadtteile. Einen Zugewinn von mehr als 10,0 Prozentpunkten kann sie in der Bahnstadt mit einem Wert von 10,3 Prozentpunkten verbuchen. Eher schwach sind die Zuwächse hingegen im Emmertsgrund mit einem Plus von 2,1 Prozentpunkten.

Dennis Nusser (FDP) kann im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 (Kandidat: Dirk Niebel) in allen Stadtteilen zulegen. Besonders stark ist der Erststimmengewinn dabei in der Bahnstadt mit 6,3 Prozentpunkten, die mit 10,4 Prozent gleichzeitig das beste Erststimmenergebnis für den FDP-Kandidaten darstellt. Mit einem Wert von 3,0 Prozent oder weniger ist der Zugewinn in den Stadtteilen Bergheim (+2,1 Prozentpunkte), Wieblingen (+2,4 Prozentpunkte), Ziegelhausen (+2,5 Prozentpunkte), sowie Weststadt, Rohrbach, Handschuhsheim, Boxberg und Emmertsgrund (je +2,9 Prozentpunkte) dagegen eher schwach. Ein besonders starkes Ergebnis erzielt der FDP-Kandidat neben der Bahnstadt in den Stadtteilen Schlierbach (8,2 Prozent) und Neuenheim (7,6 Prozent).

Malte Kaufmann (AfD) kann in vier Stadtteilen Stimmenanteile von über 10,0 Prozent verbuchen, im Emmertsgrund mit einem Wert von 20,1 Prozent sogar über 20,0 Prozent. Der Kandidat der AfD erreicht weiterhin 17,1 Prozent im Stadtteil Boxberg, 11,9 Prozent im Pfaffengrund, sowie 10,1 Prozent im Stadtteil Kirchheim. Mit Wer-

ten von 5,0 Prozent oder weniger schneidet Malte Kaufmann schwach in den Stadtteilen Bahnstadt (3,4 Prozent), Weststadt (3,9 Prozent), Neuenheim (4,3 Prozent) und Handschuhsheim (4,7 Prozent) ab. Die Zugewinne sind ebenfalls besonders stark auf dem Boxberg (+11,2 Prozentpunkte) und im Emmertsgrund (+14,0 Prozentpunkte), schwach dagegen in Neuenheim (+0,5 Prozentpunkte) und in der Weststadt (+0,9 Prozentpunkte). In der Bahnstadt verliert Malte Kaufmann sogar 0,9 Prozentpunkte im Vergleich zur Vorwahl, als sich noch Dr. Jens Zeller für die AfD um das Direktmandat bewarb.

Auch Sahra Mirow (DIE LINKE) gelingt es mit einem Stimmenanteil von 11,5 Prozent im Stadtteil Boxberg über die 10,0-Prozentmarke zu springen. Mit einem Wert von 4,7 Prozent schneidet sie dagegen schwach in Neuenheim ab. Anteilig die meisten Zugewinne von 3,0 Prozent oder mehr legt die Kandidatin der Partei DIE LINKE in den Stadtteilen Südstadt (+3,6 Prozentpunkte), Rohrbach (+3,2 Prozentpunkte), sowie Altstadt, Weststadt und Bahnstadt (je +3,1 Prozentpunkte) zu. Einen Zuwachs von 2,0 Prozent oder weniger verbucht die Kandidatin in den Stadtteilen Emmertsgrund (+1,2 Prozentpunkte), Pfaffengrund (+1,3 Prozentpunkte), Wieblingen und Boxberg (je +1,8 Prozentpunkte) sowie Kirchheim (+1,9 Prozentpunkte).

Die Karten 39 bis 54 informieren über die Ergebnisse der Direktkandidaten auf Wahlbezirksebene in der Stadt Heidelberg. Dabei ist abermals zu beachten, dass nur die Urnenwählerinnen und -wähler berücksichtigt werden können. Tabelle 5 und 6 bieten zudem einen tabellarischen Überblick über die Erststimmenergebnisse der Bewerberinnen und Bewerber bei der Bundestagswahl 2017.

Tabelle 5 Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 in Heidelberg nach Stadtteilen (Erststimme)

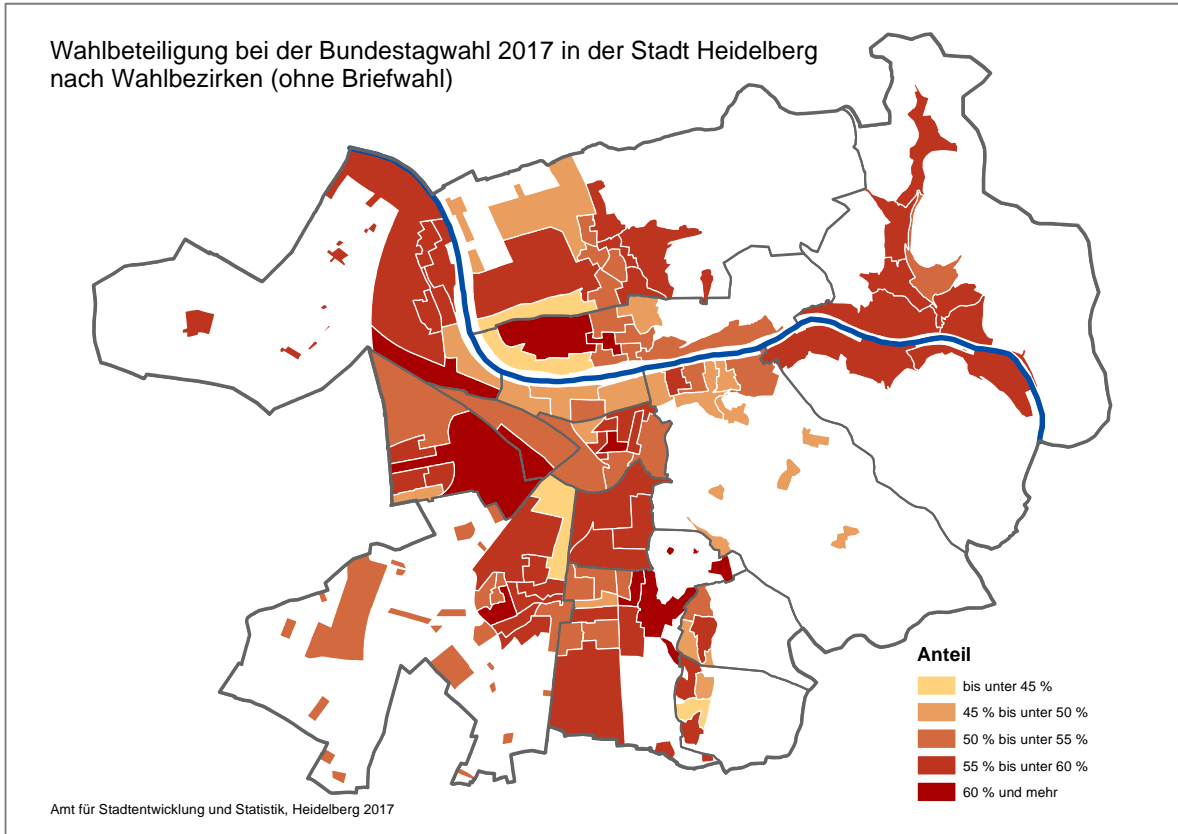
Stadtteil	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Scheslag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
Schlierbach	2.211	85,7	1.887 99,58	582 30,84	434 23,00	419 22,20	155 8,21	117 6,20	123 6,52	13 0,69	11 0,58	3 0,16	30 1,59
Altstadt	6.897	82,4	5.651 99,42	1.346 23,82	1.573 27,84	1.426 25,23	389 6,88	288 5,10	447 7,91	37 0,65	24 0,42	9 0,16	112 1,98
Bergheim	4.678	79,8	3.709 99,30	903 24,35	1.025 27,64	906 24,43	202 5,45	234 6,31	316 8,52	35 0,94	16 0,43	3 0,08	69 1,86
Weststadt	9.195	86,9	7.943 99,46	1.669 21,01	2.538 31,95	2.148 27,04	462 5,82	313 3,94	605 7,62	40 0,50	40 0,50	9 0,11	119 1,50
Südstadt	3.181	85,5	2.700 99,30	650 24,07	809 29,96	634 23,48	176 6,52	154 5,70	203 7,52	12 0,44	11 0,41	3 0,11	48 1,78
Rohrbach	11.251	79,2	8.844 99,30	2.306 26,07	2.512 28,40	1.799 20,34	510 5,77	725 8,20	697 7,88	83 0,94	41 0,46	14 0,16	157 1,78
Kirchheim	11.392	78,3	8.829 99,00	2.494 28,25	2.328 26,37	1.618 18,33	539 6,10	895 10,14	632 7,16	73 0,83	76 0,86	18 0,20	156 1,77
Pfaffengrund	5.722	75,7	4.277 98,68	1.117 26,12	1.400 32,73	549 12,84	229 5,35	507 11,85	306 7,15	34 0,79	30 0,70	8 0,19	97 2,27
Wieblingen	7.051	80,1	5.598 99,17	1.528 27,30	1.626 29,05	1.131 20,20	329 5,88	396 7,07	391 6,98	34 0,61	46 0,82	17 0,30	100 1,79
Handschulshheim	13.107	85,4	11.138 99,46	3.083 27,68	3.035 27,25	2.729 24,50	741 6,65	527 4,73	703 6,31	78 0,70	78 0,70	11 0,10	153 1,37
Neuenheim	9.213	87,9	8.046 99,41	2.449 30,44	2.124 26,40	1.964 24,41	614 7,63	348 4,33	379 4,71	45 0,56	34 0,42	3 0,04	86 1,07
Boxberg	2.621	71,8	1.852 98,35	502 27,11	457 24,68	188 10,15	104 5,62	316 17,06	213 11,50	26 1,40	24 1,30	2 0,11	20 1,08
Ermertsgrund	3.980	65,4	2.556 98,19	780 30,52	630 24,65	216 8,45	141 5,52	514 20,11	208 8,14	18 0,70	22 0,86	8 0,31	19 0,74
Ziegelhausen	6.580	83,9	5.470 99,13	2.090 38,21	1.309 23,93	912 16,67	297 5,43	392 7,17	339 6,20	26 0,48	29 0,53	3 0,05	73 1,33
Bahnstadt	2.134	87,6	1.857 99,36	304 30,43	410 22,08	460 24,77	194 10,45	63 3,39	111 5,98	9 0,48	18 0,97	0 0,00	27 1,45
Heidelberg	99.213	81,6	80.357 99,22	22.064 27,46	22.210 27,64	17.099 21,28	5.082 6,32	5.789 7,20	5.673 7,06	563 0,70	500 0,62	111 0,14	1.266 1,58



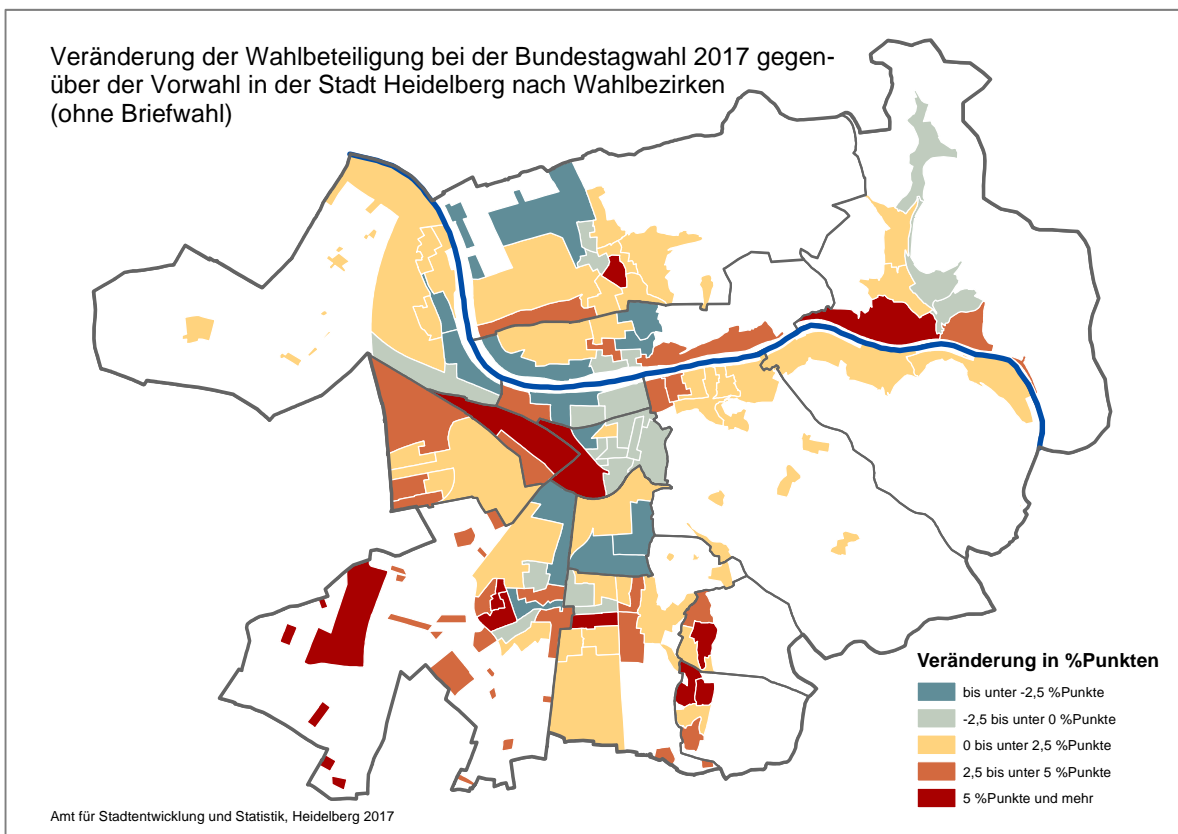
**Tabelle 6** Gewinne und Verluste der Direktkandidaten bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber 2013 in Heidelberg nach Stadtteilen

Stadtteil	Wahlbeteiligung	davon entfielen auf:												
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	DIE PARTEI	NPD	ÖDP	
Bewerber/in 2017		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schessteg, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn	-	-	
Bewerber/in 2013		Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nebel, Dirk	Dr. Zeller, Jens	Mirow, Sahra	Cirkovic, Stevan	Ballerstädt, Kay-Olaf	-	Kilian, Andrej	Jaeschke, Jan	Weinmann, Martin	
Schlierbach	3,2	-9,05	-5,88	6,53	3,83	2,53	2,63	-1,61	0,53	0,16	1,21	-0,05	-0,82	
Altstadt	5,1	-7,21	-5,48	5,65	3,63	1,20	3,07	-1,83	0,21	0,16	1,17	-0,23	-0,34	
Bergheim	3,7	-5,51	-4,55	4,89	2,15	2,76	2,14	-2,31	-0,02	0,08	1,16	-0,31	-0,48	
Weststadt	4,5	-6,49	-6,17	6,94	2,91	0,95	3,13	-1,68	0,22	0,11	0,69	-0,20	-0,41	
Südstadt	2,6	-11,96	-2,41	6,71	3,14	2,36	3,58	-2,05	0,29	0,11	0,94	-0,24	-0,48	
Rohrbach	4,7	-9,42	-4,57	5,23	2,90	4,11	3,18	-1,95	0,14	0,16	1,20	-0,58	-0,41	
Kirchheim	6,6	-9,08	-4,90	4,30	3,40	6,07	1,87	-2,06	0,46	0,20	1,14	-0,88	-0,51	
Pfaffengrund	4,5	-9,89	-4,21	4,18	3,30	6,58	1,33	-2,10	0,37	0,19	1,79	-1,00	-0,55	
Wieblingen	4,2	-7,31	-4,60	6,24	2,38	2,56	1,82	-2,09	0,46	0,30	1,31	-0,55	-0,52	
Handschuhsheim	4,3	-6,76	-4,33	5,44	2,85	1,50	2,24	-1,41	0,46	0,10	0,77	-0,28	-0,59	
Neuenheim	3,6	-8,14	-4,18	7,16	3,42	0,47	2,20	-1,33	0,15	0,04	0,70	-0,08	-0,41	
Boxberg	12,2	-13,52	-5,33	4,78	2,87	11,17	1,84	-0,97	1,04	0,11	0,63	-2,05	-0,58	
Emmertsgrund	6,6	-13,02	-5,51	2,10	2,94	14,01	1,24	-1,71	0,52	0,31	0,61	-1,14	-0,34	
Ziegelhausen	3,3	-6,89	-4,13	4,30	2,53	3,06	2,26	-1,66	0,31	0,05	0,96	-0,39	-0,39	
Bahnstadt	3,1	-6,24	-8,87	10,28	6,34	-0,90	3,12	-3,46	0,79	0,00	-0,16	-0,18	-0,72	
Heidelberg	4,9	-8,19	-4,83	5,55	3,09	3,24	2,39	-1,78	0,33	0,14	1,00	-0,47	-0,47	

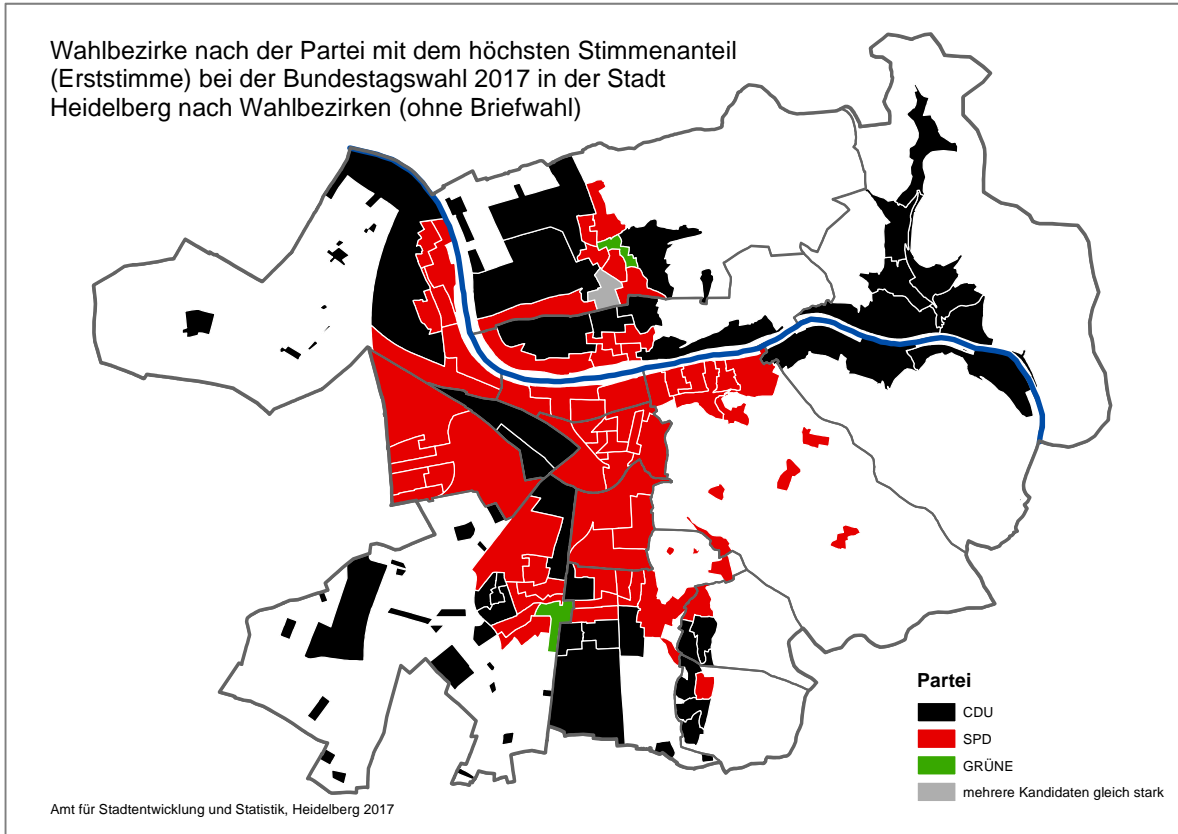
Karte 37



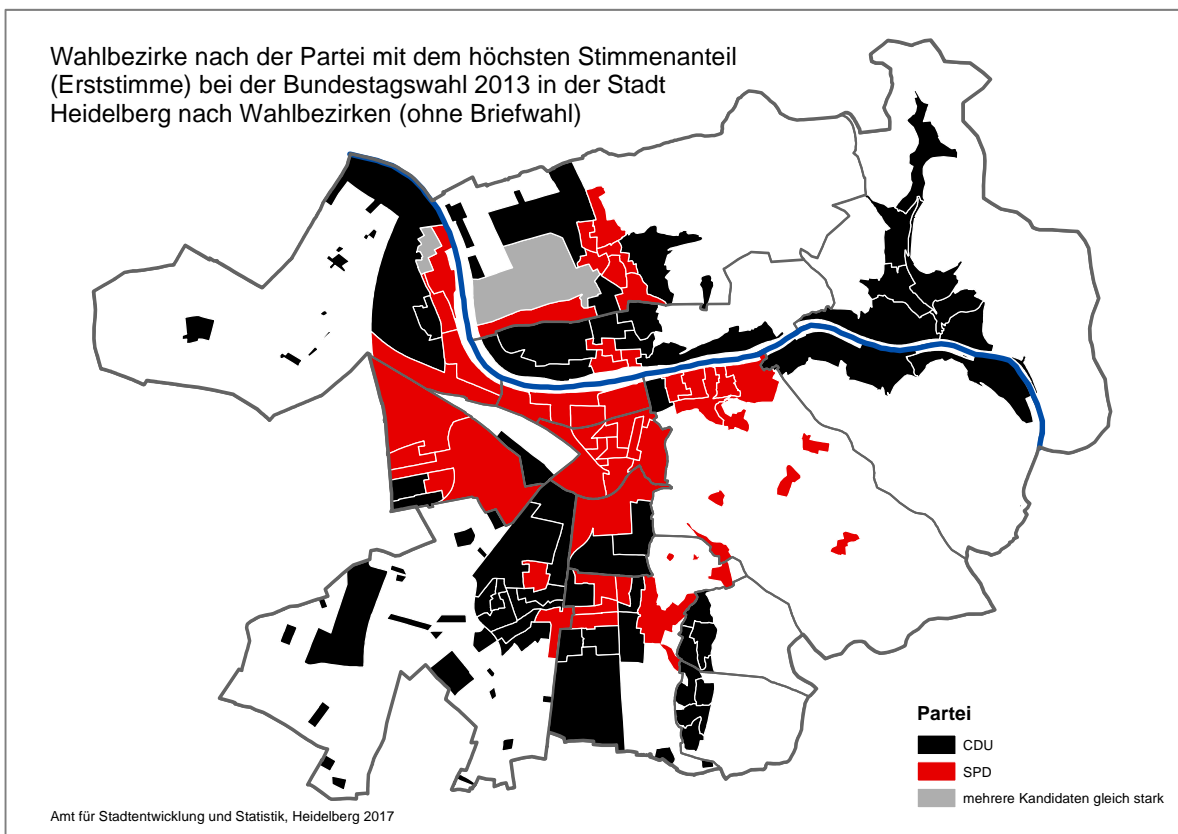
Karte 38



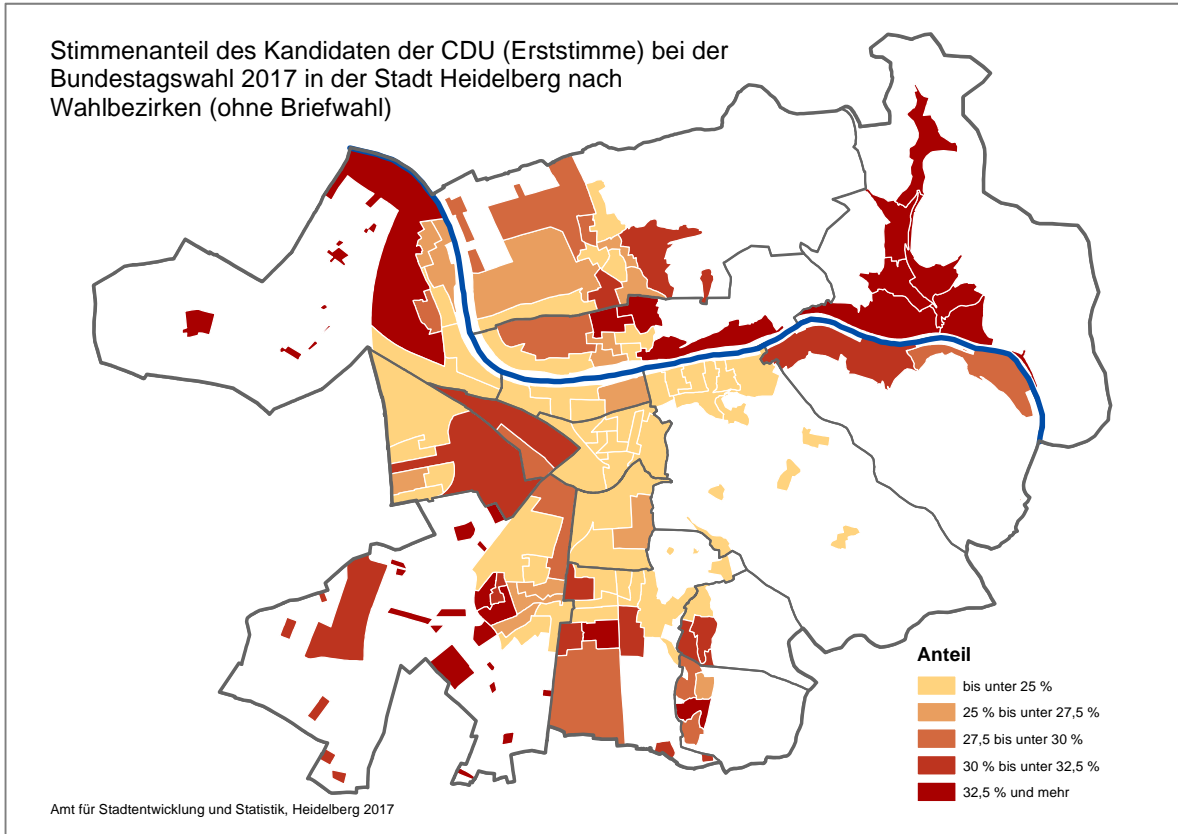
Karte 39



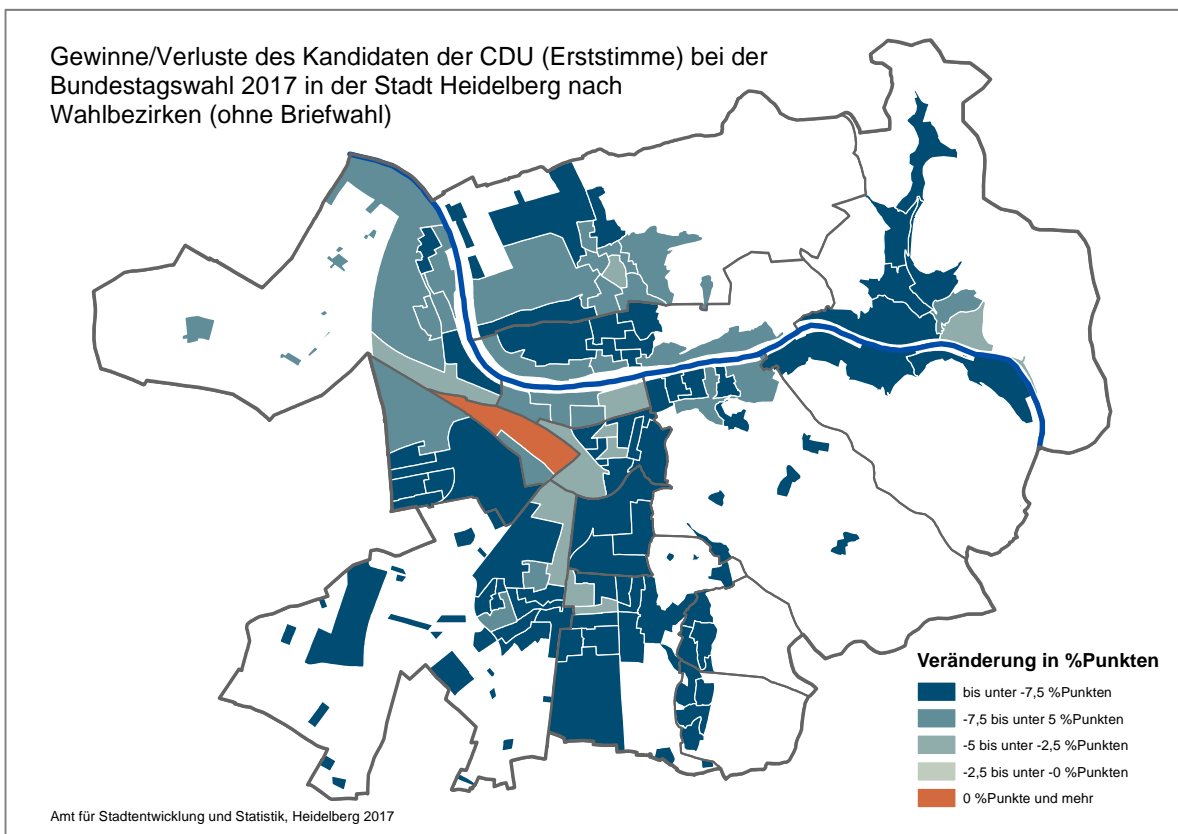
Karte 40



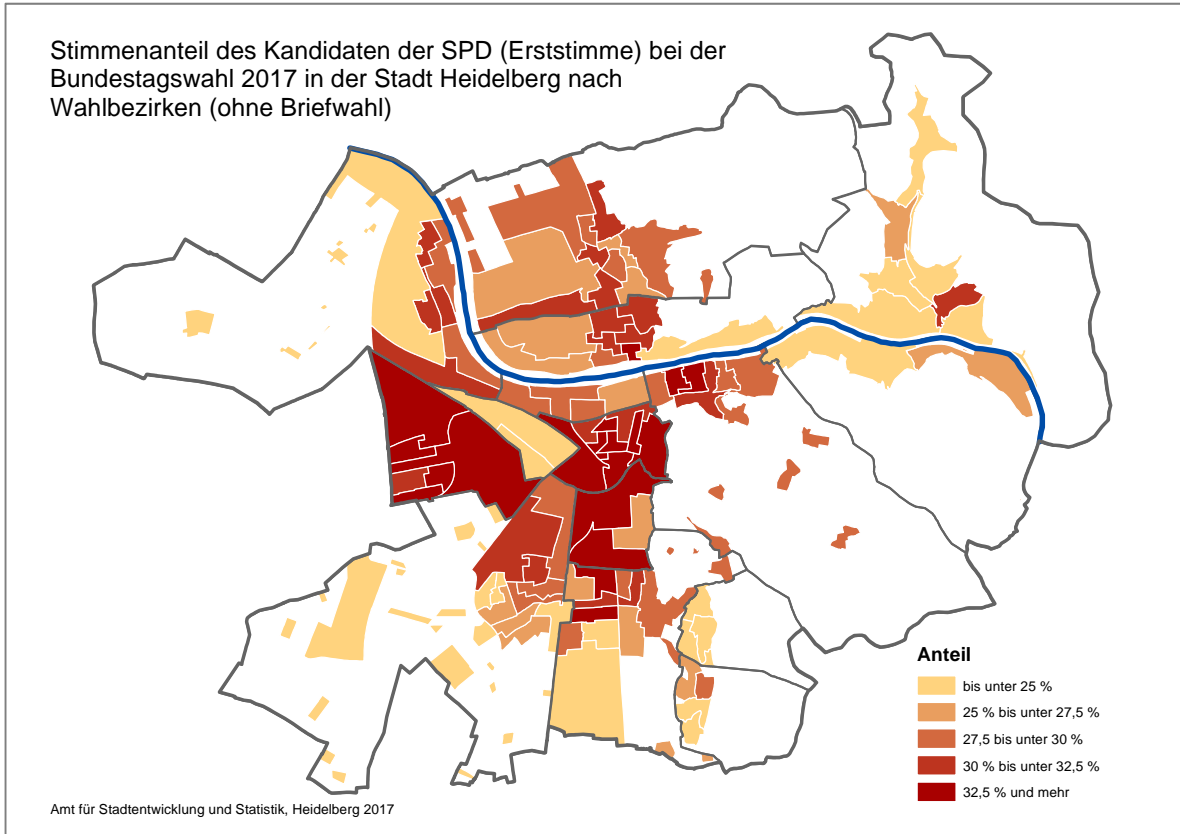
Karte 41



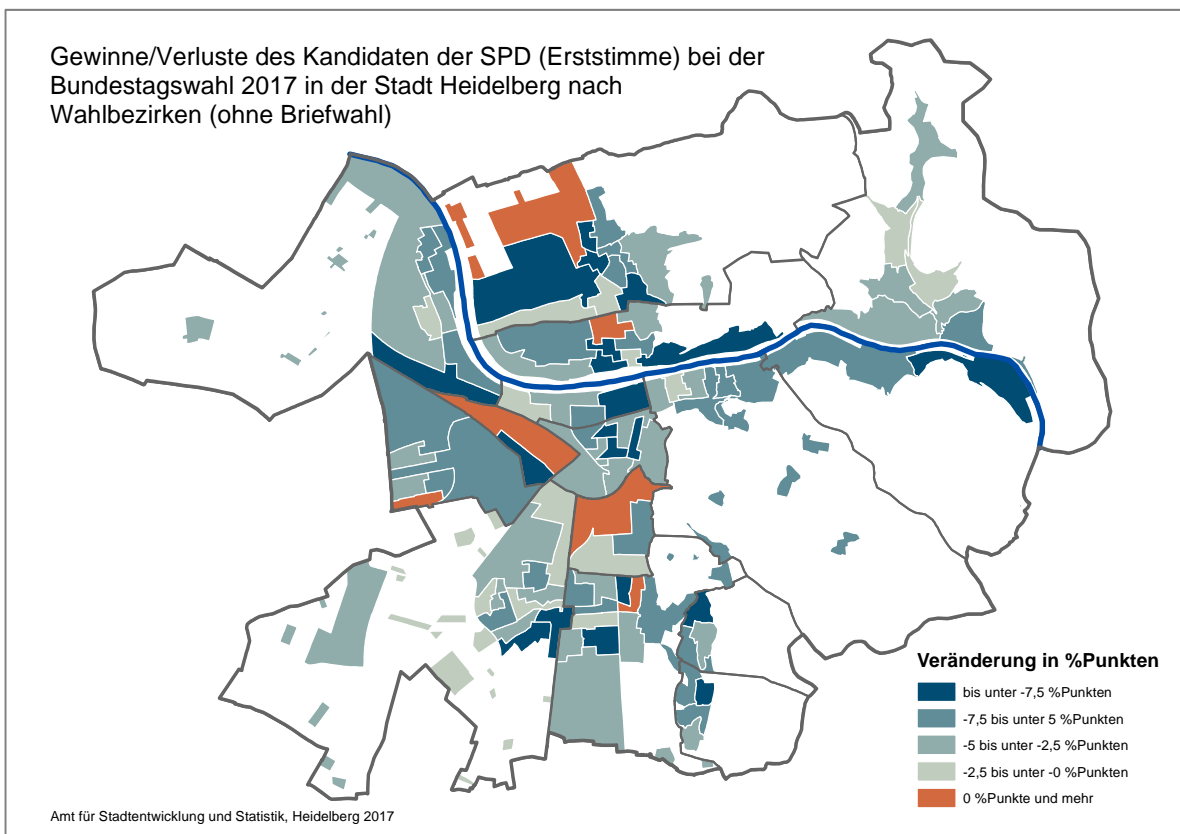
Karte 42



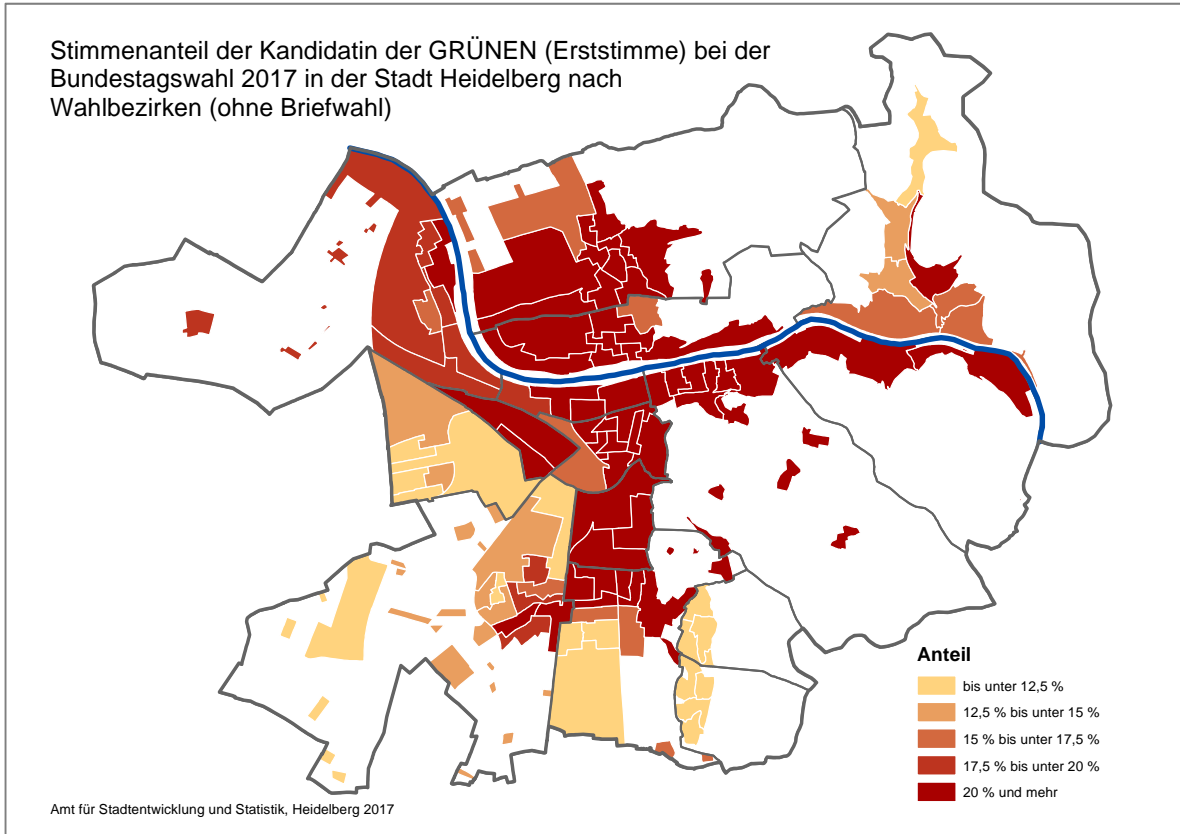
Karte 43



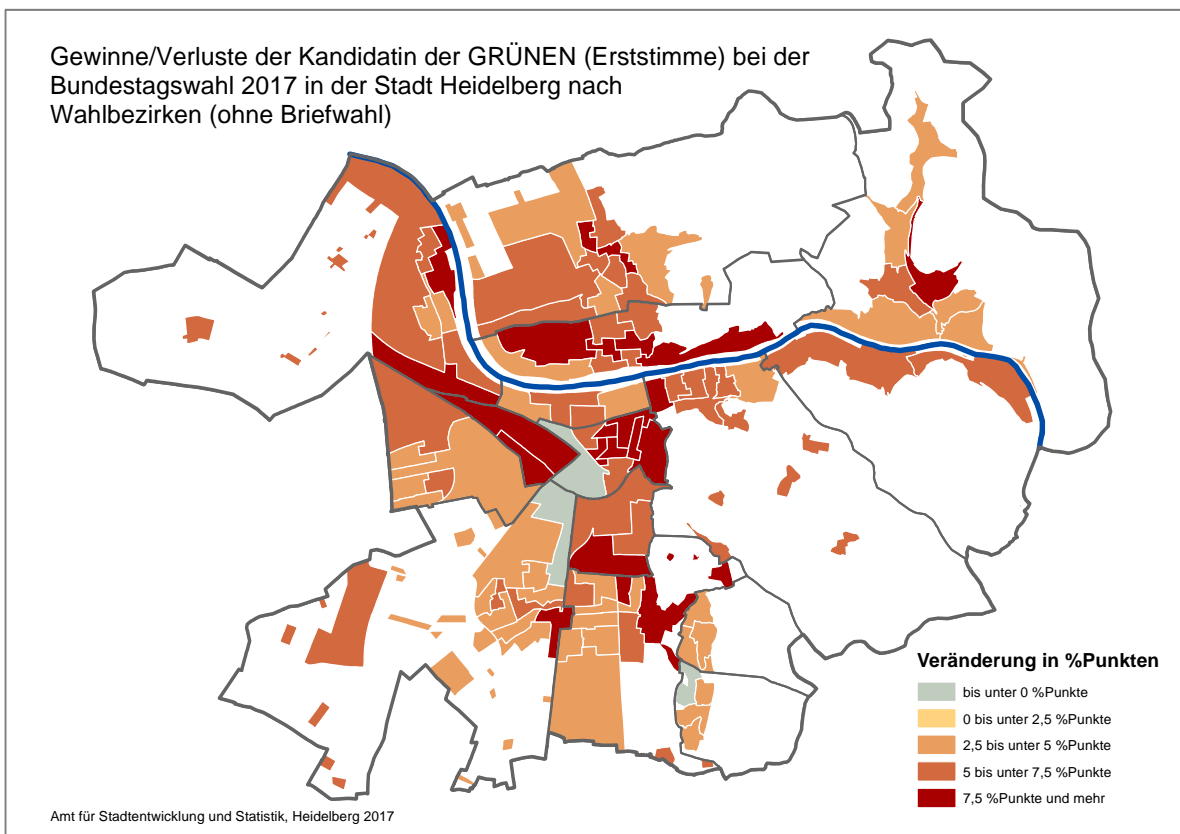
Karte 44



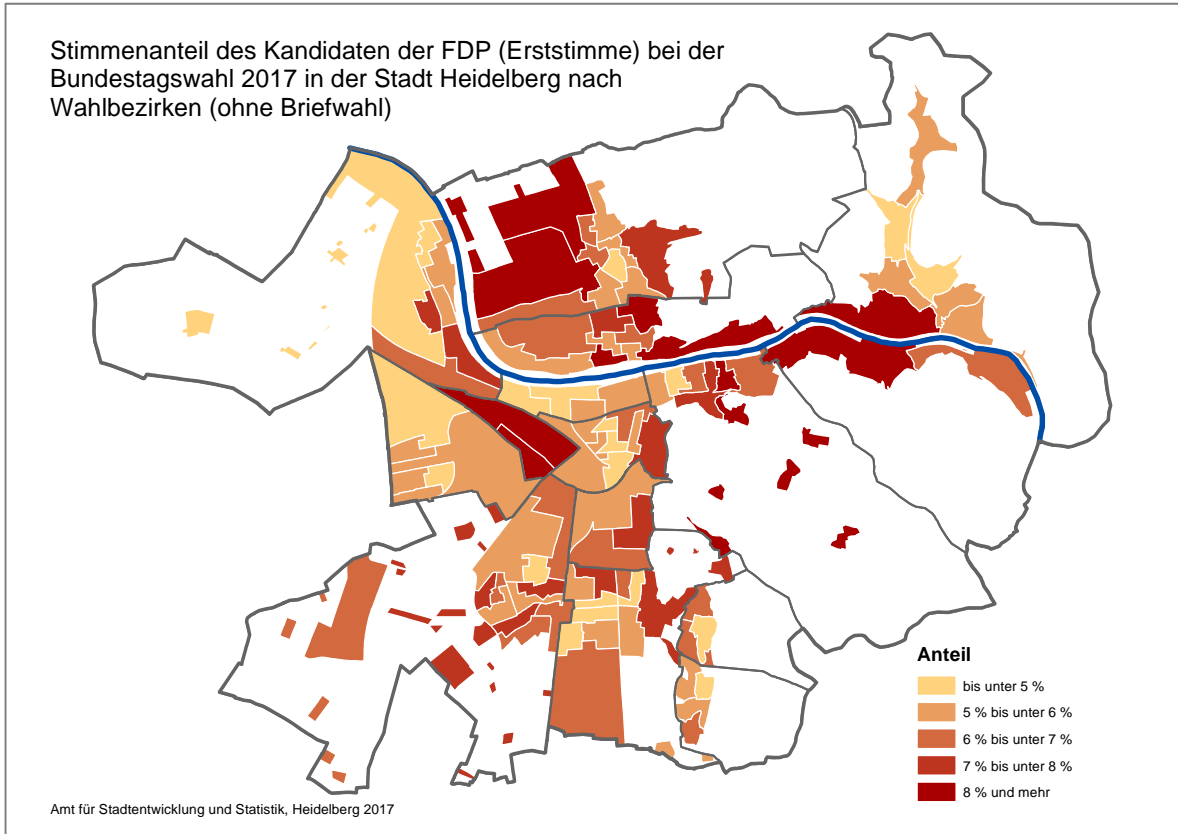
Karte 45



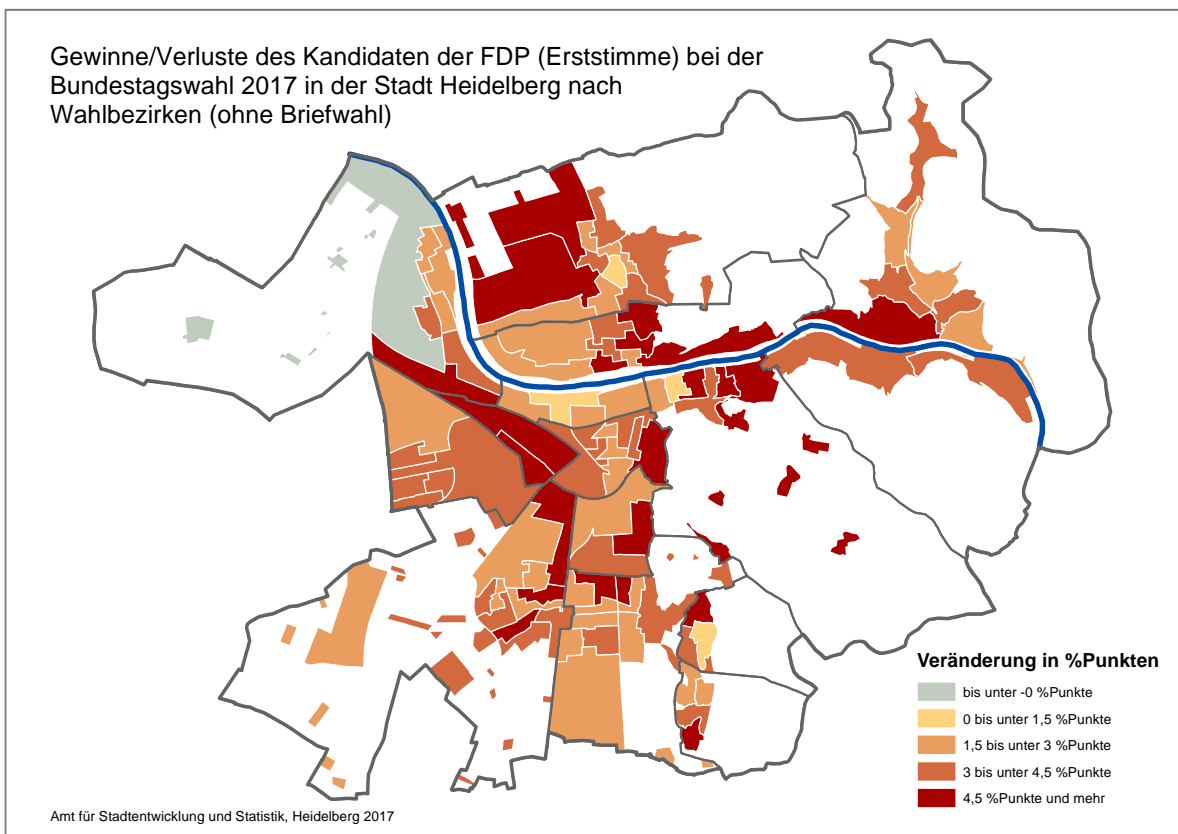
Karte 46



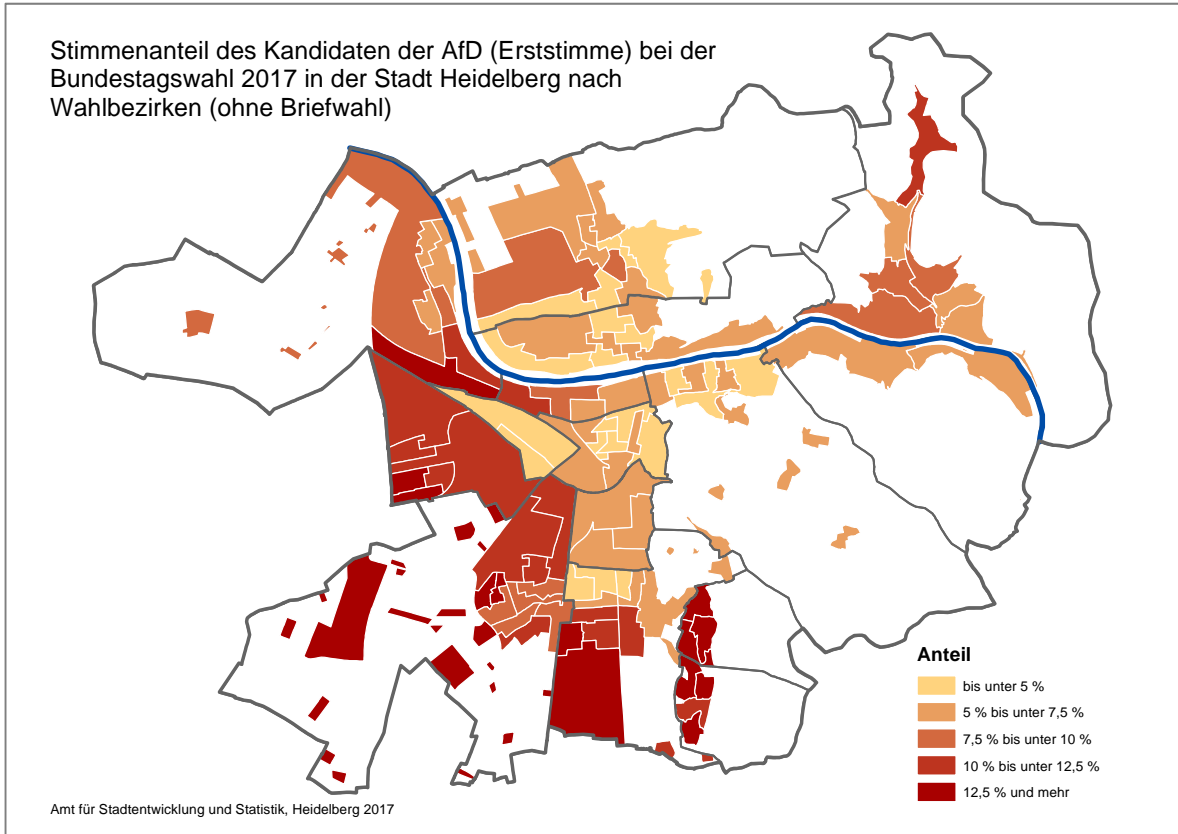
Karte 47



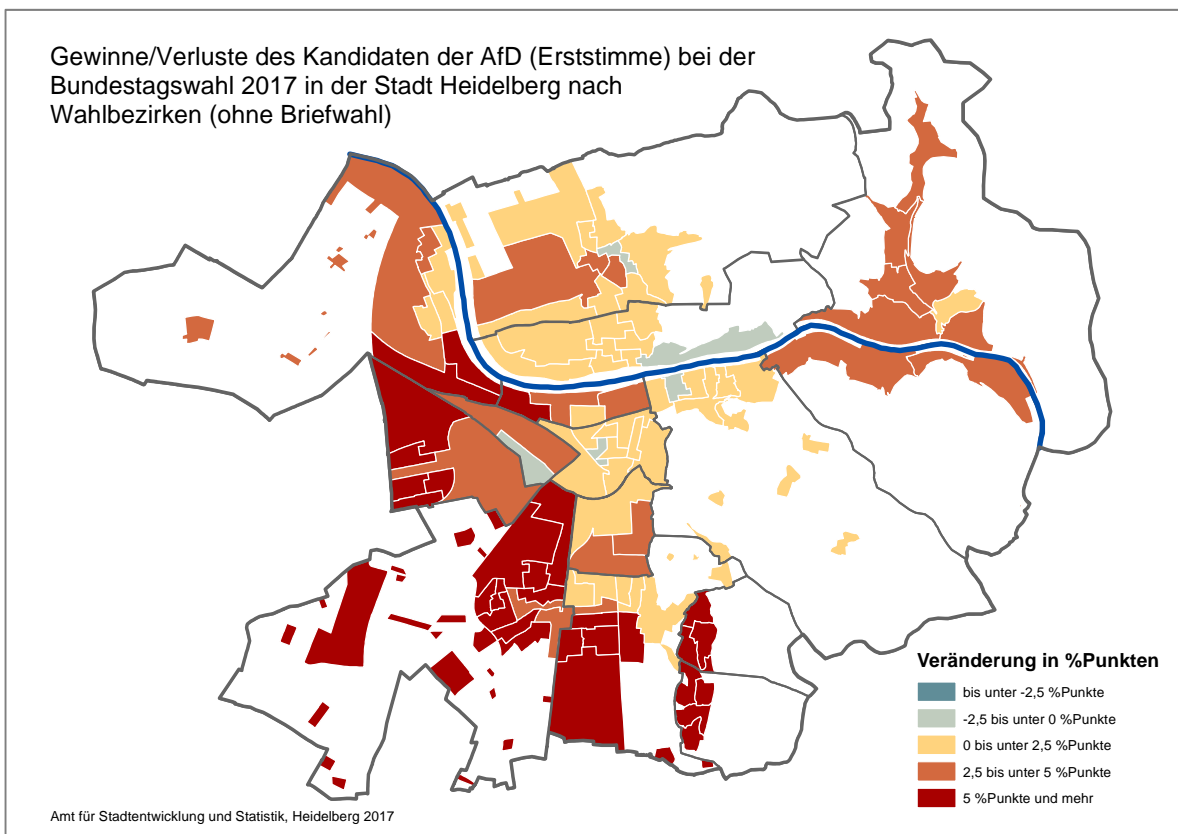
Karte 48



Karte 49

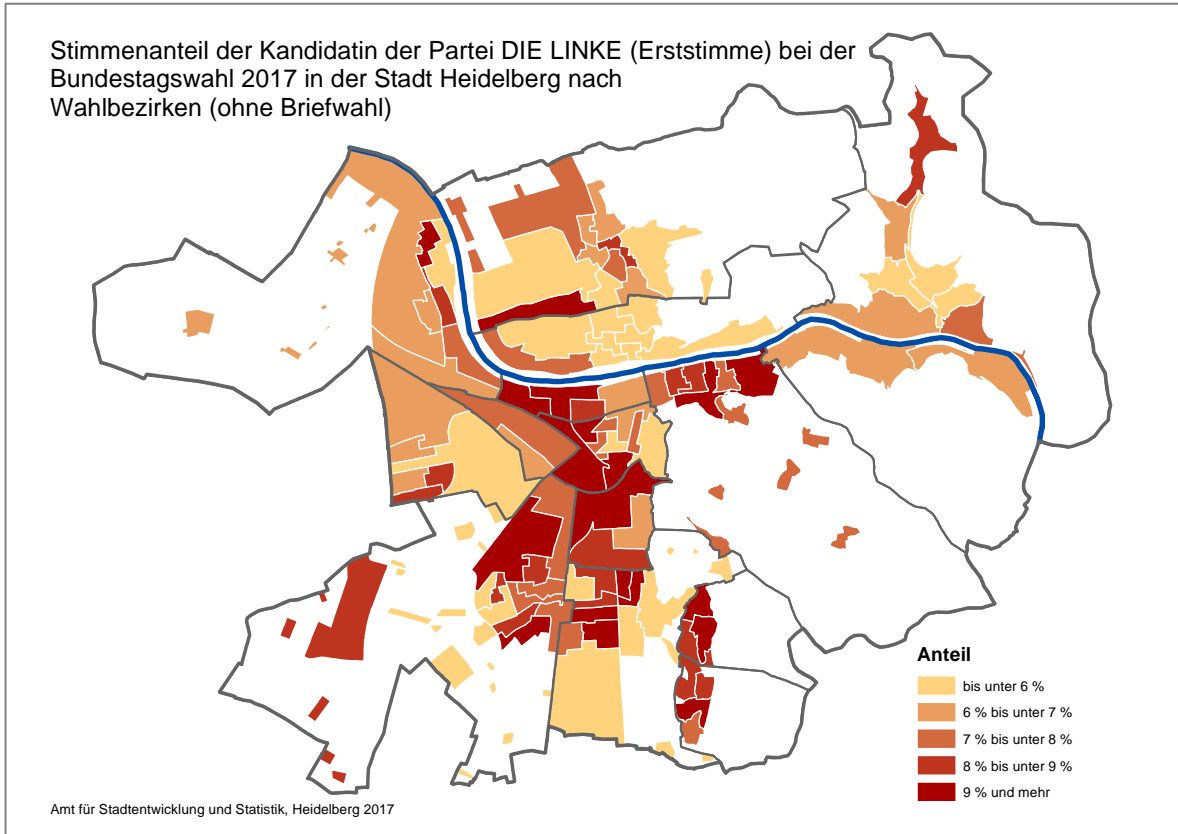


Karte 50

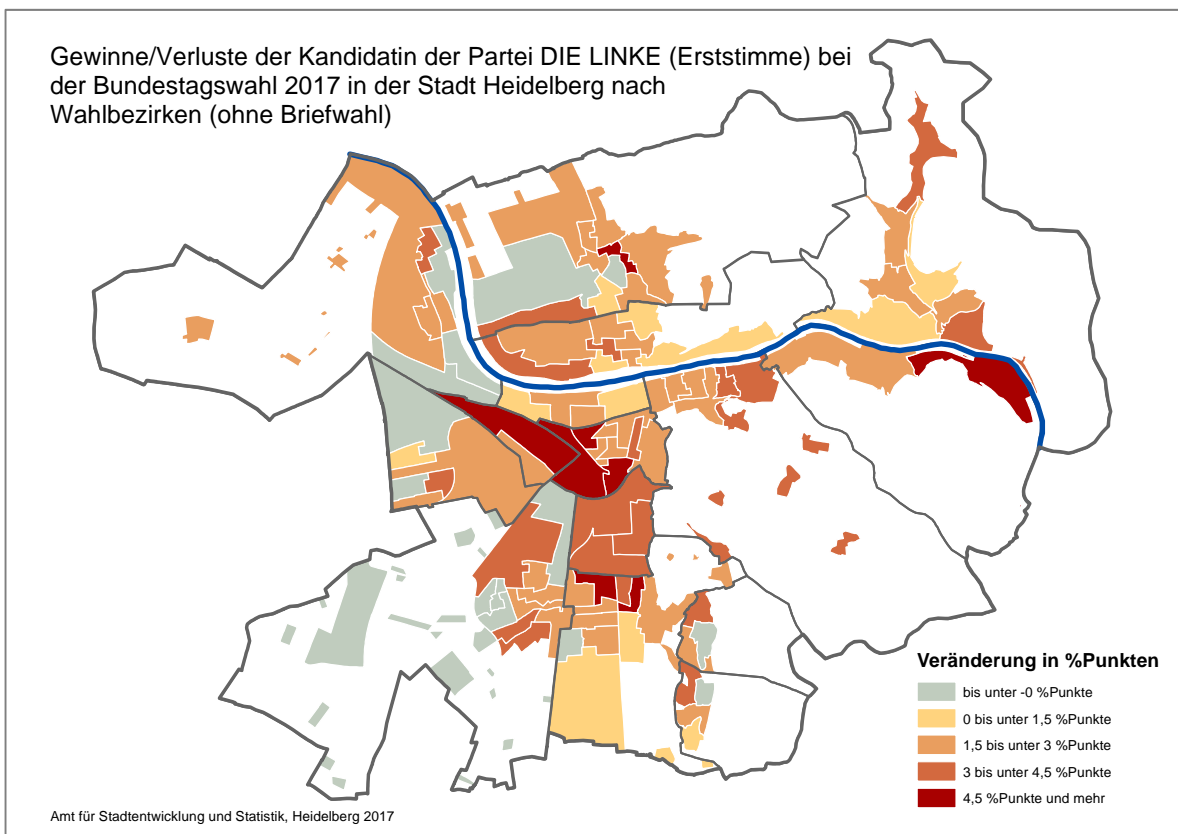




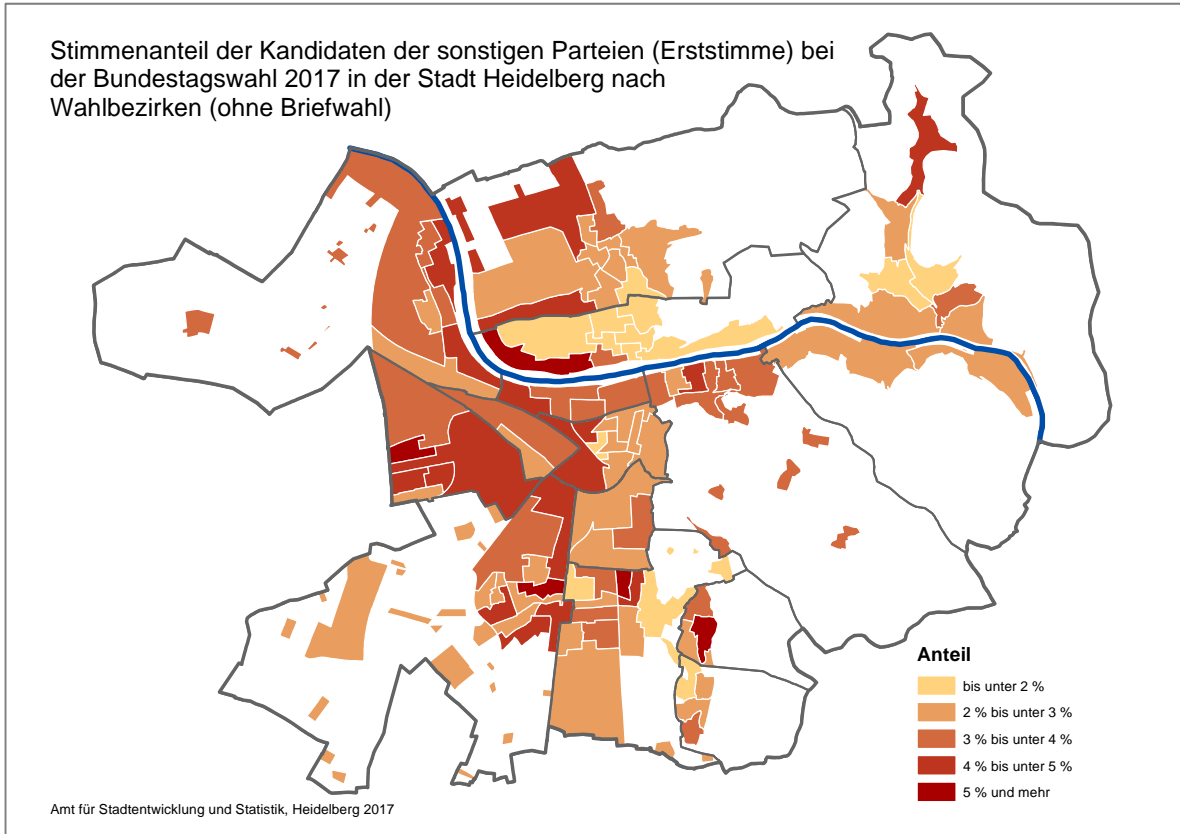
Karte 51



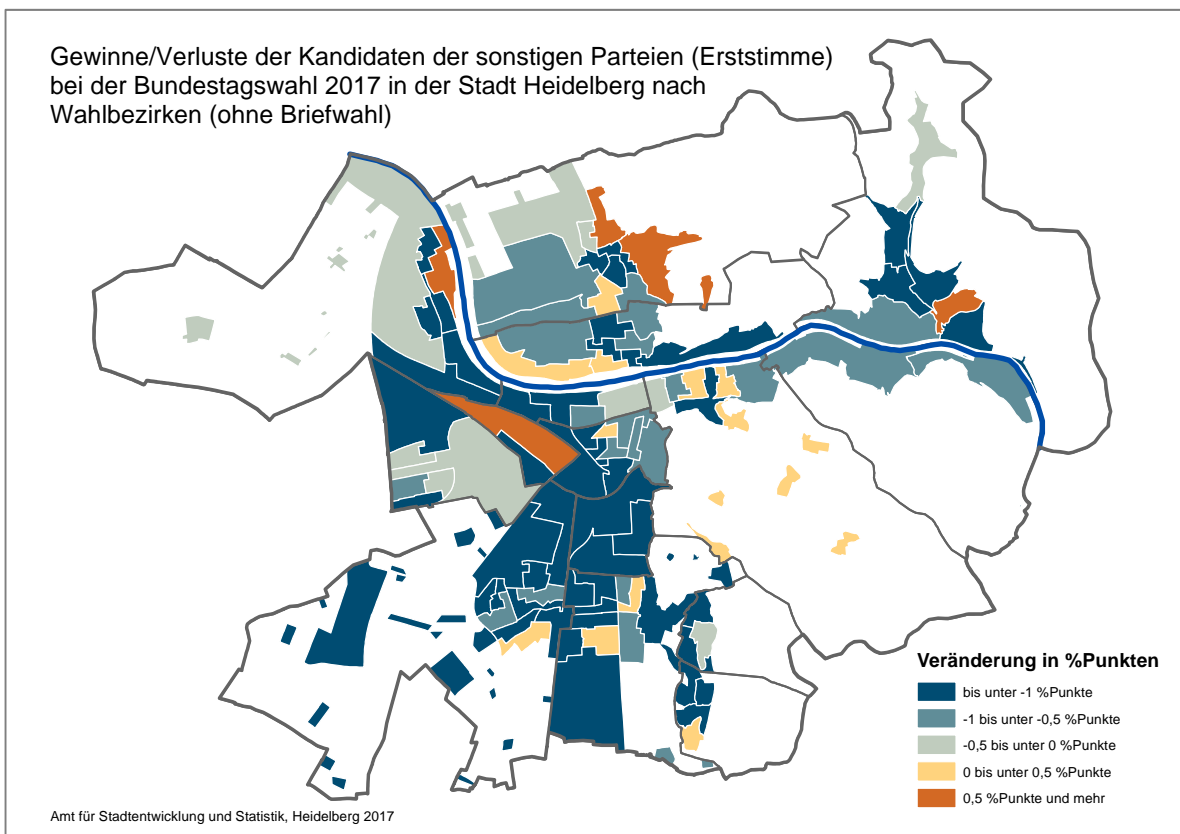
Karte 52



Karte 53



Karte 54



## 7.4 Stimmenanteile nach Parteien (Zweitstimmen)

Trotz deutlicher Verluste bleibt die CDU die stärkste Kraft in der Stadt Heidelberg. 26,7 Prozent der Zweitstimmen entfallen auf die Christdemokraten, das entspricht 21.524 Stimmen. Mit 17.610 Stimmen oder 21,9 Prozent gelingt es den GRÜNEN zweitplatziert aus der Bundestagswahl 2017 hervorzugehen. Die SPD fällt mit 17,4 Prozent (13.996 Stimmen) auf Platz 3.

Mit Blick auf die auf die Ergebnisse in den Stadtteilen kann die CDU bei der Bundestagswahl 2017 in zwölf der 15 Heidelberger Stadtteile die relative Mehrheit der Zweitstimmen erreichen. Dies gelingt ihr in den Stadtteilen Schlierbach, Bergheim, Südstadt, Rohrbach, Kirchheim, Wieblingen, Handschuhshaus, Neuenheim, Boxberg, Emmertsgrund, Ziegelhausen und Bahnstadt. Die GRÜNEN können eine relative Mehrheit in den Stadtteilen Altstadt und Weststadt erzielen. Lediglich im Pfaffengrund liegt die SPD bei den Zweitstimmen vor den Wettbewerbern.

Dennoch hat die CDU im Vergleich zur Vorwahl in der Stadt Heidelberg deutlich an Zustimmung verloren. Es gelingt ihr mit einem Stimmenanteil von 32,6 Prozent nur noch in Ziegelhausen über die 30,0-Prozentmarke zu kommen. Weniger als ein Viertel der Zweitstimmen können die Christdemokraten in den Stadtteilen Weststadt (22,6 Prozent), Südstadt (23,4 Prozent), Altstadt (23,4 Prozent) und Bergheim (24,2 Prozent) auf sich vereinen. Besonders stark sind die Verluste in den Stadtteilen Boxberg (-12,0 Prozentpunkte) und Emmertsgrund (-12,7 Prozentpunkte). Eher gering sind die Verluste in den Kernstadtteilen, insbesondere in Bergheim (-3,9 Prozentpunkte), der Altstadt (-4,4 Prozentpunkte) und der Weststadt (-4,9 Prozentpunkte).

Auch für die SPD ist das Ergebnis der Bundestagswahl 2017 wenig erfreulich. Die Sozialdemokraten verlieren im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 mehr als zehn Prozentpunkte in der Bahnstadt (-10,6 Prozentpunkte). Vergleichsweise gering fallen die Verluste dagegen in den Stadtteilen Wieblingen (-3,4 Prozentpunkte), Südstadt (-3,4 Prozentpunkte), Emmertsgrund (-4,0 Prozentpunkte) und Boxberg (-4,0 Prozentpunkte) aus. Aufgrund der Verluste kann die SPD lediglich im Pfaffengrund (25,8 Prozent) und Wieblingen (20,9 Prozent) Stimmenanteile über 20,0 Prozent erreichen. Bei der Bundestagswahl 2013 lag mit Neuenheim (19,9 Prozent) nur ein Stadtteil unter der 20-Prozentmarke. Besonders schwach ist das Abschneiden der SPD in der Bahnstadt mit 11,6 Prozent. Aber auch in den Stadtteilen Neuenheim (14,1 Prozent) und Schlierbach (14,3 Prozent) ist das Ergebnis der Sozialdemokraten gering.

Für die GRÜNEN geht es bei der Bundestagswahl 2017 in allen Stadtteilen im Vergleich zur Vorwahl bergauf. Stimmenanteile von 25,0 Prozent oder mehr erreicht die Partei in der Weststadt (28,4 Prozent), der Bahnstadt (26,4 Prozent) und Handschuhshaus (25,3 Prozent). Eher schwach schneiden die GRÜNEN dagegen in den Stadtteilen Emmertsgrund (10,1 Prozent) und Boxberg (10,5 Prozent) ab. Aber auch im Pfaffengrund bleibt die Partei mit 13,5 Prozent der Stimmen unterhalb der 15,0-Prozentmarke. Die Stimmenzuwächse sind besonders deutlich in der Bahnstadt mit einem Plus von 9,6 Prozentpunkten. Wenig Bewegung gegenüber der Bundestagswahl 2013 zeigt sich dagegen im Emmertsgrund (+1,1 Prozentpunkte), der Weststadt (+1,9 Prozentpunkte), Wieblingen (+2,0 Prozentpunkte) und auf dem Boxberg (+2,0 Prozentpunkte).

Auch die FDP kann sich über Zuwächse in jedem Stadtteil freuen. Besonders deutlich legen die Freien Demokraten mit einem Plus von 9,4 Prozentpunkten in der Bahnstadt zu. Eher gering sind die Gewinne bei den Zweitstimmen dagegen in Rohrbach (+3,4 Prozentpunkte) und dem Emmertsgrund (+3,8 Prozentpunkte). Mit Blick auf die Stimmenanteile kann die FDP 15,0 Prozent und mehr in der Bahnstadt (19,6 Prozent), in Neuenheim (16,8 Prozent) und Schlierbach (15,5 Prozent) erzielen. Unterhalb der 10,0-Prozentmarke bleibt die Partei im Emmertsgrund (8,7 Prozent), dem Pfaffengrund (8,8 Prozent), dem Boxberg (9,7 Prozent) und Rohrbach (9,9 Prozent).

Das Ergebnis der AfD ist im Vergleich der Heidelberger Stadtteile sehr heterogen. Die Partei bleibt unterhalb der 5,0-Prozentmarke in den Stadtteilen Bahnstadt (3,8 Prozent), Weststadt (4,5 Prozent) und Neuenheim (4,9 Prozent). Mehr als 10,0 Prozent der Zweitstimmen kann die Partei dagegen auf dem Boxberg (16,3 Prozent), Pfaffengrund (12,8 Prozent) und Kirchheim (10,9 Prozent) erzielen. Im Emmertsgrund kann die AfD mit einem Stimmenanteil von 20,5 Prozent sogar mehr als jede fünfte Zweitstimme auf sich vereinen. Entsprechend stark ist der Zuwachs der Alternative für Deutschland im Emmertsgrund mit 12,7 Prozentpunkten. Auch in den Stadtteilen Boxberg (+9,0 Prozentpunkte) und Pfaffengrund (+7,0 Prozentpunkte) legt die Partei deutlich zu.

Kaum oder gar keinen Stimmenzuwachs kann die AfD in der Altstadt (+0,0 Prozentpunkte), der Weststadt (+0,0 Prozentpunkte), Neuenheim (+0,1 Prozentpunkte) und der Südstadt (+0,9 Prozentpunkte) erzielen. In der Bahnstadt verliert die Alternative für Deutschland sogar 1,3 Prozentpunkte im Vergleich zur Bundestagswahl 2013.

DIE LINKE kann sich in allen Heidelberger Stadtteilen über Zuwächse freuen. Besonders deutlich legt die Partei in der Weststadt (+4,9 Prozentpunkte) und der Südstadt (+4,9 Prozentpunkte) zu. Im Emmertsgrund kann die Partei 1,0 Prozentpunkt im Vergleich zur Vorwahl hinzugewinnen. Bei der Bundestagswahl 2017 gelingt es der Partei in acht der 15 Heidelberger Stadtteile 10,0 Prozent oder mehr der Zweitstimmen zu erzielen. Dies gelingt der LINKEN in den Stadtteilen Boxberg (13,9 Prozent), Bergheim (13,1 Prozent), Weststadt (12,7 Prozent), Altstadt (12,4 Prozent), Südstadt (12,1 Prozent), Rohrbach (10,9 Prozent), Kirchheim (10,2 Prozent) und Handshuhsheim (10,0 Prozent). Das Abschneiden in der Bahnstadt (7,7 Prozent) und Neuenheim (7,9 Prozent) ist dagegen eher schwach.

Der Unterschied zwischen dem besten und schlechtesten Ergebnis in den Stadtteilen ist bei den GRÜNEN am höchsten ausgeprägt. Zwischen dem Resultat in der Weststadt und im Emmertsgrund liegen 18,3 Prozentpunkte. Ebenfalls hohe Abweichungen gibt es für die AfD (16,8 Prozentpunkte) und die SPD (14,2 Prozentpunkte). Bei der Partei DIE LINKE liegen zwischen ihrem Ergebnis auf dem Boxberg und in der Bahnstadt lediglich 6,2 Prozentpunkte. Eher im Mittelfeld bewegen sich CDU (10,1 Prozentpunkte) und FDP (10,9 Prozentpunkte).

Tabelle 7 informiert über die Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2017 in den Heidelberger Stadtteilen. Tabelle 8 stellt zudem dar, wie die Gewinne und Verluste in den Stadtteilen im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 ausfallen.

Die Karten 55 bis 70 stellen die Ergebnisse auf Wahlbezirksebene dar. Abermals ist zu berücksichtigen, dass die Karten nur die Ergebnisse der Urnenwahlbezirke enthalten.

Tabelle 7a Ergebnisse bei der Bundestagswahl 2017 in Heidelberg nach Stadtteilen (Zweitstimmen)

Stadtteil	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei	FREE WÄHLER	ÖDP
Schlierbach	552	269	408	292	133	176	7	1	5	3	4
	29,25	14,26	21,62	15,47	7,05	9,33	0,37	0,05	0,26	0,16	0,21
Altstadt	1.328	922	1.399	780	295	704	24	1	22	9	19
	23,43	16,27	24,69	13,76	5,21	12,42	0,42	0,02	0,39	0,16	0,34
Bergheim	898	613	888	446	249	487	19	2	17	5	8
	24,20	16,52	23,93	12,02	6,71	13,12	0,51	0,05	0,46	0,13	0,22
Weststadt	1.795	1.360	2.258	920	355	1.013	27	2	32	15	16
	22,56	17,09	28,38	11,56	4,46	12,73	0,34	0,03	0,40	0,19	0,20
Südstadt	658	463	649	343	163	326	6	0	14	2	5
	24,33	17,12	23,99	12,68	6,03	12,05	0,22	0,00	0,52	0,07	0,18
Rohrbach	2.317	1.622	1.948	879	774	966	53	7	38	18	17
	26,17	18,32	22,01	9,93	8,74	10,91	0,60	0,08	0,43	0,20	0,19
Kirchheim	2.464	1.542	1.638	903	966	901	49	7	58	46	23
	27,85	17,43	18,51	10,21	10,92	10,18	0,55	0,08	0,66	0,52	0,26
Pfaffengrund	1.077	1.105	578	377	550	390	26	8	31	17	6
	25,13	25,79	13,49	8,80	12,84	9,10	0,61	0,19	0,72	0,40	0,14
Wieblingen	1.544	1.173	1.112	565	418	540	19	6	32	30	20
	27,52	20,91	19,82	10,07	7,45	9,62	0,34	0,11	0,57	0,53	0,36
Handschuhsheim	3.032	1.767	2.823	1.424	601	1.121	39	1	52	44	26
	27,16	15,83	25,29	12,76	5,38	10,04	0,35	0,01	0,47	0,39	0,23
Neuenheim	2.347	1.135	2.016	1.355	392	636	24	1	19	13	12
	29,10	14,07	24,99	16,80	4,86	7,88	0,30	0,01	0,24	0,16	0,15
Boxberg	466	364	195	181	303	258	27	3	16	8	8
	25,07	19,58	10,49	9,74	16,30	13,88	1,45	0,16	0,86	0,43	0,43
Emmertgrund	735	491	258	222	526	239	15	5	16	16	9
	28,68	19,16	10,07	8,66	20,52	9,33	0,59	0,20	0,62	0,62	0,35
Ziegelhausen	1.788	954	948	653	456	500	26	5	35	15	9
	32,63	17,41	17,30	11,92	8,32	9,12	0,47	0,09	0,64	0,27	0,16
Bahnstadt	523	216	492	365	70	144	3	1	5	6	4
	28,03	11,58	26,37	19,56	3,75	7,72	0,16	0,05	0,27	0,32	0,21
Heidelberg	21.524	13.996	17.610	9.705	6.251	8.401	364	50	392	247	186
	26,73	17,38	21,87	12,05	7,76	10,43	0,45	0,06	0,49	0,31	0,23

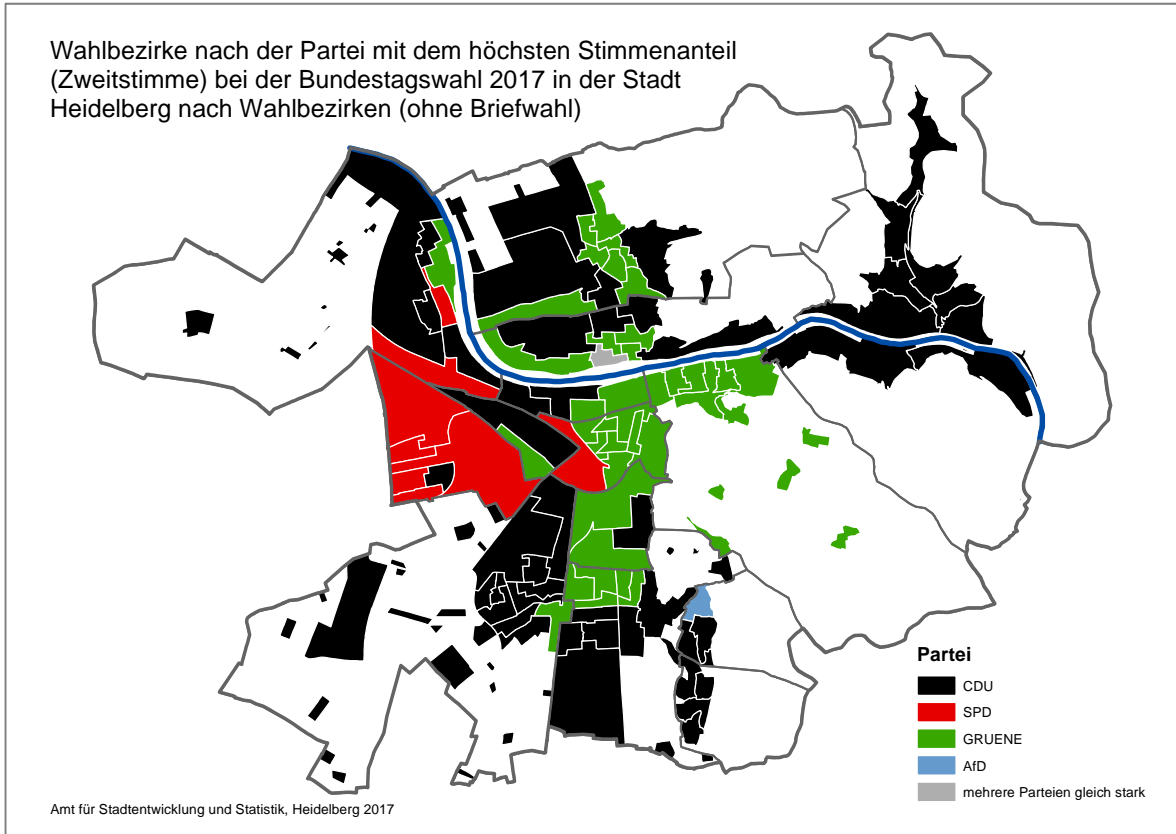
**Tabelle 7b** Ergebnisse bei der Bundestagswahl 2017 in Heidelberg nach Stadtteilen (Zweitstimmen)

Stadtteil	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DIB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
Schlierbach	1 0,05	4 0,21	4 0,21	5 0,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,11	18 0,95	3 0,16
Altstadt	3 0,05	6 0,11	8 0,14	33 0,58	1 0,02	6 0,11	1 0,02	6 0,11	89 1,57	11 0,19
Bergheim	1 0,03	1 0,03	8 0,22	12 0,32	0 0,00	4 0,11	0 0,00	1 0,03	48 1,29	4 0,11
Weststadt	3 0,04	3 0,04	9 0,11	29 0,36	7 0,09	4 0,05	2 0,03	6 0,08	91 1,14	10 0,13
Südstadt	4 0,15	2 0,07	9 0,33	9 0,33	0 0,00	3 0,11	0 0,00	6 0,22	39 1,44	4 0,15
Rohrbach	7 0,08	18 0,20	19 0,21	19 0,21	4 0,05	6 0,07	2 0,02	11 0,12	119 1,34	8 0,09
Kirchheim	10 0,11	23 0,26	14 0,16	31 0,35	4 0,05	14 0,16	1 0,01	5 0,06	126 1,42	22 0,25
Pfaffengrund	5 0,12	11 0,26	9 0,21	18 0,42	0 0,00	2 0,05	0 0,00	0 0,02	69 1,61	5 0,12
Wieblingen	7 0,12	12 0,21	10 0,18	15 0,27	1 0,02	3 0,05	0 0,00	4 0,07	85 1,51	15 0,27
Handschuhshheim	5 0,04	15 0,13	15 0,13	30 0,27	2 0,02	13 0,12	0 0,00	13 0,12	129 1,16	11 0,10
Neuenheim	2 0,02	9 0,11	14 0,17	20 0,25	0 0,00	9 0,11	0 0,00	2 0,02	45 0,56	15 0,19
Boxberg	1 0,05	5 0,27	5 0,27	5 0,27	0 0,00	3 0,16	0 0,00	2 0,11	7 0,38	2 0,11
Emmertsgrund	1 0,04	5 0,20	3 0,12	2 0,08	0 0,00	1 0,04	0 0,00	3 0,12	14 0,55	2 0,08
Ziegelhausen	2 0,04	6 0,11	10 0,18	10 0,18	0 0,00	4 0,07	0 0,00	7 0,13	45 0,82	7 0,13
Bahnstadt	0 0,00	1 0,05	2 0,11	4 0,21	0 0,00	3 0,16	0 0,00	1 0,05	25 1,34	1 0,05
Heidelberg	52 0,06	121 0,15	139 0,17	242 0,30	19 0,02	75 0,09	6 0,01	70 0,09	949 1,18	120 0,15

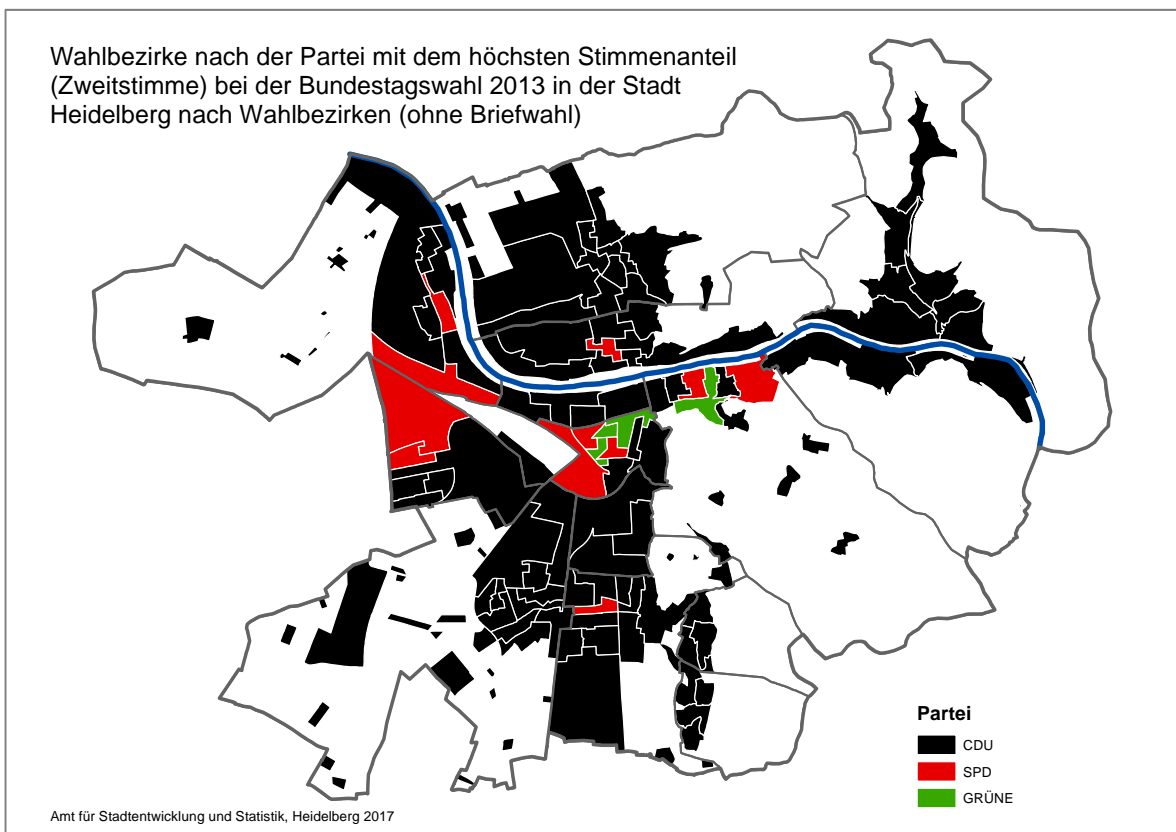
**Tabelle 8 Gewinne und Verluste ausgewählter Parteien bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber 2013 in Heidelberg nach Stadtteilen (Zweitstimme)**

Stadtteil	Gewinne und Verluste in Prozentpunkten						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sonstige
Schlierbach	-5,62	-5,72	3,28	4,19	1,74	3,04	-0,93
Altstadt	-4,36	-7,34	2,70	5,60	0,02	4,34	-0,96
Bergheim	-3,85	-5,82	2,46	5,08	1,75	4,19	-3,80
Weststadt	-4,88	-5,95	1,92	5,57	0,04	4,91	-1,61
Südstadt	-9,24	-3,40	3,11	4,73	0,85	4,90	-0,94
Rohrbach	-7,02	-4,67	3,30	3,39	3,30	3,77	-2,10
Kirchheim	-7,19	-6,74	2,41	4,70	5,56	3,43	-2,17
Pfaffengrund	-8,91	-4,14	2,17	4,45	7,03	1,83	-2,41
Wieblingen	-6,26	-3,36	1,96	4,46	2,05	2,50	-1,34
Handschuhsheim	-5,49	-5,87	4,07	4,66	1,00	3,54	-1,91
Neuenheim	-5,09	-5,80	3,98	5,52	0,07	3,29	-1,99
Boxberg	-12,01	-4,02	2,02	4,48	8,99	2,01	-1,46
Emmertsgrund	-12,75	-3,97	1,07	3,78	12,71	1,01	-1,82
Ziegelhausen	-7,99	-4,16	2,51	4,39	2,67	3,84	-1,27
Bahnstadt	-5,78	-10,60	9,55	9,36	-1,26	3,61	-4,89
Heidelberg	-6,52	-5,48	2,95	4,83	2,55	3,50	-1,86

Karte 55

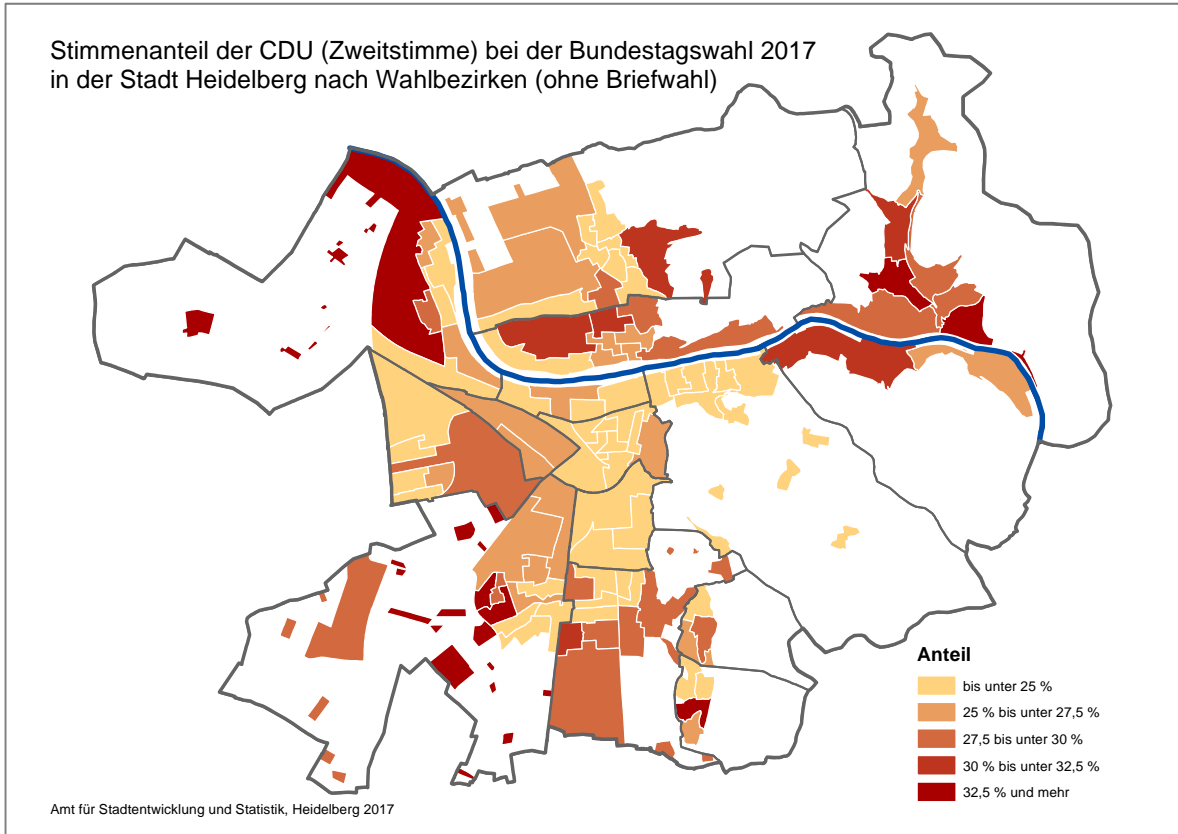


Karte 56

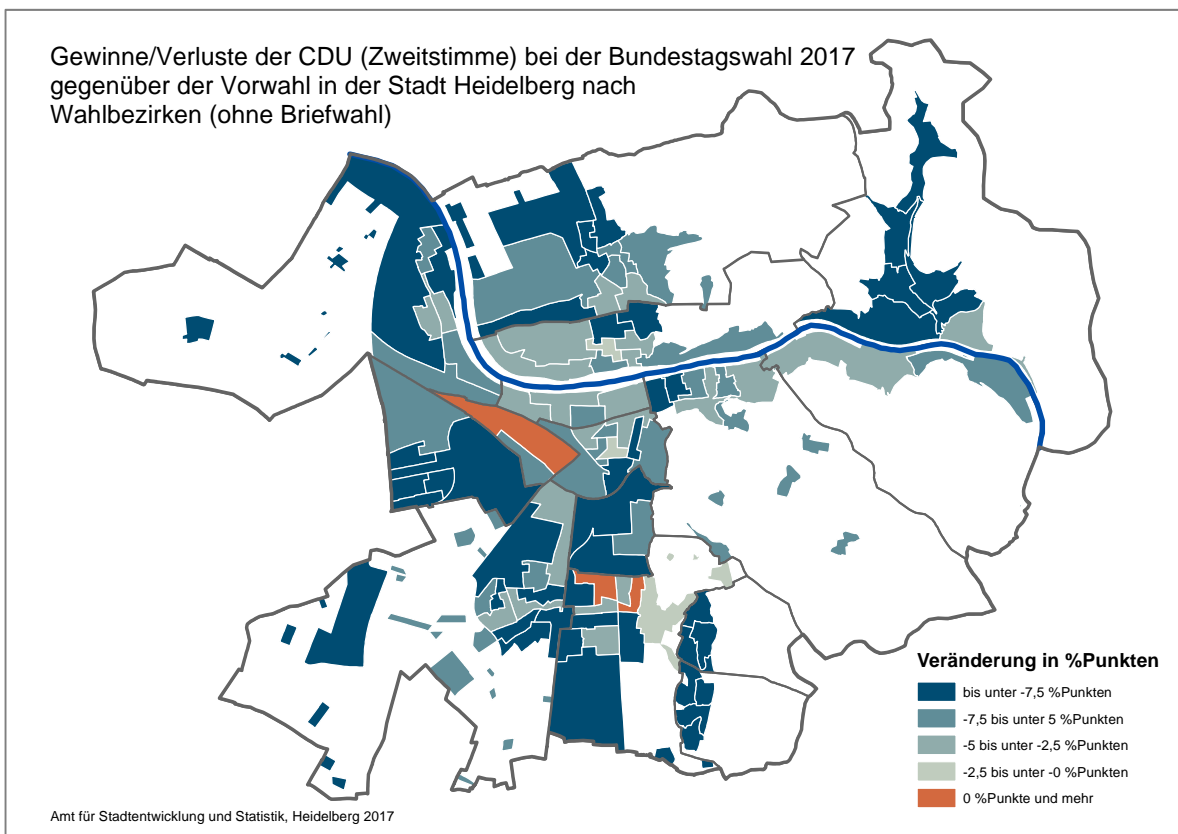




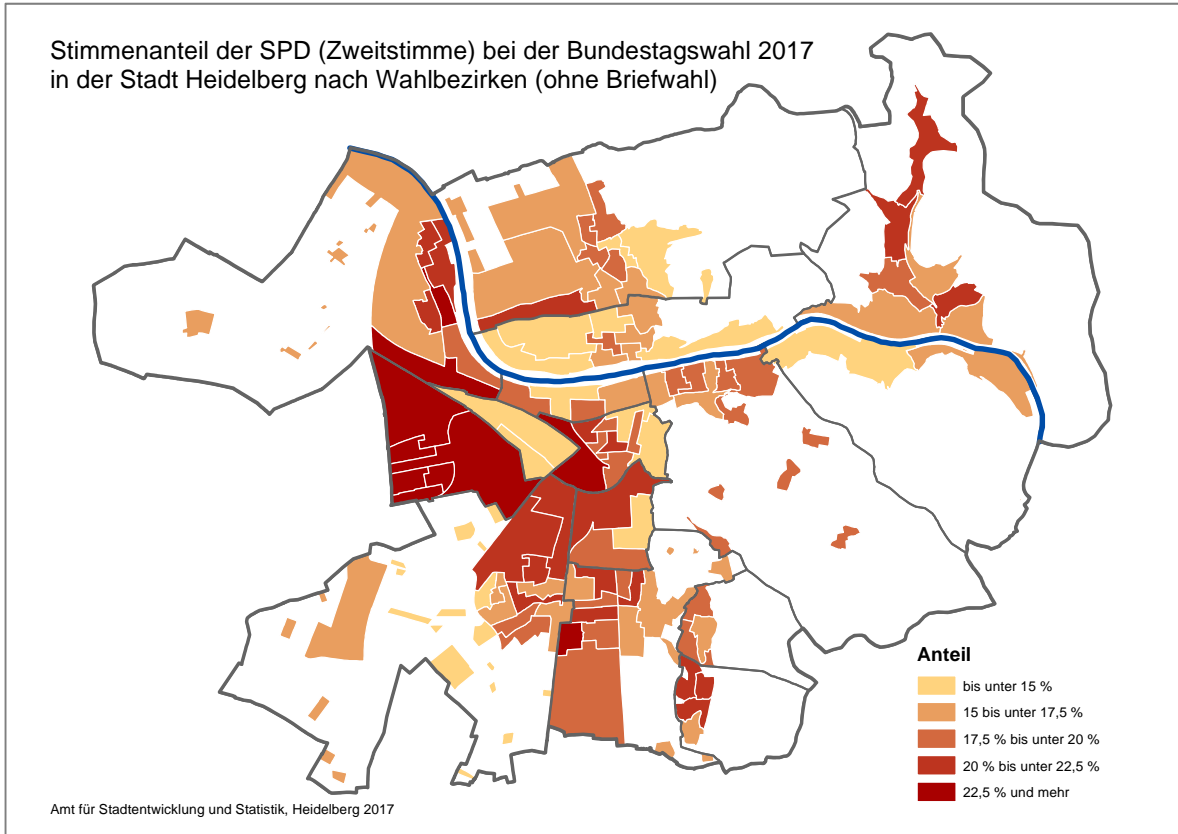
Karte 57



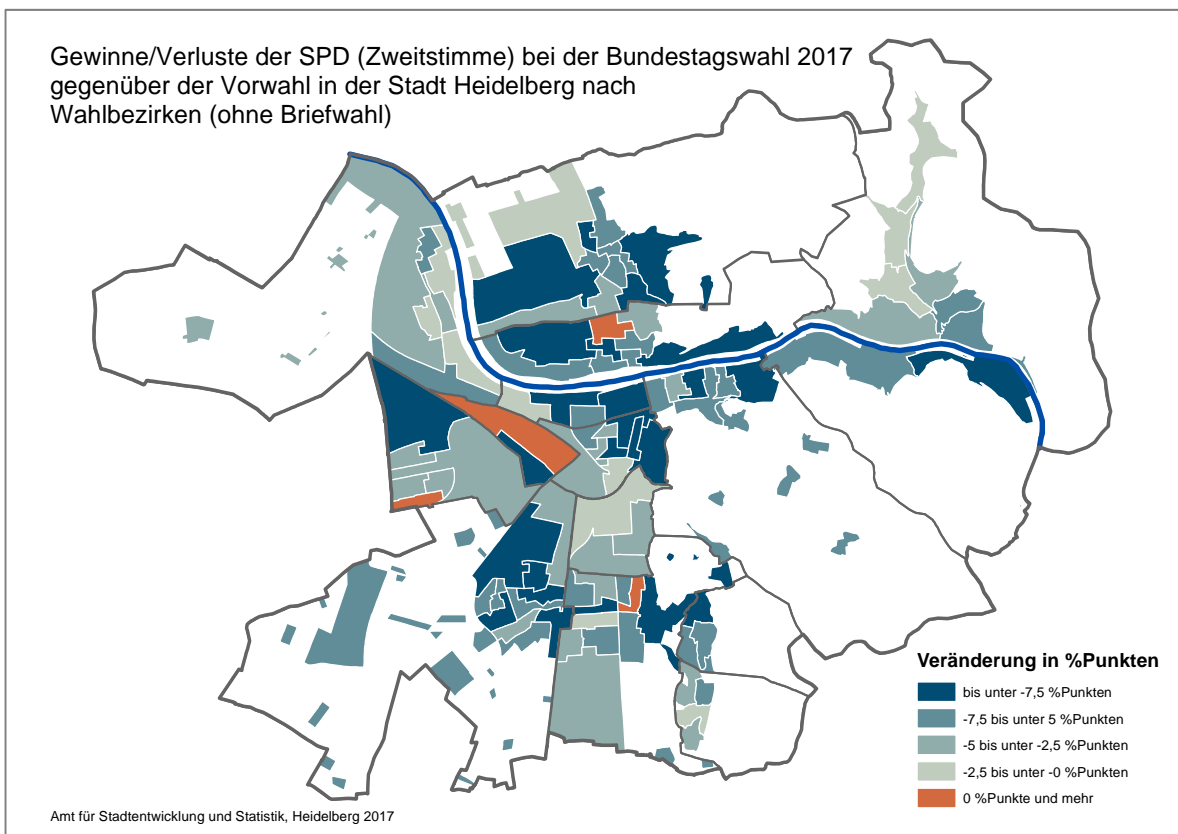
Karte 58



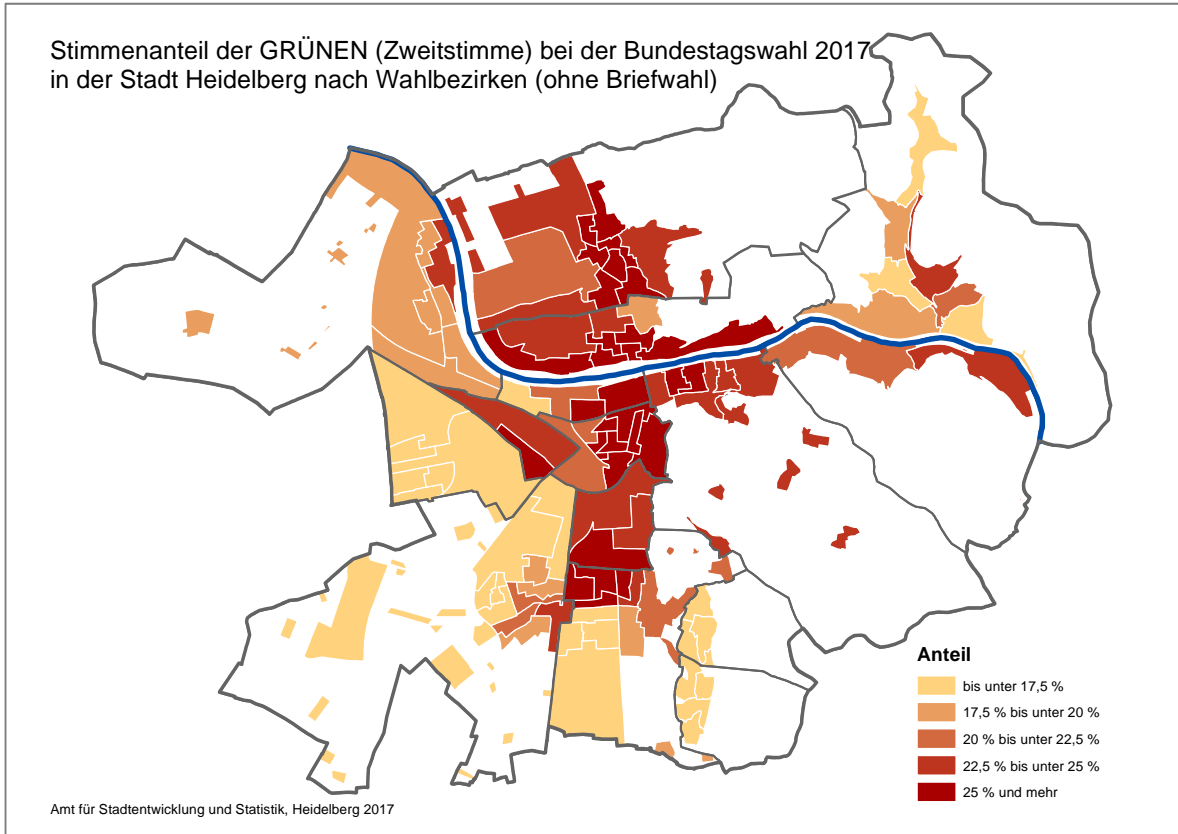
Karte 59



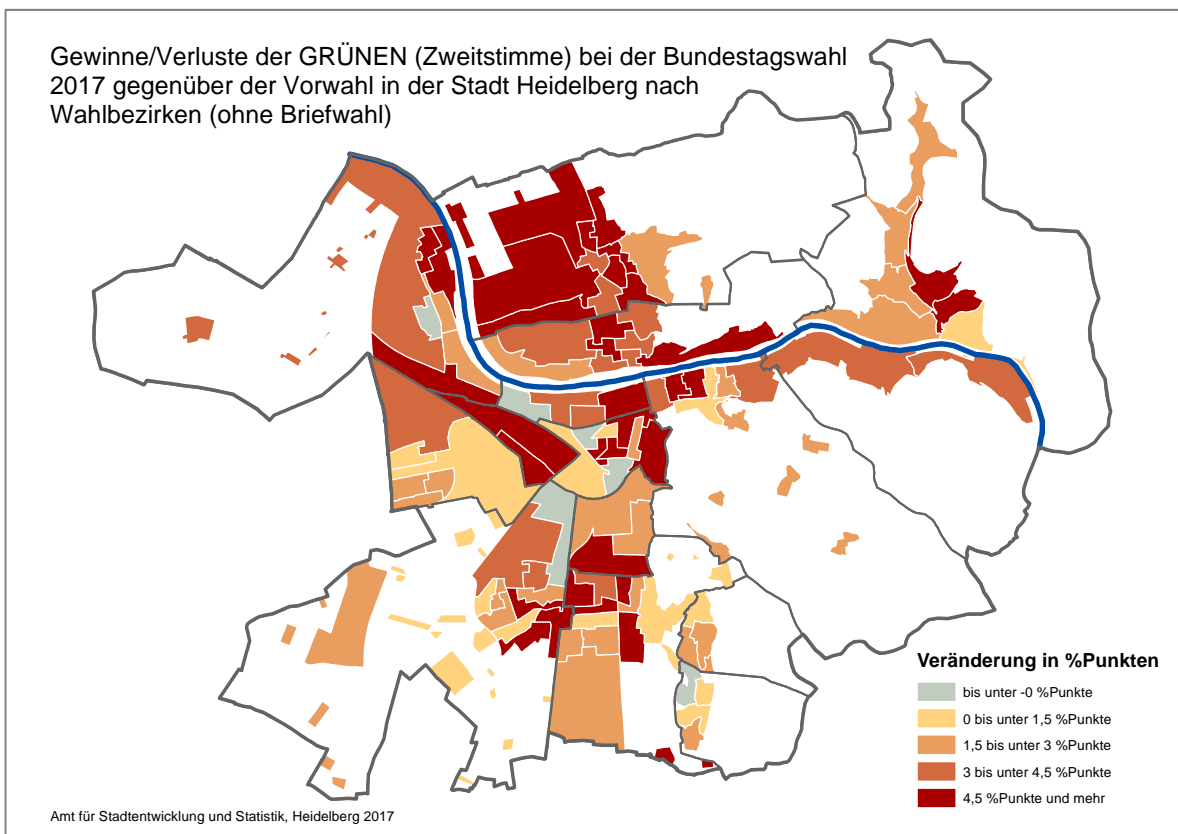
Karte 60



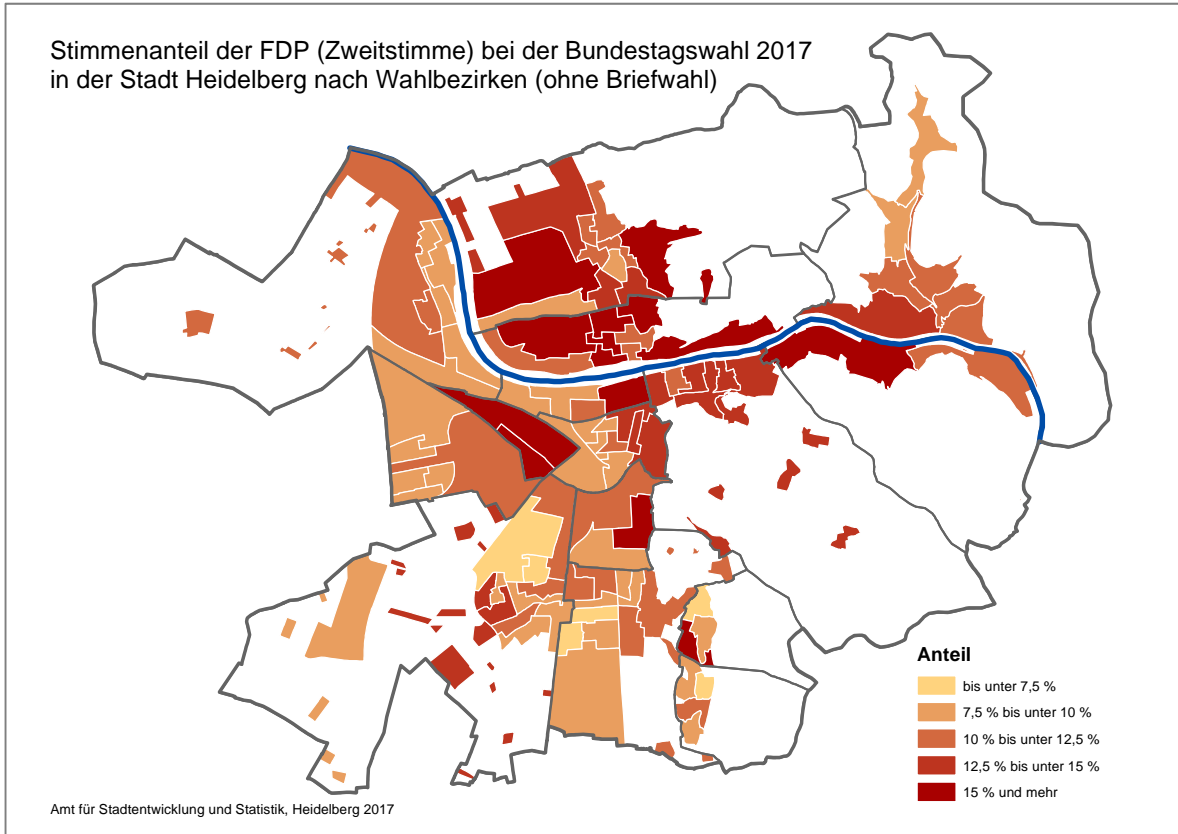
Karte 61



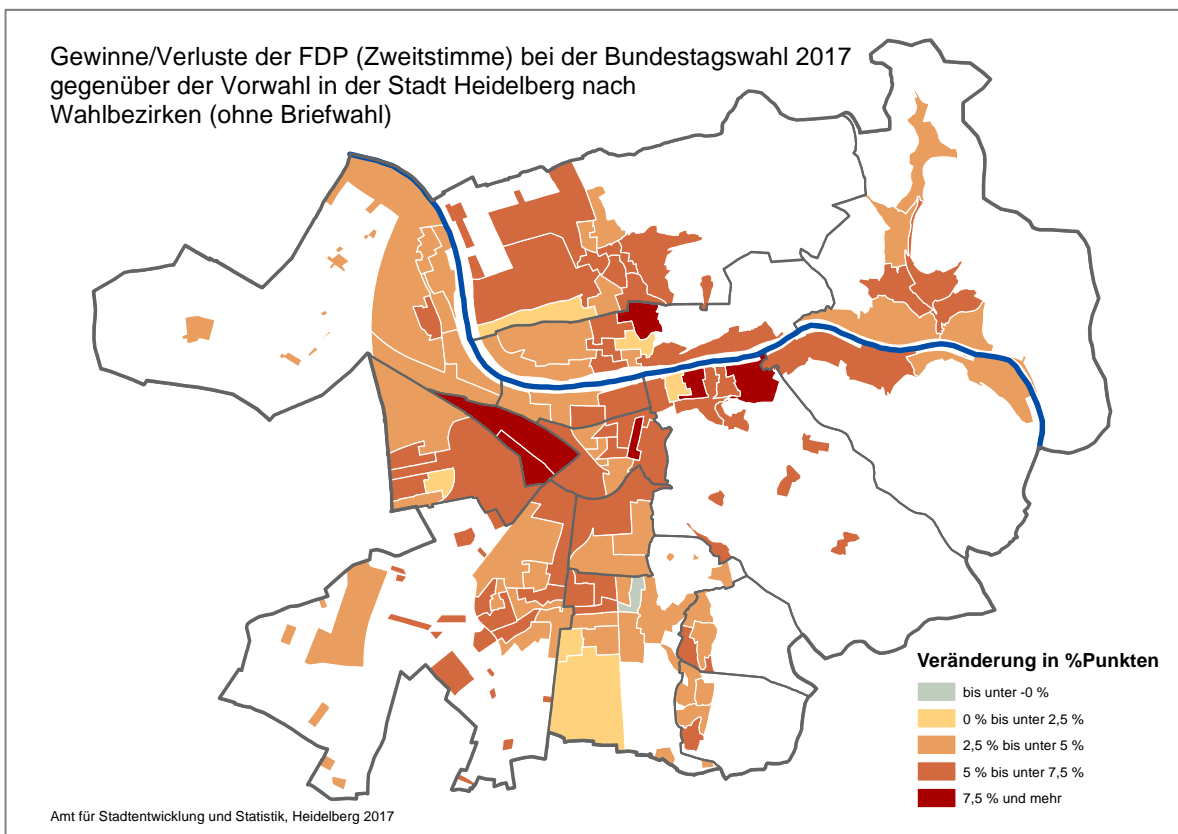
Karte 62



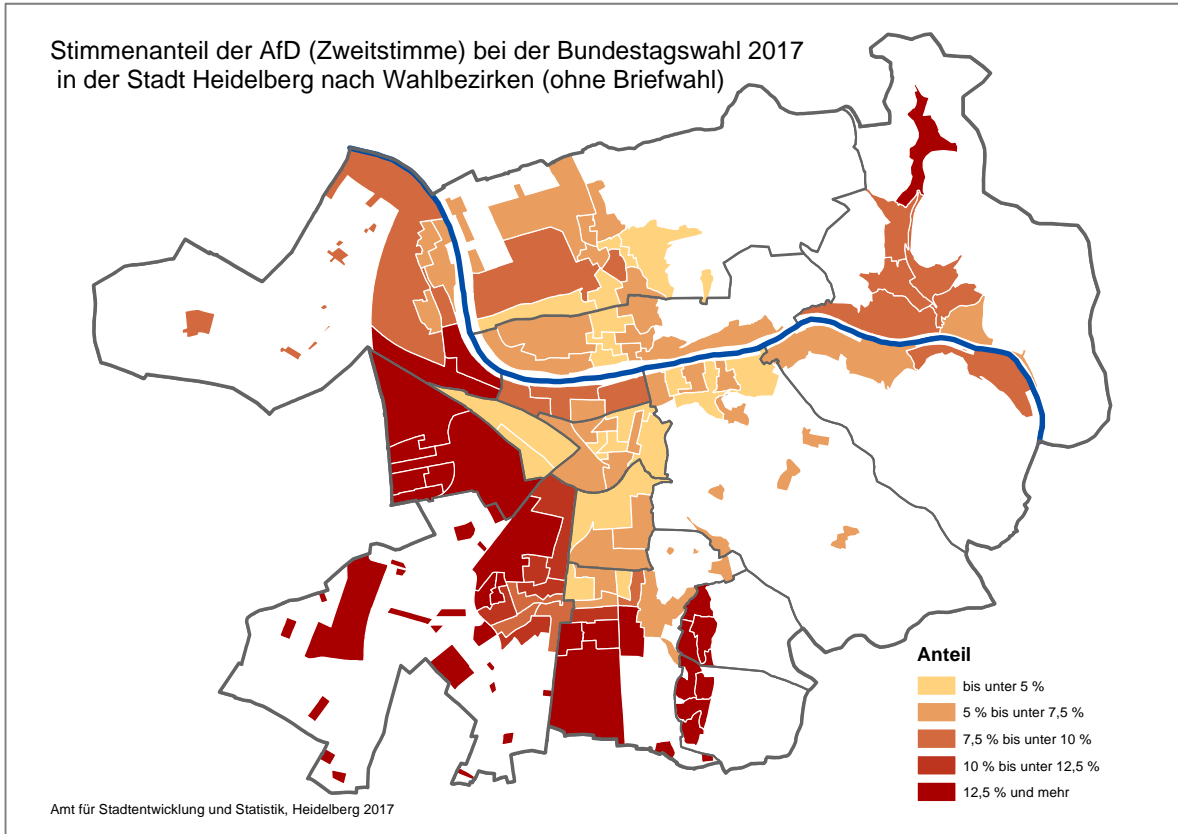
Karte 63



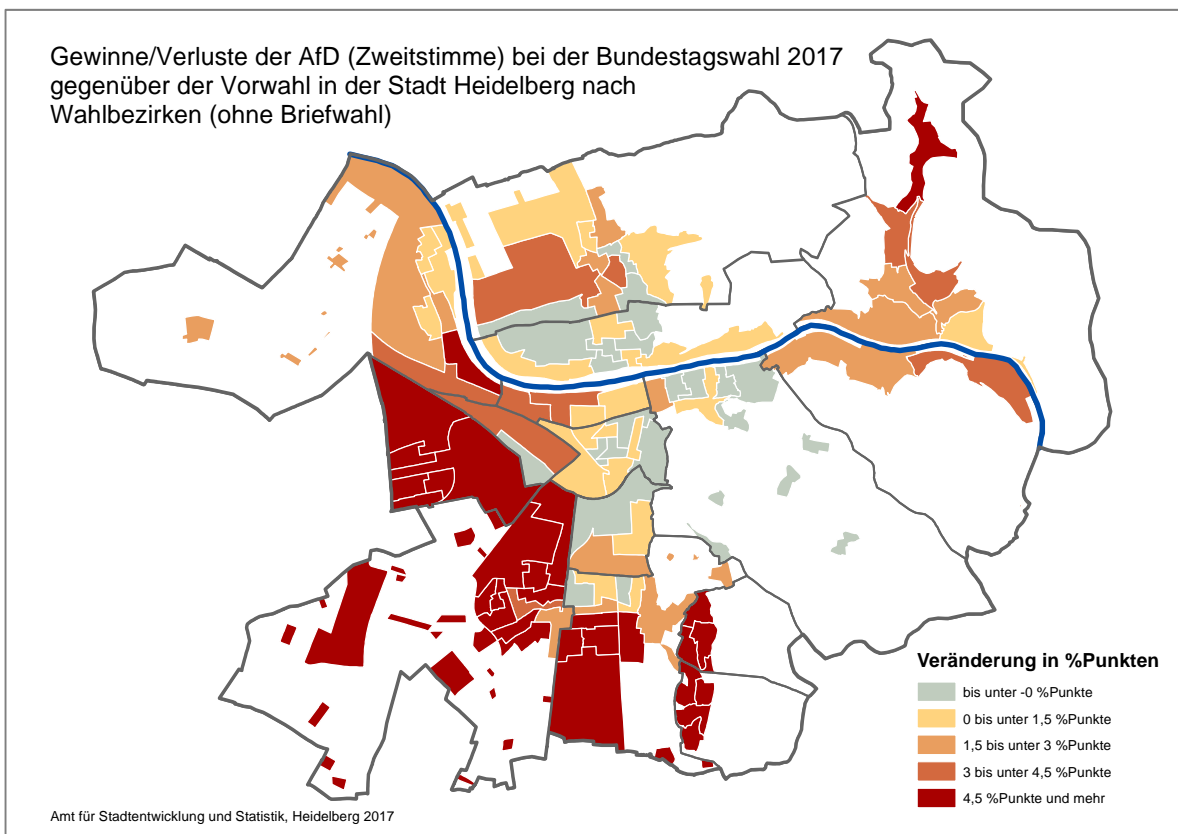
Karte 64



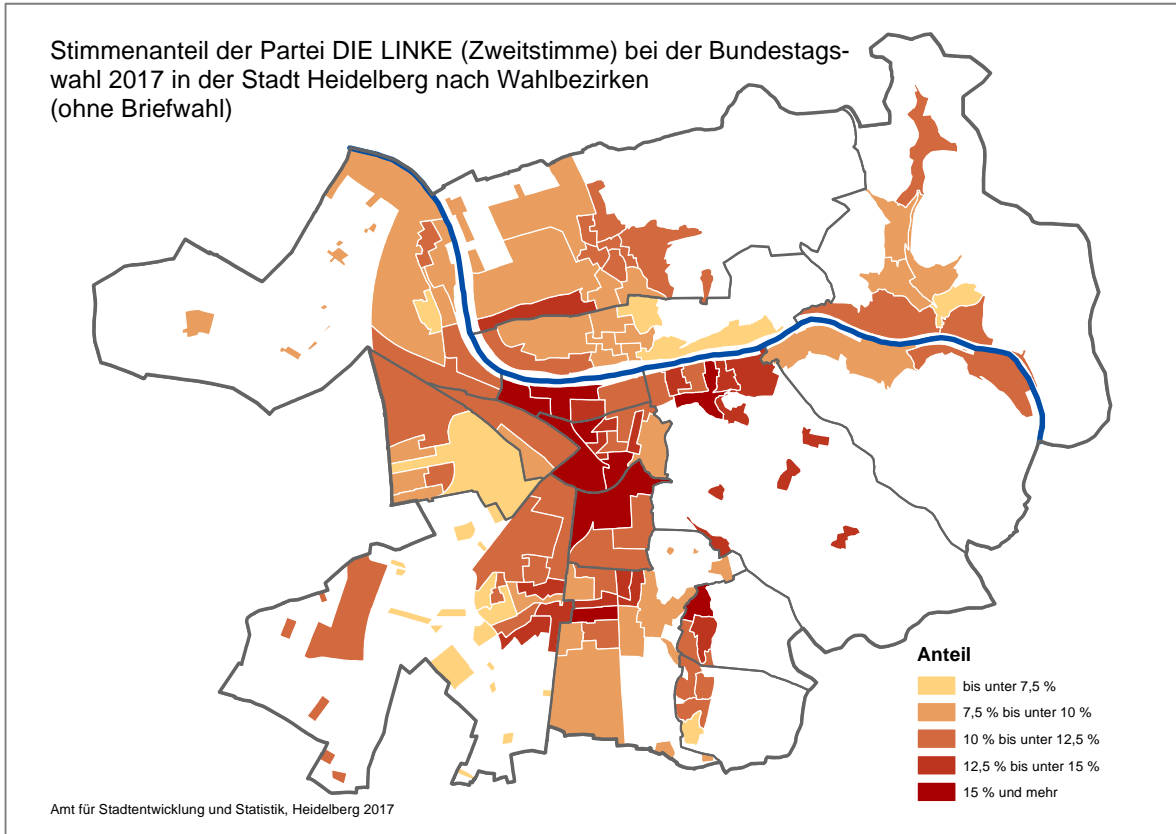
Karte 65



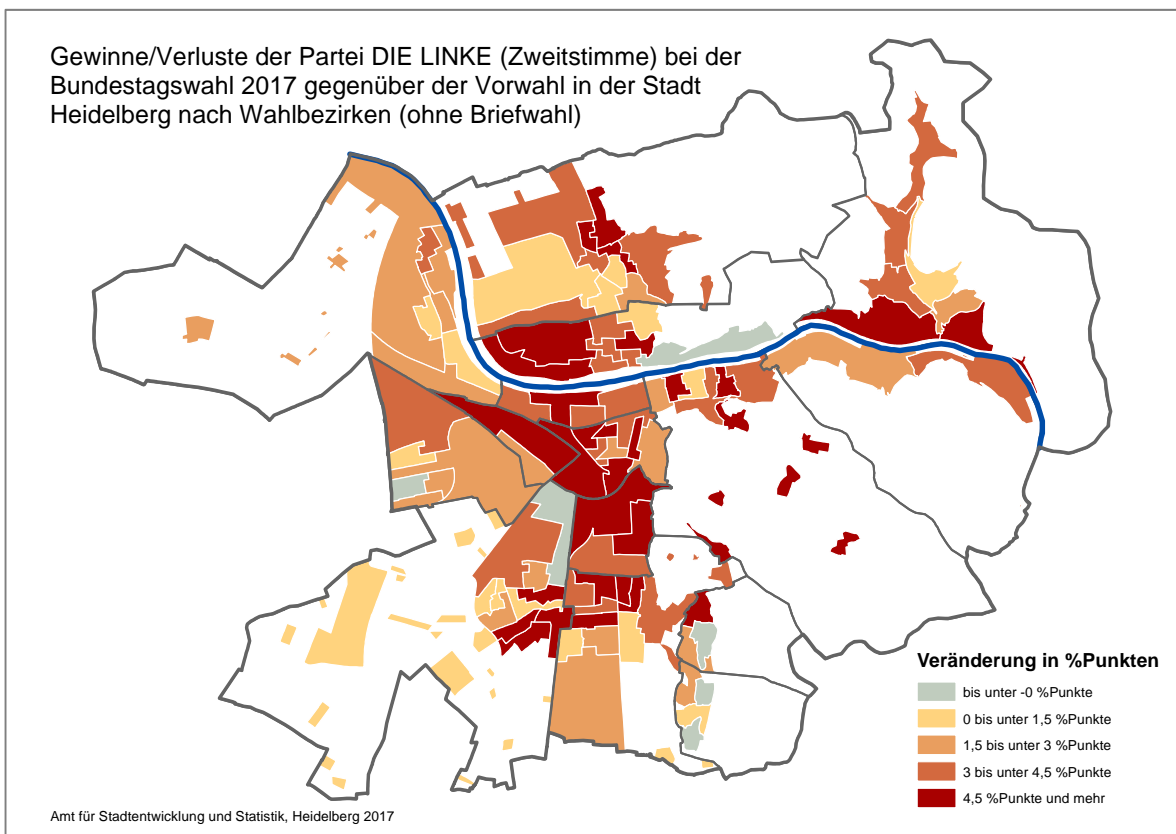
Karte 66



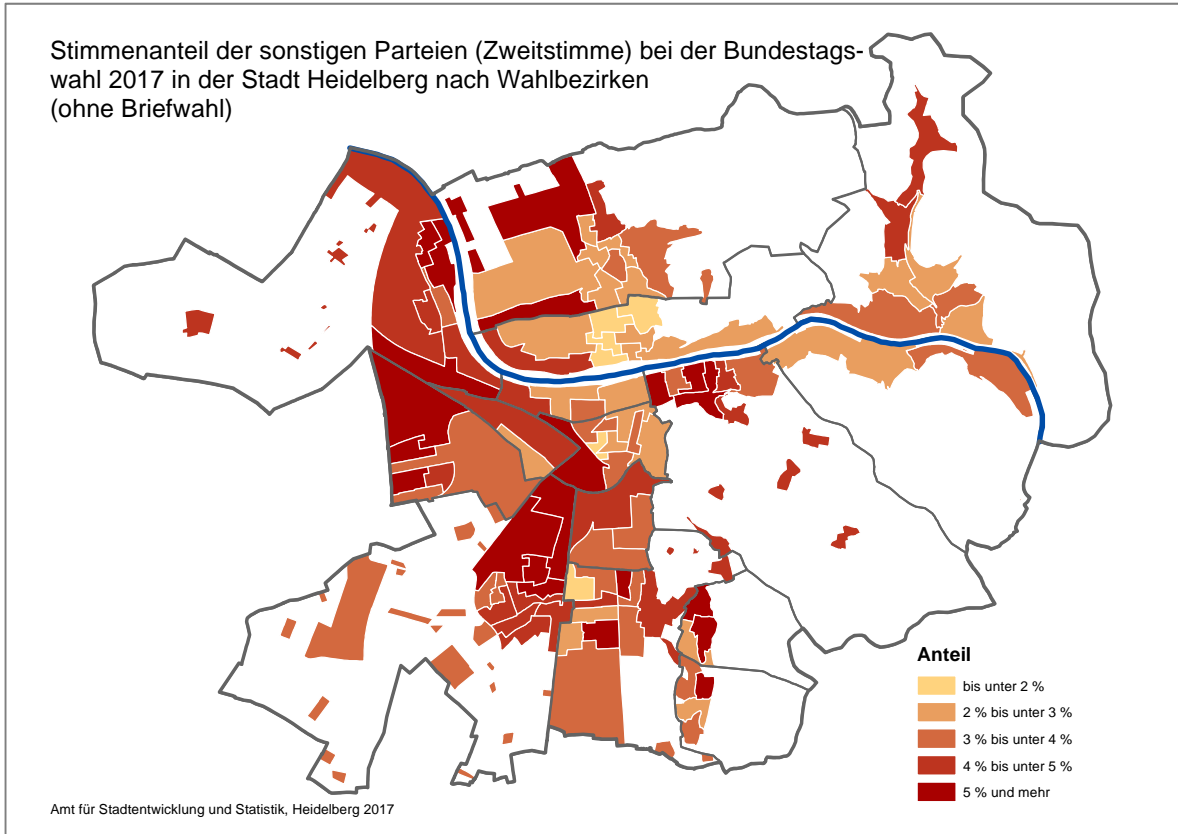
Karte 67



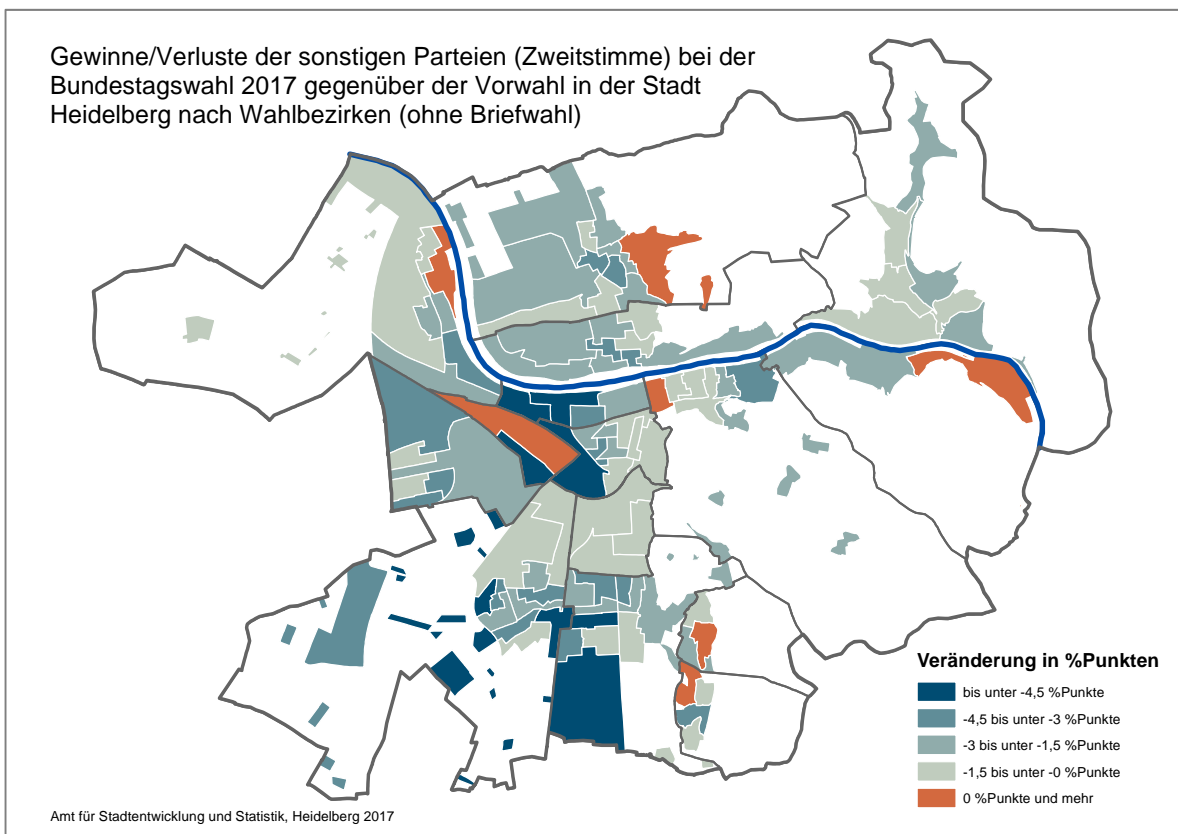
Karte 68



Karte 69



Karte 70





## 8. Schwerpunktbetrachtungen

In diesem Kapitel erfolgen verschiedene Schwerpunktbetrachtungen zu den Ergebnissen der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg, sowie der Stadt Heidelberg. Dazu zählt ein Vergleich der Ergebnisse mit den bundesweiten Ergebnissen, die längerfristigen Entwicklungen im Wahlkreis 274 Heidelberg, eine Analyse der Hochburgen der Parteien, eine Schwerpunktbetrachtung der Briefwahlergebnisse, sowie der Vergleich des Erst- und Zweitstimmenergebnisses.

### 8.1 Das Ergebnis im Vergleich zum bundesweiten Ergebnis

In diesem Abschnitt werden die Zweitstimmenergebnisse der sechs stärksten Parteien bei der Bundestagswahl 2017 verglichen. Dabei wird unterschieden zwischen den Ergebnissen im Bund, im Wahlkreis 274 Heidelberg, der Stadt Heidelberg und den anderen Gemeinden des Wahlkreises.

Die Unionsparteien erzielten auf Bundesebene ein Ergebnis von 32,9 Prozent der Zweitstimmen und wurden somit trotz deutlicher Verluste wieder stärkste Kraft. Mit einem Zweitstimmenanteil von 29,9 Prozent liegt die CDU im Wahlkreis 274 Heidelberg 3,0 Prozentpunkte unterhalb dieses Wertes. Damit hat sich der Abstand zwischen dem Bundesergebnis und dem Ergebnis im Wahlkreis 274 Heidelberg im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 leicht verringert. 2013 lag das Bundesergebnis noch 4,0 Prozentpunkte über dem Ergebnis im Wahlkreis 274 Heidelberg. In der Stadt Heidelberg ist die Abweichung mit 6,2 Prozentpunkten bei einem Zweitstimmenanteil von 26,7 Prozent noch etwas größer. In vier von zwölf Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg konnte die CDU ein besseres Ergebnis als im Bund erzielen. In Ladenburg, der Gemeinde mit dem besten Unionsergebnis, liegt die CDU 2,0 Prozentpunkte über dem Bundesergebnis (34,9 Prozent).

Im Bund konnte die SPD 20,5 Prozent der Zweitstimmen auf sich vereinen und landet deutlich hinter der CDU auf dem zweiten Platz. Im Vergleich mit dem Ergebnis im Wahlkreis und in der Stadt Heidelberg stehen die Sozialdemokraten im Bund dennoch besser da. Die SPD liegt im Wahlkreis 2,1 Prozentpunkte (18,4 Prozent) und in der Stadt Heidelberg 3,1 Prozentpunkte (17,4 Prozent) hinter dem Ergebnis der Bundespartei. In sechs weiteren Gemeinden des Wahlkreises liegt das Ergebnis ebenfalls unterhalb des bundesweiten Resultats. Der größte Abstand ist dabei in der Gemeinde Dossenheim zu verzeichnen, wo die SPD ein um 3,9 Prozentpunkte schlechteres Ergebnis als auf Bundesebene eingefahren hat. In der Gemeinde Eppelheim liegen die Sozialdemokraten 2,2 Prozentpunkte oberhalb des bundesweiten Wahlergebnisses.

Die GRÜNEN schneiden im Wahlkreis 274 Heidelberg deutlich besser als auf der Bundesebene ab. 8,9 Prozent der Zweitstimmen entfielen bei der Bundestagswahl 2017 auf die GRÜNEN, im Wahlkreis 274 Heidelberg konnte die Partei ein um 8,2 Prozentpunkte besseres Ergebnis einfahren und liegt bei einem Wert von 17,1 Prozent. In der Stadt Heidelberg ist der Abstand mit einem Wert von 21,9 Prozent sogar zweistellig. Auch in allen anderen Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg haben sich mehr Wähler für die GRÜNEN entschieden als auf Bundesebene. Dabei ist der Abstand zum Bundesergebnis mit 1,1 Prozentpunkten am geringsten in Hemsbach, wo die GRÜNEN einen Zweitstimmenanteil von 10,0 Prozent erzielen.

Auch die FDP schneidet in allen Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg besser ab als auf Bundesebene. Während die Partei im Bund einen Stimmenanteil von 10,7 Prozent erzielt, kann sie im Wahlkreis 12,7 Prozent der Zweitstimmen auf sich vereinen. In der Stadt Heidelberg liegt der Wert mit 12,1 Prozent nur knapp darunter. Am deutlichsten liegt die FDP oberhalb des Bundesergebnisses in der Gemeinde Hirschberg, wo sie mit 15,4 Prozent der Stimmen 4,7 Prozentpunkte oberhalb des bundesweiten Wahlergebnisses liegt.

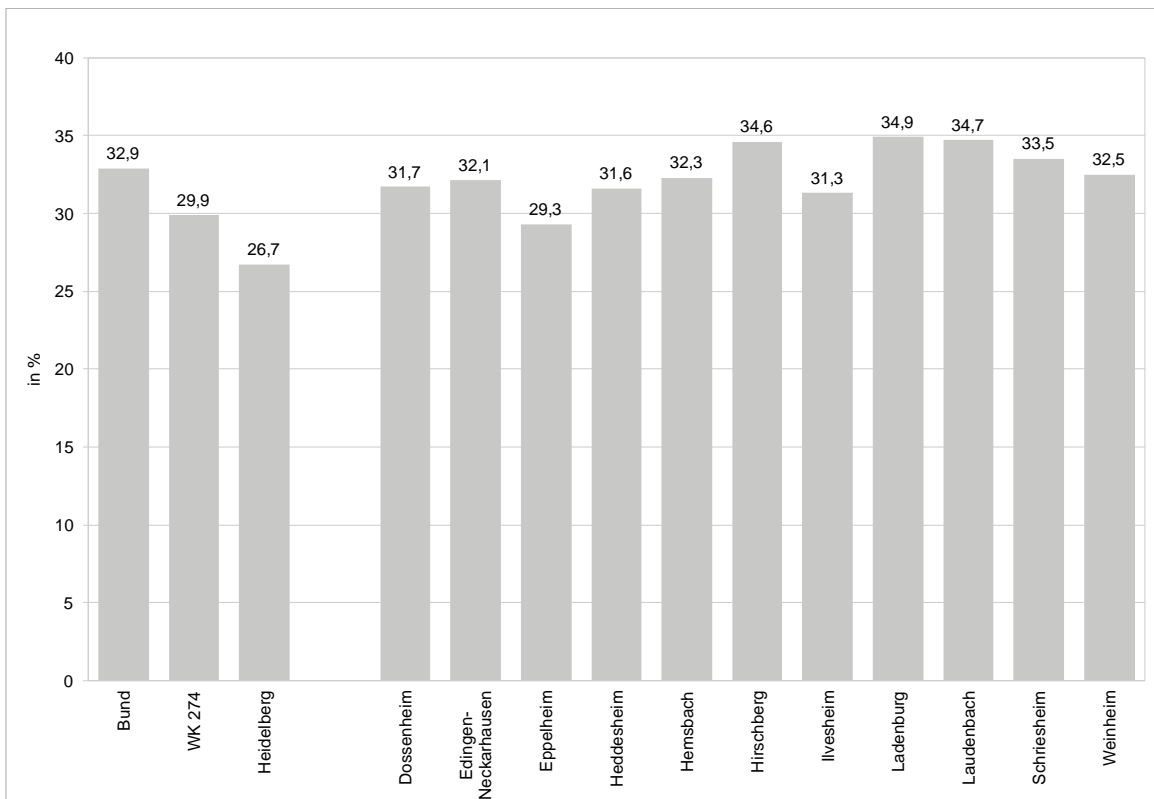
Die AfD kann mit einem Stimmenanteil von 12,6 Prozent bundesweit ein besseres Ergebnis einfahren als im Wahlkreis 274 Heidelberg, wo lediglich 9,5 Prozent der Stimmen auf die Partei entfallen. In der Stadt Heidelberg schneidet die AfD noch schlechter ab, wo sie lediglich 7,8 Prozent der Stimmen erreicht. Dabei gelingt es der Partei in den Gemeinden Hemsbach (14,0 Prozent), Hesddesheim (13,5 Prozent) und Laudensbach (13,0 Prozent) allerdings mehr Wähler als im Bund von sich zu überzeugen. Noch schlechter als in Heidelberg ist das Ergebnis der AfD in Dossenheim, wo die Partei lediglich ein Ergebnis von 7,6 Prozent erzielt und somit 5,0 Prozentpunkte unterhalb des Bundesergebnisses liegt.



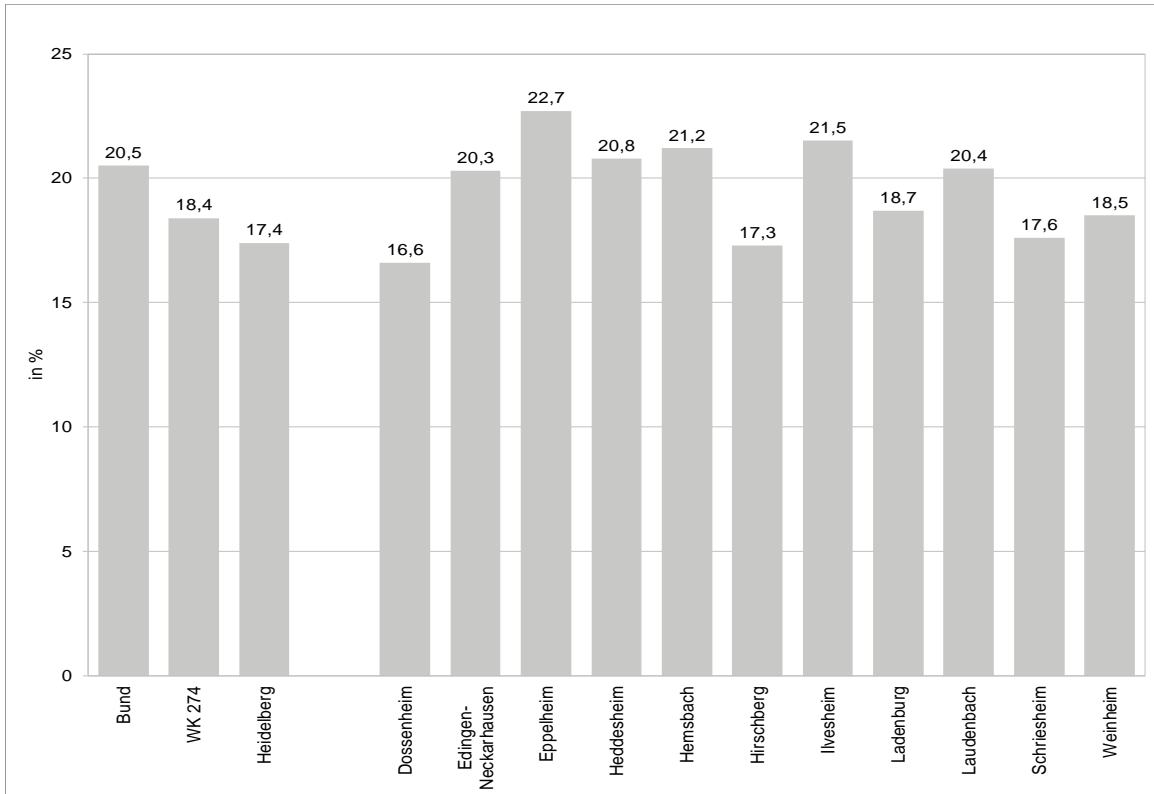
In der Stadt Heidelberg erreicht die Partei DIE LINKE mit einem Wert von 10,4 Prozent ein um 1,2 Prozentpunkte besseres Ergebnis als im Bund (9,2 Prozent). Dabei liegt der Zweitstimmenanteil im Wahlkreis 274 Heidelberg allerdings mit 8,3 Prozent der Stimmen 0,9 Prozentpunkte unterhalb des Bundesergebnisses. Besonders schwach ist das Ergebnis der Partei in den Stadtteilen Laudenberg und Hirschberg, wo die Partei jeweils nur 5,2 Prozent der Stimmen erhält.

Die Abbildungen 11 bis 16 bieten einen Überblick über die Zweitstimmenanteile der Parteien im Vergleich zwischen Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene.

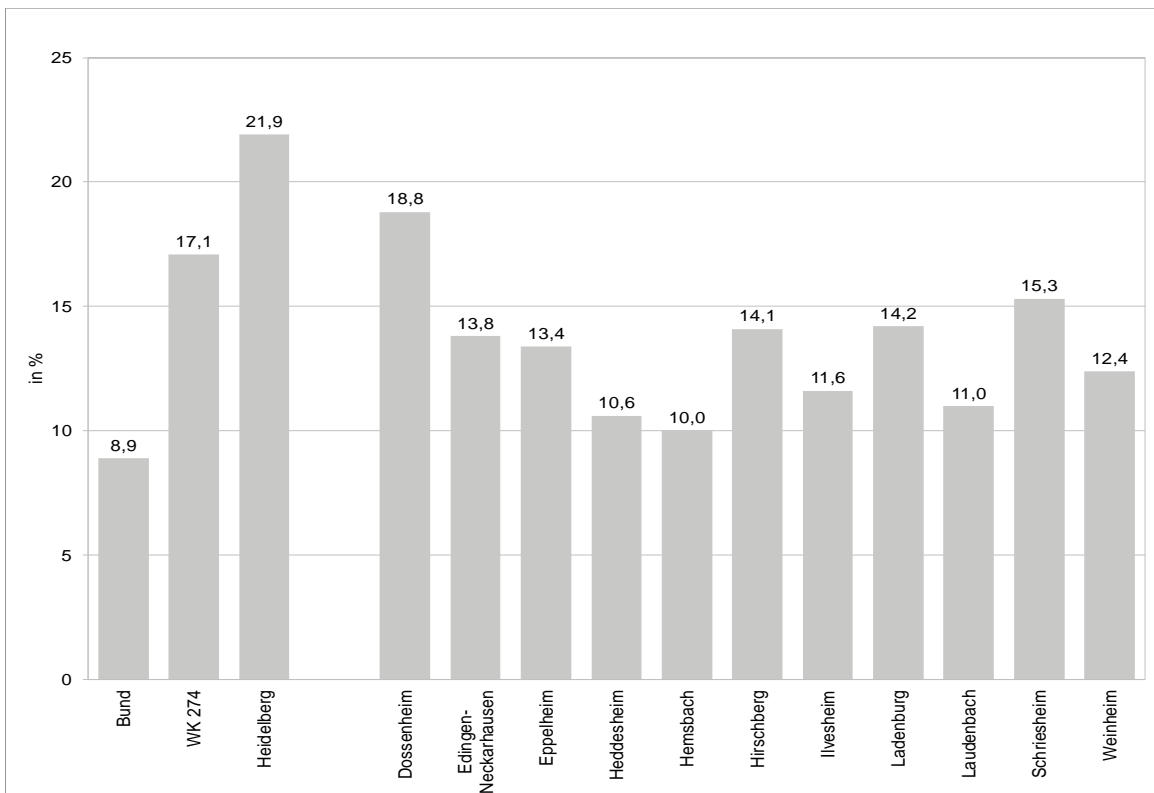
**Abbildung 11** Zweitstimmenanteile der CDU bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene



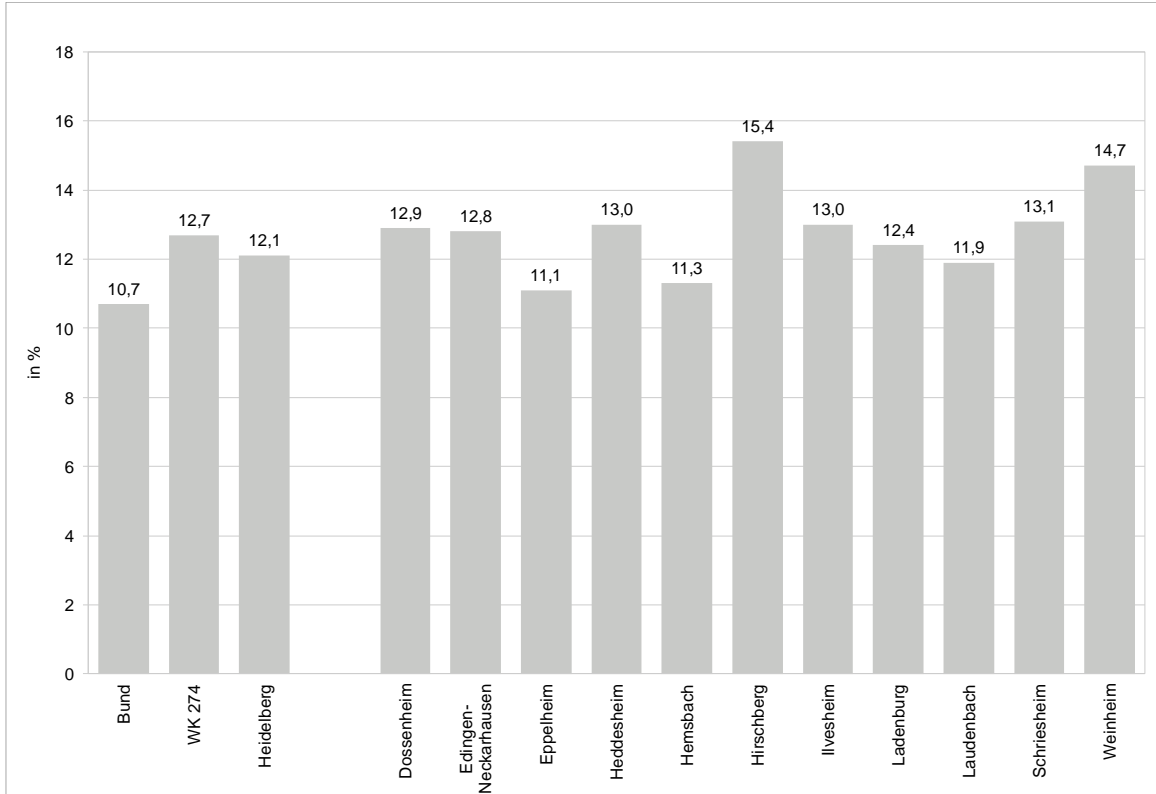
**Abbildung 12** Zweitstimmenanteile der SPD bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene



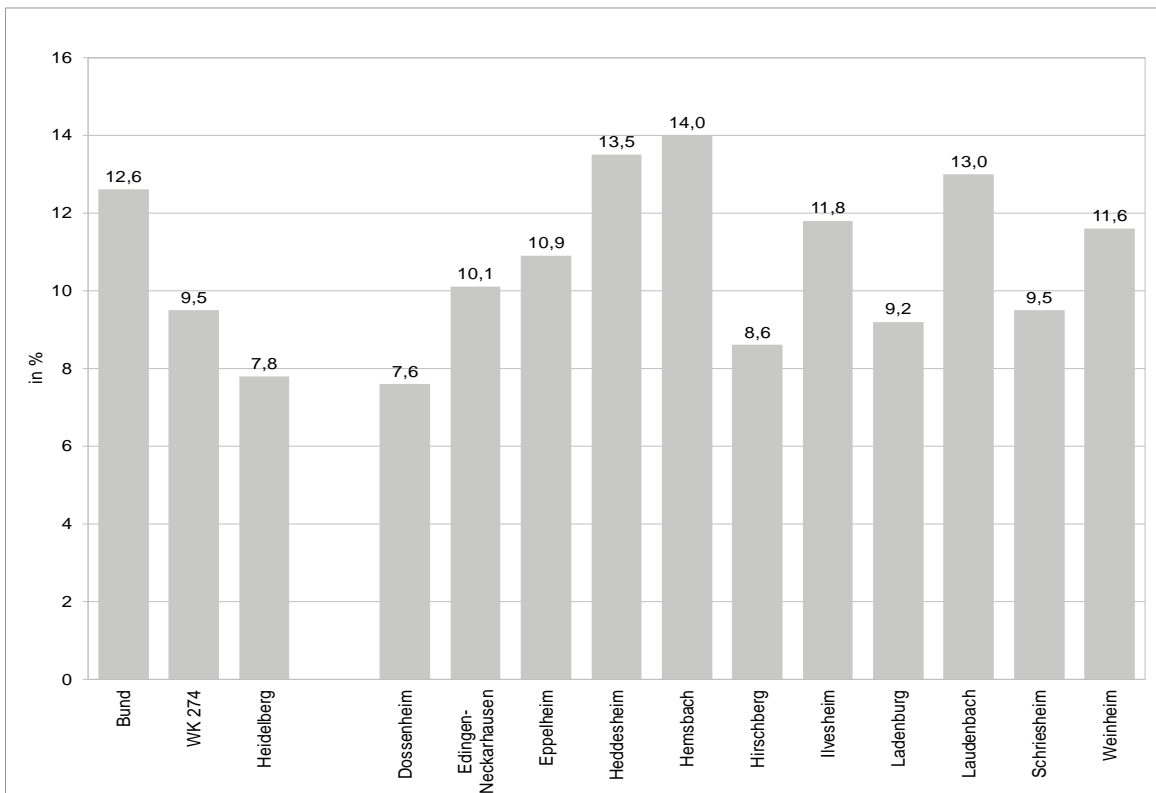
**Abbildung 13** Zweitstimmenanteile der GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene



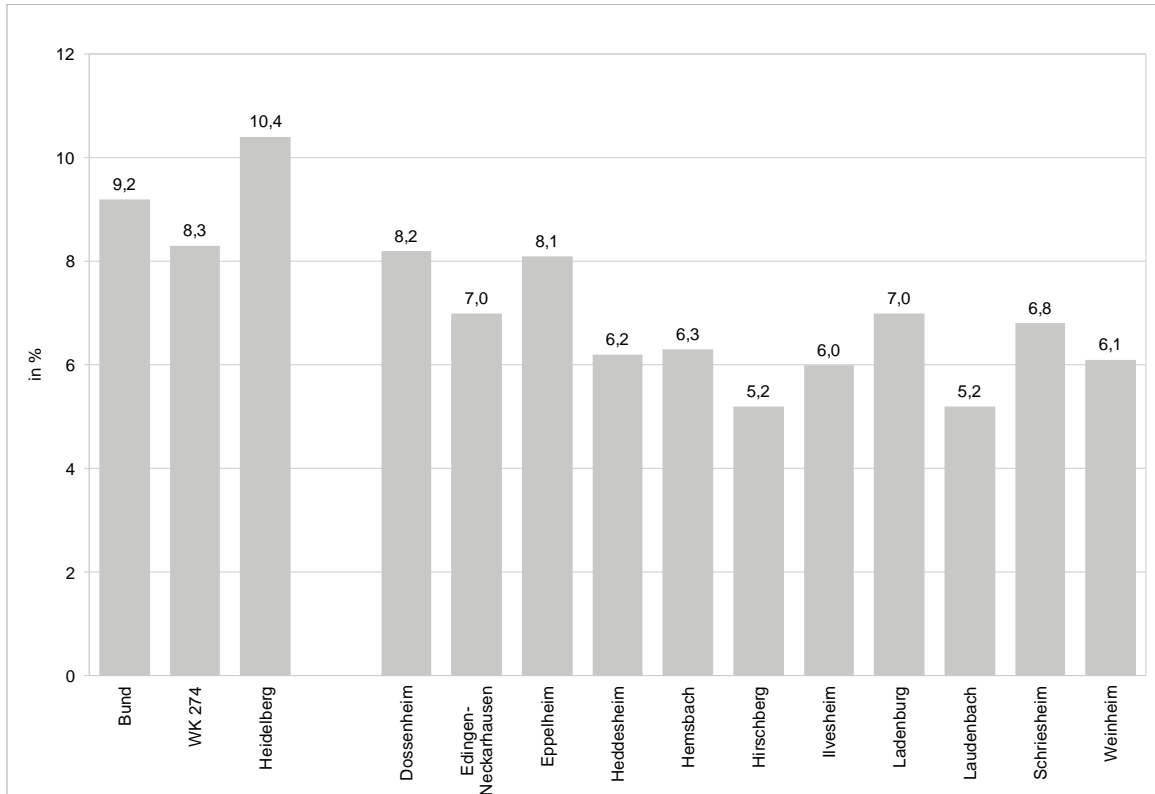
**Abbildung 14** Zweitstimmenanteile der FDP bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene



**Abbildung 15** Zweitstimmenanteile der AfD bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene



**Abbildung 16** Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene

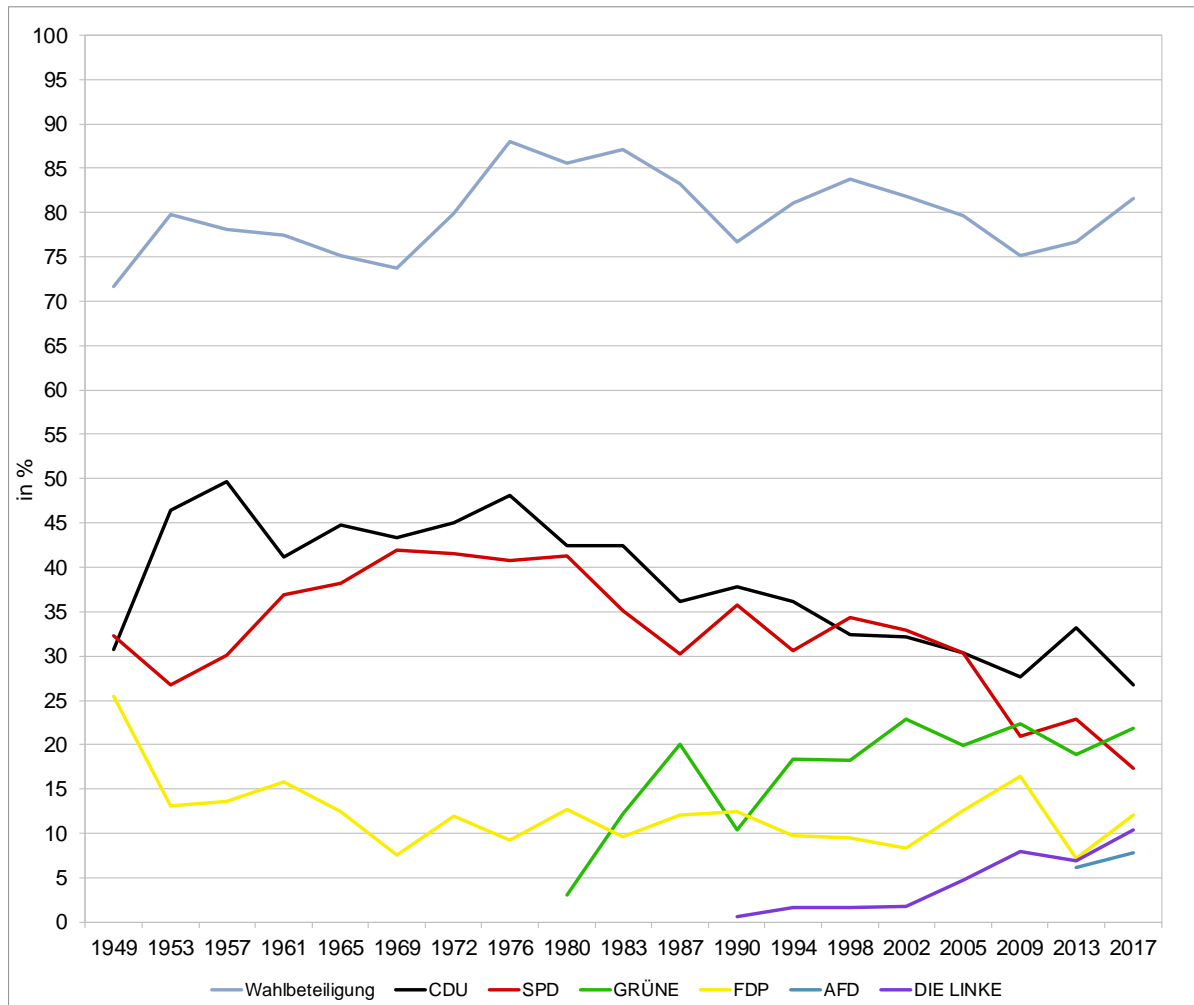


## 8.2 Längerfristige Entwicklungen in der Stadt Heidelberg

Abbildung 17 präsentiert die Wahlergebnisse sowie die Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen in der Stadt Heidelberg. Die Wahlbeteiligung hat sich zum zweiten Mal nach einem längerfristigen Rückgang wieder erhöht, bei der Bundestagswahl 2017 sogar merklich. Bei einem Wert von 81,6 liegt der Wert zur Bundestagswahl 2017 das erste Mal seit 2002 wieder über der 80,0-Prozentmarke.

Die CDU kann ihre Position als stärkste Kraft in Heidelberg verteidigen. Seit der Bundestagswahl 2009 gelingt es der Partei das dritte Mal in Folge, mehr Stimmen auf sich zu vereinen als die SPD. Lagen die Ergebnisse beider Parteien in der Vergangenheit meist eng beieinander, hatte sich der Abstand bei der Bundestagswahl 2013 auf mehr als zehn Prozentpunkte vergrößert. Trotz des starken Einbruchs der CDU bei der Bundestagswahl 2017 liegt der Abstand durch den gleichzeitigen Verlust der Sozialdemokraten weiterhin bei 9,3 Prozentpunkten. Dennoch ist das Ergebnis bei der Bundestagswahl 2017 historisch schwach und liegt mit 26,7 Prozent sogar noch unter dem bislang niedrigsten Wert von 27,6 Prozent, welches die Christdemokraten bei der Bundestagswahl 2009 erzielten.

Auch für die SPD ist ihr Abschneiden bei der Bundestagswahl 2017 eine historische Zäsur. Zum ersten Mal fallen sie in der Stadt Heidelberg unter die 20,0-Prozentmarke. Zum zweiten Mal nach 2009 fallen sie darüber hinaus hinter die GRÜNEN zurück. Dabei ist der Abstand mit 4,5 Prozentpunkten noch deutlich größer als 2009, der damals lediglich 1,4 Prozentpunkte betrug. Zusammen kommen die beiden Volksparteien nur noch auf 44,1 Prozent der Stimmen. Damit liegen sie um 4,5 Prozentpunkte unterhalb des Wertes von 48,6 Prozent, den die beiden Parteien bei der Bundestagswahl 2009 erzielten.

**Abbildung 17** Langfristige Entwicklung der Bundestagswahlergebnisse in der Stadt Heidelberg

Den GRÜNEN gelingt es zum zweiten Mal nach 2009 zweitstärkste Kraft bei einer Bundestagswahl in der Stadt Heidelberg zu werden. Ihr Spitzenergebnis von 21,9 Prozent aus dem Jahr 2002 können die GRÜNEN mit einem Wahlergebnis von 21,9 Prozent bei der Bundestagswahl 2017 nicht einstellen. Allerdings war der Abstand zum Erstplatzierten niemals geringer. Während die GRÜNEN 2002 10,0 Prozentpunkte von der SPD trennten und 2009 immerhin noch 5,2 Prozentpunkte von der CDU, liegen bei der Bundestagswahl 2017 nur noch 4,9 Prozentpunkte zwischen den Christdemokraten und den GRÜNEN.

Die FDP kann sich über einen deutlichen Zuwachs bei der Bundestagswahl 2017 freuen und liegt mit 12,1 Prozent nur knapp unter dem Durchschnittswert aller Bundestagswahlergebnisse der FDP seit 1949 in der Stadt Heidelberg von 12,2 Prozent.

Die AfD kann bei ihrer zweiten Bundestagswahl bundesweit einen Stimmenzuwachs verzeichnen. Dieser Zuwachs schlägt sich auch im Wahlergebnis der Partei in der Stadt Heidelberg nieder. Allerdings bleibt das Ergebnis hier deutlich hinter dem Bundesergebnis zurück, sodass die Partei bei der Bundestagswahl 2017 7,8 Prozent der Wählerstimmen auf sich vereinen kann.

Auch für DIE LINKE ist das Abschneiden bei der Bundestagswahl 2017 erfreulich. Nach einer Reihe von wenig erfolgreichen Wahlgängen für die Partei in der Stadt Heidelberg, gelang es der Partei 2009 zum ersten Mal bei einer Bundestagswahl in Heidelberg mit einem Ergebnis von 7,9 Prozent über die 5,0-Prozenthürde zu springen. Diesen Rekord kann die Partei 2017 noch einmal einstellen und erreicht 10,4 Prozent der Stimmen. Tabelle 9 stellt alle Wahlergebnisse in Heidelberg seit 1946 dar.

Tabelle 9 Wahlergebnisse in der Stadt Heidelberg seit 1946

Art	Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbetei- ligung in %	Gültige Stimmen	davon (in %) für:						
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE <sup>*1</sup>	Sonstige
KW	1946	54.444	80,8	41.377	43,3	34,9	-	11,9	-	-	9,9
KW	1947	72.617	62,7	1.534.179	30,6	31,1	-	23,9	-	-	14,4
BW	1949	85.122	71,7	58.455	30,7	32,3	-	25,5	-	-	11,5
LW	1950	83.702	56,6	46.242	28,1	36,6	-	20,3	-	-	15,0
KW	1951	79.113	53,3	740.786	25,2	30,3	-	20,0	-	-	24,4
LW	1952	87.149	60,7	52.106	31,3	32,5	-	17,2	-	-	19,0
BW	1953	87.576	79,8	67.949	46,4	26,8	-	13,1	-	-	13,7
KW	1953	80.928	53,1	755.216	36,8	27,0	-	22,4	-	-	13,8
LW	1956	91.324	64,8	58.334	41,9	30,3	-	15,9	-	-	11,9
KW	1956	86.174	60,8	887.741	36,4	36,0	-	17,2	-	-	10,5
BW	1957	90.209	78,1	68.157	49,7	30,1	-	13,6	-	-	6,6
KW	1959	88.283	60,7	900.066	28,2	38,0	-	13,0	-	-	20,8
LW	1960	95.663	53,2	50.021	34,6	39,8	-	16,1	-	-	9,5
BW	1961	91.599	77,4	67.939	41,1	36,9	-	15,8	-	-	6,1
KW	1962	89.965	57,0	859.294	33,6	36,5	-	11,0	-	-	18,9
LW	1964	99.751	60,7	59.649	44,4	40,3	-	11,9	-	-	3,4
BW	1965	90.471	75,1	66.209	44,7	38,2	-	12,5	-	-	4,6
KW	1965	87.832	53,7	791.780	34,4	34,7	-	10,3	-	-	20,5
LW	1968	99.090	64,0	48	38,1	30,8	-	15,4	-	-	15,7
KW	1968	84.083	57,4	807.184	31,7	35,1	-	10,5	-	-	22,7
BW	1969	86.522	73,7	62.761	43,3	41,9	-	7,6	-	-	7,2
KW	1971	86.742	58,7	855.048	38,2	34,3	-	5,9	-	-	21,6
BW	1972	87.941	79,9	69.518	45,0	41,5	-	12,0	-	-	1,5
LW	1972	96.214	73,9	70.478	47,1	42,0	-	10,2	-	-	0,7
KW	1975	94.102	63,1	2.316.648	43,5	32,3	-	7,9	-	-	16,3
BW	1976	84.823	88,0	74.200	48,1	40,8	-	9,3	-	-	1,8
LW	1976	84.528	74,4	62.239	52,8	36,6	-	7,4	-	-	3,3
EW	1979	83.917	62,4	52.042	47,8	37,3	5,9	8,4	-	-	0,7
BW	1980	84.324	85,6	71.491	42,5	41,3	3,0	12,7	-	-	0,5
KW	1980	82.622	57,0	1.802.191	41,2	33,2	6,7	8,1	-	-	10,9
LW	1980	83.909	70,8	59.045	48,3	35,7	8,1	7,4	-	-	0,5
BW	1983	85.263	87,1	73.644	42,5	35,1	12,2	9,6	-	-	0,5
EW	1984	88.292	53,0	46.323	43,0	30,1	15,3	7,2	-	-	4,4
KW	1984	85.565	55,1	1.753.657	35,8	26,9	18,7	3,3	-	-	15,3
LW	1984	87.013	69,7	60.113	43,2	36,7	13,3	6,5	-	-	0,3
BW	1987	94.599	83,3	78.139	36,1	30,2	20,0	12,1	-	-	1,6
LW	1988	95.179	68,8	65.009	40,3	35,0	15,8	5,3	-	-	3,6
EW	1989	96.996	63,4	60.962	30,6	32,5	19,9	7,8	-	-	9,2
KW	1989	93.193	57,4	1.968.032	27,8	26,4	19,0	4,7	-	-	22,1
BW	1990	98.510	76,7	74.921	37,8	35,7	10,4	12,4	-	0,6	3,1
LW	1992	97.864	67,5	65.452	35,0	35,2	15,6	5,8	-	-	8,4
EW	1994	95.953	66,6	61.797	34,6	27,0	21,9	5,4	-	1,6	9,5
KW	1994	94.051	66,9	2.307.821	30,9	23,3	17,2	3,8	-	-	24,8
BW	1994	94.926	81,1	76.342	36,1	30,6	18,4	9,8	-	1,7	3,4
LW	1996	92.903	67,5	62.000	36,1	28,2	20,5	9,0	-	-	6,2
BW	1998	93.670	83,7	77.604	32,4	34,3	18,3	9,5	-	1,7	3,8
EW	1999	93.568	45,1	41.971	41,4	25,4	20,5	5,7	-	2,5	4,5
KW	1999	95.129	48,7	1.696.481	32,5	22,6	14,5	4,4	-	2,3	23,7
LW	2001	92.248	61,2	56.067	37,0	36,6	15,1	7,7	-	-	3,6
BW	2002	93.086	81,8	75.480	32,2	32,9	22,9	8,3	-	1,8	1,9
KW	2004	97.496	50,5	1.790.978	25,9	21,6	21,4	6,8	-	-	24,3
EW	2004	93.521	52,4	48.053	33,9	21,0	28,9	8,2	-	2,2	5,8
BW	2005	93.116	79,6	73.221	30,3	30,4	19,9	12,6	-	4,8	2,0

Art	Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen	davon (in %) für:						
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE <sup>*1</sup>	Sonstige
LW	2006	93.115	52,9	48.779	34,6	25,8	21,0	11,7	-	-	6,9
EW	2009	95.240	51,4	48.241	27,4	19,3	28,6	13,8	-	4,5	6,5
KW	2009	100.554	48,8	1.786.585	20,1	16,8	25,2	9,1	-	5,4	23,4
BW	2009	94.575	75,2	70.460	27,6	21,0	22,4	16,5	-	7,9	4,7
LW	2011	94.856	67,2	63.176	28,1	22,9	36,7	5,3	-	3,4	3,7
BW	2013	97.398	76,7	74.107	33,3	22,9	18,9	7,2	5,2	6,9	5,6
EW	2014	98.268	54,8	53.370	26,2	25,1	23,9	4,8	6,8	6,4	6,8
KW	2014	107.157	50,7	2.351.547	20,8	17,3	19,7	4,4	3,8	4,1	30,0
LW	2016	98.081	70,4	68.530	19,2	12,1	41,0	8,0	10,9	6,1	2,6
BW	2017	99.213	81,6	79.889	26,7	17,4	22,0	12,1	7,8	10,4	4,2

BW= Bundestagswahl (Zweitstimmenergebnisse) KW= Kommunalwahl (Gemeinderatswahl)

EW= Europawahl

LW= Landtagswahl

\*1= bis 2005: PDS.

Bis 31.12.1974: Gebietsstand ohne Ziegelhausen

Bis 1972: BW/LW-Ergebnisse ohne Briefwahl

Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017.

## 8.3 Hochburgen der Parteien

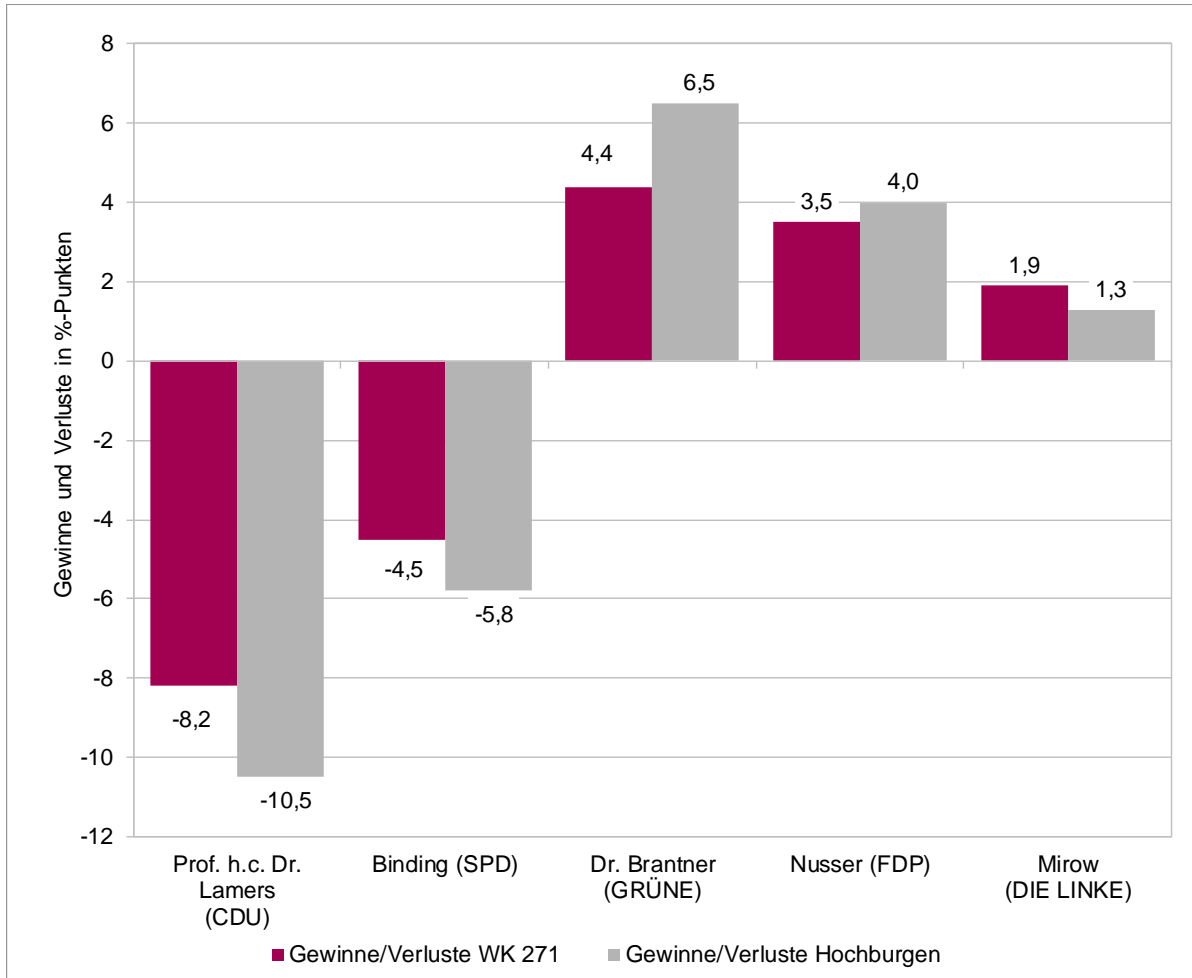
In einer langfristigen Betrachtung der Wahlergebnisse zeigen sich oft Wahlbezirke, in denen die Wählerinnen und Wähler schwerpunktmäßig einer bestimmten Partei ihre Stimme geben. Auch im Wahlkreis 274 Heidelberg lassen sich solche Hochburgen erkennen. Im Folgenden werden daher die Ergebnisse im gesamten Wahlkreis mit dem Abschneiden der Parteien in ihren Hochburgen verglichen. Dabei wird die AfD nicht berücksichtigt, da die Partei noch nicht häufig genug bei Wahlen im Wahlkreis 274 Heidelberg angetreten ist, um Hochburgen der Partei zu identifizieren.

Abbildung 18 stellt die Gewinne und Verluste der Wahlkreisbewerber im gesamten Wahlkreis den Gewinnen und Verlusten in den Parteihochburgen gegenüber. Sowohl Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) als auch Lothar Binding (SPD) verlieren in ihren traditionell starken Wahlbezirken besonders deutlich. So verliert der CDU-Bewerber mit einem Wert von -10,5 Prozentpunkten noch einmal deutlich stärker verglichen mit dem ohnehin schon starken Einbruch im gesamten Wahlkreis von -8,2 Prozentpunkten. Auch der SPD-Kandidat verliert in den traditionellen SPD-Hochburgen mit einem Wert von -5,8 Prozentpunkten etwas stärker als im gesamten Wahlkreis, wo der Verlust knapp unterhalb der 5-Prozentmarke bleibt (-4,5 Prozentpunkte).

Dr. Franziska Brantner schneidet in den Wahlbezirken, die üblicherweise den GRÜNEN zuneigen überdurchschnittlich gut ab. In diesen Bezirken kann sie deutlich mehr als im gesamten Wahlkreis hinzugewinnen und kommt auf ein Plus von 6,5 Prozentpunkten.

Dennis Nusser (FDP) kann in den Parteihochburgen der FDP noch leicht besser abschneiden als im Gesamtwahlkreis, Sahra Mirow (DIE LINKE) dagegen gewinnt im Vergleich zum gesamten Wahlkreis 274 Heidelberg eher unterdurchschnittlich hinzu. Für den FDP-Kandidaten liegt der Gewinn 0,5 Prozentpunkte oberhalb des Gewinns im gesamten Wahlkreis von 3,5 Prozentpunkten. Die Kandidatin der Partei DIE LINKE gewinnt in den traditionell starken Wahlbezirken lediglich 1,3 Prozentpunkte hinzu, 0,6 Prozentpunkte unterhalb des Zugewinns von 1,9 Prozentpunkten im Wahlkreis 274 Heidelberg.

**Abbildung 18** Gewinne und Verluste im Wahlkreis 274 Heidelberg und in den Hochburgen der Parteien bei der Bundestagswahl 2017 (Erststimmen)



Vergleichbar stellt sich das Bild bei den Zweitstimmen dar, die in Abbildung 19 wiedergegeben sind. Sowohl für die Christ- als auch für die Sozialdemokraten ist das Wahlergebniss verglichen mit der Bundestagswahl 2013 mit einem deutlicheren Rückgang in den Parteihochburgen verbunden. Die Union verliert hier 9,2 Prozentpunkte, im gesamten Wahlkreis 7,6 Prozentpunkte. Bei der SPD beträgt das Minus 6,2 Prozentpunkte in den Hochburgen, 4,9 Prozentpunkte im Wahlkreis.

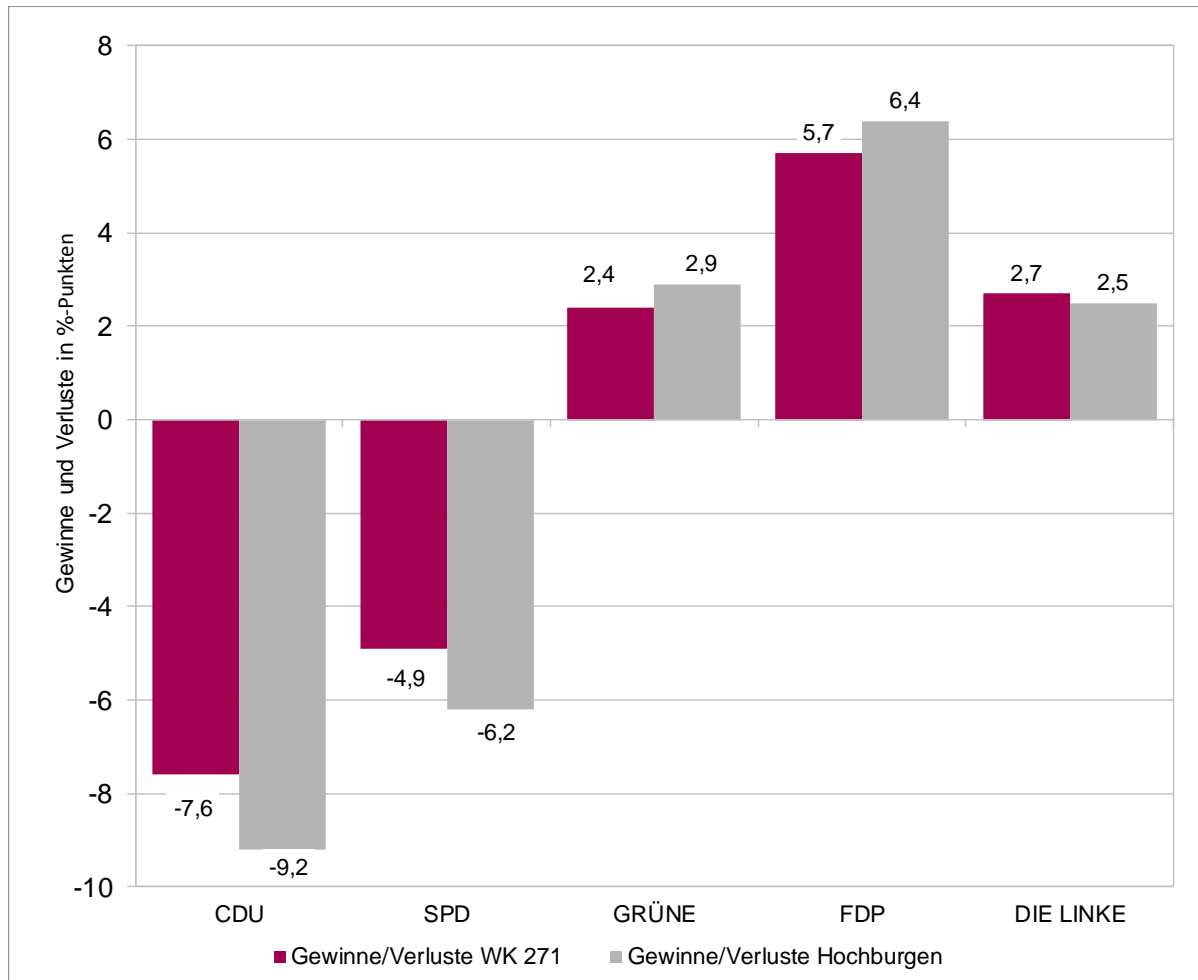
Anders als bei den Erststimmen können die GRÜNEN in ihren Hochburgen nicht übermäßig von einem Zuwachs profitieren. Mit einem Zugewinn von 2,4 Prozentpunkten liegt der Wert im Wahlkreis lediglich 0,5 Prozentpunkte unterhalb des Zugewinns von 2,9 Prozentpunkten, den die GRÜNEN in ihren traditionell starken Wahlbezirken erzielen.

Die FDP macht in ihren Hochburgen noch etwas mehr an Boden gut. Mit einem Plus von 6,4 Prozentpunkten können die Liberalen hier im Vergleich zum gesamten Wahlkreis bei einer Differenz von 0,7 Prozentpunkten noch etwas klarer zulegen.

Nur leicht unterschiedlich ist der Wert dagegen bei der Partei DIE LINKE. Lediglich 0,2 Prozentpunkte liegt der Zuwachs in den Parteihochburgen (+2,5 Prozentpunkte) unterhalb des Wertes im gesamten Wahlkreis (+2,7 Prozentpunkte).



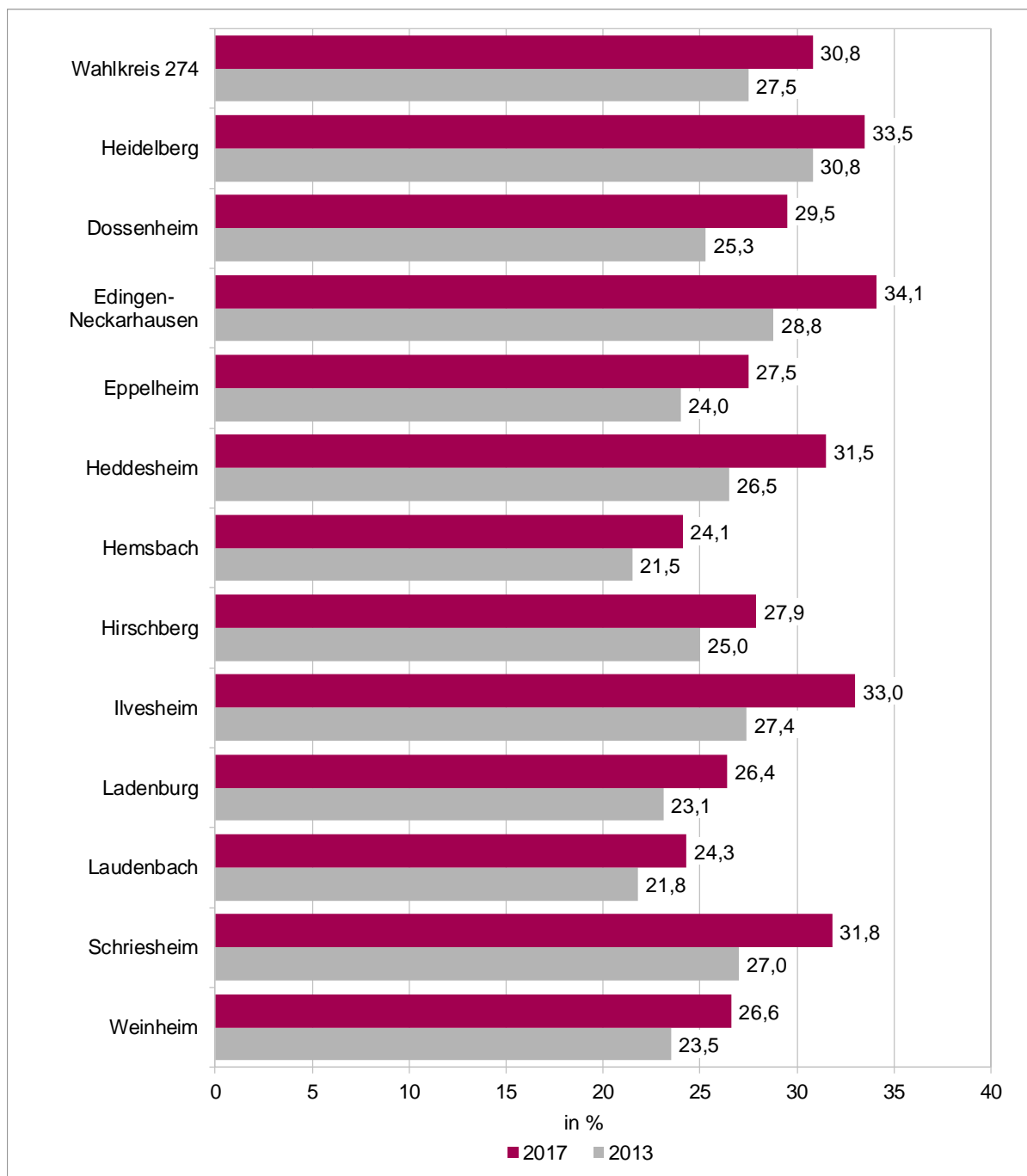
**Abbildung 19** Gewinne und Verluste im Wahlkreis 274 Heidelberg und in den Hochburgen der Parteien bei der Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen)



## 8.4 Briefwahl

Der Anteil der Briefwähler an den Wählern im Wahlkreis 274 Heidelberg ist auch bei der Bundestagswahl 2017 weiter gestiegen und liegt mittlerweile bei 30,8 Prozent. Abbildung 20 zeigt die Anteile der Briefwähler in den Gemeinden des Wahlkreises 274 Heidelberg. Rund jede dritte Stimme wird mittlerweile als Briefwahlstimme in den Gemeinden Edingen-Neckarhausen (34,1 Prozent), Heidelberg (33,5 Prozent) und Ilvesheim (33,0 Prozent) abgegeben. Vergleichsweise wenig Briefwahlstimmen gab es dagegen in Hemsbach (24,1 Prozent) und Laudenburg (24,3 Prozent).

**Abbildung 20** Briefwähleranteile im Wahlkreis 274 Heidelberg bei der Bundestagswahl 2017 auf Gemeindeebene



In diesem Abschnitt werden die Wahlergebnisse im Wahlkreis 274 Heidelberg mit den Stimmenanteilen der Urnen- und Briefwahlbezirke verglichen.

Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) erzielte im gesamten Wahlkreis einen Stimmenanteil von 32,7 Prozent. Zum zweiten Mal in Folge kann er mit 35,1 Prozent der Stimmen ein besseres Ergebnis in den Briefwahlbezirken erzielen als in den Urnenwahlbezirken, wo er lediglich 31,2 der Stimmen erhält.

Im Gegensatz dazu schneidet Lothar Binding (SPD) in den Urnenwahlbezirken besser ab als in den Briefwahlbezirken. Mit einem Wert von 26,7 Prozent liegt sein Urnenwahlergebnis noch knapp oberhalb des Gesamtergebnisses von 26,0 Prozent. Unter den Briefwählerinnen und Briefwählern kann Lothar Binding dagegen lediglich 23,7 Prozent der Stimmen auf sich vereinen.

Dr. Franziska Brantner (GRÜNE) profitiert abermals stärker von der Briefwahl als von der Urnenwahl. 18,4 Prozent der Stimmen gingen in der Briefwahl an die Kandidatin der GRÜNEN, lediglich 15,7 Prozent in der Urnenwahl.

Das Ergebnis von Dennis Nusser (FDP) unterscheidet sich kaum zwischen der Brief- und der Urnenwahl. Bei einem Gesamtergebnis von 6,6 Prozent der Erststimmen entscheiden sich 6,5 Prozent der Urnenwählerinnen und Urnenwähler für den FDP-Bewerber, bei der Briefwahl sind es 6,7 Prozent.

Malte Kaufmann (AfD) schneidet mit einem Stimmenanteil von 9,6 Prozent etwas besser in der Urnenwahl als in der Briefwahl ab, wo er lediglich auf einen Wert von 7,1 Prozent kommt.

Für Sahra Mirow (DIE LINKE) ist die Unterscheidung zwischen Brief- und Urnenwahl ebenfalls eher unerheblich. Sie erhält 5,4 Prozent der Stimmen in der Briefwahl, 6,3 Prozent der Stimmen in Urnenwahl.

Die Ergebnisse für die Zweitstimmen zeichnen ein häufig ähnliches Bild wie bei der Unterscheidung der Erststimmen nach Wahlart. So kann die CDU 32,6 Prozent der Zweitstimmen bei der Briefwahl gewinnen, aber nur 28,4 Prozent bei der Urnenwahl.

Die SPD schneidet mit einem Stimmenanteil von 19,0 Prozent leicht besser bei der Urnenwahl ab als bei der Briefwahl, wo die Partei 16,8 Prozent der Stimmen auf sich vereinen kann.

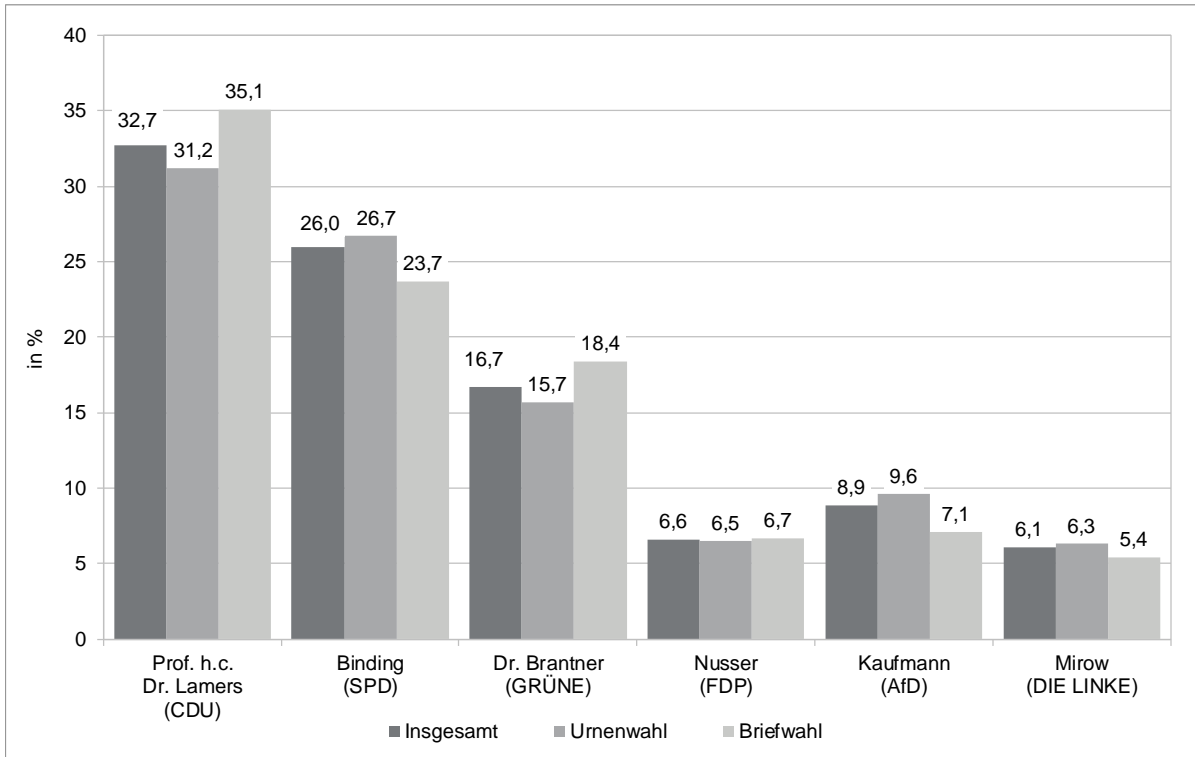
Im Gegensatz zur Erststimme ist die Unterscheidung zwischen Brief- und Urnenwahl für das Ergebnis der GRÜNEN eher unbedeutend. Während bei der Briefwahl 17,6 Prozent der Stimmen auf die GRÜNEN entfallen, sind es lediglich 16,7 Prozent der Stimmen bei der Briefwahl.

Auch für das Zweitstimmenresultat der FDP ist die Unterscheidung nach Wahlart unerheblich. Die Partei erreicht einen Stimmenanteil von 13,5 Prozent bei der Briefwahl und 12,2 Prozent bei der Urnenwahl.

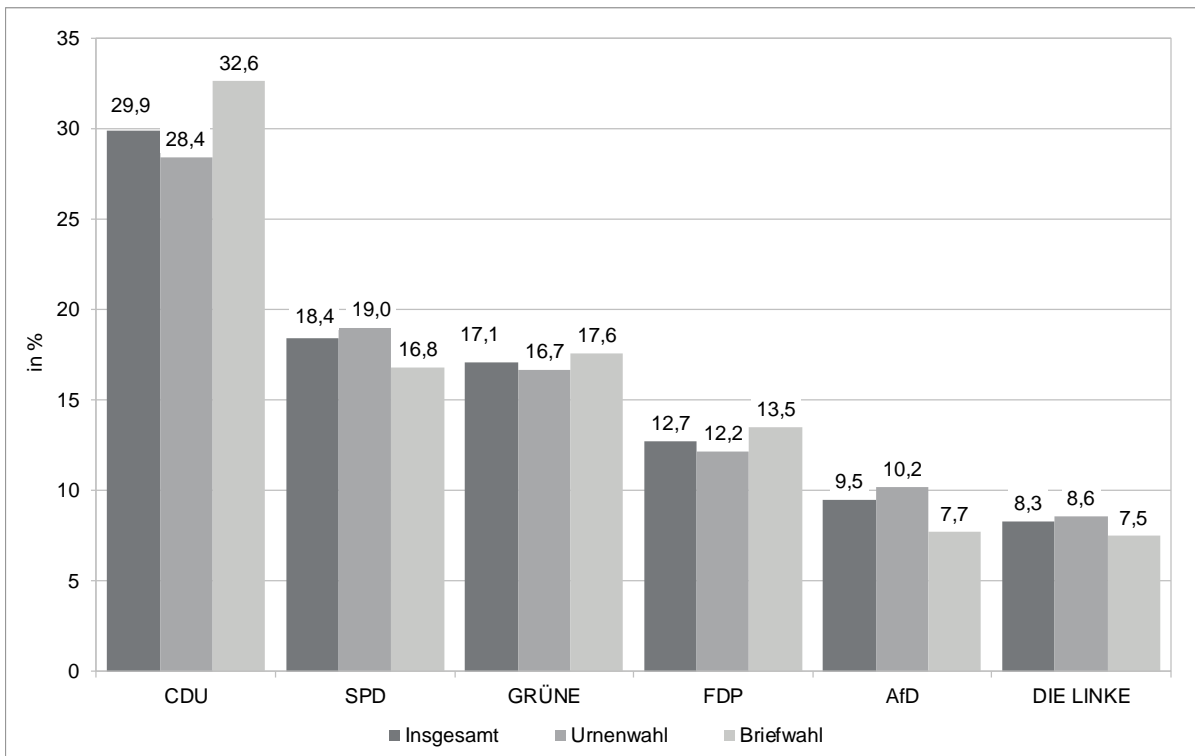
Deutlich stärker ist der Effekt des Wahlmodus auf das Ergebnis der AfD. Während 7,7 Prozent der Stimmen bei der Briefwahl auf die AfD entfallen, liegt dieser Wert bei der Urnenwahl bei 10,2 Prozent.

DIE LINKE profitiert kaum von der Unterscheidung nach Wahlmodus und kann mit einem Stimmenanteil von 8,6 Prozent ein um 1,1 Prozentpunkte besseres Ergebnis in der Urnenwahl verglichen mit der Briefwahl erzielen (7,5 Prozent).

**Abbildung 21** Erststimmenanteile im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Wahlart bei der Bundestagswahl 2017



**Abbildung 22** Zweitstimmenanteil im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Wahlart bei der Bundestagswahl 2017



## 8.5 Verhältnis von Erst- und Zweitstimme

Aufgrund des Mehrheitswahlsystems bei der Vergabe des Direktmandats erzielen die Kandidatinnen und Kandidaten der beiden großen Parteien CDU und SPD in der Regel bessere Erststimmen- als Zweitstimmenergebnisse, während die kleineren Parteien zumeist höhere Zweitstimmen- als Erststimmenanteile erhalten.

Bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg lagen die beiden Kandidaten der Volksparteien in ihrem Erststimmenergebnis deutlich über dem Zweitstimmenergebnis ihrer Partei. Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) verzeichnete 4.881 mehr Erst- als Zweitstimmen, Lothar Binding sogar 13.413. Bei der Bundestagswahl 2013 wurden vergleichbare Werte festgestellt (Dr. Lamers/CDU: 5.730, Binding/SPD: 11.935). Während sich bei der CDU die Erst und Zweitstimmenergebnisse annähern, gehen diese bei der SPD weiter auseinander.

Auffallend sind die Entwicklungen bei den GRÜNEN und der AfD. Die GRÜNEN erzielten bei der Bundestagswahl 2013 noch 4.209 mehr Zweitstimmen als ihre Kandidatin Dr. Franziska Brantner Erststimmen. Zur Wahl 2017 gleicht sich dieses Verhältnis fast aus. Die Partei erzielt lediglich 827 Zweitstimmen mehr als Erststimmen für Brantner. Die AfD lag 2013 noch 2.075 Zweitstimmen vor ihrem Kandidaten Dr. Jens Zeller. 2017 beträgt die Differenz der Zweitstimmen zu den Erststimmen für Malte Kaufmann dagegen nur noch 1.047.

Im Gegensatz dazu vergrößert sich der Abstand bei FDP und LINKE. Zwar verdoppelt der FDP-Bewerber Dennis Nusser fast das Erststimmenergebnis von Dirk Niebel zur Bundestagswahl 2013, jedoch steigen die Zweitstimmen für die FDP noch deutlicher. Das Plus an Zweitstimmen in 2013 von 6.446 erhöht sich 2017 auf 10.787. Ähnlich sieht es bei der Partei DIE LINKE aus. Sahra Mirow kann ihr Erststimmenergebnis von 2013 klar verbessern, doch auf hier wächst das Zweitstimmenergebnis überproportional mit. Lag die Differenz 2013 noch bei 2.521 Stimmen, wurden 2017 4.061 mehr Zweitstimmen an DIE LINKE als an Sahra Mirow vergeben.

## 9. Fazit für den Wahlkreis 274 Heidelberg und die Stadt Heidelberg

Im Wahlkreis 274 Heidelberg konnte die CDU ihre Position als stärkste Kraft verteidigen. Allerdings mussten die Christdemokraten empfindliche Verluste hinnehmen. Mit 32,7 Prozent liegt Prof. h.c.c Dr. Karls Lamers noch immer mehrere Prozentpunkte vor dem Kandidaten der SPD, Lothar Binding, der 26,0 Prozent der Erststimme auf sich vereinen konnte. Allerdings bedeutet dies für Prof. h.c. Dr. Lamers einen Rückgang von 8,2 Prozentpunkten im Vergleich zur Bundestagswahl 2013. Binding verzeichnet ebenfalls einen Rückgang in Höhe von 4,5 Prozentpunkten. Eine ähnliche Entwicklung zeigt sich bei den Zweitstimmenanteilen. Mit 29,9 Prozent liegt die CDU mehr als 10 Prozentpunkte vor der SPD (18,4 Prozent). Hier verlieren die Christdemokraten 7,6 Prozentpunkte im Vergleich zu 2013; die Sozialdemokraten lediglich 4,9 Prozentpunkte. Beide Parteien liegen unterhalb des Ergebnisses, welches von Union und SPD auf Bundesebene erzielt wurde.

Die höchsten Zuwächse im Wahlkreis 274 Heidelberg verzeichnet Dr. Franziska Brantner von den GRÜNEN. Sie gewinnt im Vergleich zu 2013 4,4 Prozentpunkte bei den Erststimmen hinzu und erreicht 16,7 Prozent. Auch bei den Zweitstimmen legen die GRÜNEN 2,4 Prozentpunkte zu und platzieren sich mit 17,1 Prozent nur knapp hinter der SPD an dritter Stelle. Traditionell liegt das Ergebnis der GRÜNEN im Wahlkreis über dem Bundesergebnis. Bei der Bundestagswahl 2017 sind sie fast doppelt so stark.

Dennis Nusser, der Kandidat der FDP und Nachfolger von Dirk Niebel, steigert das Erststimmenergebnis um 3,5 Prozentpunkte. 6,6% der Wählerinnen und Wähler gaben ihm ihre Stimme. Die höchsten Zweitstimmenzuwächse fahren bei der Bundestagswahl 2017 die Freien Demokraten ein. Sie gewinnen 5,7 Prozentpunkte hinzu und liegen mit 12,7 Prozent zwei Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt ihrer Partei.

Viertstärkster Kandidat im Wahlkreis 274 Heidelberg wird Malte Kaufmann von der AfD. Mit 8,9 Prozent steigert er das Ergebnis von Dr. Jens Zeller zur Bundestagswahl 2013 um 4,0 Prozentpunkte. Beim Zweitstimmenanteil bleibt die AfD jedoch hinter CDU, SPD, GRÜNEN und FDP zurück. Trotz Gewinnen von 3,3 Prozentpunkten verfehlt die Partei mit 9,5 Prozent die 10-Prozentmarke. Auch im Vergleich zum Bundesergebnis bleibt die AfD im Wahlkreis 274 Heidelberg hinter der Bundespartei zurück.

Eine leichte Steigerung kann Sahra Mirow von der Partei DIE LINKE verbuchen. Im Vergleich zu 2013 gewinnt sie 1,9 Prozentpunkte hinzu und landet mit 6,1 Prozent auf dem sechsten Platz. Gewinne gibt es ebenfalls bei den Zweitstimmen. Mit einem Plus von 2,7 Prozentpunkten erhält DIE LINKE 8,3 Prozent zur Bundestagswahl 2017 und liegt damit weniger als 1 Prozentpunkt unter dem Bundesdurchschnitt.

In der Stadt Heidelberg erzielt Lothar Binding (SPD) 146 Erststimmen mehr als der CDU-Kandidat Prof. h.c. Dr. Karl Lamers. Die Kandidaten erreichen 27,6 Prozent bzw. 27,5 Prozent. Durch starke Zuwächse folgt dicht darauf Dr. Franziska Brantner (GRÜNE) mit 21,3 Prozent. Mit größerem Abstand folgen Malte Kaufmann (AfD) mit 7,2 Prozent, Sahra Mirow (LINKE) mit 7,1 Prozent und Dennis Nusser (FDP) mit 6,3 Prozent.

Mit Blick auf die Zweitstimmen liegt die CDU in der Stadt Heidelberg weiterhin vor allen anderen Parteien. 26,7 Prozent erzielen die Christdemokraten. Ihnen folgen wie bereits 2009 die GRÜNEN als zweitstärkste Partei mit 21,9 Prozent. Die SPD verliert und landet mit 17,4 Prozent nur auf Rang 3. Die FDP erzielt 12,1 Prozent, DIE LINKE 10,4 Prozent. Schwächer als im gesamten Wahlkreis liegt die AfD in der Stadt Heidelberg bei lediglich 7,8 Prozent.

Abschließend lassen sich einige generelle Entwicklungen zusammenfassen: Die beiden Volksparteien CDU und SPD verzeichnen im Wahlkreis 274 Heidelberg zum Teil starke Verluste, wie dies ebenfalls auf Bundesebene der Fall ist. Weniger in Anlehnung an den Bundes- als an den Landestrend schneiden die GRÜNEN überproportional stark ab. Die FDP erholt sich von ihrem Tief bei der Bundestagswahl 2013 und erzielt im Bund wie auch im Wahlkreis ein respektables Ergebnis. DIE LINKE gewinnt leicht hinzu und stabilisiert ihr Resultat in Bund und Wahlkreis.

# **Anhang A**

## **Ergebnisse in den Wahlbezirken**

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr.	Binding,	Dr. Brantner,	Nusser,	Kaufmann,	Mirow,	Schestag,	Barutta,	Schweigert,	Leuzinger,
				ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Prof. Lamers, Karl	Lothar	Franziska	Dennis	Malte	Sahra	Alexander	Bernhard	Bernhard	Björn
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
						1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
001-01	1.129	623	55,2	2	621	171 27,54	162 26,09	140 22,54	43 6,92	44 7,09	43 6,92	6 0,97	3 0,48	1 0,16	8 1,29
001-02	1.082	606	56,0	2	604	189 31,29	132 21,85	138 22,85	55 9,11	34 5,63	38 6,29	3 0,50	1 0,17	2 0,33	12 1,99
001-90	0	666	0	4	662	222 33,53	140 21,15	141 21,30	57 8,61	39 5,89	42 6,34	4 0,60	7 1,06	0 0,00	10 1,51
Schlierbach	2.211	1.895	85,7	8	1.887	582 30,84	434 23,00	419 22,20	155 8,21	117 6,20	123 6,52	13 0,69	11 0,58	3 0,16	30 1,59
002-01	1.009	533	52,8	5	528	121 22,92	157 29,73	114 21,59	36 6,82	26 4,92	54 10,23	5 0,95	4 0,76	0 0,00	11 2,08
002-02	1.179	556	47,2	2	554	110 19,86	163 29,42	134 24,19	48 8,66	35 6,32	44 7,94	4 0,72	3 0,54	1 0,18	12 2,17
002-03	1.357	631	46,5	4	627	114 18,18	194 30,94	160 25,52	48 7,66	27 4,31	62 9,89	6 0,96	1 0,16	0 0,00	15 2,39
002-04	1.071	549	51,3	5	544	94 17,28	178 32,72	129 23,71	38 6,99	35 6,43	45 8,27	2 0,37	2 0,37	1 0,18	20 3,68
002-05	1.107	653	59,0	4	649	151 23,27	215 33,13	160 24,65	30 4,62	22 3,39	52 8,01	6 0,92	1 0,15	1 0,15	11 1,69
002-06	1.174	529	45,1	3	526	112 21,29	148 28,14	139 26,43	31 5,89	33 6,27	42 7,98	2 0,38	2 0,38	2 0,38	15 2,85
002-90	0	706	0	4	702	192 27,35	167 23,79	192 27,35	48 6,84	32 4,56	55 7,83	6 0,85	5 0,71	2 0,28	3 0,43
002-91	0	751	0	3	748	247 33,02	167 22,33	184 24,60	50 6,68	34 4,55	49 6,55	4 0,53	3 0,40	0 0,00	10 1,34
002-92	0	776	0	3	773	205 26,52	184 23,80	214 27,68	60 7,76	44 5,69	44 5,69	2 0,26	3 0,39	2 0,26	15 1,94
Altstadt	6.897	5.684	82,4	33	5.651	1.346 23,82	1.573 27,84	1.426 25,23	389 6,88	288 5,10	447 7,91	37 0,65	24 0,42	9 0,16	112 1,98
003-01	1.308	624	47,7	7	617	161 26,09	164 26,58	153 24,80	33 5,35	42 6,81	42 6,81	9 1,46	2 0,32	1 0,16	10 1,62
003-02	1.128	610	54,1	1	609	135 22,17	173 28,41	158 25,94	36 5,91	34 5,58	52 8,54	8 1,31	1 0,16	1 0,16	11 1,81
003-03	1.222	569	46,6	7	562	135 24,02	165 29,36	115 20,46	20 3,56	48 8,54	59 10,50	6 1,07	4 0,71	0 0,00	10 1,78
003-04	1.020	487	47,7	5	482	97 20,12	140 29,05	86 17,84	23 4,77	51 10,58	64 13,28	7 1,45	3 0,62	0 0,00	11 2,28
003-90	0	729	0	3	726	166 22,87	200 27,55	207 28,51	47 6,47	32 4,41	54 7,44	2 0,28	2 0,28	1 0,14	15 2,07
003-91	0	716	0	3	713	209 29,31	183 25,67	187 26,23	43 6,03	27 3,79	45 6,31	3 0,42	4 0,56	0 0,00	12 1,68
Bergheim	4.678	3.735	79,8	26	3.709	903 24,35	1.025 27,64	906 24,43	202 5,45	234 6,31	316 8,52	35 0,94	16 0,43	3 0,08	69 1,86
004-01	1.074	569	53,0	0	569	125 21,97	210 36,91	135 23,73	45 7,91	14 2,46	27 4,75	3 0,53	2 0,35	0 0,00	8 1,41
004-02	1.062	606	57,1	3	603	126 20,90	199 33,00	165 27,36	28 4,64	25 4,15	44 7,30	4 0,66	2 0,33	0 0,00	10 1,66
004-03	1.170	546	46,7	8	538	98 18,22	171 31,78	125 23,23	30 5,58	29 5,39	62 11,52	6 1,12	4 0,74	3 0,56	10 1,86
004-04	1.129	673	59,6	4	669	132 19,73	215 32,14	193 28,85	45 6,73	27 4,04	42 6,28	3 0,45	4 0,60	0 0,00	8 1,20



Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
						1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
004-05	1.108	630	56,9	3	627	120 19,14	219 34,93	157 25,04	34 5,42	33 5,26	46 7,34	10 1,59	4 0,64	0 0,00	4 0,64
004-06	1.051	650	61,8	2	648	116 17,90	248 38,27	181 27,93	32 4,94	19 2,93	38 5,86	0 0,00	2 0,31	0 0,00	12 1,85
004-07	920	520	56,5	2	518	95 18,34	174 33,59	157 30,31	31 5,98	16 3,09	40 7,72	0 0,00	1 0,19	0 0,00	4 0,77
004-08	1.062	557	52,4	10	547	88 16,09	200 36,56	132 24,13	26 4,75	31 5,67	56 10,24	2 0,37	2 0,37	1 0,18	9 1,65
004-09	619	326	52,7	3	323	64 19,81	108 33,44	55 17,03	19 5,88	18 5,57	44 13,62	2 0,62	6 1,86	2 0,62	5 1,55
004-90	0	1.016	0	3	1.013	241 23,79	287 28,33	290 28,63	59 5,82	40 3,95	67 6,61	5 0,49	3 0,30	2 0,20	19 1,88
004-91	0	935	0	1	934	228 24,41	261 27,94	271 29,01	51 5,46	29 3,10	68 7,28	1 0,11	5 0,54	0 0,00	20 2,14
004-92	0	958	0	4	954	236 24,74	246 25,79	287 30,08	62 6,50	32 3,35	71 7,44	4 0,42	5 0,52	1 0,10	10 1,05
Weststadt	9.195	7.986	86,9	43	7.943	1.669 21,01	2.538 31,95	2.148 27,04	462 5,82	313 3,94	605 7,62	40 0,50	40 0,50	9 0,11	119 1,50
005-01	1.077	602	55,9	4	598	121 20,23	213 35,62	127 22,07	32 5,35	31 5,18	55 9,20	4 0,67	1 0,17	1 0,17	8 1,34
005-02	1.117	652	58,4	4	648	173 26,70	175 27,01	142 21,91	50 7,72	42 6,48	45 6,94	4 0,62	3 0,46	1 0,15	13 2,01
005-03	987	551	55,8	9	542	105 19,37	180 33,21	131 24,17	34 6,27	33 6,09	48 8,86	2 0,37	1 0,18	1 0,18	7 1,29
005-90	0	914	0	2	912	251 27,52	241 26,43	229 25,11	60 6,58	48 5,26	55 6,03	2 0,22	6 0,66	0 0,00	20 2,19
Südstadt	3.181	2.719	85,5	19	2.700	650 24,07	809 29,96	634 23,48	176 6,52	154 5,70	203 7,52	12 0,44	11 0,41	3 0,11	48 1,78
006-01	966	610	63,1	3	607	151 24,88	172 28,34	157 25,86	43 7,08	37 6,10	35 5,77	4 0,66	1 0,16	0 0,00	7 1,15
006-02	997	607	60,9	4	603	132 21,89	190 31,51	124 20,56	24 3,98	41 6,80	65 10,78	6 1,00	3 0,50	0 0,00	18 2,99
006-03	972	511	52,6	2	509	104 20,43	145 28,49	128 25,15	34 6,68	21 4,13	49 9,63	6 1,18	4 0,79	3 0,59	15 2,95
006-04	1.142	659	57,7	4	655	203 30,99	180 27,48	109 16,64	33 5,04	77 11,76	36 5,50	6 0,92	2 0,31	0 0,00	9 1,37
006-05	1.321	661	50,0	1	660	130 19,70	235 35,61	134 20,30	50 7,58	29 4,39	56 8,48	11 1,67	3 0,45	0 0,00	12 1,82
006-06	1.135	553	48,7	6	547	113 20,66	172 31,44	132 24,13	27 4,94	39 7,13	48 8,78	3 0,55	1 0,18	2 0,37	10 1,83
006-07	938	542	57,8	4	538	121 22,49	181 33,64	84 15,61	22 4,09	61 11,34	51 9,48	7 1,30	4 0,74	2 0,37	5 0,93
006-08	811	420	51,8	7	413	128 30,99	118 28,57	36 8,72	18 4,36	73 17,68	29 7,02	7 1,69	1 0,24	0 0,00	3 0,73
006-09	918	493	53,7	4	489	162 33,13	115 23,52	59 12,07	29 5,93	60 12,27	45 9,20	6 1,23	0 0,00	0 0,00	13 2,66
006-10	876	486	55,5	3	483	144 29,81	119 24,64	57 11,80	30 6,21	91 18,84	28 5,80	3 0,62	4 0,83	1 0,21	6 1,24
006-11	1.175	623	53,0	8	615	196 31,87	164 26,67	151 24,55	32 5,20	28 4,55	35 5,69	2 0,33	0 0,00	0 0,00	7 1,14

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
				Stimmen	Stimmen	1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
006-90	0	923	0	6	917	259 28,24	223 24,32	218 23,77	57 6,22	50 5,45	73 7,96	8 0,87	7 0,76	2 0,22	20 2,18
006-91	0	889	0	4	885	214 24,18	252 28,47	211 23,84	64 7,23	48 5,42	71 8,02	7 0,79	3 0,34	1 0,11	14 1,58
006-92	0	929	0	6	923	249 26,98	246 26,65	199 21,56	47 5,09	70 7,58	76 8,23	8 0,76	3 0,87	3 0,33	18 1,95
Rohrbach	11.251	8.906	79,2	62	8.844	2.306 26,07	2.512 28,40	1.799 20,34	510 5,77	725 8,20	697 7,88	83 0,94	41 0,46	14 0,16	157 1,78
007-01	1.050	606	57,7	4	602	165 27,41	179 29,73	107 17,77	36 5,98	52 8,64	46 7,64	2 0,33	8 1,33	3 0,50	4 0,66
007-02	1.064	623	58,6	13	610	149 24,43	167 27,38	111 18,20	37 6,07	64 10,49	56 9,18	11 1,80	2 0,33	2 0,33	11 1,80
007-03	1.075	609	56,7	9	600	152 25,33	177 29,50	96 16,00	43 7,17	56 9,33	46 7,67	4 0,67	2 0,33	2 0,33	22 3,67
007-04	1.200	625	52,1	7	618	205 33,17	144 23,30	86 13,92	48 7,77	95 15,37	24 3,88	3 0,49	3 0,49	3 0,49	7 1,13
007-05	840	377	44,9	11	366	109 29,78	104 28,42	44 12,02	22 6,01	42 11,48	27 7,38	3 0,82	7 1,91	0 0,00	8 2,19
007-06	1.003	555	55,3	4	551	132 23,96	175 31,76	100 18,15	22 3,99	59 10,71	47 8,53	7 1,27	4 0,73	1 0,18	4 0,73
007-07	990	582	58,8	4	578	141 24,39	178 30,80	83 14,36	31 5,36	71 12,28	55 9,52	5 0,87	3 0,52	0 0,00	11 1,90
007-08	998	533	53,4	6	527	121 22,96	130 24,67	135 25,62	36 6,83	40 7,59	41 7,78	4 0,76	3 0,57	1 0,19	16 3,04
007-09	1.057	669	63,3	3	666	239 35,89	178 26,73	90 13,51	38 5,71	66 9,91	28 4,20	4 0,60	9 1,35	1 0,15	13 1,95
007-10	898	489	54,5	7	482	151 31,33	116 24,07	52 10,79	29 6,02	81 16,80	43 8,92	1 0,21	2 0,41	2 0,21	6 1,24
007-11	1.217	687	56,5	8	679	170 25,04	184 27,10	141 20,77	48 7,07	57 8,39	60 8,84	5 0,74	5 0,74	1 0,15	8 1,18
007-90	0	870	0	3	867	261 30,10	197 22,72	211 24,34	42 4,84	77 8,88	48 5,54	6 0,69	7 0,81	1 0,12	17 1,96
007-91	0	827	0	5	822	245 29,81	200 24,33	170 20,68	60 7,30	62 7,54	50 6,08	8 0,97	11 1,34	0 0,00	16 1,95
007-92	0	866	0	5	861	254 29,50	199 23,11	192 22,30	47 5,46	73 8,48	61 7,08	10 1,16	10 1,16	2 0,23	13 1,51
Kirchheim	11.392	8.918	78,3	89	8.829	2.494 28,25	2.328 26,37	1.618 18,33	539 6,10	895 10,14	632 7,16	73 0,83	76 0,86	18 0,20	156 1,77
008-01	1.034	522	50,5	9	513	122 23,78	190 37,04	68 13,26	20 3,90	61 11,89	33 6,43	2 0,39	6 1,17	0 0,00	11 2,14
008-02	911	539	59,2	12	527	123 23,34	186 35,29	58 11,01	31 5,88	63 11,95	35 6,64	3 0,57	8 1,52	3 0,57	17 3,23
008-03	900	554	61,6	6	548	165 30,11	188 34,31	52 9,49	31 5,66	61 11,13	29 5,29	6 1,09	2 0,36	1 0,18	13 2,37
008-04	1.007	557	55,3	4	553	145 26,22	169 30,56	65 11,75	33 5,97	80 14,47	36 6,51	9 1,63	7 1,27	0 0,00	9 1,63
008-05	983	490	49,8	7	483	109 22,57	166 34,37	60 12,42	28 5,80	65 13,46	41 8,49	1 0,21	0 0,00	1 0,21	12 2,48
008-06	887	505	56,9	3	502	124 24,70	164 32,67	63 12,55	25 4,98	62 12,35	43 8,57	6 1,20	1 0,20	2 0,40	12 2,39

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
				Stimmen	Stimmen	1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
008-90	0	580	0	8	572	167	163	87	31	62	46	3	4	0	9
						29,20	28,50	15,21	5,42	10,84	8,04	0,52	0,70	0,00	1,57
008-91	0	587	0	8	579	162	174	96	30	53	43	4	2	1	14
						27,98	30,05	16,58	5,18	9,15	7,43	0,69	0,35	0,17	2,42
Pfaffengrund	5.722	4.334	75,7	57	4.277	1.117	1.400	549	229	507	306	34	30	8	97
						26,12	32,73	12,84	5,35	11,85	7,15	0,79	0,70	0,19	2,27
009-01	1.079	598	55,4	6	592	141	189	113	33	45	48	2	7	1	13
						23,82	31,93	19,09	5,57	7,60	8,11	0,34	1,18	0,17	2,20
009-02	1.140	683	59,9	3	680	178	202	162	35	38	33	5	5	4	18
						26,18	29,71	23,82	5,15	5,59	4,85	0,74	0,74	0,59	2,65
009-03	1.145	675	59,0	1	674	199	214	110	53	39	43	5	2	0	9
						29,53	31,75	16,32	7,86	5,79	6,38	0,74	0,30	0,00	1,34
009-04	986	560	56,8	10	550	149	168	105	24	35	50	3	7	0	9
						27,09	30,55	19,09	4,36	6,36	9,09	0,55	1,27	0,00	1,64
009-05	1.179	699	59,3	8	691	239	171	126	31	56	46	5	5	4	8
						34,59	24,75	18,23	4,49	8,10	6,66	0,72	0,72	0,58	1,16
009-06	615	372	60,5	1	371	73	117	73	25	49	24	0	3	0	7
						19,68	31,54	19,68	6,74	13,21	6,47	0,00	0,81	0,00	1,89
009-07	907	420	46,3	6	414	89	118	78	30	50	32	4	2	1	10
						21,50	28,50	18,84	7,25	12,08	7,73	0,97	0,48	0,24	2,42
009-90	0	811	0	9	802	235	222	174	47	42	55	4	6	5	12
						29,30	27,68	21,70	5,86	5,24	6,86	0,50	0,75	0,62	1,50
009-91	0	827	0	3	824	225	225	190	51	42	60	6	9	2	14
						27,31	27,31	23,06	6,19	5,10	7,28	0,73	1,09	0,24	1,70
Wieblingen	7.051	5.645	80,1	47	5.598	1.528	1.626	1.131	329	396	391	34	46	17	100
						27,30	29,05	20,20	5,88	7,07	6,98	0,61	0,82	0,30	1,79
010-01	1.538	686	44,6	9	677	150	215	149	44	22	65	5	3	1	23
						22,16	31,76	22,01	6,50	3,25	9,60	0,74	0,44	0,15	3,40
010-02	1.082	643	59,4	2	641	173	167	135	63	54	31	2	5	1	10
						26,99	26,05	21,06	9,83	8,42	4,84	0,31	0,78	0,16	1,56
010-03	1.270	655	51,6	3	652	142	197	172	40	40	42	6	7	0	6
						21,78	30,21	26,38	6,13	6,13	6,44	0,92	1,07	0,00	0,92
010-04	1.076	556	51,7	2	554	153	159	129	34	28	35	3	4	0	9
						27,62	28,70	23,29	6,14	5,05	6,32	0,54	0,72	0,00	1,62
010-05	1.209	574	47,5	3	571	169	161	90	50	35	43	5	6	1	11
						29,60	28,20	15,76	8,76	6,13	7,53	0,88	1,05	0,18	1,93
010-06	1.042	598	57,4	3	595	145	181	148	31	31	37	8	5	1	8
						24,37	30,42	24,87	5,21	5,21	6,22	1,34	0,84	0,17	1,34
010-07	1.109	623	56,2	6	617	196	174	126	49	26	32	4	5	0	5
						31,77	28,20	20,42	7,94	4,21	5,19	0,65	0,81	0,00	0,81
010-08	1.289	692	53,7	6	686	147	205	173	29	64	51	5	4	1	7
						21,43	29,88	25,22	4,23	9,33	7,43	0,73	0,58	0,15	1,02
010-09	1.018	607	59,6	1	606	154	157	186	31	16	49	4	4	0	5
						25,41	25,91	30,69	5,12	2,64	8,09	0,66	0,66	0,00	0,83
010-10	1.146	672	58,6	6	666	171	182	179	38	44	41	5	2	1	3
						25,68	27,33	26,88	5,71	6,61	6,16	0,75	0,30	0,15	0,45
010-11	1.328	706	53,2	5	701	212	212	159	37	35	31	3	6	0	6
						30,24	30,24	22,68	5,28	4,99	4,42	0,43	0,86	0,00	0,86
010-90	0	804	0	4	800	255	206	203	52	29	36	4	5	0	10
						31,88	25,75	25,38	6,50	3,63	4,50	0,50	0,63	0,00	1,25

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
				Stimmen	Stimmen	1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
010-91	0	830	0	1	829	255 30,76	221 26,66	204 24,61	62 7,48	17 2,05	43 5,19	7 0,84	3 0,36	0 0,00	17 2,05
010-92	0	874	0	3	871	254 29,16	207 23,77	232 26,64	55 6,31	30 3,44	67 7,69	3 0,34	8 0,92	2 0,23	13 1,49
010-93	0	850	0	4	846	238 28,13	210 24,82	242 28,61	63 7,45	21 2,48	46 5,44	7 0,83	7 0,83	3 0,35	9 1,06
010-94	0	828	0	2	826	269 32,57	181 21,91	202 24,46	63 7,63	35 4,24	54 6,54	7 0,85	4 0,48	0 0,00	11 1,33
Handschuhsheim	13.107	11.198	85,4	60	11.138	3.083 27,68	3.035 27,25	2.729 24,50	741 6,65	527 4,73	703 6,31	78 0,70	78 0,70	11 0,10	153 1,37
011-01	1.190	597	50,2	3	594	202 34,01	126 21,21	147 24,75	59 9,93	30 5,05	22 3,70	3 0,51	3 0,51	0 0,00	2 0,34
011-02	1.038	556	53,6	5	551	129 23,41	180 32,67	139 25,23	33 5,99	31 5,63	30 5,44	1 0,18	5 0,91	0 0,00	3 0,54
011-03	1.116	579	51,9	7	572	137 23,95	176 30,77	165 28,85	40 6,99	23 4,02	23 4,02	1 0,17	1 0,17	0 0,00	6 1,05
011-04	958	461	48,1	2	459	156 33,99	139 30,28	76 16,56	41 8,93	24 5,23	17 3,70	1 0,22	1 0,22	1 0,22	3 0,65
011-05	791	432	54,6	3	429	142 33,10	129 30,07	88 20,51	32 7,46	17 3,96	16 3,73	2 0,47	1 0,23	0 0,00	2 0,47
011-06	915	553	60,4	4	549	145 26,41	177 32,24	131 23,86	30 5,46	28 5,10	29 5,28	1 0,18	1 0,18	0 0,00	7 1,28
011-07	1.049	559	53,3	6	553	148 26,76	164 29,66	134 24,23	50 9,04	16 2,89	24 4,34	7 1,27	6 1,08	0 0,00	4 0,72
011-08	1.014	613	60,5	7	606	179 29,54	161 26,57	152 25,08	42 6,93	31 5,12	31 5,12	6 0,99	1 0,17	0 0,00	3 0,50
011-09	1.142	490	42,9	1	489	121 24,74	133 27,20	120 24,54	27 5,52	23 4,70	38 7,77	11 2,25	2 0,41	1 0,20	13 2,66
011-90	0	764	0	3	761	242 31,80	166 21,81	204 26,81	70 9,20	33 4,34	32 4,20	3 0,39	3 0,39	1 0,13	7 0,92
011-91	0	820	0	0	820	280 34,15	202 24,63	202 24,63	66 8,05	23 2,80	29 3,54	6 0,73	4 0,49	0 0,00	8 0,98
011-92	0	844	0	4	840	274 32,62	181 21,55	216 25,71	66 7,86	39 4,64	41 4,88	1 0,12	3 0,36	0 0,00	19 2,26
011-93	0	826	0	3	823	294 35,72	190 23,09	190 23,09	58 7,05	30 3,65	47 5,71	2 0,24	3 0,36	0 0,00	9 1,09
Neuenheim	9.213	8.094	87,9	48	8.046	2.449 30,44	2.124 26,40	1.964 24,41	614 7,63	348 4,33	379 4,71	45 0,56	34 0,42	3 0,04	86 1,07
012-01	877	440	50,2	11	429	82 19,11	104 24,24	41 9,56	26 6,06	95 22,14	66 15,38	8 1,86	3 0,70	1 0,23	3 0,70
012-02	889	497	55,9	7	490	147 30,00	118 24,08	32 6,53	15 3,06	90 18,37	60 12,24	10 2,04	13 2,65	0 0,00	5 1,02
012-03	855	415	48,5	9	406	128 31,53	87 21,43	38 9,36	28 6,90	77 18,97	36 8,87	2 0,49	4 0,99	0 0,00	6 1,48
012-90	0	531	0	4	527	145 27,51	148 28,08	77 14,61	35 6,64	54 10,25	51 9,68	6 1,14	4 0,76	1 0,19	6 1,14
Boxberg	2.621	1.883	71,8	31	1.852	502 27,11	457 24,68	188 10,15	104 5,62	316 17,06	213 11,50	26 1,40	24 1,30	2 0,11	20 1,08

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
				1	2	3	4	5	6	7	10	12	20		
013-01	1.387	669	48,2	21	648	166 25,62	182 28,09	49 7,56	27 4,17	150 23,15	58 8,95	3 0,46	4 0,62	3 0,46	6 0,93
013-02	847	502	59,3	5	497	148 29,78	125 25,15	30 6,04	25 5,03	118 23,74	43 8,65	4 0,80	2 0,40	2 0,40	0 0,00
013-03	816	359	44,0	5	354	139 39,27	74 20,90	32 9,04	20 5,65	43 12,15	38 10,73	2 0,56	4 1,13	0 0,00	2 0,56
013-04	930	541	58,2	15	526	145 27,57	119 22,62	34 6,46	33 6,27	141 26,81	37 7,03	1 0,19	8 1,52	3 0,57	5 0,95
013-90	0	532	0	1	531	182 34,27	130 24,48	71 13,37	36 6,78	62 11,68	32 6,03	8 1,51	4 0,75	0 0,00	6 1,13
Emmertgrund	3.980	2.603	65,4	47	2.556	780 30,52	630 24,65	216 8,45	141 5,52	514 20,11	208 8,14	18 0,70	22 0,86	8 0,31	19 0,74
014-01	1.065	607	57,0	3	604	223 36,92	150 24,83	100 16,56	33 5,46	38 6,29	45 7,45	2 0,33	2 0,33	1 0,17	10 1,66
014-02	858	503	58,6	5	498	166 33,33	150 30,12	78 15,66	25 5,02	37 7,43	27 5,42	3 0,60	1 0,20	0 0,00	11 2,21
014-03	1.151	645	56,0	6	639	219 34,27	151 23,63	108 16,90	53 8,29	49 7,67	41 6,42	5 0,78	4 0,63	0 0,00	9 1,41
014-04	917	539	58,8	8	531	224 42,18	119 22,41	79 14,88	30 5,65	42 7,91	30 5,65	1 0,19	3 0,56	0 0,00	3 0,56
014-05	853	444	52,1	4	440	144 32,73	102 23,18	107 24,32	18 4,09	37 8,41	24 5,45	1 0,23	2 0,45	0 0,00	5 1,14
014-06	962	555	57,7	8	547	214 39,12	149 27,24	81 14,81	21 3,84	36 6,58	33 6,03	2 0,37	3 0,55	0 0,00	8 1,46
014-07	774	460	59,4	4	456	159 34,87	112 24,56	53 11,62	25 5,48	47 10,31	41 8,99	8 1,75	2 0,44	1 0,22	8 1,75
014-90	0	887	0	6	881	391 44,38	186 21,11	144 16,35	47 5,33	48 5,45	45 5,11	2 0,23	5 0,57	1 0,11	12 1,36
014-91	0	878	0	4	874	350 40,05	190 21,74	162 18,54	45 5,15	58 6,64	53 6,06	2 0,23	7 0,80	0 0,00	7 0,80
Ziegelhausen	6.580	5.518	83,9	48	5.470	2.090 38,21	1.309 23,93	912 16,67	297 5,43	392 7,17	339 6,20	26 0,48	29 0,53	3 0,05	73 1,33
015-01	864	568	65,7	4	564	160 28,37	136 24,11	142 25,18	58 10,28	16 2,84	37 6,56	2 0,35	4 0,71	0 0,00	9 1,60
015-02	1.270	674	53,1	5	669	205 30,64	164 24,51	137 20,48	66 9,87	26 3,89	48 7,17	6 0,90	5 0,75	0 0,00	12 1,79
015-90	0	627	0	3	624	200 32,05	110 17,63	181 29,01	70 11,22	21 3,37	26 4,17	1 0,16	9 1,44	0 0,00	6 0,96
Bahnstadt	2.134	1.869	87,6	12	1.857	565 30,43	410 22,08	460 24,77	194 10,45	63 3,39	111 5,98	9 0,48	18 0,97	0 0,00	27 1,45
Heidelberg	99.213	80.987	81,6	630	80.357	22.064 27,46	22.210 27,64	17.099 21,28	5.082 6,32	5.789 7,20	5.673 7,06	563 0,70	500 0,62	111 0,14	1.266 1,58

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
						1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
001-01	572	365	63,8	2	363	96	96	71	22	41	25	1	6	0	5
						26,45	26,45	19,56	6,06	11,29	6,89	0,28	1,65	0,00	1,38
001-02	664	386	58,1	3	383	131	95	69	18	33	30	2	3	0	2
						34,20	24,80	18,02	4,70	8,62	7,83	0,52	0,78	0,00	0,52
001-03	867	577	66,6	1	576	200	147	114	43	37	27	3	3	1	1
						34,72	25,52	19,79	7,47	6,42	4,69	0,52	0,52	0,17	0,17
001-04	823	483	58,7	0	483	187	96	94	37	24	30	3	0	2	10
						38,72	19,88	19,46	7,66	4,97	6,21	0,62	0,00	0,41	2,07
002-05	720	443	61,5	5	438	141	130	60	25	35	28	10	3	0	6
						32,19	29,68	13,70	5,71	7,99	6,39	2,28	0,68	0,00	1,37
002-07	743	470	63,3	8	462	152	121	85	31	33	28	6	3	0	3
						32,90	26,19	18,40	6,71	7,14	6,06	1,30	0,65	0,00	0,65
002-09	757	426	56,3	2	424	140	124	64	23	27	36	1	2	0	7
						33,02	29,25	15,09	5,42	6,37	8,49	0,24	0,47	0,00	1,65
002-10	672	381	56,7	4	377	122	111	68	25	25	17	1	8	0	0
						32,36	29,44	18,04	6,63	6,63	4,51	0,27	2,12	0,00	0,00
003-11	824	507	61,5	4	503	162	144	82	28	57	18	4	4	0	4
						32,21	28,63	16,30	5,57	11,33	3,58	0,80	0,80	0,00	0,80
003-12	819	564	68,9	2	562	181	152	98	39	42	33	0	8	0	9
						32,21	27,05	17,44	6,94	7,47	5,87	0,00	1,42	0,00	1,60
003-14	757	463	61,2	3	460	146	114	82	35	46	24	2	4	0	7
						31,74	24,78	17,83	7,61	10,00	5,22	0,43	0,87	0,00	1,52
003-15	767	439	57,2	1	438	145	94	80	32	33	35	7	4	0	8
						33,11	21,46	18,26	7,31	7,53	7,99	1,60	0,91	0,00	1,83
003-16	163	81	49,7	1	80	41	14	10	5	4	6	0	0	0	0
						51,25	17,50	12,50	6,25	5,00	7,50	0,00	0,00	0,00	0,00
900-01	0	1.083	0	6	1.077	367	238	247	71	68	46	8	13	1	18
						34,08	22,10	22,93	6,59	6,31	4,27	0,74	1,21	0,09	1,67
900-02	0	1.255	0	3	1.252	505	288	227	68	63	60	6	19	0	16
						40,34	23,00	18,13	5,43	5,03	4,79	0,48	1,52	0,00	1,28
Dossenheim	9.148	7.923	86,6	45	7.878	2.716	1.964	1.451	502	568	443	54	80	4	96
						34,48	24,93	18,42	6,37	7,21	5,62	0,69	1,02	0,05	1,22
001-01	1.224	566	46,2	7	559	166	140	78	53	64	42	3	6	1	6
						29,70	25,04	13,95	9,48	11,45	7,51	0,54	1,07	0,18	1,07
001-02	1.180	681	57,7	9	672	191	187	122	48	61	32	10	9	1	11
						28,42	27,83	18,15	7,14	9,08	4,76	1,49	1,34	0,15	1,64
001-03	1.678	931	55,5	6	925	285	236	190	71	67	47	12	4	1	12
						30,81	25,51	20,54	7,68	7,24	5,08	1,30	0,43	0,11	1,30
001-04	1.106	651	58,9	3	648	247	173	85	42	51	39	3	5	0	3
						38,12	26,70	13,12	6,48	7,87	6,02	0,46	0,77	0,00	0,46
002-01	1.334	747	56,0	7	740	291	169	77	59	67	60	7	7	0	3
						39,32	22,84	10,41	7,97	9,05	8,11	0,95	0,95	0,00	0,41
003-01	1.576	853	54,1	11	842	301	246	105	53	77	44	2	6	1	7
						35,75	29,22	12,47	6,29	9,14	5,23	0,24	0,71	0,12	0,83
003-02	1.116	609	54,6	15	594	218	161	57	35	74	33	1	12	0	3
						36,70	27,10	9,60	5,89	12,46	5,56	0,17	2,02	0,00	0,51
003-03	1.088	595	54,7	3	592	217	146	85	45	56	32	3	6	0	2
						36,66	24,66	14,36	7,60	9,46	5,41	0,51	1,01	0,00	0,34
900-01	0	692	0	5	687	272	158	88	48	75	32	2	4	1	7
						39,59	23,00	12,81	6,99	10,92	4,66	0,29	0,58	0,15	1,02

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr.	Binding,	Dr. Brantner,	Nusser,	Kaufmann,	Mirow,	Schestag,	Barutta,	Schweigert,	Leuzinger,
				Prof. Lamers, Karl	Lothar	Franziska	Dennis	Malte	Sahra	Alexander	Bernhard	Bernhard	Björn		
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI		
				1	2	3	4	5	6	7	10	12	20		
900-02	0	797	0	7	790	316 40,00	185 23,42	116 14,68	55 6,96	63 7,97	39 4,94	6 0,76	5 0,63	0 0,00	5 0,63
900-03	0	653	0	9	644	269 41,77	148 22,98	79 12,27	46 7,14	61 9,47	25 3,88	1 0,16	5 0,78	1 0,16	9 1,40
900-04	0	772	0	7	765	326 42,61	195 25,49	87 11,37	35 4,58	71 9,28	31 4,05	1 0,13	10 1,31	0 0,00	9 1,18
Edingen-Neckarhausen	10.302	8.547	83,0	89	8.458	3.099 36,64	2.144 25,35	1.169 13,82	590 6,98	787 9,30	456 5,39	51 0,60	79 0,93	6 0,07	77 0,91
001-01	796	481	60,4	6	475	150 31,58	152 32,00	62 13,05	39 8,21	38 8,00	19 4,00	6 1,26	2 0,42	1 0,21	6 1,26
001-02	921	648	70,4	2	646	210 32,51	188 29,10	96 14,86	58 8,98	58 8,98	22 3,41	4 0,62	4 0,62	0 0,00	6 0,93
001-03	757	487	64,3	4	483	161 33,33	138 28,57	62 12,84	29 6,00	51 10,56	30 6,21	2 0,41	2 0,41	0 0,00	8 1,66
001-04	782	416	53,2	3	413	120 29,06	127 30,75	65 15,74	25 6,05	33 7,99	33 7,99	5 1,21	3 0,73	0 0,00	2 0,48
001-05	797	412	51,7	5	407	121 29,73	121 29,73	44 10,81	26 6,39	47 11,55	23 5,65	3 0,74	6 1,47	1 0,25	15 3,69
001-06	849	502	59,1	8	494	137 27,73	157 31,78	77 15,59	31 6,28	40 8,10	34 6,88	2 0,40	3 0,61	1 0,20	12 2,43
001-07	834	471	56,5	8	463	137 29,59	121 26,13	36 7,78	41 8,86	54 11,66	49 10,58	4 0,86	4 0,86	3 0,65	14 3,02
001-08	664	360	54,2	2	358	95 26,54	107 29,89	34 9,50	25 6,98	50 13,97	29 8,10	6 1,68	5 1,40	0 0,00	7 1,96
002-09	736	414	56,3	5	409	112 27,38	139 33,99	47 11,49	25 6,11	44 10,76	22 5,38	8 1,96	2 0,49	2 0,49	8 1,96
002-10	696	389	55,9	5	384	123 32,03	116 30,21	43 11,20	27 7,03	38 9,90	29 7,55	4 1,04	2 0,52	0 0,00	2 0,52
002-11	633	312	49,3	6	306	112 36,60	88 28,76	33 10,78	14 4,58	34 11,11	13 4,25	6 1,96	1 0,33	0 0,00	5 1,63
002-12	624	338	54,2	0	338	122 36,09	105 31,07	39 11,54	11 3,25	22 6,51	28 8,28	3 0,89	3 0,89	1 0,30	4 1,18
002-13	722	381	52,8	5	376	147 39,10	114 30,32	37 9,84	16 4,26	37 9,84	20 5,32	1 0,27	0 0,00	0 0,00	4 1,06
002-14	617	324	52,5	4	320	88 27,50	96 30,00	43 13,44	15 4,69	52 16,25	17 5,31	2 0,63	3 0,94	2 0,63	2 0,63
900-01	0	730	0	5	725	234 32,28	202 27,86	130 17,93	44 6,07	61 8,41	33 4,55	3 0,41	4 0,55	0 0,00	14 1,93
900-02	0	768	0	5	763	220 28,83	212 27,79	103 13,50	49 6,42	89 11,66	53 6,95	12 1,57	9 1,18	1 0,13	15 1,97
900-03	0	755	0	5	750	255 34,00	214 28,53	118 15,73	38 5,07	58 7,73	44 5,87	7 0,93	5 0,67	2 0,27	9 1,20
Eppelheim	10.428	8.188	78,5	78	8.110	2.544 31,37	2.397 29,56	1.069 13,18	513 6,33	806 9,94	498 6,14	78 0,96	58 0,72	14 0,17	133 1,64
001-01	629	343	54,5	4	339	120 35,40	83 24,48	46 13,57	27 7,96	39 11,50	13 3,83	3 0,88	2 0,59	1 0,29	5 1,47
001-02	642	376	58,6	9	367	124 33,79	79 21,53	32 8,72	31 8,45	63 17,17	27 7,36	4 1,09	2 0,54	1 0,27	4 1,09
001-03	664	361	54,4	6	355	102 28,73	97 27,32	46 12,96	23 6,48	58 16,34	18 5,07	2 0,56	5 1,41	0 0,00	4 1,13

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
						1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
001-04	501	295	58,9	3	292	119	66	35	18	24	27	0	2	0	1
						40,75	22,60	11,99	6,16	8,22	9,25	0,00	0,68	0,00	0,34
001-05	542	296	54,6	3	293	92	65	30	22	56	21	3	3	0	1
						31,40	22,18	10,24	7,51	19,11	7,17	1,02	1,02	0,00	0,34
001-06	541	287	53,0	4	283	76	90	33	21	43	12	1	3	0	4
						26,86	31,80	11,66	7,42	15,19	4,24	0,35	1,06	0,00	1,41
001-07	415	230	55,4	6	224	85	58	21	14	29	11	2	1	0	3
						37,95	25,89	9,38	6,25	12,95	4,91	0,89	0,45	0,00	1,34
001-08	605	339	56,0	4	335	125	66	44	29	52	12	3	2	1	1
						37,31	19,70	13,13	8,66	15,52	3,58	0,90	0,60	0,30	0,30
001-09	482	289	60,0	3	286	106	65	44	17	37	14	0	2	0	1
						37,06	22,73	15,38	5,94	12,94	4,90	0,00	0,70	0,00	0,35
001-10	668	378	56,6	3	375	149	99	42	24	45	7	0	7	0	2
						39,73	26,40	11,20	6,40	12,00	1,87	0,00	1,87	0,00	0,53
001-11	735	412	56,1	1	411	153	117	36	34	35	25	6	3	0	2
						37,23	28,47	8,76	8,27	8,52	6,08	1,46	0,73	0,00	0,49
001-12	569	295	51,8	2	293	101	72	27	25	33	25	0	3	0	7
						34,47	24,57	9,22	8,53	11,26	8,53	0,00	1,02	0,00	2,39
001-13	414	207	50,0	1	206	60	75	13	11	29	15	2	0	0	1
						29,13	36,41	6,31	5,34	14,08	7,28	0,97	0,00	0,00	0,49
001-14	663	385	58,1	3	382	152	87	39	26	45	24	2	5	0	2
						39,79	22,77	10,21	6,81	11,78	6,28	0,52	1,31	0,00	0,52
001-15	842	503	59,7	4	499	176	137	44	55	58	22	1	4	0	2
						35,27	27,45	8,82	11,02	11,62	4,41	0,20	0,80	0,00	0,40
900-01	0	722	0	11	711	267	163	77	51	83	37	4	16	1	12
						37,55	22,93	10,83	7,17	11,67	5,20	0,56	2,25	0,14	1,69
900-02	0	682	0	5	677	254	180	58	64	80	23	2	7	0	9
						37,52	26,59	8,57	9,45	11,82	3,40	0,30	1,03	0,00	1,33
900-03	0	892	0	8	884	379	181	87	64	108	39	8	10	1	7
						42,87	20,48	9,84	7,24	12,22	4,41	0,90	1,13	0,11	0,79
Heddesheim	8.912	7.292	81,8	80	7.212	2.640	1.780	754	556	917	372	43	77	5	68
						36,61	24,68	10,45	7,71	12,71	5,16	0,60	1,07	0,07	0,94
001-05	1.127	719	63,8	11	708	290	150	61	57	99	34	5	6	0	6
						40,96	21,19	8,62	8,05	13,98	4,80	0,71	0,85	0,00	0,85
002-01	1.132	639	56,4	5	634	223	159	77	33	76	39	6	11	0	10
						35,17	25,08	12,15	5,21	11,99	6,15	0,95	1,74	0,00	1,58
003-03	1.246	753	60,4	10	743	278	176	59	37	113	47	5	14	1	13
						37,42	23,69	7,94	4,98	15,21	6,33	0,67	1,88	0,13	1,75
004-09	1.080	680	63,0	12	668	233	203	47	45	82	38	5	9	0	6
						34,88	30,39	7,04	6,74	12,28	5,69	0,75	1,35	0,00	0,90
004-11	1.029	663	64,4	10	653	183	201	60	42	98	44	6	12	2	5
						28,02	30,78	9,19	6,43	15,01	6,74	0,92	1,84	0,31	0,77
004-13	1.027	699	68,1	8	691	262	194	49	43	82	42	2	9	0	8
						37,92	28,08	7,09	6,22	11,87	6,08	0,29	1,30	0,00	1,16
004-15	1.041	629	60,4	5	624	188	186	49	31	103	46	7	6	2	6
						30,13	29,81	7,85	4,97	16,51	7,37	1,12	0,96	0,32	0,96
006-07	1.332	771	57,9	9	762	291	172	57	38	125	52	11	9	0	7
						38,19	22,57	7,48	4,99	16,40	6,82	1,44	1,18	0,00	0,92



Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr.	Binding,	Dr. Brantner,	Nusser,	Kaufmann,	Mirow,	Schestag,	Barutta,	Schweigert,	Leuzinger,
				Prof. Lamers, Karl	Lothar	Franziska	Dennis	Malte	Sahra	Alexander	Bernhard	Bernhard	Björn		
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI		
				1	2	3	4	5	6	7	10	12	20		
900-01	0	1.061	0	8	1.053	428	233	128	65	128	38	10	15	1	7
						40,65	22,13	12,16	6,17	12,16	3,61	0,95	1,42	0,09	0,66
900-02	0	705	0	8	697	282	159	75	36	81	48	3	9	0	4
						40,46	22,81	10,76	5,16	11,62	6,89	0,43	1,29	0,00	0,57
Hemsbach	9.014	7.319	81,2	86	7.233	2.658	1.833	662	427	987	428	60	100	6	72
						36,75	25,34	9,15	5,90	13,65	5,92	0,83	1,38	0,08	1,00
001-01	765	488	63,8	5	483	180	96	83	43	42	24	2	12	0	1
						37,27	19,88	17,18	8,90	8,70	4,97	0,41	2,48	0,00	0,21
001-02	854	538	63,0	6	532	209	106	79	62	43	20	2	9	0	2
						39,29	19,92	14,85	11,65	8,08	3,76	0,38	1,69	0,00	0,38
001-03	723	450	62,2	3	447	193	110	45	27	34	16	1	15	2	4
						43,18	24,61	10,07	6,04	7,61	3,58	0,22	3,36	0,45	0,89
001-04	719	481	66,9	3	478	184	124	64	28	36	26	1	12	1	2
						38,49	25,94	13,39	5,86	7,53	5,44	0,21	2,51	0,21	0,42
001-05	796	479	60,2	8	471	156	137	64	32	54	19	0	7	1	1
						33,12	29,09	13,59	6,79	11,46	4,03	0,00	1,49	0,21	0,21
001-06	786	487	62,0	7	480	165	113	61	36	53	25	2	19	0	6
						34,38	23,54	12,71	7,50	11,04	5,21	0,42	3,96	0,00	1,25
002-01	517	324	62,7	4	320	117	51	53	26	43	18	2	7	0	3
						36,56	15,94	16,56	8,13	13,44	5,63	0,63	2,19	0,00	0,94
002-02	773	452	58,5	5	447	174	83	72	39	33	27	3	13	0	3
						38,93	18,57	16,11	8,72	7,38	6,04	0,67	2,91	0,00	0,67
002-03	706	427	60,5	3	424	173	79	74	35	27	10	5	18	1	2
						40,80	18,63	17,45	8,25	6,37	2,36	1,18	4,25	0,24	0,47
002-04	851	536	63,0	2	534	229	105	71	32	37	25	5	22	1	7
						42,88	19,66	13,30	5,99	6,93	4,68	0,94	4,12	0,19	1,31
900-01	0	1.098	0	6	1.092	411	269	160	83	71	56	7	21	2	12
						37,64	24,63	14,65	7,60	6,50	5,13	0,64	1,92	0,18	1,10
900-02	0	704	0	1	703	336	135	82	53	46	21	3	20	3	4
						47,80	19,20	11,66	7,54	6,54	2,99	0,43	2,84	0,43	0,57
Hirschberg	7.490	6.464	86,3	53	6.411	2.527	1.408	908	496	519	287	33	175	11	47
						39,42	21,96	14,16	7,74	8,10	4,48	0,51	2,73	0,17	0,73
001-01	1.439	754	52,4	10	744	223	221	80	43	108	39	1	11	1	17
						29,97	29,70	10,75	5,78	14,52	5,24	0,13	1,48	0,13	2,28
001-02	1.590	946	59,5	12	934	339	245	111	50	103	51	7	20	1	7
						36,30	26,23	11,88	5,35	11,03	5,46	0,75	2,14	0,11	0,75
001-03	1.350	762	56,4	8	754	254	205	76	56	90	41	2	21	0	9
						33,69	27,19	10,08	7,43	11,94	5,44	0,27	2,79	0,00	1,19
001-04	1.532	793	51,8	8	785	252	204	97	55	106	41	9	11	0	10
						32,10	25,99	12,36	7,01	13,50	5,22	1,15	1,40	0,00	1,27
001-05	825	544	65,9	4	540	223	111	78	51	42	15	3	7	1	9
						41,30	20,56	14,44	9,44	7,78	2,78	0,56	1,30	0,19	1,67
900-01	0	873	0	0	873	340	225	114	48	82	36	3	17	0	8
						38,95	25,77	13,06	5,50	9,39	4,12	0,34	1,95	0,00	0,92
900-02	0	994	0	9	985	419	213	112	62	101	45	2	13	2	16
						42,54	21,62	11,37	6,29	10,25	4,57	0,20	1,32	0,20	1,62
Ilvesheim	6.736	5.666	84,1	51	5.615	2.050	1.424	668	365	632	268	27	100	5	76
						36,51	25,36	11,90	6,50	11,26	4,77	0,48	1,78	0,09	1,35

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
						1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
001-01	680	409	60,1	6	403	171 42,43	94 23,33	51 12,66	23 5,71	33 8,19	24 5,96	1 0,25	3 0,74	1 0,25	2 0,50
001-02	577	338	58,6	7	331	112 33,84	106 32,02	37 11,18	15 4,53	30 9,06	25 7,55	1 0,30	2 0,60	0 0,00	3 0,91
001-03	544	329	60,5	4	325	116 35,69	86 26,46	57 17,54	19 5,85	21 6,46	19 5,85	1 0,31	2 0,62	1 0,31	3 0,92
001-04	520	335	64,4	5	330	92 27,88	126 38,18	46 13,94	18 5,45	23 6,97	16 4,85	4 1,21	1 0,30	1 0,30	3 0,91
001-05	392	238	60,7	2	236	88 37,29	66 27,97	27 11,44	12 5,08	23 9,75	16 6,78	1 0,42	1 0,42	1 0,42	1 0,42
001-06	564	349	61,9	2	347	137 39,48	88 25,36	44 12,68	28 8,07	31 8,93	15 4,32	1 0,29	2 0,58	0 0,00	1 0,29
002-07	528	354	67,0	1	353	128 36,26	81 22,95	50 14,16	37 10,48	30 8,50	24 6,80	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,85
002-16	422	268	63,5	1	267	130 48,69	63 23,60	28 10,49	16 5,99	18 6,74	11 4,12	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,37
002-17	499	333	66,7	1	332	138 41,57	87 26,20	48 14,46	17 5,12	23 6,93	14 4,22	2 0,60	0 0,00	0 0,00	3 0,90
002-18	410	290	70,7	4	286	127 44,41	71 24,83	32 11,19	18 6,29	27 9,44	5 1,75	2 0,70	2 0,70	0 0,00	2 0,70
003-08	475	260	54,7	5	255	86 33,73	80 31,37	34 13,33	24 9,41	14 5,49	13 5,10	1 0,39	2 0,78	0 0,00	1 0,39
003-10	382	236	61,8	2	234	86 36,75	57 24,36	30 12,82	16 6,84	26 11,11	16 6,84	2 0,85	0 0,00	0 0,00	1 0,43
003-11	413	248	60,0	3	245	110 44,90	57 23,27	31 12,65	8 3,27	26 10,61	9 3,67	0 0,00	3 1,22	0 0,00	1 0,41
003-12	446	302	67,7	3	299	115 38,46	78 26,09	43 14,38	11 3,68	30 10,03	13 4,35	3 1,00	3 1,00	1 0,33	2 0,67
004-13	567	343	60,5	6	337	149 44,21	77 22,85	35 10,39	22 6,53	33 9,79	17 5,04	2 0,59	2 0,59	0 0,00	0 0,00
004-14	617	406	65,8	1	405	157 38,77	84 20,74	58 14,32	29 7,16	52 12,84	13 3,21	5 1,23	5 1,23	0 0,00	2 0,49
004-15	588	358	60,9	2	356	115 32,30	104 29,21	46 12,92	19 5,34	40 11,24	20 5,62	1 0,28	6 1,69	0 0,00	5 1,40
900-01	0	618	0	1	617	243 39,38	158 25,61	97 15,72	36 5,83	35 5,67	34 5,51	2 0,32	5 0,81	1 0,16	6 0,97
900-02	0	682	0	3	679	297 43,74	142 20,91	105 15,46	41 6,04	61 8,98	25 3,68	0 0,00	5 0,74	0 0,00	3 0,44
900-03	0	631	0	1	630	274 43,49	152 24,13	56 8,89	54 8,57	57 9,05	24 3,81	2 0,32	6 0,95	0 0,00	5 0,79
Ladenburg	8.624	7.327	85,0	60	7.267	2.871 39,51	1.857 25,55	955 13,14	463 6,37	633 8,71	353 4,86	31 0,43	50 0,69	6 0,08	48 0,66
001-01	593	363	61,2	4	359	139 38,72	76 21,17	44 12,26	27 7,52	44 12,26	21 5,85	3 0,84	1 0,28	0 0,00	4 1,11
001-02	554	375	67,7	9	366	145 39,62	87 23,77	31 8,47	23 6,28	51 13,93	20 5,46	0 0,00	6 1,64	0 0,00	3 0,82

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
						1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
001-03	599	372	62,1	6	366	138 37,70	105 28,69	32 8,74	27 7,38	36 9,84	17 4,64	2 0,55	4 1,09	0 0,00	5 1,37
001-04	727	465	64,0	7	458	180 39,30	113 24,67	44 9,61	22 4,80	74 16,16	14 3,06	0 0,00	7 1,53	1 0,22	3 0,66
001-05	519	338	65,1	3	335	128 38,21	83 24,78	33 9,85	30 8,96	35 10,45	16 4,78	2 0,60	1 0,30	0 0,00	7 2,09
001-06	572	348	60,8	4	344	130 37,79	85 24,71	34 9,88	25 7,27	54 15,70	15 4,36	0 0,00	1 0,29	0 0,00	0 0,00
001-07	694	506	72,9	2	504	198 39,29	135 26,79	70 13,89	18 3,57	51 10,12	24 4,76	3 0,60	3 0,60	0 0,00	2 0,40
001-08	546	330	60,4	5	325	114 35,08	68 20,92	25 7,69	29 8,92	61 18,77	18 5,54	4 1,23	1 0,31	2 0,62	3 0,92
900-01	0	993	0	10	983	438 44,56	243 24,72	95 9,66	60 6,10	104 10,58	27 2,75	0 0,00	9 0,92	1 0,10	6 0,61
Laudenbach	4.804	4.090	85,1	50	4.040	1.610 39,85	995 24,63	408 10,10	261 6,46	510 12,62	172 4,26	14 0,35	33 0,82	4 0,10	33 0,82
001-01	598	396	66,2	6	390	143 36,67	115 29,49	69 17,69	11 2,82	29 7,44	13 3,33	0 0,00	4 1,03	0 0,00	6 1,54
001-02	767	458	59,7	6	452	172 38,05	111 24,56	71 15,71	42 9,29	37 8,19	12 2,65	1 0,22	2 0,44	0 0,00	4 0,88
001-03	624	337	54,0	2	335	113 33,73	83 24,78	40 11,94	26 7,76	33 9,85	29 8,66	3 0,90	4 1,19	0 0,00	4 1,19
001-04	584	363	62,2	1	362	133 36,74	80 22,10	62 17,13	23 6,35	33 9,12	24 6,63	2 0,55	0 0,00	0 0,00	5 1,38
001-05	822	524	63,7	0	524	159 30,34	141 26,91	87 16,60	29 5,53	40 7,63	43 8,21	6 1,15	11 2,10	0 0,00	8 1,53
001-06	599	373	62,3	3	370	125 33,78	94 25,41	62 16,76	25 6,76	29 7,84	25 6,76	0 0,00	7 1,89	1 0,27	2 0,54
001-07	565	346	61,2	2	344	121 35,17	84 24,42	53 15,41	18 5,23	36 10,47	18 5,23	2 0,58	8 2,33	0 0,00	4 1,16
001-08	503	285	56,7	2	283	81 28,62	78 27,56	51 18,02	12 4,24	35 12,37	13 4,59	3 1,06	4 1,41	0 0,00	6 2,12
001-09	495	274	55,4	0	274	107 39,05	66 24,09	38 13,87	11 4,01	24 8,76	18 6,57	4 1,46	3 1,09	1 0,36	2 0,73
001-10	462	263	56,9	3	260	105 40,38	46 17,69	52 20,00	13 5,00	22 8,46	18 6,92	1 0,38	1 0,38	0 0,00	2 0,77
001-11	524	305	58,2	4	301	111 36,88	80 26,58	48 15,95	15 4,98	21 6,98	16 5,32	2 0,66	4 1,33	1 0,33	3 1,00
001-12	632	352	55,7	3	349	136 38,97	77 22,06	56 16,05	27 7,74	25 7,16	19 5,44	4 1,15	4 1,15	0 0,00	1 0,29
001-13	632	339	53,6	1	338	121 35,80	82 24,26	48 14,20	19 5,62	32 9,47	20 5,92	4 1,18	7 2,07	0 0,00	5 1,48
001-14	592	365	61,7	4	361	114 31,58	92 25,48	71 19,67	19 5,26	28 7,76	20 5,54	0 0,00	13 3,60	1 0,28	3 0,83
001-15	464	266	57,3	3	263	90 34,22	51 19,39	56 21,29	14 5,32	32 12,17	13 4,94	1 0,38	5 1,90	1 0,38	0 0,00
001-16	481	227	47,2	2	225	95 42,22	42 18,67	24 10,67	22 9,78	29 12,89	10 4,44	0 0,00	3 1,33	0 0,00	0 0,00
001-17	532	250	47,0	5	245	97 39,59	49 20,00	39 15,92	21 8,57	24 9,80	13 5,31	1 0,41	1 0,41	0 0,00	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
				1	2	3	4	5	6	7	10	12	20		
002-18	538	302	56,1	4	298	102 34,23	73 24,50	38 12,75	19 6,38	46 15,44	10 3,36	3 1,01	6 2,01	0 0,00	1 0,34
002-19	507	282	55,6	3	279	134 48,03	46 16,49	31 11,11	24 8,60	33 11,83	7 2,51	1 0,36	1 0,36	0 0,00	2 0,72
002-20	438	241	55,0	5	236	76 32,20	55 23,31	27 11,44	14 5,93	42 17,80	14 5,93	0 0,00	7 2,97	0 0,00	1 0,42
003-21	110	82	74,5	0	82	31 37,80	22 26,83	6 7,32	9 10,98	7 8,54	4 4,88	1 1,22	2 2,44	0 0,00	0 0,00
900-01	0	861	0	4	857	319 37,22	219 25,55	122 14,24	49 5,72	72 8,40	40 4,67	0 0,00	26 3,03	0 0,00	10 1,17
900-02	0	685	0	9	676	297 43,93	139 20,56	97 14,35	45 6,66	46 6,80	23 3,40	2 0,30	17 2,51	0 0,00	10 1,48
900-03	0	823	0	1	822	305 37,10	202 24,57	140 17,03	62 7,54	55 6,69	37 4,50	2 0,24	8 0,97	2 0,24	9 1,09
900-04	0	728	0	5	723	335 46,33	127 17,57	92 12,72	55 7,61	72 9,96	27 3,73	3 0,41	7 0,97	1 0,14	4 0,55
Schriesheim	11.469	9.727	84,8	78	9.649	3.622 37,54	2.254 23,36	1.480 15,34	624 6,47	882 9,14	486 5,04	46 0,48	155 1,61	8 0,08	92 0,95
001-01	571	353	61,8	7	346	101 29,19	71 20,52	75 21,68	30 8,67	31 8,96	30 8,67	3 0,87	1 0,29	0 0,00	4 1,16
001-02	505	301	59,6	2	299	99 33,11	61 20,40	47 15,72	26 8,70	24 8,03	27 9,03	5 1,67	4 1,34	0 0,00	6 2,01
001-03	804	506	62,9	3	503	178 35,39	109 21,67	77 15,31	38 7,55	48 9,54	30 5,96	5 0,99	10 1,99	2 0,40	6 1,19
001-04	599	347	57,9	5	342	96 28,07	100 29,24	54 15,79	23 6,73	32 9,36	30 8,77	2 0,58	3 0,88	0 0,00	2 0,58
001-05	811	408	50,3	3	405	158 39,01	79 19,51	51 12,59	60 14,81	31 7,65	18 4,44	5 1,23	2 0,49	0 0,00	1 0,25
002-01	396	232	58,6	1	231	98 42,42	55 23,81	25 10,82	16 6,93	22 9,52	10 4,33	0 0,00	4 1,73	0 0,00	1 0,43
002-02	586	364	62,1	4	360	123 34,17	73 20,28	58 16,11	34 9,44	39 10,83	20 5,56	5 1,39	6 1,67	0 0,00	2 0,56
003-01	637	356	55,9	4	352	135 38,35	91 25,85	52 14,77	26 7,39	14 8,24	14 3,98	0 0,00	4 1,14	0 0,00	1 0,28
003-03	835	483	57,8	4	479	172 35,91	95 19,83	77 16,08	44 9,19	50 10,44	26 5,43	4 0,84	9 1,88	0 0,00	2 0,42
003-04	582	348	59,8	2	346	152 43,93	58 16,76	46 13,29	34 9,83	33 9,54	20 5,78	0 0,00	2 0,58	0 0,00	1 0,29
003-05	643	246	38,3	4	242	145 59,92	30 12,40	17 7,02	28 11,57	16 6,61	5 2,07	0 0,00	1 0,41	0 0,00	0 0,00
004-01	624	369	59,1	3	366	121 33,06	111 30,33	23 6,28	23 6,28	58 15,85	25 6,83	1 0,27	2 0,55	0 0,00	2 0,55
004-02	567	324	57,1	8	316	76 24,05	109 34,49	38 12,03	27 8,54	38 12,03	16 5,06	5 1,58	3 0,95	0 0,00	4 1,27
004-04	992	606	61,1	6	600	196 32,67	151 25,17	65 10,83	56 9,33	81 13,50	38 6,33	2 0,33	7 1,17	1 0,17	3 0,50
004-05	571	349	61,1	9	340	95 27,94	91 26,76	33 9,71	18 5,29	61 17,94	30 8,82	4 1,18	1 0,29	0 0,00	7 2,06
004-06	530	264	49,8	4	260	69 26,54	83 31,92	10 3,85	8 3,08	55 21,15	24 9,23	1 0,38	5 1,92	1 0,38	4 1,54

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
				Stimmen	Stimmen	1	2	3	4	5	6	7	10	12	20
004-07	480	262	54,6	6	256	66 25,78	88 34,38	20 7,81	12 4,69	37 14,45	24 9,38	2 0,78	6 2,34	0 0,00	1 0,39
004-08	591	325	55,0	0	325	131 40,31	79 24,31	21 6,46	20 6,15	39 12,00	23 7,08	3 0,92	7 2,15	0 0,00	2 0,62
004-10	601	351	58,4	3	348	96 27,59	96 27,59	28 8,05	29 8,33	52 14,94	40 11,49	1 0,29	6 1,72	0 0,00	0 0,00
004-11	601	346	57,6	6	340	104 30,59	93 27,35	27 7,94	19 5,59	66 19,41	19 5,59	2 0,59	7 2,06	0 0,00	3 0,88
004-12	586	333	56,8	6	327	97 29,66	113 34,56	32 9,79	16 4,89	46 14,07	18 5,50	1 0,31	2 0,61	0 0,00	2 0,61
004-13	656	396	60,4	6	390	102 26,15	128 32,82	35 8,97	20 5,13	62 15,90	27 6,92	2 0,51	12 3,08	0 0,00	2 0,51
004-14	661	352	53,3	5	347	120 34,58	107 30,84	28 8,07	8 2,31	55 15,85	21 6,05	3 0,86	2 0,58	0 0,00	3 0,86
004-15	638	373	58,5	6	367	150 40,87	87 23,71	36 9,81	16 4,36	48 13,08	19 5,18	2 0,54	6 1,63	0 0,00	3 0,82
004-16	599	253	42,2	3	250	62 24,80	62 24,80	29 11,60	15 6,00	43 17,20	28 11,20	3 1,20	4 1,60	1 0,40	3 1,20
004-17	759	455	59,9	10	445	124 27,87	138 31,01	40 8,99	21 4,72	55 12,36	45 10,11	9 2,02	8 1,80	1 0,22	4 0,90
004-18	711	378	53,2	8	370	114 30,81	100 27,03	27 7,30	24 6,49	56 15,14	36 9,73	2 0,54	10 2,70	0 0,00	1 0,27
004-19	693	442	63,8	4	438	184 42,01	74 16,89	50 11,42	46 10,50	57 13,01	16 3,65	4 0,91	4 0,91	0 0,00	3 0,68
005-01	522	285	54,6	2	283	89 31,45	63 22,26	45 15,90	21 7,42	30 10,60	23 8,13	3 1,06	6 2,12	1 0,35	2 0,71
005-02	502	266	53,0	5	261	69 26,44	76 29,12	47 18,01	13 4,98	27 10,34	19 7,28	7 2,68	0 0,77	0 0,00	1 0,38
005-03	716	413	57,7	9	404	103 25,50	110 27,23	65 16,09	29 7,18	52 12,87	30 7,43	2 0,50	8 1,98	0 0,00	5 1,24
005-04	757	504	66,6	5	499	233 46,69	96 19,24	74 14,83	40 8,02	33 6,61	14 2,81	0 0,00	3 0,60	1 0,20	5 1,00
005-05	498	335	67,3	0	335	129 38,51	73 21,79	61 18,21	26 7,76	30 8,96	9 2,69	3 0,90	0 0,90	0 0,00	1 0,30
006-01	655	404	61,7	4	400	186 46,50	72 18,00	69 17,25	25 6,25	21 5,25	17 4,25	0 0,00	7 1,75	0 0,00	3 0,75
006-02	661	327	49,5	4	323	163 50,46	46 14,24	31 9,60	29 8,98	37 11,46	11 3,41	2 0,62	3 0,93	0 0,00	1 0,31
006-03	608	379	62,3	4	375	149 39,73	88 23,47	51 13,60	23 6,13	39 10,40	17 4,53	0 0,00	7 1,87	0 0,00	1 0,27
006-04	607	399	65,7	3	396	161 40,66	88 22,22	39 9,85	32 8,08	37 9,34	24 6,06	4 1,01	9 2,27	0 0,00	2 0,51
006-05	1.505	929	61,7	4	925	368 39,78	206 22,27	135 14,59	63 6,81	88 9,51	34 3,68	4 0,43	22 2,38	1 0,11	4 0,43
007-01	647	414	64,0	5	409	150 36,67	114 27,87	37 9,05	18 4,40	57 13,94	15 3,67	5 1,22	5 1,22	0 0,00	8 1,96
007-02	666	425	63,8	5	420	156 37,14	107 25,48	38 9,05	24 5,71	61 14,52	20 4,76	2 0,48	8 1,90	0 0,00	4 0,95
007-04	760	499	65,7	10	489	195 39,88	113 23,11	49 10,02	37 7,57	71 14,52	13 2,66	2 0,41	9 1,84	0 0,00	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Erststimmen je Kandidat nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmen		Prof. h.c. Dr. Lamers, Karl	Binding, Lothar	Dr. Brantner, Franziska	Nusser, Dennis	Kaufmann, Malte	Mirow, Sahra	Schestag, Alexander	Barutta, Bernhard	Schweigert, Bernhard	Leuzinger, Björn
				ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	FREIE WÄHLER	MLPD	Die PARTEI
				1	2	3	4	5	6	7	10	12	20		
008-01	741	449	60,6	6	443	169 38,15	128 28,89	45 10,16	35 7,90	42 9,48	14 3,16	4 0,90	5 1,13	1 0,23	0 0,00
008-02	714	461	64,6	3	458	169 36,90	118 25,76	46 10,04	44 9,61	51 11,14	20 4,37	2 0,44	7 1,53	0 0,00	1 0,22
008-03	338	196	58,0	3	193	73 37,82	58 30,05	18 9,33	14 7,25	15 7,77	10 5,18	0 0,00	2 1,04	0 0,00	3 1,55
009-01	390	256	65,6	3	253	102 40,32	73 28,85	19 7,51	16 6,32	21 8,30	11 4,35	2 0,79	7 2,77	0 0,00	2 0,79
009-02	457	294	64,3	6	288	110 38,19	59 20,49	36 12,50	26 9,03	40 13,89	9 3,13	3 1,04	5 1,74	0 0,00	0 0,00
010-01	251	163	64,9	1	162	59 36,42	33 20,37	13 8,02	16 9,88	22 13,58	8 4,94	2 1,23	9 5,56	0 0,00	0 0,00
011-01	880	591	67,2	4	587	250 42,59	119 20,27	98 16,70	37 6,30	47 8,01	20 3,41	1 0,17	13 2,21	0 0,00	2 0,34
011-02	483	297	61,5	5	292	95 32,53	86 29,45	43 14,73	25 8,56	25 8,56	9 3,08	3 1,03	4 1,37	0 0,00	2 0,68
011-03	607	395	65,1	1	394	147 37,31	98 24,87	55 13,96	24 6,09	42 10,66	12 3,05	1 0,25	13 3,30	0 0,00	2 0,51
900-01	0	842	0	5	837	350 41,82	162 19,35	144 17,20	61 7,29	71 8,48	30 3,58	4 0,48	10 1,19	0 0,00	5 0,60
900-02	0	874	0	5	869	442 50,86	145 16,69	98 11,28	76 8,75	64 7,36	30 3,45	2 0,23	10 1,15	0 0,00	2 0,23
900-03	0	866	0	5	861	310 36,00	228 26,48	84 9,76	70 8,13	99 11,50	43 4,99	8 0,93	10 1,16	0 0,00	9 1,05
900-04	0	808	0	3	805	315 39,13	191 23,73	101 12,55	65 8,07	69 8,57	38 4,72	11 1,37	11 1,37	0 0,00	4 0,50
900-05	0	812	0	6	806	299 37,10	179 22,21	115 14,27	36 4,47	92 11,41	50 6,20	11 1,36	11 1,36	1 0,12	12 1,49
900-06	0	850	0	11	839	433 51,61	143 17,04	91 10,85	74 8,82	60 7,15	17 2,03	2 0,24	13 1,55	2 0,24	4 0,48
900-07	0	854	0	5	849	392 46,17	180 21,20	75 8,83	66 7,77	71 8,36	35 4,12	4 0,47	17 2,00	1 0,12	8 0,94
900-08	0	899	0	4	895	388 43,35	169 18,88	98 10,95	88 9,83	95 10,61	34 3,80	4 0,45	8 0,89	2 0,22	9 1,01
Weinheim	31.794	25.608	80,5	268	25.340	9.618 36,99	5.953 23,49	3.041 12,00	1.890 7,46	2.773 10,94	1.315 5,19	174 0,69	385 1,52	16 0,06	175 0,69
Wahlkreis ohne Heidelberg	118.721	98.151	82,7	938	97.213	35.955 36,99	24.009 24,70	12.565 12,93	6.687 6,88	10.014 10,30	5.078 5,22	611 0,63	1.292 1,33	85 0,09	917 0,94
Wahlkreis 274	217.934	179.138	82,2	1.568	177.570	58.019 32,67	46.219 26,03	29.664 16,71	11.769 6,63	15.803 8,90	10.751 6,05	1.174 0,66	1.792 1,01	196 0,11	2.183 1,23

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teilung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
001-01	1.129	623	55,2	2	621	162 26,09	96 15,46	151 24,32	69 11,11	57 9,18	63 10,14	3 0,48	1 0,16	1 0,16
001-02	1.082	606	56,0	3	603	182 30,18	84 13,93	122 20,23	112 18,57	38 6,30	51 8,46	2 0,33	0 0,00	4 0,66
001-90	0	666	0	3	663	208 31,37	89 13,42	135 20,36	111 16,74	38 5,73	62 9,35	2 0,30	0 0,00	0 0,00
Schlierbach	2.211	1.895	85,7	8	1.887	552 29,25	269 14,26	408 21,62	292 15,47	133 7,05	176 9,33	7 0,37	1 0,05	5 0,26
002-01	1.009	533	52,8	3	530	114 21,51	104 19,62	123 23,21	79 14,91	22 4,15	71 13,40	1 0,19	0 0,00	0 0,00
002-02	1.179	556	47,2	0	556	97 17,45	106 19,06	133 23,92	83 14,93	38 6,83	73 13,13	3 0,54	0 0,00	2 0,36
002-03	1.357	631	46,5	3	628	128 20,38	100 15,92	155 24,68	80 12,74	31 4,94	96 15,29	7 1,11	1 0,16	5 0,80
002-04	1.071	549	51,3	2	547	107 19,56	99 18,10	137 25,05	81 14,81	32 5,85	63 11,52	3 0,55	0 0,00	1 0,18
002-05	1.107	653	59,0	3	650	136 20,92	125 19,23	183 28,15	67 10,31	24 3,69	91 14,00	0 0,00	0 0,00	4 0,62
002-06	1.174	529	45,1	1	528	120 22,73	91 17,23	127 24,05	72 13,64	33 6,25	55 10,42	5 0,95	0 0,00	2 0,38
002-90	0	706	0	3	703	178 25,32	100 14,22	171 24,32	113 16,07	33 4,69	81 11,52	2 0,28	0 0,00	3 0,43
002-91	0	751	0	1	750	228 30,40	87 11,60	183 24,40	98 13,07	36 4,80	95 12,67	1 0,13	0 0,00	2 0,27
002-92	0	776	0	1	775	220 28,39	110 14,19	187 24,13	107 13,81	46 5,94	79 10,19	2 0,26	0 0,00	3 0,39
Altstadt	6.897	5.684	82,4	17	5.667	1.328 23,43	922 16,27	1.399 24,69	780 13,76	295 5,21	704 12,42	24 0,42	1 0,02	22 0,39
003-01	1.308	624	47,7	4	620	140 22,58	93 15,00	156 25,16	99 15,97	47 7,58	71 11,45	5 0,81	0 0,00	0 0,00
003-02	1.128	610	54,1	1	609	134 22,00	110 18,06	160 26,27	67 11,00	37 6,08	79 12,97	1 0,16	0 0,00	3 0,49
003-03	1.222	569	46,6	9	560	141 25,18	82 14,64	123 21,96	48 8,57	52 9,29	99 17,68	5 0,89	0 0,00	1 0,18
003-04	1.020	487	47,7	4	483	111 22,98	92 19,05	82 16,98	39 8,07	48 9,94	88 18,22	2 0,41	1 0,21	1 0,21
003-90	0	729	0	5	724	178 24,59	126 17,40	183 25,28	92 12,71	34 4,70	79 10,91	2 0,28	0 0,00	9 1,24
003-91	0	716	0	1	715	194 27,13	110 15,38	184 25,73	101 14,13	31 4,34	71 9,93	4 0,56	1 0,14	3 0,42
Bergheim	4.678	3.735	79,8	24	3.711	898 24,20	613 16,52	888 23,93	446 12,02	249 6,71	487 13,12	19 0,51	2 0,05	17 0,46
004-01	1.074	569	53,0	0	569	148 26,01	84 14,76	180 31,63	76 13,36	15 2,64	50 8,79	2 0,35	0 0,00	0 0,00
004-02	1.062	606	57,1	3	603	123 20,40	116 19,24	165 27,36	58 9,62	32 5,31	90 14,93	0 0,00	0 0,00	1 0,17
004-03	1.170	546	46,7	4	542	107 19,74	111 20,48	121 22,32	50 9,23	34 6,27	98 18,08	2 0,37	0 0,00	3 0,55

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmerhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
001-01	0 0,00	2 0,32	1 0,16	0 0,00	1 0,16	2 0,32	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,16	8 1,29	3 0,48
001-02	1 0,17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,17	1 0,17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,83	0 0,00
001-90	2 0,30	2 0,30	0 0,00	4 0,60	2 0,30	2 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,15	5 0,75	0 0,00
Schlierbach	3 0,16	4 0,21	1 0,05	4 0,21	4 0,21	5 0,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,11	18 0,95	3 0,16
002-01	1 0,19	1 0,19	0 0,00	1 0,19	1 0,19	1 0,19	0 0,00	1 0,19	0 0,00	1 0,19	8 1,51	1 0,19
002-02	2 0,36	3 0,54	0 0,00	1 0,18	0 0,00	2 0,36	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,18	11 1,98	1 0,18
002-03	0 0,00	1 0,16	0 0,00	0 0,00	1 0,16	6 0,96	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	14 2,23	3 0,48
002-04	2 0,37	0 0,00	1 0,18	2 0,37	2 0,37	3 0,55	0 0,00	1 0,18	1 0,18	0 0,00	12 2,19	0 0,00
002-05	0 0,00	2 0,31	1 0,15	0 0,00	1 0,15	2 0,31	0 0,00	3 0,46	0 0,00	1 0,15	9 1,38	1 0,15
002-06	1 0,19	0 0,00	0 0,00	1 0,19	2 0,38	2 0,38	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	14 2,65	3 0,57
002-90	2 0,28	4 0,57	1 0,14	0 0,00	0 0,00	9 1,28	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,14	4 0,57	1 0,14
002-91	1 0,13	3 0,40	0 0,00	1 0,13	1 0,13	5 0,67	0 0,00	1 0,13	0 0,00	1 0,13	7 0,93	0 0,00
002-92	0 0,00	5 0,65	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,39	1 0,13	0 0,00	0 0,00	1 0,13	10 1,29	1 0,13
Altstadt	9 0,16	19 0,34	3 0,05	6 0,11	8 0,14	33 0,58	1 0,02	6 0,11	1 0,02	6 0,11	89 1,57	11 0,19
003-01	0 0,00	2 0,32	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,32	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,16	3 0,48	1 0,16
003-02	0 0,00	3 0,49	0 0,00	0 0,00	3 0,49	2 0,33	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	10 1,64	0 0,00
003-03	1 0,18	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,36	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,89	0 0,00
003-04	2 0,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,62	2 0,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	11 2,28	1 0,21
003-90	1 0,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,28	3 0,41	0 0,00	2 0,28	0 0,00	0 0,00	12 1,66	1 0,14
003-91	1 0,14	2 0,28	1 0,14	1 0,14	0 0,00	1 0,14	0 0,00	2 0,28	0 0,00	0 0,00	7 0,98	1 0,14
Bergheim	5 0,13	8 0,22	1 0,03	1 0,03	8 0,22	12 0,32	0 0,00	4 0,11	0 0,00	1 0,03	48 1,29	4 0,11
004-01	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,18	3 0,53	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	8 1,41	0 0,00
004-02	1 0,17	2 0,33	0 0,00	1 0,17	0 0,00	1 0,17	2 0,33	0 0,00	0 0,00	1 0,17	9 1,49	1 0,17
004-03	1 0,18	2 0,37	1 0,18	0 0,00	1 0,18	5 0,92	0 0,00	1 0,18	0 0,00	1 0,18	4 0,74	0 0,00



Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
004-04	1.129	673	59,6	3	670	151 22,54	93 13,88	218 32,54	84 12,54	29 4,33	75 11,19	0 0,00	0 0,00	3 0,45
004-05	1.108	630	56,9	2	628	117 18,63	112 17,83	166 26,43	87 13,85	37 5,89	88 14,01	6 0,96	0 0,00	3 0,48
004-06	1.051	650	61,8	3	647	140 21,64	132 20,40	193 29,83	70 10,82	23 3,55	71 10,97	0 0,00	0 0,00	1 0,15
004-07	920	520	56,5	2	518	113 21,81	91 17,57	171 33,01	40 7,72	20 3,86	73 14,09	0 0,00	1 0,19	2 0,39
004-08	1.062	557	52,4	6	551	110 19,96	108 19,60	143 25,95	46 8,35	32 5,81	92 16,70	3 0,54	0 0,00	6 1,09
004-09	619	326	52,7	2	324	61 18,83	74 22,84	70 21,60	29 8,95	19 5,86	54 16,67	2 0,62	0 0,00	2 0,62
004-90	0	1.016	0	2	1.014	254 25,05	177 17,46	269 26,53	128 12,62	43 4,24	113 11,14	1 0,10	0 0,00	3 0,30
004-91	0	935	0	0	935	229 24,49	139 14,87	269 28,77	116 12,41	36 3,85	112 11,98	2 0,21	0 0,00	4 0,43
004-92	0	958	0	2	956	242 25,31	123 12,87	293 30,65	136 14,23	35 3,66	97 10,15	9 0,94	1 0,10	4 0,42
Weststadt	9.195	7.986	86,9	29	7.957	1.795 22,56	1.360 17,09	2.258 28,38	920 11,56	355 4,46	1.013 12,73	27 0,34	2 0,03	32 0,40
005-01	1.077	602	55,9	2	600	121 20,17	125 20,83	146 24,33	61 10,17	29 4,83	94 15,67	1 0,17	0 0,00	4 0,67
005-02	1.117	652	58,4	4	648	160 24,69	93 14,35	149 22,99	102 15,74	45 6,94	75 11,57	4 0,62	0 0,00	3 0,46
005-03	987	551	55,8	7	544	125 22,98	104 19,12	145 26,65	51 9,38	35 6,43	65 11,95	0 0,00	0 0,00	2 0,37
005-90	0	914	0	1	913	252 27,60	141 15,44	209 22,89	129 14,13	54 5,91	92 10,08	1 0,11	0 0,00	5 0,55
Südstadt	3.181	2.719	85,5	14	2.705	658 24,33	463 17,12	649 23,99	343 12,68	163 6,03	326 12,05	6 0,22	0 0,00	14 0,52
006-01	966	610	63,1	2	608	176 28,95	102 16,78	134 22,04	73 12,01	44 7,24	54 8,88	5 0,82	0 0,00	4 0,66
006-02	997	607	60,9	5	602	130 21,59	121 20,10	148 24,58	48 7,97	48 7,97	85 14,12	2 0,33	1 0,17	1 0,17
006-03	972	511	52,6	1	510	115 22,55	91 17,84	138 27,06	45 8,82	21 4,12	74 14,51	5 0,98	1 0,20	2 0,39
006-04	1.142	659	57,7	2	657	193 29,38	100 15,22	128 19,48	78 11,87	83 12,63	54 8,22	2 0,30	0 0,00	6 0,91
006-05	1.321	661	50,0	1	660	137 20,76	144 21,82	169 25,61	69 10,45	34 5,15	82 12,42	3 0,45	0 0,00	1 0,15
006-06	1.135	553	48,7	5	548	106 19,34	105 19,16	152 27,74	49 8,94	37 6,75	74 13,50	3 0,55	0 0,00	3 0,55
006-07	938	542	57,8	6	536	124 23,13	120 22,39	90 16,79	38 7,09	66 12,31	82 15,30	1 0,19	1 0,19	1 0,19
006-08	811	420	51,8	7	413	133 32,20	102 24,70	34 8,23	22 5,33	75 18,16	36 8,72	8 1,94	0 0,00	0 0,00
006-09	918	493	53,7	8	485	138 28,45	87 17,94	69 14,23	46 9,48	63 12,99	57 11,75	1 0,21	1 0,21	3 0,62

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmerhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
004-04	2 0,30	2 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,60	4 0,60	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,45	2 0,30
004-05	1 0,16	1 0,16	0 0,00	0 0,00	1 0,16	3 0,48	0 0,00	1 0,16	0 0,00	0 0,00	4 0,64	1 0,16
004-06	1 0,15	2 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,15	1 0,15	0 0,00	0 0,00	0 0,00	12 1,85	0 0,00
004-07	1 0,19	1 0,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,39	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,58	0 0,00
004-08	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,18	1 0,18	8 1,45	0 0,00
004-09	1 0,31	1 0,31	2 0,62	0 0,00	3 0,93	1 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,62	3 0,93	0 0,00
004-90	0 0,00	1 0,10	0 0,00	1 0,10	2 0,20	3 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	16 1,58	3 0,30
004-91	3 0,32	2 0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,43	0 0,00	1 0,11	1 0,11	1 0,11	14 1,50	2 0,21
004-92	3 0,31	2 0,21	0 0,00	0 0,00	1 0,10	2 0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	7 0,73	1 0,10
Weststadt	15 0,19	16 0,20	3 0,04	3 0,04	9 0,11	29 0,36	7 0,09	4 0,05	2 0,03	6 0,08	91 1,14	10 0,13
005-01	0 0,00	2 0,33	2 0,33	1 0,17	1 0,17	3 0,50	0 0,00	1 0,17	0 0,00	0 0,00	8 1,33	1 0,17
005-02	1 0,15	0 0,00	1 0,15	1 0,15	3 0,46	0 0,00	0 0,00	1 0,15	0 0,00	1 0,15	9 1,39	0 0,00
005-03	0 0,00	1 0,18	1 0,18	0 0,00	2 0,37	4 0,74	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	8 1,47	0 0,00
005-90	1 0,11	2 0,22	0 0,00	0 0,00	3 0,33	2 0,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,55	14 1,53	3 0,33
Südstadt	2 0,07	5 0,18	4 0,15	2 0,07	9 0,33	9 0,33	0 0,00	3 0,11	0 0,00	6 0,22	39 1,44	4 0,15
006-01	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,16	0 0,00	5 0,82	0 0,00	2 0,33	0 0,00	2 0,33	6 0,99	0 0,00
006-02	1 0,17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,33	1 0,17	0 0,00	1 0,17	0 0,00	0 0,00	11 1,83	2 0,33
006-03	1 0,20	2 0,39	2 0,39	0 0,00	0 0,00	1 0,20	0 0,00	2 0,39	0 0,00	0 0,00	10 1,96	0 0,00
006-04	0 0,00	3 0,46	0 0,00	1 0,15	0 0,00	1 0,15	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	7 1,07	1 0,15
006-05	2 0,30	0 0,00	0 0,00	1 0,15	3 0,45	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,15	13 1,97	1 0,15
006-06	3 0,55	1 0,18	2 0,36	2 0,36	1 0,18	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,36	7 1,28	0 0,00
006-07	0 0,00	1 0,19	1 0,19	2 0,37	1 0,19	0 0,00	1 0,19	0 0,00	0 0,00	1 0,19	5 0,93	1 0,19
006-08	1 0,24	0 0,00	0 0,00	1 0,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,24	0 0,00
006-09	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,41	1 0,21	1 0,21	0 0,00	0 0,00	1 0,21	0 0,00	15 3,09	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
006-10	876	486	55,5	5	481	134 27,86	90 18,71	61 12,68	42 8,73	97 20,17	41 8,52	3 0,62	0 0,00	2 0,42
006-11	1.175	623	53,0	4	619	172 27,79	96 15,51	183 29,56	76 12,28	27 4,36	54 8,72	2 0,32	1 0,16	1 0,16
006-90	0	923	0	2	921	287 31,16	146 15,85	203 22,04	92 9,99	53 5,75	94 10,21	7 0,76	2 0,22	3 0,33
006-91	0	889	0	1	888	223 25,11	163 18,36	216 24,32	113 12,73	51 5,74	84 9,46	5 0,56	0 0,00	7 0,79
006-92	0	929	0	5	924	249 26,95	155 16,77	223 24,13	88 9,52	75 8,12	95 10,28	6 0,65	0 0,00	4 0,43
Rohrbach	11.251	8.906	79,2	54	8.852	2.317 26,17	1.622 18,32	1.948 22,01	879 9,93	774 8,74	966 10,91	53 0,60	7 0,08	38 0,43
007-01	1.050	606	57,7	3	603	163 27,03	122 20,23	122 20,23	60 9,95	56 9,29	52 8,62	4 0,66	1 0,17	1 0,17
007-02	1.064	623	58,6	14	609	148 24,30	116 19,05	118 19,38	55 9,03	63 10,34	79 12,97	5 0,82	1 0,16	1 0,16
007-03	1.075	609	56,7	10	599	149 24,87	98 16,36	113 18,86	65 10,85	68 11,35	76 12,69	2 0,33	0 0,00	8 1,34
007-04	1.200	625	52,1	3	622	215 34,57	81 13,02	87 13,99	79 12,70	100 16,08	41 6,59	2 0,32	0 0,00	1 0,16
007-05	840	377	44,9	7	370	99 26,76	77 20,81	52 14,05	39 10,54	42 11,35	39 10,54	1 0,27	0 0,00	6 1,62
007-06	1.003	555	55,3	1	554	143 25,81	118 21,30	107 19,31	37 6,68	63 11,37	56 10,11	2 0,36	0 0,00	6 1,08
007-07	990	582	58,8	4	578	147 25,43	121 20,93	91 15,74	43 7,44	80 13,84	63 10,90	4 0,69	2 0,35	1 0,17
007-08	998	533	53,4	4	529	124 23,44	88 16,64	129 24,39	46 8,70	46 8,70	72 13,61	6 1,13	1 0,19	0 0,00
007-09	1.057	669	63,3	3	666	222 33,33	115 17,27	91 13,66	92 13,81	68 10,21	49 7,36	4 0,60	0 0,00	1 0,15
007-10	898	489	54,5	9	480	136 28,33	78 16,25	60 12,50	41 8,54	92 19,17	57 11,88	0 0,00	2 0,42	2 0,42
007-11	1.217	687	56,5	5	682	164 24,05	122 17,89	143 20,97	74 10,85	68 9,97	80 11,73	3 0,44	0 0,00	4 0,59
007-90	0	870	0	2	868	254 29,26	131 15,09	200 23,04	92 10,60	75 8,64	76 8,76	3 0,35	0 0,00	11 1,27
007-91	0	827	0	4	823	241 29,28	131 15,92	165 20,05	83 10,09	66 8,02	84 10,21	9 1,09	0 0,00	4 0,49
007-92	0	866	0	2	864	259 29,98	144 16,67	160 18,52	97 11,23	79 9,14	77 8,91	4 0,46	0 0,00	12 1,39
Kirchheim	11.392	8.918	78,3	71	8.847	2.464 27,85	1.542 17,43	1.638 18,51	903 10,21	966 10,92	901 10,18	49 0,55	7 0,08	58 0,66
008-01	1.034	522	50,5	7	515	112 21,75	148 28,74	62 12,04	41 7,96	68 13,20	54 10,49	0 0,00	0 0,00	5 0,97
008-02	911	539	59,2	11	528	115 21,78	160 30,30	57 10,80	48 9,09	66 12,50	49 9,28	3 0,57	2 0,38	4 0,76
008-03	900	554	61,6	4	550	152 27,64	153 27,82	64 11,64	56 10,18	69 12,55	38 6,91	2 0,36	1 0,18	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
006-10	1 0,21	0 0,00	1 0,21	1 0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,21	6 1,25	1 0,21
006-11	0 0,00	1 0,16	0 0,00	1 0,16	0 0,00	2 0,32	1 0,16	0 0,00	0 0,00	1 0,16	1 0,16	0 0,00
006-90	4 0,43	6 0,65	0 0,00	2 0,22	5 0,54	1 0,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,22	13 1,41	1 0,11
006-91	3 0,34	2 0,23	0 0,00	1 0,11	4 0,45	4 0,45	1 0,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	10 1,13	1 0,11
006-92	2 0,22	1 0,11	1 0,11	3 0,32	2 0,22	3 0,32	0 0,00	1 0,11	1 0,11	1 0,11	14 1,52	0 0,00
Rohrbach	18 0,20	17 0,19	7 0,08	18 0,20	19 0,21	19 0,21	4 0,05	6 0,07	2 0,02	11 0,12	119 1,34	8 0,09
007-01	4 0,66	3 0,50	0 0,00	0 0,00	2 0,33	3 0,50	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	7 1,16	3 0,50
007-02	2 0,33	1 0,16	3 0,49	2 0,33	1 0,16	6 0,99	0 0,00	1 0,16	0 0,00	0 0,00	7 1,15	0 0,00
007-03	1 0,17	0 0,00	0 0,00	2 0,33	0 0,00	1 0,17	0 0,00	2 0,33	1 0,17	0 0,00	13 2,17	0 0,00
007-04	3 0,48	2 0,32	1 0,16	2 0,32	0 0,00	0 0,00	1 0,16	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,80	2 0,32
007-05	3 0,81	0 0,00	0 0,00	3 0,81	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,27	8 2,16	0 0,00
007-06	4 0,72	1 0,18	1 0,18	1 0,18	1 0,18	4 0,72	1 0,18	3 0,54	0 0,00	0 0,00	4 0,72	2 0,36
007-07	2 0,35	1 0,17	0 0,00	0 0,00	1 0,17	2 0,35	0 0,00	2 0,35	0 0,00	1 0,17	15 2,60	2 0,35
007-08	2 0,38	0 0,00	1 0,19	0 0,00	0 0,00	4 0,76	1 0,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	9 1,70	0 0,00
007-09	3 0,45	3 0,45	1 0,15	0 0,00	2 0,30	2 0,30	0 0,00	1 0,15	0 0,00	0 0,00	12 1,80	0 0,00
007-10	1 0,21	1 0,21	1 0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,21	0 0,00	1 0,21	6 1,25	1 0,21
007-11	3 0,44	0 0,00	1 0,15	4 0,59	1 0,15	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	11 1,61	4 0,59
007-90	5 0,58	3 0,35	0 0,00	4 0,46	1 0,12	2 0,23	1 0,12	0 0,00	0 0,00	1 0,12	7 0,81	2 0,23
007-91	9 1,09	4 0,49	0 0,00	3 0,36	4 0,49	6 0,73	0 0,00	2 0,24	0 0,00	0 0,00	10 1,22	2 0,24
007-92	4 0,46	4 0,46	1 0,12	2 0,23	1 0,12	1 0,12	0 0,00	2 0,23	0 0,00	1 0,12	12 1,39	4 0,46
Kirchheim	46 0,52	23 0,26	10 0,11	23 0,26	14 0,16	31 0,35	4 0,05	14 0,16	1 0,01	5 0,06	126 1,42	22 0,25
008-01	3 0,58	4 0,78	0 0,00	0 0,00	1 0,19	4 0,78	0 0,00	2 0,39	0 0,00	1 0,19	10 1,94	0 0,00
008-02	3 0,57	0 0,00	2 0,38	2 0,38	0 0,00	1 0,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	16 3,03	0 0,00
008-03	1 0,18	1 0,18	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	10 1,82	2 0,36

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
008-04	1.007	557	55,3	6	551	131 23,77	138 25,05	70 12,70	51 9,26	82 14,88	45 8,17	9 1,63	2 0,36	4 0,73
008-05	983	490	49,8	5	485	108 22,27	129 26,60	68 14,02	40 8,25	74 15,26	47 9,69	0 0,00	2 0,41	4 0,82
008-06	887	505	56,9	3	502	135 26,89	120 23,90	67 13,35	39 7,77	69 13,75	51 10,16	4 0,80	0 0,00	3 0,60
008-90	0	580	0	7	573	157 27,40	126 21,99	87 15,18	59 10,30	69 12,04	55 9,60	3 0,52	0 0,00	5 0,87
008-91	0	587	0	6	581	167 28,74	131 22,55	103 17,73	43 7,40	53 9,12	51 8,78	5 0,86	1 0,17	6 1,03
Pfaffengrund	5.722	4.334	75,7	49	4.285	1.077 25,13	1.105 25,79	578 13,49	377 8,80	550 12,84	390 9,10	26 0,61	8 0,19	31 0,72
009-01	1.079	598	55,4	8	590	143 24,24	149 25,25	116 19,66	53 8,98	50 8,47	57 9,66	1 0,17	0 0,00	3 0,51
009-02	1.140	683	59,9	1	682	163 23,90	151 22,14	167 24,49	60 8,80	41 6,01	63 9,24	2 0,29	0 0,00	7 1,03
009-03	1.145	675	59,0	1	674	202 29,97	146 21,66	126 18,69	81 12,02	43 6,38	48 7,12	4 0,59	1 0,15	8 1,19
009-04	986	560	56,8	7	553	146 26,40	123 22,24	106 19,17	51 9,22	35 6,33	64 11,57	2 0,36	2 0,36	0 0,00
009-05	1.179	699	59,3	7	692	228 32,95	107 15,46	132 19,08	80 11,56	53 7,66	61 8,82	3 0,43	2 0,29	3 0,43
009-06	615	372	60,5	1	371	72 19,41	93 25,07	69 18,60	32 8,63	47 12,67	39 10,51	1 0,27	1 0,27	2 0,54
009-07	907	420	46,3	4	416	106 25,48	83 19,95	76 18,27	36 8,65	54 12,98	43 10,34	0 0,00	0 0,00	3 0,72
009-90	0	811	0	4	807	246 30,48	158 19,58	170 21,07	76 9,42	45 5,58	75 9,29	2 0,25	0 0,00	2 0,25
009-91	0	827	0	1	826	238 28,81	163 19,73	150 18,16	96 11,62	50 6,05	90 10,90	4 0,48	0 0,00	4 0,48
Wieblingen	7.051	5.645	80,1	34	5.611	1.544 27,52	1.173 20,91	1.112 19,82	565 10,07	418 7,45	540 9,62	19 0,34	6 0,11	32 0,57
010-01	1.538	686	44,6	2	684	155 22,66	144 21,05	166 24,27	65 9,50	23 3,36	88 12,87	3 0,44	0 0,00	9 1,32
010-02	1.082	643	59,4	0	643	173 26,91	102 15,86	142 22,08	97 15,09	57 8,86	55 8,55	2 0,31	0 0,00	1 0,16
010-03	1.270	655	51,6	2	653	127 19,45	123 18,84	182 27,87	81 12,40	43 6,58	78 11,94	2 0,31	0 0,00	2 0,31
010-04	1.076	556	51,7	0	556	137 24,64	103 18,53	144 25,90	59 10,61	39 7,01	61 10,97	3 0,54	0 0,00	1 0,18
010-05	1.209	574	47,5	2	572	148 25,87	87 15,21	131 22,90	85 14,86	33 5,77	54 9,44	4 0,70	0 0,00	3 0,52
010-06	1.042	598	57,4	3	595	137 23,03	106 17,82	159 26,72	62 10,42	37 6,22	66 11,09	3 0,50	0 0,00	6 1,01
010-07	1.109	623	56,2	2	621	187 30,11	80 12,88	141 22,71	99 15,94	29 4,67	66 10,63	2 0,32	0 0,00	3 0,48
010-08	1.289	692	53,7	6	686	157 22,89	124 18,08	185 26,97	57 8,31	65 9,48	76 11,08	1 0,15	0 0,00	2 0,29

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
008-04	6 1,09	0 0,00	1 0,18	1 0,18	2 0,36	6 1,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,54	0 0,00
008-05	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,21	3 0,62	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	9 1,86	0 0,00
008-06	2 0,40	0 0,00	1 0,20	2 0,40	2 0,40	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	7 1,39	0 0,00
008-90	1 0,17	0 0,00	1 0,17	2 0,35	1 0,17	2 0,35	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,87	0 0,00
008-91	1 0,17	1 0,17	0 0,00	2 0,34	0 0,00	5 0,86	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	9 1,55	3 0,52
Pfaffengrund	17 0,40	6 0,14	5 0,12	11 0,26	9 0,21	18 0,42	0 0,00	2 0,05	0 0,00	1 0,02	69 1,61	5 0,12
009-01	3 0,51	1 0,17	1 0,17	0 0,00	0 0,00	1 0,17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,51	9 1,53	0 0,00
009-02	4 0,59	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,15	3 0,44	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	16 2,35	4 0,59
009-03	1 0,15	2 0,30	0 0,00	2 0,30	1 0,15	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	8 1,19	1 0,15
009-04	4 0,72	2 0,36	0 0,00	5 0,90	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	11 1,99	1 0,18
009-05	5 0,72	3 0,43	0 0,00	2 0,29	2 0,29	0 0,00	1 0,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00	7 1,01	3 0,43
009-06	3 0,81	1 0,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,27	0 0,00	1 0,27	0 0,00	0 0,00	8 2,16	1 0,27
009-07	0 0,00	3 0,72	1 0,24	0 0,00	1 0,24	2 0,48	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	8 1,92	0 0,00
009-90	5 0,62	7 0,87	4 0,50	2 0,25	2 0,25	2 0,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	9 1,12	2 0,25
009-91	5 0,61	1 0,12	1 0,12	1 0,12	3 0,36	5 0,61	0 0,00	2 0,24	0 0,00	1 0,12	9 1,09	3 0,36
Wieblingen	30 0,53	20 0,36	7 0,12	12 0,21	10 0,18	15 0,27	1 0,02	3 0,05	0 0,00	4 0,07	85 1,51	15 0,27
010-01	2 0,29	1 0,15	0 0,00	3 0,44	2 0,29	2 0,29	0 0,00	2 0,29	0 0,00	0 0,00	19 2,78	0 0,00
010-02	1 0,16	1 0,16	1 0,16	0 0,00	1 0,16	1 0,16	2 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,78	2 0,31
010-03	8 1,23	1 0,15	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,15	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,61	1 0,15
010-04	2 0,36	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,18	4 0,72	1 0,18
010-05	4 0,70	2 0,35	0 0,00	0 0,00	1 0,17	4 0,70	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	14 2,45	2 0,35
010-06	3 0,50	2 0,34	0 0,00	0 0,00	1 0,17	5 0,84	0 0,00	1 0,17	0 0,00	1 0,17	6 1,01	0 0,00
010-07	1 0,16	2 0,32	0 0,00	1 0,16	1 0,16	0 0,00	0 0,00	3 0,48	0 0,00	1 0,16	5 0,81	0 0,00
010-08	1 0,15	2 0,29	1 0,15	2 0,29	0 0,00	2 0,29	0 0,00	2 0,29	0 0,00	1 0,15	8 1,17	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
010-09	1.018	607	59,6	1	606	144 23,76	90 14,85	195 32,18	64 10,56	24 3,96	71 11,72	2 0,33	0 0,00	1 0,17
010-10	1.146	672	58,6	4	668	165 24,70	110 16,47	188 28,14	87 13,02	43 6,44	56 8,38	0 0,00	0 0,00	1 0,15
010-11	1.328	706	53,2	6	700	203 29,00	118 16,86	176 25,14	94 13,43	34 4,86	58 8,29	1 0,14	1 0,14	5 0,71
010-90	0	804	0	0	804	244 30,35	120 14,93	173 21,52	121 15,05	37 4,60	74 9,20	4 0,50	0 0,00	4 0,50
010-91	0	830	0	2	828	273 32,97	112 13,53	195 23,55	117 14,13	26 3,14	81 9,78	5 0,60	0 0,00	3 0,36
010-92	0	874	0	0	874	269 30,78	131 14,99	215 24,60	96 10,98	42 4,81	84 9,61	1 0,11	0 0,00	3 0,34
010-93	0	850	0	3	847	258 30,46	126 14,88	221 26,09	117 13,81	24 2,83	77 9,09	3 0,35	0 0,00	3 0,35
010-94	0	828	0	2	826	255 30,87	91 11,02	210 25,42	123 14,89	45 5,45	76 9,20	3 0,36	0 0,00	5 0,61
Handschuhsheim	13.107	11.198	85,4	35	11.163	3.032 27,16	1.767 15,83	2.823 25,29	1.424 12,76	601 5,38	1.121 10,04	39 0,35	1 0,01	52 0,47
011-01	1.190	597	50,2	1	596	177 29,70	55 9,23	158 26,51	129 21,64	32 5,37	33 5,54	0 0,00	0 0,00	2 0,34
011-02	1.038	556	53,6	3	553	146 26,40	91 16,46	149 26,94	65 11,75	36 6,51	52 9,40	0 0,00	0 0,00	2 0,36
011-03	1.116	579	51,9	3	576	156 27,08	93 16,15	164 28,47	68 11,81	30 5,21	50 8,68	3 0,52	0 0,00	3 0,52
011-04	958	461	48,1	1	460	132 28,70	70 15,22	89 19,35	102 22,17	29 6,30	31 6,74	1 0,22	0 0,00	0 0,00
011-05	791	432	54,6	2	430	135 31,40	61 14,19	100 23,26	76 17,67	15 3,49	35 8,14	1 0,23	0 0,00	0 0,00
011-06	915	553	60,4	1	552	141 25,54	101 18,30	145 26,27	84 15,22	25 4,53	49 8,88	0 0,00	0 0,00	0 0,00
011-07	1.049	559	53,3	6	553	150 27,12	86 15,55	150 27,12	91 16,46	20 3,62	46 8,32	1 0,18	0 0,00	1 0,18
011-08	1.014	613	60,5	2	611	198 32,41	76 12,44	143 23,40	92 15,06	32 5,24	57 9,33	3 0,49	0 0,00	0 0,00
011-09	1.142	490	42,9	1	489	122 24,95	71 14,52	129 26,38	54 11,04	30 6,13	59 12,07	6 1,23	0 0,00	3 0,61
011-90	0	764	0	1	763	219 28,70	106 13,89	192 25,16	142 18,61	35 4,59	48 6,29	4 0,52	1 0,13	3 0,39
011-91	0	820	0	0	820	268 32,68	117 14,27	184 22,44	157 19,15	29 3,54	48 5,85	1 0,12	0 0,00	3 0,37
011-92	0	844	0	3	841	256 30,44	101 12,01	202 24,02	153 18,19	45 5,35	59 7,02	4 0,48	0 0,00	2 0,24
011-93	0	826	0	4	822	247 30,05	107 13,02	211 25,67	142 17,27	34 4,14	69 8,39	0 0,00	0 0,00	0 0,00
Neuenheim	9.213	8.094	87,9	28	8.066	2.347 29,10	1.135 14,07	2.016 24,99	1.355 16,80	392 4,86	636 7,88	24 0,30	1 0,01	19 0,24

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
010-09	4 0,66	3 0,50	1 0,17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	7 1,16	0 0,00
010-10	2 0,30	1 0,15	0 0,00	1 0,15	0 0,00	2 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,75	6 0,90	1 0,15
010-11	4 0,57	0 0,00	0 0,00	1 0,14	0 0,00	1 0,14	0 0,00	2 0,29	0 0,00	0 0,00	2 0,29	0 0,00
010-90	3 0,37	3 0,37	0 0,00	1 0,12	1 0,12	5 0,62	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	12 1,49	2 0,25
010-91	1 0,12	1 0,12	0 0,00	1 0,12	0 0,00	2 0,24	0 0,00	1 0,12	0 0,00	0 0,00	10 1,21	0 0,00
010-92	4 0,46	4 0,46	2 0,23	4 0,46	4 0,46	2 0,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,23	11 1,26	0 0,00
010-93	3 0,35	1 0,12	0 0,00	1 0,12	1 0,12	2 0,24	0 0,00	1 0,12	0 0,00	1 0,12	7 0,83	1 0,12
010-94	1 0,12	2 0,24	0 0,00	0 0,00	2 0,24	1 0,12	0 0,00	1 0,12	0 0,00	1 0,12	9 1,09	1 0,12
Handschuhsheim	44 0,39	26 0,23	5 0,04	15 0,13	15 0,13	30 0,27	2 0,02	13 0,12	0 0,00	13 0,12	129 1,16	11 0,10
011-01	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,34	3 0,50	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,84	0 0,00
011-02	2 0,36	2 0,36	0 0,00	0 0,00	3 0,54	2 0,36	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	2 0,36	0 0,00
011-03	1 0,17	0 0,00	0 0,00	2 0,35	1 0,17	1 0,17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,52	1 0,17
011-04	0 0,00	1 0,22	0 0,00	1 0,22	0 0,00	2 0,43	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,43	0 0,00
011-05	2 0,47	1 0,23	0 0,00	0 0,00	1 0,23	1 0,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,23	1 0,23
011-06	3 0,54	0 0,00	0 0,00	1 0,18	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,18	1 0,18
011-07	2 0,36	0 0,00	1 0,18	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	3 0,54	0 0,00
011-08	1 0,16	1 0,16	0 0,00	3 0,49	0 0,00	1 0,16	0 0,00	1 0,16	0 0,00	0 0,00	3 0,49	0 0,00
011-09	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,20	1 0,20	0 0,00	1 0,20	0 0,00	0 0,00	7 1,43	5 1,02
011-90	0 0,00	3 0,39	1 0,13	0 0,00	2 0,26	1 0,13	0 0,00	2 0,26	0 0,00	1 0,13	1 0,13	2 0,26
011-91	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,37	4 0,49	0 0,00	1 0,12	0 0,00	1 0,12	2 0,24	2 0,24
011-92	1 0,12	4 0,48	0 0,00	1 0,12	0 0,00	2 0,24	0 0,00	1 0,12	0 0,00	0 0,00	8 0,95	2 0,24
011-93	1 0,12	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,12	1 0,12	0 0,00	1 0,12	0 0,00	0 0,00	7 0,85	1 0,12
Neuenheim	13 0,16	12 0,15	2 0,02	9 0,11	14 0,17	20 0,25	0 0,00	9 0,11	0 0,00	2 0,02	45 0,56	15 0,19



Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
012-01	877	440	50,2	13	427	83 19,44	77 18,03	37 8,67	32 7,49	87 20,37	82 19,20	11 2,58	3 0,70	3 0,70
012-02	889	497	55,9	4	493	142 28,80	85 17,24	40 8,11	37 7,51	89 18,05	70 14,20	10 2,03	0 0,00	6 1,22
012-03	855	415	48,5	5	410	109 26,59	74 18,05	38 9,27	65 15,85	73 17,80	41 10,00	2 0,49	0 0,00	2 0,49
012-90	0	531	0	2	529	132 24,95	128 24,20	80 15,12	47 8,88	54 10,21	65 12,29	4 0,76	0 0,00	5 0,95
Boxberg	2.621	1.883	71,8	24	1.859	466 25,07	364 19,58	195 10,49	181 9,74	303 16,30	258 13,88	27 1,45	3 0,16	16 0,86
013-01	1.387	669	48,2	19	650	156 24,00	143 22,00	58 8,92	40 6,15	150 23,08	70 10,77	6 0,92	2 0,31	3 0,46
013-02	847	502	59,3	7	495	123 24,85	103 20,81	35 7,07	42 8,48	121 24,44	54 10,91	4 0,81	0 0,00	2 0,40
013-03	816	359	44,0	3	356	121 33,99	73 20,51	29 8,15	38 10,67	50 14,04	36 10,11	1 0,28	2 0,56	3 0,84
013-04	930	541	58,2	10	531	144 27,12	90 16,95	59 11,11	50 9,42	138 25,99	33 6,21	2 0,38	0 0,00	3 0,56
013-90	0	532	0	1	531	191 35,97	82 15,44	77 14,50	52 9,79	67 12,62	46 8,66	2 0,38	1 0,19	5 0,94
Emmertsgrund	3.980	2.603	65,4	40	2.563	735 28,68	491 19,16	258 10,07	222 8,66	526 20,52	239 9,33	15 0,59	5 0,20	16 0,62
014-01	1.065	607	57,0	4	603	197 32,67	100 16,58	104 17,25	75 12,44	41 6,80	70 11,61	0 0,00	1 0,17	4 0,66
014-02	858	503	58,6	4	499	145 29,06	102 20,44	101 20,24	55 11,02	43 8,62	37 7,41	3 0,60	0 0,00	1 0,20
014-03	1.151	645	56,0	2	643	188 29,24	111 17,26	113 17,57	88 13,69	51 7,93	70 10,89	1 0,16	0 0,00	5 0,78
014-04	917	539	58,8	6	533	196 36,77	98 18,39	69 12,95	65 12,20	47 8,82	43 8,07	0 0,00	0 0,00	8 1,50
014-05	853	444	52,1	5	439	124 28,25	67 15,26	106 24,15	54 12,30	40 9,11	38 8,66	0 0,00	1 0,23	0 0,00
014-06	962	555	57,7	6	549	166 30,24	110 20,04	98 17,85	48 8,74	50 9,11	51 9,29	4 0,73	0 0,00	2 0,36
014-07	774	460	59,4	8	452	121 26,77	100 22,12	60 13,27	42 9,29	58 12,83	49 10,84	5 1,11	1 0,22	4 0,88
014-90	0	887	0	2	885	341 38,53	137 15,48	133 15,03	112 12,66	64 7,23	72 8,14	5 0,56	1 0,11	5 0,56
014-91	0	878	0	1	877	310 35,35	129 14,71	164 18,70	114 13,00	62 7,07	70 7,98	8 0,91	1 0,11	6 0,68
Ziegelhausen	6.580	5.518	83,9	38	5.480	1.788 32,63	954 17,41	948 17,30	653 11,92	456 8,32	500 9,12	26 0,47	5 0,09	35 0,64
015-01	864	568	65,7	0	568	152 26,76	66 11,62	170 29,93	101 17,78	21 3,70	44 7,75	0 0,00	0 0,00	0 0,00
015-02	1.270	674	53,1	1	673	185 27,49	76 11,29	158 23,48	132 19,61	24 3,57	69 10,25	3 0,45	1 0,15	4 0,59
015-90	0	627	0	2	625	186 29,76	74 11,84	164 26,24	132 21,12	25 4,00	31 4,96	0 0,00	0 0,00	1 0,16
Bahnstadt	2.134	1.869	87,6	3	1.866	523 28,03	216 11,58	492 26,37	365 19,56	70 3,75	144 7,72	3 0,16	1 0,05	5 0,27
Heidelberg	99.213	80.987	81,6	468	80.519	21.524 26,73	13.996 17,38	17.610 21,87	9.705 12,05	6.251 7,76	8.401 10,43	364 0,45	50 0,06	392 0,49

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
012-01	0 0,00	3 0,70	0 0,00	3 0,70	1 0,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,23	3 0,70	1 0,23
012-02	4 0,81	1 0,20	0 0,00	2 0,41	2 0,41	2 0,41	0 0,00	2 0,41	0 0,00	1 0,20	0 0,00	0 0,00
012-03	1 0,24	2 0,49	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,24	1 0,24
012-90	3 0,57	2 0,38	1 0,19	0 0,00	2 0,38	2 0,38	0 0,00	1 0,19	0 0,00	0 0,00	3 0,57	0 0,00
Boxberg	8 0,43	8 0,43	1 0,05	5 0,27	5 0,27	5 0,27	0 0,00	3 0,16	0 0,00	2 0,11	7 0,38	2 0,11
013-01	7 1,08	1 0,15	1 0,15	4 0,62	1 0,15	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,31	5 0,77	1 0,15
013-02	2 0,40	0 0,40	0 0,00	0 0,00	1 0,20	1 0,20	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 1,01	0 0,00
013-03	1 0,28	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,56	0 0,00
013-04	5 0,94	3 0,56	0 0,00	1 0,19	1 0,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,19	1 0,19	0 0,00
013-90	1 0,19	3 0,56	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,19	0 0,00	1 0,19	0 0,00	0 0,00	1 0,19	1 0,19
Emmertsgrund	16 0,62	9 0,35	1 0,04	5 0,20	3 0,12	2 0,08	0 0,00	1 0,04	0 0,00	3 0,12	14 0,55	2 0,08
014-01	1 0,17	1 0,17	0 0,00	0 0,00	1 0,17	1 0,17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,66	3 0,50
014-02	0 0,00	1 0,20	0 0,00	0 0,00	1 0,20	1 0,20	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,20	8 1,60	0 0,00
014-03	2 0,31	1 0,16	1 0,16	1 0,16	2 0,31	2 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,47	4 0,62	0 0,00
014-04	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,19	2 0,38	1 0,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,38	1 0,19
014-05	2 0,46	1 0,23	1 0,23	0 0,00	1 0,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,91	0 0,00
014-06	4 0,73	0 0,00	0 0,00	3 0,55	1 0,18	1 0,18	0 0,00	3 0,55	0 0,00	1 0,18	5 0,91	2 0,36
014-07	1 0,22	2 0,44	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,22	0 0,00	1 0,22	0 0,00	1 0,22	6 1,33	0 0,00
014-90	1 0,11	2 0,23	0 0,00	1 0,11	1 0,11	2 0,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	8 0,90	0 0,00
014-91	4 0,46	1 0,11	0 0,00	0 0,00	1 0,11	1 0,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,11	4 0,46	1 0,11
Ziegelhausen	15 0,27	9 0,16	2 0,04	6 0,11	10 0,18	10 0,18	0 0,00	4 0,07	0 0,00	7 0,13	45 0,82	7 0,13
015-01	2 0,35	1 0,18	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	9 1,58	0 0,00
015-02	1 0,15	1 0,15	0 0,00	0 0,00	2 0,30	1 0,15	0 0,00	2 0,30	0 0,00	1 0,15	12 1,78	1 0,15
015-90	3 0,48	2 0,32	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,48	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,64	0 0,00
Bahnstadt	6 0,32	4 0,21	0 0,00	1 0,05	2 0,11	4 0,21	0 0,00	3 0,16	0 0,00	1 0,05	25 1,34	1 0,05
Heidelberg	247 0,31	186 0,23	52 0,06	121 0,15	139 0,17	242 0,30	19 0,02	75 0,09	6 0,01	70 0,09	949 1,18	120 0,15

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
001-01	572	365	63,8	2	363	94 25,90	60 16,53	70 19,28	39 10,74	41 11,29	44 12,12	2 0,55	0 0,00	1 0,28
001-02	664	386	58,1	2	384	122 31,77	47 12,24	77 20,05	52 13,54	29 7,55	38 9,90	1 0,26	1 0,26	5 1,30
001-03	867	577	66,6	2	575	176 30,61	105 18,26	111 19,30	93 16,17	34 5,91	44 7,65	1 0,17	1 0,17	2 0,35
001-04	823	483	58,7	0	483	166 34,37	67 13,87	88 18,22	71 14,70	28 5,80	39 8,07	0 0,00	0 0,00	3 0,62
002-05	720	443	61,5	4	439	129 29,38	91 20,73	58 13,21	46 10,48	42 9,57	43 9,79	7 1,59	1 0,23	3 0,68
002-07	743	470	63,3	6	464	132 28,45	81 17,46	92 19,83	63 13,58	39 8,41	34 7,33	2 0,43	0 0,00	5 1,08
002-09	757	426	56,3	2	424	118 27,83	85 20,05	85 20,05	48 11,32	29 6,84	40 9,43	1 0,24	1 0,24	4 0,94
002-10	672	381	56,7	7	374	118 31,55	74 19,79	66 17,65	48 12,83	27 7,22	33 8,82	0 0,00	0 0,00	0 0,00
003-11	824	507	61,5	4	503	155 30,82	105 20,87	86 17,10	56 11,13	46 9,15	34 6,76	1 0,20	1 0,20	4 0,80
003-12	819	564	68,9	1	563	143 25,40	105 18,65	100 17,76	100 17,76	45 7,99	46 8,17	0 0,00	0 0,00	4 0,71
003-14	757	463	61,2	1	462	146 31,60	87 18,83	73 15,80	56 12,12	49 10,61	35 7,58	1 0,22	0 0,00	3 0,65
003-15	767	439	57,2	0	439	139 31,66	60 13,67	84 19,13	49 11,16	33 7,52	52 11,85	6 1,37	0 0,00	1 0,23
003-16	163	81	49,7	0	81	35 43,21	8 9,88	12 14,81	10 12,35	4 4,94	10 12,35	0 0,00	0 0,00	0 0,00
900-01	0	1.083	0	5	1.078	374 34,69	147 13,64	242 22,45	126 11,69	83 7,70	58 5,38	4 0,37	0 0,00	6 0,56
900-02	0	1.255	0	2	1.253	449 35,83	189 15,08	240 19,15	162 12,93	74 5,91	96 7,66	3 0,24	1 0,08	6 0,48
Dossenheim	9.148	7.923	86,6	38	7.885	2.496 31,66	1.311 16,63	1.484 18,82	1.019 12,92	603 7,65	646 8,19	29 0,37	6 0,08	47 0,60
001-01	1.224	566	46,2	5	561	153 27,27	114 20,32	83 14,80	60 10,70	59 10,52	64 11,41	2 0,36	0 0,00	6 1,07
001-02	1.180	681	57,7	6	675	176 26,07	147 21,78	116 17,19	86 12,74	67 9,93	43 6,37	7 1,04	1 0,15	7 1,04
001-03	1.678	931	55,5	6	925	242 26,16	165 17,84	197 21,30	133 14,38	81 8,76	69 7,46	2 0,22	2 0,22	6 0,65
001-04	1.106	651	58,9	5	646	205 31,73	136 21,05	85 13,16	93 14,40	57 8,82	53 8,20	3 0,46	1 0,15	0 0,00
002-01	1.334	747	56,0	5	742	261 35,18	147 19,81	74 9,97	93 12,53	76 10,24	63 8,49	4 0,54	3 0,40	3 0,40
003-01	1.576	853	54,1	9	844	272 32,23	203 24,05	114 13,51	90 10,66	83 9,83	50 5,92	1 0,12	1 0,12	7 0,83
003-02	1.116	609	54,6	12	597	179 29,98	127 21,27	74 12,40	72 12,06	75 12,56	48 8,04	3 0,50	2 0,34	5 0,84
003-03	1.088	595	54,7	4	591	182 30,80	117 19,80	74 12,52	95 16,07	62 10,49	42 7,11	1 0,17	2 0,34	3 0,51
900-01	0	692	0	4	688	235 34,16	133 19,33	101 14,68	80 11,63	75 10,90	40 5,81	1 0,15	3 0,44	4 0,58

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
001-01	2 0,55	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,83	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,28	0 0,00	3 0,83	3 0,83
001-02	4 1,04	1 0,26	0 0,00	1 0,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,26	4 1,04	1 0,26
001-03	2 0,35	1 0,17	0 0,00	1 0,17	0 0,00	2 0,35	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,35	0 0,00
001-04	2 0,41	0 0,00	1 0,21	0 0,00	0 0,00	3 0,62	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	13 2,69	2 0,41
002-05	6 1,37	1 0,23	1 0,23	0 0,00	1 0,23	2 0,46	0 0,00	1 0,23	0 0,00	0 0,00	6 1,37	1 0,23
002-07	3 0,65	2 0,43	0 0,00	1 0,22	0 0,00	2 0,43	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,22	6 1,29	1 0,22
002-09	0 0,00	2 0,47	0 0,00	1 0,24	2 0,47	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	7 1,65	1 0,24
002-10	5 1,34	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,27	0 0,00	0 0,00	1 0,27	0 0,00	1 0,27	0 0,00	0 0,00
003-11	5 0,99	1 0,20	0 0,00	3 0,60	0 0,00	1 0,20	0 0,00	1 0,20	0 0,00	0 0,00	4 0,80	0 0,00
003-12	5 0,89	1 0,18	0 0,00	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	2 0,36	0 0,00	0 0,00	11 1,95	0 0,00
003-14	4 0,87	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,43	5 1,08
003-15	4 0,91	1 0,23	0 0,00	0 0,00	1 0,23	1 0,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,46	6 1,37	0 0,00
003-16	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 1,23	0 0,00	0 0,00	1 1,23	0 0,00
900-01	6 0,56	4 0,37	0 0,00	3 0,28	3 0,28	2 0,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,09	15 1,39	4 0,37
900-02	11 0,88	2 0,16	0 0,00	2 0,16	1 0,08	3 0,24	0 0,00	2 0,16	0 0,00	2 0,16	9 0,72	1 0,08
Dossenheim	59 0,75	16 0,20	2 0,03	12 0,15	14 0,18	16 0,20	0 0,00	8 0,10	1 0,01	8 0,10	89 1,13	19 0,24
001-01	3 0,53	0 0,00	0 0,00	2 0,36	3 0,53	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,53	9 1,60	0 0,00
001-02	7 1,04	0 0,00	1 0,15	3 0,44	0 0,00	3 0,44	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,15	10 1,48	0 0,00
001-03	4 0,43	4 0,43	1 0,11	1 0,11	1 0,11	1 0,11	1 0,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	14 1,51	1 0,11
001-04	1 0,15	3 0,46	0 0,00	3 0,46	0 0,00	0 0,00	1 0,15	1 0,15	0 0,00	0 0,00	3 0,46	1 0,15
002-01	3 0,40	0 0,00	0 0,00	3 0,40	1 0,13	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,13	1 0,13	6 0,81	3 0,40
003-01	7 0,83	3 0,36	0 0,00	1 0,12	1 0,12	1 0,12	0 0,00	2 0,24	0 0,00	3 0,36	5 0,59	0 0,00
003-02	4 0,67	2 0,34	0 0,00	3 0,50	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,34	1 0,17
003-03	5 0,85	0 0,00	1 0,17	1 0,17	1 0,17	2 0,34	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,17	2 0,34	0 0,00
900-01	3 0,44	2 0,29	1 0,15	2 0,29	2 0,29	1 0,15	0 0,00	2 0,29	0 0,00	0 0,00	2 0,29	1 0,15

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
900-02	0	797	0	2	795	296 37,23	133 16,73	101 12,70	114 14,34	77 9,69	44 5,53	3 0,38	2 0,25	5 0,63
900-03	0	653	0	10	643	243 37,79	121 18,82	75 11,66	77 11,98	64 9,95	39 6,07	2 0,31	2 0,31	5 0,78
900-04	0	772	0	6	766	274 35,77	178 23,24	76 9,92	89 11,62	79 10,31	40 5,22	1 0,13	2 0,26	4 0,52
Edingen- Neckarhausen	10.302	8.547	83,0	74	8.473	2.718 32,08	1.721 20,31	1.170 13,81	1.082 12,77	855 10,09	595 7,02	30 0,35	21 0,25	55 0,65
001-01	796	481	60,4	5	476	144 30,25	115 24,16	68 14,29	55 11,55	39 8,19	32 6,72	1 0,21	1 0,21	8 1,68
001-02	921	648	70,4	1	647	193 29,83	120 18,55	116 17,93	106 16,38	63 9,74	33 5,10	3 0,46	0 0,00	2 0,31
001-03	757	487	64,3	5	482	134 27,80	106 21,99	68 14,11	58 12,03	59 12,24	38 7,88	1 0,21	2 0,41	5 1,04
001-04	782	416	53,2	2	414	110 26,57	112 27,05	45 10,87	53 12,80	35 8,45	41 9,90	1 0,24	1 0,24	5 1,21
001-05	797	412	51,7	7	405	101 24,94	81 20,00	60 14,81	46 11,36	54 13,33	40 9,88	1 0,25	2 0,49	2 0,49
001-06	849	502	59,1	8	494	137 27,73	122 24,70	80 16,19	50 10,12	39 7,89	46 9,31	1 0,20	0 0,00	1 0,20
001-07	834	471	56,5	8	463	126 27,21	111 23,97	32 6,91	51 11,02	69 14,90	48 10,37	3 0,65	3 0,65	2 0,43
001-08	664	360	54,2	6	354	92 25,99	81 22,88	34 9,60	29 8,19	55 15,54	41 11,58	2 0,56	2 0,56	5 1,41
002-09	736	414	56,3	4	410	122 29,76	99 24,15	46 11,22	44 10,73	49 11,95	28 6,83	6 1,46	0 0,00	2 0,49
002-10	696	389	55,9	9	380	118 31,05	89 23,42	39 10,26	42 11,05	42 11,05	38 10,00	4 1,05	0 0,00	2 0,53
002-11	633	312	49,3	5	307	88 28,66	75 24,43	42 13,68	26 8,47	38 12,38	23 7,49	3 0,98	1 0,33	0 0,00
002-12	624	338	54,2	0	338	108 31,95	77 22,78	43 12,72	24 7,10	33 9,76	32 9,47	5 1,48	0 0,00	3 0,89
002-13	722	381	52,8	2	379	121 31,93	75 19,79	54 14,25	48 12,66	44 11,61	28 7,39	0 0,00	0 0,00	1 0,26
002-14	617	324	52,5	4	320	87 27,19	85 26,56	42 13,13	23 7,19	50 15,63	24 7,50	2 0,63	1 0,31	0 0,00
900-01	0	730	0	3	727	237 32,60	132 18,16	126 17,33	80 11,00	72 9,90	46 6,33	2 0,28	0 0,00	3 0,41
900-02	0	768	0	7	761	208 27,33	179 23,52	94 12,35	88 11,56	85 11,17	63 8,28	5 0,66	0 0,00	7 0,92
900-03	0	755	0	3	752	249 33,11	178 23,67	101 13,43	78 10,37	58 7,71	54 7,18	3 0,40	5 0,66	6 0,80
Eppelheim	10.428	8.188	78,5	79	8.109	2.375 29,29	1.837 22,65	1.090 13,44	901 11,11	884 10,90	655 8,08	43 0,53	18 0,22	54 0,67
001-01	629	343	54,5	2	341	88 25,81	72 21,11	48 14,08	50 14,66	48 14,08	16 4,69	2 0,59	0 0,00	8 2,35
001-02	642	376	58,6	5	371	106 28,57	69 18,60	29 7,82	46 12,40	70 18,87	33 8,89	3 0,81	1 0,27	5 1,35
001-03	664	361	54,4	6	355	88 24,79	88 24,79	40 11,27	42 11,83	57 16,06	20 5,63	4 1,13	1 0,28	7 1,97
001-04	501	295	58,9	4	291	94 32,30	54 18,56	46 15,81	39 13,40	21 7,22	29 9,97	0 0,00	2 0,69	1 0,34

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
900-02	3 0,38	0 0,00	0 0,00	2 0,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,25	1 0,13	0 0,00	9 1,13	3 0,38
900-03	2 0,31	0 0,00	0 0,00	1 0,16	2 0,31	1 0,16	1 0,16	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6 0,93	2 0,31
900-04	3 0,39	3 0,39	0 0,00	1 0,13	4 0,52	0 0,00	0 0,00	1 0,13	1 0,13	1 0,13	8 1,04	1 0,13
Edingen- Neckarhausen	45 0,53	17 0,20	4 0,05	23 0,27	15 0,18	9 0,11	3 0,04	8 0,09	3 0,04	10 0,12	76 0,90	13 0,15
001-01	2 0,42	0 0,00	0 0,00	2 0,42	0 0,00	1 0,21	0 0,00	0 0,00	1 0,21	0 0,00	7 1,47	0 0,00
001-02	2 0,31	0 0,00	0 0,00	3 0,46	0 0,00	0 0,00	1 0,15	0 0,00	0 0,00	1 0,15	4 0,62	0 0,00
001-03	1 0,21	0 0,00	0 0,00	3 0,62	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,21	5 1,04	1 0,21
001-04	2 0,48	1 0,24	0 0,00	1 0,24	1 0,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,24	5 1,21	0 0,00
001-05	2 0,49	1 0,25	0 0,00	2 0,49	1 0,25	0 0,00	0 0,00	3 0,74	0 0,00	1 0,25	8 1,98	0 0,00
001-06	2 0,40	2 0,40	0 0,00	1 0,20	0 0,00	1 0,20	0 0,00	1 0,20	0 0,00	0 0,00	11 2,23	0 0,00
001-07	4 0,86	2 0,43	0 0,00	2 0,43	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,22	1 0,22	0 0,00	7 1,51	1 0,22
001-08	3 0,85	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,28	0 0,00	0 0,00	1 0,28	0 0,00	1 0,28	7 1,98	0 0,00
002-09	2 0,49	0 0,00	1 0,24	1 0,24	1 0,24	1 0,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,24	5 1,22	2 0,49
002-10	1 0,26	1 0,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,79	0 0,00
002-11	2 0,65	1 0,33	0 0,00	1 0,33	1 0,33	1 0,33	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,33	3 0,98	1 0,33
002-12	2 0,59	0 0,00	1 0,30	1 0,30	1 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6 1,78	2 0,59
002-13	0 0,00	1 0,26	0 0,00	2 0,53	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 1,06	1 0,26
002-14	1 0,31	0 0,00	0 0,00	2 0,63	0 0,00	1 0,31	1 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,31	0 0,00
900-01	6 0,83	2 0,28	0 0,00	0 0,00	4 0,55	5 0,69	0 0,00	0 0,00	1 0,14	1 0,14	10 1,38	0 0,00
900-02	3 0,39	2 0,26	0 0,00	2 0,26	5 0,66	4 0,53	0 0,00	2 0,26	0 0,00	0 0,00	14 1,84	0 0,00
900-03	5 0,66	0 0,00	1 0,13	2 0,27	5 0,66	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	7 0,93	0 0,00
Eppelheim	40 0,49	13 0,16	3 0,04	25 0,31	20 0,25	15 0,18	2 0,02	8 0,10	3 0,04	8 0,10	107 1,32	8 0,10
001-01	1 0,29	0 0,00	1 0,29	3 0,88	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 1,17	0 0,00
001-02	1 0,27	1 0,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,54	0 0,00	0 0,00	1 0,27	0 0,00	4 1,08	0 0,00
001-03	3 0,85	1 0,28	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,85	1 0,28
001-04	3 1,03	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,34	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,34	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
001-05	542	296	54,6	5	291	82 28,18	62 21,31	30 10,31	30 10,31	54 18,56	23 7,90	3 1,03	1 0,34	0 0,00
001-06	541	287	53,0	2	285	77 27,02	65 22,81	40 14,04	27 9,47	47 16,49	15 5,26	1 0,35	1 0,35	0 0,00
001-07	415	230	55,4	4	226	72 31,86	55 24,34	21 9,29	21 9,29	33 14,60	15 6,64	0 0,00	0 0,00	5 2,21
001-08	605	339	56,0	6	333	99 29,73	52 15,62	47 14,11	50 15,02	14 5,62	14 4,20	1 0,30	0 0,00	8 2,40
001-09	482	289	60,0	3	286	97 33,92	51 17,83	36 12,59	30 10,49	42 14,69	21 7,34	0 0,00	0 0,00	4 1,40
001-10	668	378	56,6	5	373	127 34,05	86 23,06	44 11,80	49 13,14	41 10,99	10 2,68	0 0,00	1 0,27	5 1,34
001-11	735	412	56,1	1	411	125 30,41	92 22,38	48 11,68	55 13,38	41 9,98	33 8,03	5 1,22	1 0,24	2 0,49
001-12	569	295	51,8	1	294	86 29,25	66 22,45	24 8,16	32 10,88	37 12,59	31 10,54	1 0,34	3 1,02	5 1,70
001-13	414	207	50,0	3	204	48 23,53	55 26,96	17 8,33	21 10,29	30 14,71	26 12,75	1 0,49	0 0,00	4 1,96
001-14	663	385	58,1	3	382	124 32,46	71 18,59	46 12,04	42 10,99	54 14,14	30 7,85	1 0,26	0 0,00	2 0,52
001-15	842	503	59,7	3	500	150 30,00	113 22,60	49 9,80	84 16,80	67 13,40	25 5,00	0 0,00	0 0,00	3 0,60
900-01	0	722	0	16	706	252 35,69	135 19,12	61 8,64	85 12,04	92 13,03	46 6,52	0 0,00	2 0,28	6 0,85
900-02	0	682	0	5	677	229 33,83	158 23,34	59 8,71	104 15,36	74 10,93	20 2,95	1 0,15	1 0,15	12 1,77
900-03	0	892	0	6	886	338 38,15	158 17,83	78 8,80	129 14,56	111 12,53	42 4,74	6 0,68	2 0,23	6 0,68
Heddesheim	8.912	7.292	81,8	80	7.212	2.282 31,64	1.502 20,83	763 10,58	936 12,98	971 13,46	449 6,23	29 0,40	16 0,22	83 1,15
001-05	1.127	719	63,8	7	712	245 34,41	139 19,52	69 9,69	85 11,94	101 14,19	45 6,32	4 0,56	1 0,14	7 0,98
002-01	1.132	639	56,4	4	635	197 31,02	136 21,42	85 13,39	68 10,71	86 13,54	32 5,04	2 0,31	3 0,47	6 0,94
003-03	1.246	753	60,4	7	746	230 30,83	139 18,63	74 9,92	91 12,20	114 15,28	55 7,37	3 0,40	3 0,40	5 0,67
004-09	1.080	680	63,0	14	666	196 29,43	171 25,68	55 8,26	81 12,16	85 12,76	53 7,96	2 0,30	2 0,30	8 1,20
004-11	1.029	663	64,4	7	656	173 26,37	159 24,24	72 10,98	73 11,13	105 16,01	40 6,10	3 0,46	2 0,30	8 1,22
004-13	1.027	699	68,1	4	695	246 35,40	150 21,58	61 8,78	80 11,51	88 12,66	40 5,76	2 0,29	3 0,43	7 1,01
004-15	1.041	629	60,4	8	621	158 25,44	154 24,80	52 8,37	58 9,34	99 15,94	56 9,02	6 0,97	6 0,97	9 1,45
006-07	1.332	771	57,9	6	765	245 32,03	150 19,61	69 9,02	89 11,63	121 15,82	49 6,41	5 0,65	2 0,26	9 1,18
900-01	0	1.061	0	7	1.054	388 36,81	201 19,07	121 11,48	125 11,86	133 12,62	42 3,98	2 0,19	8 0,76	7 0,66
900-02	0	705	0	6	699	261 37,34	139 19,89	70 10,01	69 9,87	85 12,16	47 6,72	4 0,57	3 0,43	5 0,72
Hemsbach	9.014	7.319	81,2	70	7.249	2.339 32,27	1.538 21,22	728 10,04	819 11,30	1.017 14,03	459 6,33	33 0,46	33 0,46	71 0,98

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmerhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
001-05	1 0,34	1 0,34	0 0,00	1 0,34	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,69	1 0,34	0 0,00
001-06	4 1,40	1 0,35	0 0,00	4 1,40	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,70	1 0,35
001-07	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,88	2 0,88	0 0,00
001-08	2 0,60	0 0,00	0 0,00	2 0,60	1 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,30	4 1,20	0 0,00
001-09	2 0,70	0 0,00	0 0,00	1 0,35	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,35	0 0,00	1 0,35	0 0,00
001-10	1 0,27	1 0,27	0 0,00	2 0,54	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6 1,61	0 0,00
001-11	3 0,73	1 0,24	0 0,00	2 0,49	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,73	0 0,00
001-12	1 0,34	2 0,68	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,34	5 1,70	0 0,00
001-13	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,49	0 0,00	0 0,00	1 0,49	0 0,00
001-14	3 0,79	4 1,05	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,26	4 1,05	0 0,00
001-15	4 0,80	1 0,20	0 0,00	1 0,20	0 0,00	1 0,20	0 0,00	1 0,20	0 0,00	0 0,00	1 0,20	0 0,00
900-01	6 0,85	0 0,00	0 0,00	2 0,28	2 0,28	2 0,28	1 0,14	2 0,28	0 0,00	2 0,28	8 1,13	2 0,28
900-02	8 1,18	1 0,15	0 0,00	1 0,15	0 0,00	2 0,30	0 0,00	2 0,30	0 0,00	0 0,00	5 0,74	0 0,00
900-03	8 0,90	0 0,00	0 0,00	3 0,34	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,45	1 0,11
Heddesheim	51 0,71	14 0,19	1 0,01	22 0,31	4 0,06	7 0,10	1 0,01	6 0,08	2 0,03	9 0,12	59 0,82	5 0,07
001-05	5 0,70	0 0,00	0 0,00	7 0,98	0 0,00	0 0,00	1 0,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,42	0 0,00
002-01	7 1,10	1 0,16	0 0,00	2 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,16	9 1,42	0 0,00
003-03	9 1,21	0 0,00	0 0,00	2 0,27	4 0,54	1 0,13	0 0,00	2 0,27	0 0,00	0 0,00	14 1,88	0 0,00
004-09	5 0,75	1 0,15	0 0,00	0 0,00	2 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,15	4 0,60	0 0,00
004-11	6 0,91	1 0,15	0 0,00	3 0,46	4 0,61	1 0,15	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,15	5 0,76	0 0,00
004-13	4 0,58	2 0,29	0 0,00	1 0,14	1 0,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,14	1 0,14	8 1,15	0 0,00
004-15	1 0,16	0 0,00	3 0,48	5 0,81	2 0,32	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	9 1,45	3 0,48
006-07	6 0,78	0 0,00	0 0,00	6 0,78	1 0,13	2 0,26	0 0,00	1 0,13	0 0,00	1 0,13	7 0,92	2 0,26
900-01	8 0,76	0 0,00	1 0,09	5 0,47	1 0,09	6 0,57	1 0,09	0 0,00	0 0,00	3 0,28	2 0,19	0 0,00
900-02	6 0,86	3 0,43	0 0,00	1 0,14	2 0,29	1 0,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,43	0 0,00
Hemsbach	57 0,79	8 0,11	4 0,06	32 0,44	17 0,23	11 0,15	2 0,03	3 0,04	1 0,01	8 0,11	64 0,88	5 0,07



Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
001-01	765	488	63,8	3	485	172 35,46	70 14,43	72 14,85	74 15,26	46 9,48	29 5,98	1 0,21	5 1,03	3 0,62
001-02	854	538	63,0	4	534	193 36,14	75 14,04	89 16,67	97 18,16	35 6,55	21 3,93	1 0,19	0 0,00	4 0,75
001-03	723	450	62,2	3	447	175 39,15	93 20,81	45 10,07	53 11,86	38 8,50	17 3,80	2 0,45	1 0,22	4 0,89
001-04	719	481	66,9	3	478	172 35,98	95 19,87	59 12,34	62 12,97	35 7,32	28 5,86	0 0,00	2 0,42	1 0,21
001-05	796	479	60,2	6	473	133 28,12	113 23,89	69 14,59	63 13,32	53 11,21	24 5,07	1 0,21	2 0,42	5 1,06
001-06	786	487	62,0	4	483	130 26,92	93 19,25	74 15,32	69 14,29	60 12,42	29 6,00	0 0,00	3 0,62	7 1,45
002-01	517	324	62,7	3	321	113 35,20	36 11,21	49 15,26	45 14,02	38 11,84	20 6,23	1 0,31	1 0,31	4 1,25
002-02	773	452	58,5	4	448	143 31,92	69 15,40	74 16,52	73 16,29	41 9,15	29 6,47	2 0,45	0 0,00	0 0,00
002-03	706	427	60,5	3	424	141 33,25	61 14,39	67 15,80	83 19,58	32 7,55	17 4,01	5 1,18	0 0,00	4 0,94
002-04	851	536	63,0	3	533	203 38,09	79 14,82	70 13,13	85 15,95	38 7,13	29 5,44	1 0,19	0 0,00	7 1,31
900-01	0	1.098	0	6	1.092	374 34,25	215 19,69	148 13,55	160 14,65	77 7,05	65 5,95	3 0,27	3 0,27	9 0,82
900-02	0	704	0	0	704	271 38,49	113 16,05	88 12,50	123 17,47	57 8,10	25 3,55	1 0,14	0 0,00	5 0,71
Hirschberg	7.490	6.464	86,3	42	6.422	2.220 34,57	1.112 17,32	904 14,08	987 15,37	550 8,56	333 5,19	18 0,28	17 0,26	53 0,83
001-01	1.439	754	52,4	10	744	180 24,19	180 24,19	85 11,42	81 10,89	116 15,59	58 7,80	1 0,13	0 0,00	8 1,08
001-02	1.590	946	59,5	7	939	298 31,74	208 22,15	94 10,01	122 12,99	105 11,18	66 7,03	4 0,43	4 0,43	4 0,43
001-03	1.350	762	56,4	10	752	210 27,93	180 23,94	82 10,90	95 12,63	99 13,16	41 5,45	2 0,27	0 0,00	0 0,00
001-04	1.532	793	51,8	9	784	229 29,21	185 23,60	92 11,73	96 12,24	109 13,90	44 5,61	1 0,13	1 0,13	7 0,89
001-05	825	544	65,9	1	543	188 34,62	85 15,65	80 14,73	98 18,05	48 8,84	23 4,24	5 0,92	0 0,00	5 0,92
900-01	0	873	0	0	873	292 33,45	198 22,68	104 11,91	107 12,26	83 9,51	50 5,73	1 0,11	3 0,34	9 1,03
900-02	0	994	0	6	988	362 36,64	175 17,71	116 11,74	134 13,56	104 10,53	55 5,57	1 0,10	1 0,10	8 0,81
Ilvesheim	6.736	5.666	84,1	43	5.623	1.759 31,28	1.211 21,54	653 11,61	733 13,04	664 11,81	337 5,99	15 0,27	9 0,16	41 0,73
001-01	680	409	60,1	10	399	137 34,34	62 15,54	65 16,29	51 12,78	37 9,27	37 9,27	1 0,25	1 0,25	2 0,50
001-02	577	338	58,6	4	334	111 33,23	75 22,46	49 14,67	25 7,49	31 9,28	33 9,88	1 0,30	1 0,30	2 0,60
001-03	544	329	60,5	3	326	101 30,98	65 19,94	58 17,79	41 12,58	25 7,67	24 7,36	2 0,61	0 0,00	1 0,31
001-04	520	335	64,4	6	329	83 25,23	90 27,36	48 14,59	43 13,07	26 7,90	23 6,99	2 0,61	1 0,30	5 1,52
001-05	392	238	60,7	1	237	87 36,71	46 19,41	29 12,24	18 7,59	28 11,81	25 10,55	0 0,00	0 0,00	2 0,84

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
001-01	5 1,03	3 0,62	0 0,00	1 0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,21	0 0,00	0 0,00	2 0,41	1 0,21
001-02	8 1,50	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,19	1 0,19	0 0,00	3 0,56	0 0,00	0 0,00	6 1,12	0 0,00
001-03	7 1,57	0 0,00	2 0,45	1 0,22	3 0,67	1 0,22	0 0,00	1 0,22	0 0,00	0 0,00	2 0,45	2 0,45
001-04	10 2,09	1 0,21	1 0,21	1 0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 1,05	0 0,00	1 0,21	4 0,84	1 0,21
001-05	6 1,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,21	0 0,00	2 0,42	1 0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00
001-06	9 1,86	1 0,21	0 0,00	1 0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,21	6 1,24	0 0,00
002-01	6 1,87	0 0,00	1 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6 1,87	1 0,31
002-02	3 0,67	0 0,00	1 0,22	2 0,45	2 0,45	2 0,45	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,22	6 1,34	0 0,00
002-03	3 0,71	2 0,47	0 0,00	0 0,00	1 0,24	0 0,00	1 0,24	3 0,71	1 0,24	1 0,24	2 0,47	0 0,00
002-04	10 1,88	0 0,00	0 0,00	1 0,19	1 0,19	1 0,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,94	3 0,56
900-01	10 0,92	2 0,18	2 0,18	2 0,18	4 0,37	2 0,18	0 0,00	3 0,27	0 0,00	1 0,09	9 0,82	3 0,27
900-02	7 0,99	1 0,14	1 0,14	1 0,14	3 0,43	0 0,00	1 0,14	1 0,14	0 0,00	1 0,14	5 0,71	0 0,00
Hirschberg	84 1,31	10 0,16	8 0,12	10 0,16	15 0,23	8 0,12	2 0,03	19 0,30	2 0,03	6 0,09	53 0,83	11 0,17
001-01	4 0,54	4 0,54	0 0,00	7 0,94	0 0,00	1 0,13	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,13	16 2,15	2 0,27
001-02	16 1,70	1 0,11	0 0,00	1 0,11	0 0,00	3 0,32	0 0,00	1 0,11	0 0,00	1 0,11	9 0,96	2 0,21
001-03	10 1,33	1 0,13	0 0,00	17 2,26	4 0,53	3 0,40	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,13	6 0,80	1 0,13
001-04	5 0,64	4 0,51	0 0,00	2 0,26	1 0,13	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	7 0,89	1 0,13
001-05	5 0,92	0 0,00	0 0,00	1 0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,37	3 0,55	0 0,00
900-01	13 1,49	2 0,23	0 0,00	1 0,11	1 0,11	3 0,34	0 0,00	1 0,11	0 0,00	0 0,00	5 0,57	0 0,00
900-02	14 1,42	1 0,10	1 0,10	5 0,51	0 0,00	1 0,10	0 0,00	1 0,10	0 0,00	0 0,00	6 0,61	3 0,30
Ilvesheim	67 1,19	13 0,23	1 0,02	34 0,60	6 0,11	11 0,20	0 0,00	3 0,05	0 0,00	5 0,09	52 0,92	9 0,16
001-01	0 0,00	1 0,25	0 0,00	0 0,00	4 1,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,25	0 0,00
001-02	0 0,00	1 0,30	0 0,00	3 0,90	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,60	0 0,00
001-03	2 0,61	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 1,23	2 0,61
001-04	1 0,30	0 0,00	1 0,30	2 0,61	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,30	3 0,91	0 0,00
001-05	1 0,42	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,42	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
001-06	564	349	61,9	2	347	113 32,56	54 15,56	63 18,16	54 15,56	34 9,80	21 6,05	2 0,58	0 0,00	1 0,29
002-07	528	354	67,0	3	351	117 33,33	68 19,37	53 15,10	49 13,96	28 7,98	22 6,27	2 0,57	1 0,28	3 0,85
002-16	422	268	63,5	1	267	111 41,57	53 19,85	28 10,49	37 13,86	18 6,74	19 7,12	0 0,00	0 0,00	0 0,00
002-17	499	333	66,7	0	333	124 37,24	58 17,42	47 14,11	42 12,61	24 7,21	24 7,21	1 0,30	0 0,00	4 1,20
002-18	410	290	70,7	4	286	111 38,81	51 17,83	38 13,29	38 13,29	29 10,14	9 3,15	1 0,35	0 0,00	0 0,00
003-08	475	260	54,7	4	256	68 26,56	67 26,17	39 15,23	39 15,23	14 5,47	18 7,03	1 0,39	0 0,00	4 1,56
003-10	382	236	61,8	2	234	68 29,06	44 18,80	28 11,97	33 14,10	32 13,68	23 9,83	2 0,85	0 0,00	0 0,00
003-11	413	248	60,0	4	244	99 40,57	43 17,62	31 12,70	22 9,02	29 11,89	13 5,33	0 0,00	1 0,41	0 0,00
003-12	446	302	67,7	2	300	91 30,33	64 21,33	53 17,67	29 9,67	30 10,00	22 7,33	2 0,67	1 0,33	3 1,00
004-13	567	343	60,5	5	338	124 36,69	68 20,12	31 9,17	44 13,02	36 10,65	27 7,99	1 0,30	1 0,30	3 0,89
004-14	617	406	65,8	4	402	140 34,83	64 15,92	53 13,18	39 9,70	55 13,68	27 6,72	6 1,49	2 0,50	6 1,49
004-15	588	358	60,9	4	354	99 27,97	72 20,34	54 15,25	39 11,02	39 11,02	28 7,91	3 0,85	1 0,28	5 1,41
900-01	0	618	0	0	618	224 36,25	104 16,83	107 17,31	74 11,97	37 5,99	47 7,61	1 0,16	0 0,00	7 1,13
900-02	0	682	0	2	680	270 39,71	99 14,56	102 15,00	92 13,53	59 8,68	35 5,15	2 0,29	0 0,00	4 0,59
900-03	0	631	0	1	630	257 40,79	113 17,94	59 9,37	93 14,76	58 9,21	34 5,40	1 0,16	1 0,16	6 0,95
Ladenburg	8.624	7.327	85,0	62	7.265	2.535 34,89	1.360 18,72	1.035 14,25	902 12,42	669 9,21	511 7,03	31 0,43	11 0,15	58 0,80
001-01	593	363	61,2	3	360	111 30,83	65 18,06	42 11,67	48 13,33	53 14,72	24 6,67	1 0,28	2 0,56	8 2,22
001-02	554	375	67,7	7	368	127 34,51	80 21,74	33 8,97	39 10,60	50 13,59	22 5,98	0 0,00	4 1,09	4 1,09
001-03	599	372	62,1	6	366	127 34,70	93 25,41	36 9,84	39 10,66	40 10,93	15 4,10	1 0,27	2 0,55	2 0,55
001-04	727	465	64,0	6	459	153 33,33	97 21,13	48 10,46	62 13,51	63 13,73	15 3,27	1 0,22	2 0,44	4 0,87
001-05	519	338	65,1	8	330	116 35,15	65 19,70	43 13,03	36 10,91	39 11,82	19 5,76	1 0,30	1 0,30	0 0,00
001-06	572	348	60,8	3	345	125 36,23	66 19,13	39 11,30	34 9,86	57 16,52	17 4,93	0 0,00	1 0,29	2 0,58
001-07	694	506	72,9	1	505	152 30,10	95 18,81	84 16,63	65 12,87	59 11,68	33 6,53	0 0,00	1 0,20	1 0,20

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
001-06	1 0,29	1 0,29	0 0,00	1 0,29	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,29	0 0,00	1 0,29	0 0,00	0 0,00
002-07	1 0,28	2 0,57	0 0,00	0 0,00	1 0,28	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,85	1 0,28
002-16	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,37	0 0,00
002-17	1 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,30	1 0,30	0 0,00	0 0,00	1 0,30	0 0,00	5 1,50	0 0,00
002-18	3 1,05	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,35	0 0,00	0 0,00	5 1,75	0 0,00
003-08	1 0,39	1 0,39	0 0,00	0 0,00	1 0,39	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 1,17	0 0,00
003-10	0 0,00	1 0,43	0 0,00	1 0,43	0 0,00	1 0,43	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,43	0 0,00
003-11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,82	1 0,41	0 0,00	0 0,00	1 0,41	0 0,00	0 0,00	2 0,82	0 0,00
003-12	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,33	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 1,33	0 0,00
004-13	0 0,00	1 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,30	0 0,00	0 0,00
004-14	5 1,24	0 0,00	0 0,00	2 0,50	1 0,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,50	0 0,00
004-15	2 0,56	1 0,28	0 0,00	2 0,56	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,28	0 0,00	0 0,00	7 1,98	1 0,28
900-01	6 0,97	2 0,32	0 0,00	1 0,16	1 0,16	0 0,00	1 0,16	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,49	3 0,49
900-02	4 0,59	3 0,44	0 0,00	1 0,15	0 0,00	2 0,29	1 0,15	0 0,00	0 0,00	3 0,44	3 0,44	0 0,00
900-03	3 0,48	0 0,00	0 0,00	1 0,16	0 0,00	1 0,16	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,48	0 0,00
Ladenburg	31 0,43	14 0,19	1 0,01	16 0,22	11 0,15	7 0,10	2 0,03	4 0,06	1 0,01	6 0,08	53 0,73	7 0,10
001-01	1 0,28	0 0,00	0 0,00	1 0,28	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,28	0 0,00	1 0,28	2 0,56	0 0,00
001-02	1 0,27	0 0,00	0 0,00	3 0,82	1 0,27	0 0,00	0 0,00	2 0,54	0 0,00	1 0,27	1 0,27	0 0,00
001-03	3 0,82	1 0,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6 1,64	1 0,27
001-04	7 1,53	2 0,44	0 0,00	1 0,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,87	0 0,00
001-05	2 0,61	0 0,00	0 0,00	3 0,91	0 0,00	2 0,61	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,91	0 0,00
001-06	0 0,00	2 0,58	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,58	0 0,00
001-07	5 0,99	4 0,79	0 0,00	1 0,20	1 0,20	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,20	3 0,59	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
001-08	546	330	60,4	3	327	95 29,05	65 19,88	24 7,34	48 14,68	64 19,57	14 4,28	3 0,92	1 0,31	5 1,53
900-01	0	993	0	8	985	399 40,51	201 20,41	95 9,64	110 11,17	99 10,05	50 5,08	1 0,10	4 0,41	9 0,91
Laudenbach	4.804	4.090	85,1	45	4.045	1.405 34,73	827 20,44	444 10,98	481 11,89	524 12,95	209 5,17	8 0,20	18 0,44	35 0,87
001-01	598	396	66,2	4	392	131 33,42	83 21,17	66 16,84	39 9,95	31 7,91	22 5,61	0 0,00	1 0,26	1 0,26
001-02	767	458	59,7	5	453	149 32,89	82 18,10	76 16,78	70 15,45	40 8,83	24 5,30	0 0,00	1 0,22	5 1,10
001-03	624	337	54,0	1	336	102 30,36	64 19,05	44 13,10	40 11,90	33 9,82	36 10,71	3 0,89	0 0,00	5 1,49
001-04	584	363	62,2	4	359	112 31,20	64 17,83	69 19,22	43 11,98	35 9,75	23 6,41	1 0,28	0 0,00	3 0,84
001-05	822	524	63,7	3	521	153 29,37	93 17,85	82 15,74	61 11,71	43 8,25	67 12,86	1 0,19	0 0,00	4 0,77
001-06	599	373	62,3	2	371	116 31,27	68 18,33	63 16,98	46 12,40	26 7,01	33 8,89	1 0,27	0 0,00	3 0,81
001-07	565	346	61,2	2	344	105 30,52	58 16,86	51 14,83	43 12,50	41 11,92	26 7,56	2 0,58	2 0,58	0 0,00
001-08	503	285	56,7	2	283	76 26,86	55 19,43	56 19,79	21 7,42	40 14,13	19 6,71	5 1,77	0 0,00	5 1,77
001-09	495	274	55,4	1	273	95 34,80	49 17,95	36 13,19	30 10,99	23 8,42	24 8,79	0 0,00	0 0,00	4 1,47
001-10	462	263	56,9	4	259	92 35,52	35 13,51	55 21,24	22 8,49	26 10,04	13 5,02	1 0,39	0 0,00	0 0,00
001-11	524	305	58,2	2	303	99 32,67	54 17,82	62 20,46	37 12,21	25 8,25	17 5,61	2 0,66	1 0,33	1 0,33
001-12	632	352	55,7	2	350	117 33,43	55 15,71	50 14,29	62 17,71	26 7,43	24 6,86	2 0,57	0 0,00	0 0,00
001-13	632	339	53,6	2	337	115 34,12	66 19,58	44 13,06	37 10,98	38 11,28	25 7,42	0 0,00	0 0,00	3 0,89
001-14	592	365	61,7	3	362	96 26,52	75 20,72	74 20,44	46 12,71	26 7,18	23 6,35	1 0,28	2 0,55	2 0,55
001-15	464	266	57,3	1	265	88 33,21	35 13,21	57 21,51	32 12,08	37 13,96	12 4,53	1 0,38	0 0,00	0 0,00
001-16	481	227	47,2	1	226	74 32,74	30 13,27	19 8,41	52 23,01	31 13,72	13 5,75	0 0,00	1 0,44	0 0,00
001-17	532	250	47,0	4	246	83 33,74	40 16,26	35 14,23	42 17,07	19 7,72	22 8,94	0 0,00	0 0,00	1 0,41
002-18	538	302	56,1	4	298	92 30,87	57 19,13	34 11,41	37 12,42	41 13,76	21 7,05	1 0,67	1 0,34	1 0,34
002-19	507	282	55,6	3	279	128 45,88	35 12,54	33 11,83	35 12,54	27 9,68	10 3,58	1 0,36	2 0,72	0 0,00
002-20	438	241	55,0	5	236	64 27,12	43 18,22	35 14,83	26 11,02	44 18,64	13 5,51	0 0,00	2 0,85	3 1,27
003-21	110	82	74,5	1	81	26 32,10	22 27,16	4 4,94	7 8,64	7 8,64	7 8,64	0 0,00	1 1,23	3 3,70

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
001-08	0 0,00	2 0,61	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 1,53	0 0,00
900-01	4 0,41	1 0,10	1 0,10	4 0,41	1 0,10	0 0,00	1 0,10	1 0,10	0 0,00	1 0,10	3 0,30	0 0,00
Laudenbach	23 0,57	12 0,30	1 0,02	13 0,32	3 0,07	3 0,07	1 0,02	4 0,10	0 0,00	4 0,10	29 0,72	1 0,02
001-01	3 0,77	4 1,02	0 0,00	2 0,51	0 0,00	2 0,51	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,26	5 1,28	1 0,26
001-02	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,22	0 0,00	3 0,66	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,44	0 0,00
001-03	1 0,30	0 0,00	0 0,00	2 0,60	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 1,49	1 0,30
001-04	1 0,28	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,28	0 0,00	0 0,00	1 0,28	0 0,00	1 0,28	4 1,11	1 0,28
001-05	4 0,77	2 0,38	0 0,00	2 0,38	1 0,19	0 0,00	0 0,00	3 0,58	0 0,00	0 0,00	4 0,77	1 0,19
001-06	6 1,62	0 0,00	0 0,00	1 0,27	1 0,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,27	0 0,00	5 1,35	1 0,27
001-07	3 0,87	2 0,58	0 0,00	5 1,45	1 0,29	0 0,00	0 0,00	2 0,58	0 0,00	1 0,29	2 0,58	0 0,00
001-08	1 0,35	2 0,71	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 1,06	0 0,00
001-09	2 0,73	0 0,00	1 0,37	3 1,10	0 0,00	1 0,37	0 0,00	1 0,37	0 0,00	0 0,00	4 1,47	0 0,00
001-10	1 0,39	3 1,16	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,39	0 0,00	0 0,00	9 3,47	1 0,39
001-11	0 0,00	4 1,32	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,33	0 0,00	0 0,00
001-12	4 1,14	1 0,29	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,29	0 0,00	2 0,57	0 0,00	0 0,00	3 0,86	3 0,86
001-13	3 0,89	1 0,30	0 0,00	0 0,00	1 0,30	0 0,00	0 0,00	1 0,30	0 0,00	0 0,00	3 0,89	0 0,00
001-14	2 0,55	2 0,55	0 0,00	2 0,55	1 0,28	2 0,55	0 0,00	1 0,28	0 0,00	1 0,28	5 1,38	1 0,28
001-15	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,38	2 0,75	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
001-16	2 0,88	1 0,44	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 1,33	0 0,00
001-17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,41	0 0,00	0 0,00	2 0,81	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,41
002-18	5 1,68	1 0,34	0 0,00	2 0,67	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,67	0 0,00	0 0,00	2 0,67	0 0,00
002-19	3 1,08	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,36	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 1,43	0 0,00
002-20	2 0,85	1 0,42	0 0,00	2 0,85	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,42	0 0,00
003-21	4 4,94	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
900-01	0	861	0	3	858	300 34,97	162 18,88	121 14,10	111 12,94	69 8,04	65 7,58	0 0,00	0 0,00	3 0,35
900-02	0	685	0	3	682	280 41,06	110 16,13	95 13,93	76 11,14	49 7,18	40 5,87	0 0,00	1 0,15	7 1,03
900-03	0	823	0	1	822	268 32,60	151 18,37	124 15,09	133 16,18	66 8,03	46 5,60	2 0,24	0 0,00	4 0,49
900-04	0	728	0	4	724	277 38,26	111 15,33	90 12,43	116 16,02	78 10,77	35 4,83	2 0,28	0 0,00	3 0,41
Schriesheim	11.469	9.727	84,8	67	9.660	3.238 33,52	1.697 17,57	1.475 15,27	1.264 13,08	921 9,53	660 6,83	27 0,28	15 0,16	61 0,63
001-01	571	353	61,8	8	345	89 25,80	51 14,78	72 20,87	48 13,91	34 9,86	38 11,01	3 0,87	0 0,00	0 0,00
001-02	505	301	59,6	2	299	88 29,43	50 16,72	46 15,38	47 15,72	23 7,69	27 9,03	1 0,33	0 0,00	0 0,00
001-03	804	506	62,9	1	505	159 31,49	78 15,45	87 17,23	68 13,47	45 8,91	41 8,12	3 0,59	4 0,79	3 0,59
001-04	599	347	57,9	3	344	87 25,29	81 23,55	49 14,24	52 15,12	32 9,30	21 6,10	2 0,58	1 0,29	6 1,74
001-05	811	408	50,3	3	405	135 33,33	66 16,30	53 13,09	98 24,20	27 6,67	18 4,44	1 0,25	0 0,00	2 0,49
002-01	396	232	58,6	2	230	93 40,43	41 17,83	22 9,57	30 13,04	23 10,00	11 4,78	1 0,43	1 0,43	1 0,43
002-02	586	364	62,1	2	362	109 30,11	61 16,85	57 15,75	49 13,54	45 12,43	19 5,25	1 0,28	1 0,28	3 0,83
003-01	637	356	55,9	3	353	112 31,73	61 17,28	57 16,15	66 18,70	30 8,50	21 5,95	0 0,00	0 0,00	0 0,00
003-03	835	483	57,8	2	481	156 32,43	59 12,27	71 14,76	90 18,71	50 10,40	35 7,28	5 1,04	2 0,42	0 0,00
003-04	582	348	59,8	3	345	121 35,07	31 8,99	55 15,94	71 20,58	38 11,01	20 5,80	0 0,00	0 0,00	2 0,58
003-05	643	246	38,3	3	243	106 43,62	26 10,70	21 8,64	66 27,16	17 7,00	5 2,06	0 0,00	0 0,00	0 0,00
004-01	624	369	59,1	2	367	107 29,16	85 23,16	33 8,99	44 11,99	60 16,35	27 7,36	1 0,27	3 0,82	2 0,54
004-02	567	324	57,1	3	321	78 24,30	92 28,66	25 7,79	41 12,77	47 14,64	22 6,85	3 0,93	0 0,00	4 1,25
004-04	992	606	61,1	6	600	164 27,33	116 19,33	72 12,00	84 14,00	89 14,83	46 7,67	0 0,00	1 0,17	5 0,83
004-05	571	349	61,1	6	343	99 28,86	65 18,95	30 8,75	31 9,04	63 18,37	29 8,45	2 0,58	2 0,58	3 0,87
004-06	530	264	49,8	5	259	57 22,01	71 27,41	16 6,18	16 6,18	57 22,01	26 10,04	0 0,00	3 1,16	4 1,54
004-07	480	262	54,6	4	258	66 25,58	74 28,68	24 9,30	19 7,36	34 13,18	27 10,47	4 1,55	3 1,16	3 1,16
004-08	591	325	55,0	6	319	114 35,74	65 20,38	24 7,52	33 10,34	45 14,11	27 8,46	2 0,63	0 0,00	3 0,94
004-10	601	351	58,4	3	348	81 23,28	91 26,15	26 7,47	39 11,21	54 15,52	40 11,49	1 0,29	1 0,29	1 0,29

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmerhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
900-01	12 1,40	1 0,12	0 0,00	1 0,12	0 0,00	3 0,35	0 0,00	2 0,23	0 0,00	0 0,00	7 0,82	1 0,12
900-02	5 0,73	2 0,29	0 0,00	2 0,29	2 0,29	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,15	9 1,32	3 0,44
900-03	7 0,85	3 0,36	0 0,00	1 0,12	2 0,24	2 0,24	0 0,00	2 0,24	0 0,00	1 0,12	6 0,73	4 0,49
900-04	5 0,69	1 0,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,41	2 0,28
Schriesheim	76 0,79	31 0,32	1 0,01	26 0,27	12 0,12	17 0,18	1 0,01	20 0,21	1 0,01	7 0,07	89 0,92	21 0,22
001-01	2 0,58	0 0,00	0 0,00	3 0,87	0 0,00	2 0,58	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,87	0 0,00
001-02	2 0,67	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,67	3 1,00	1 0,33	1 0,33	0 0,00	1 0,33	7 2,34	0 0,00
001-03	5 0,99	3 0,59	2 0,40	0 0,00	0 0,00	1 0,20	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,40	4 0,79	0 0,00
001-04	1 0,29	1 0,29	0 0,00	2 0,58	3 0,87	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,58	3 0,87	1 0,29
001-05	1 0,25	1 0,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,25	1 0,25	0 0,00
002-01	3 1,30	1 0,43	0 0,00	0 0,00	2 0,87	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,43
002-02	3 0,83	3 0,83	0 0,00	0 0,00	1 0,28	4 1,10	0 0,00	1 0,28	0 0,00	0 0,00	1 0,28	4 1,10
003-01	3 0,85	1 0,28	0 0,00	2 0,57	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
003-03	5 1,04	1 0,21	0 0,00	4 0,83	0 0,00	2 0,42	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,21	0 0,00
003-04	2 0,58	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,58	0 0,00	0 0,00	3 0,87	0 0,00
003-05	1 0,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
004-01	1 0,27	0 0,00	0 0,00	2 0,54	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,54	0 0,00
004-02	1 0,31	0 0,00	0 0,00	2 0,62	0 0,00	1 0,31	1 0,31	1 0,31	0 0,00	1 0,31	2 0,62	0 0,00
004-04	6 1,00	1 0,17	1 0,17	4 0,67	1 0,17	2 0,33	0 0,00	2 0,33	0 0,00	2 0,33	4 0,67	0 0,00
004-05	3 0,87	1 0,29	0 0,00	2 0,58	0 0,00	1 0,29	0 0,00	2 0,58	0 0,00	0 0,00	9 2,62	1 0,29
004-06	6 2,32	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,39	0 0,00	0 0,00	2 0,77	0 0,00
004-07	3 1,16	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,39	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
004-08	2 0,63	2 0,63	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,31	0 0,00	0 0,00	1 0,31	0 0,00
004-10	6 1,72	1 0,29	0 0,00	3 0,86	0 0,00	2 0,57	0 0,00	1 0,29	0 0,00	0 0,00	1 0,29	0 0,00



Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige	1	2	3	4	5	6	7	8	9
004-11	601	346	57,6	5	341	87 25,51	70 20,53	36 10,56	42 12,32	71 20,82	21 6,16	2 0,59	0 0,00	4 1,17
004-12	586	333	56,8	7	326	76 23,31	84 25,77	50 15,34	34 10,43	48 14,72	21 6,44	0 0,00	2 0,61	5 1,53
004-13	656	396	60,4	4	392	106 27,04	97 24,74	47 11,99	28 7,14	66 16,84	32 8,16	1 0,26	1 0,26	6 1,53
004-14	661	352	53,3	5	347	107 30,84	90 25,94	33 9,51	21 6,05	58 16,71	22 6,34	2 0,58	2 0,58	4 1,15
004-15	638	373	58,5	3	370	137 37,03	62 16,76	38 10,27	36 9,73	52 14,05	23 6,22	0 0,00	3 0,81	3 0,81
004-16	599	253	42,2	7	246	53 21,54	59 23,98	38 15,45	19 7,72	37 15,04	26 10,57	1 0,41	4 1,63	0 0,00
004-17	759	455	59,9	11	444	106 23,87	106 23,87	49 11,04	35 7,88	63 14,19	48 10,81	3 0,68	8 1,80	8 1,80
004-18	711	378	53,2	6	372	93 25,00	86 23,12	38 10,22	42 11,29	65 17,47	36 9,68	1 0,27	0 0,00	1 0,27
004-19	693	442	63,8	4	438	159 36,30	70 15,98	41 9,36	76 17,35	58 13,24	16 3,65	2 0,46	2 0,46	6 1,37
005-01	522	285	54,6	1	284	79 27,82	53 18,66	43 15,14	33 11,62	30 10,56	4 10,92	2 1,41	2 0,70	3 1,06
005-02	502	266	53,0	4	262	60 22,90	51 19,47	49 18,70	28 10,69	27 10,31	27 10,31	4 1,53	2 0,76	7 2,67
005-03	716	413	57,7	7	406	98 24,14	92 22,66	51 12,56	46 11,33	53 13,05	40 9,85	2 0,49	3 0,74	2 0,49
005-04	757	504	66,6	3	501	192 38,32	65 12,97	85 16,97	89 17,76	32 6,39	24 4,79	0 0,00	1 0,20	5 1,00
005-05	498	335	67,3	0	335	112 33,43	53 15,82	66 19,70	45 13,43	32 9,55	17 5,07	1 0,30	0 0,00	0 0,00
006-01	655	404	61,7	2	402	148 36,82	50 12,44	60 14,93	87 21,64	28 6,97	20 4,98	1 0,25	0 0,00	1 0,25
006-02	661	327	49,5	6	321	117 36,45	36 11,21	44 13,71	70 21,81	39 12,15	8 2,49	0 0,00	1 0,31	0 0,00
006-03	608	379	62,3	5	374	124 33,16	52 13,90	63 16,84	55 14,71	40 10,70	31 8,29	0 0,00	1 0,27	2 0,53
006-04	607	399	65,7	5	394	134 34,01	76 19,29	45 11,42	64 16,24	42 10,66	23 5,84	2 0,51	1 0,25	0 0,00
006-05	1.505	929	61,7	1	928	306 32,97	156 16,81	135 14,55	159 17,13	90 9,70	45 4,85	0 0,00	1 0,11	9 0,97
007-01	647	414	64,0	3	411	121 29,44	96 23,36	39 9,49	38 9,25	66 16,06	23 5,60	4 0,97	2 0,49	6 1,46
007-02	666	425	63,8	7	418	127 30,38	93 22,25	50 11,96	43 10,29	68 16,27	24 5,74	2 0,48	1 0,24	4 0,96
007-04	760	499	65,7	11	488	172 35,25	93 19,06	48 9,84	70 14,34	69 14,14	20 4,10	1 0,20	3 0,61	3 0,61
008-01	741	449	60,6	6	443	141 31,83	108 24,38	58 13,09	55 12,42	44 9,93	16 3,61	3 0,68	0 0,00	5 1,13

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg

hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
004-11	3 0,88	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,59	1 0,29	0 0,00	2 0,59	0 0,00
004-12	3 0,92	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,92	0 0,00
004-13	5 1,28	0 0,00	0 0,00	2 0,51	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,26	0 0,00
004-14	1 0,29	0 0,00	0 0,00	3 0,86	1 0,29	0 0,00	1 0,29	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,58	0 0,00
004-15	3 0,81	1 0,27	0 0,00	0 0,00	1 0,27	0 0,00	0 0,00	3 0,81	0 0,00	1 0,27	6 1,62	1 0,27
004-16	3 1,22	3 1,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,41	0 0,00	0 0,00	1 0,41	1 0,41
004-17	3 0,68	0 0,00	0 0,00	1 0,23	1 0,23	1 0,23	1 0,23	5 1,13	0 0,00	0 0,00	6 1,35	0 0,00
004-18	3 0,81	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,81	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 1,08	0 0,00
004-19	2 0,46	1 0,23	0 0,00	1 0,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,91	0 0,00
005-01	0 0,00	2 0,70	0 0,00	1 0,35	2 0,70	0 0,00	1 0,35	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
005-02	0 0,00	1 0,38	0 0,00	3 1,15	0 0,00	1 0,38	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,38	1 0,38	0 0,00
005-03	6 1,48	2 0,49	0 0,00	1 0,25	0 0,00	1 0,25	0 0,00	2 0,49	2 0,49	0 0,00	5 1,23	0 0,00
005-04	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,20	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,40	4 0,80	1 0,20
005-05	3 0,90	0 0,00	0 0,00	1 0,30	0 0,00	2 0,60	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,60	1 0,30
006-01	2 0,50	1 0,25	0 0,00	0 0,00	1 0,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,25	2 0,50
006-02	3 0,93	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,62	1 0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
006-03	3 0,80	0 0,00	0 0,00	1 0,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,27	1 0,27
006-04	2 0,51	1 0,25	0 0,00	0 0,00	1 0,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,25	1 0,25	1 0,25
006-05	11 1,19	2 0,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,32	0 0,00	3 0,32	0 0,00	2 0,22	6 0,65	0 0,00
007-01	2 0,49	0 0,00	0 0,00	4 0,97	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,24	0 0,00	1 0,24	7 1,70	1 0,24
007-02	3 0,72	0 0,00	0 0,00	1 0,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,48	0 0,00
007-04	6 1,23	2 0,41	0 0,00	1 0,20	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
008-01	6 1,35	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,23	1 0,23	0 0,00	5 1,13	0 0,00

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
hier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmen		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei
				ungültige	gültige									
008-02	714	461	64,6	2	459	137 29,85	95 20,70	58 12,64	73 15,90	56 12,20	23 5,01	6 1,31	0 0,00	4 0,87
008-03	338	196	58,0	3	193	62 32,12	53 27,46	21 10,88	19 9,84	16 8,29	10 5,18	0 0,00	0 0,00	1 0,52
009-01	390	256	65,6	3	253	102 40,32	59 23,32	16 6,32	28 11,07	26 10,28	13 5,14	2 0,79	0 0,00	2 0,79
009-02	457	294	64,3	6	288	109 37,85	50 17,36	29 10,07	42 14,58	40 13,89	9 3,13	2 0,69	1 0,35	1 0,35
010-01	251	163	64,9	0	163	54 33,13	24 14,72	19 11,66	32 19,63	22 13,50	5 3,07	0 0,00	1 0,61	1 0,61
011-01	880	591	67,2	4	587	219 37,31	97 16,52	76 12,95	89 15,16	60 10,22	27 4,60	2 0,34	0 0,00	3 0,51
011-02	483	297	61,5	6	291	89 30,58	50 17,18	47 16,15	48 16,49	27 9,28	14 4,81	3 1,03	0 0,00	7 2,41
011-03	607	395	65,1	1	394	134 34,01	69 17,51	56 14,21	50 12,69	52 13,20	13 3,30	1 0,25	2 0,51	1 0,25
900-01	0	842	0	5	837	300 35,84	112 13,38	131 15,65	136 16,25	82 9,80	50 5,97	3 0,36	1 0,12	6 0,72
900-02	0	874	0	2	872	340 38,99	115 13,19	102 11,70	188 21,56	77 8,83	33 3,78	0 0,00	3 0,34	3 0,34
900-03	0	866	0	4	862	250 29,00	187 21,69	82 9,51	157 18,21	97 11,25	62 7,19	4 0,46	5 0,58	1 0,12
900-04	0	808	0	2	806	296 36,72	167 20,72	88 10,92	95 11,79	71 8,81	51 6,33	6 0,74	1 0,12	6 0,74
900-05	0	812	0	5	807	254 31,47	157 19,45	108 13,38	91 11,28	96 11,90	51 6,32	7 0,87	5 0,62	12 1,49
900-06	0	850	0	9	841	359 42,69	112 13,32	76 9,04	184 21,88	61 7,25	25 2,97	0 0,00	2 0,24	5 0,59
900-07	0	854	0	5	849	327 38,52	139 16,37	91 10,72	137 16,14	71 8,36	41 4,83	2 0,24	3 0,35	10 1,18
900-08	0	899	0	1	898	339 37,75	146 16,26	89 9,91	151 16,82	96 10,69	36 4,01	3 0,33	3 0,33	12 1,34
Weinheim	31.794	25.608	80,5	238	25.370	8.247 32,51	4.694 18,50	3.135 12,36	3.727 14,69	2.941 11,59	1.557 6,14	107 0,42	89 0,35	201 0,79
Wahlkreis ohne Heidelberg	118.721	98.151	82,7	838	97.313	31.614 32,49	18.810 19,33	12.881 13,24	12.851 13,21	10.599 10,89	6.411 6,59	370 0,38	253 0,26	759 0,78
Wahlkreis 274	217.934	179.138	82,2	1.306	177.832	53.138 29,88	32.806 18,45	30.491 17,15	22.556 12,68	16.850 9,48	14.812 8,33	734 0,41	303 0,17	1.151 0,65

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg  
 hier: Zweitstimmenhier: Zweitstimmen je Partei nach Wahlbezirken, Stadtteilen und Gemeinden (absolut und in Prozent)

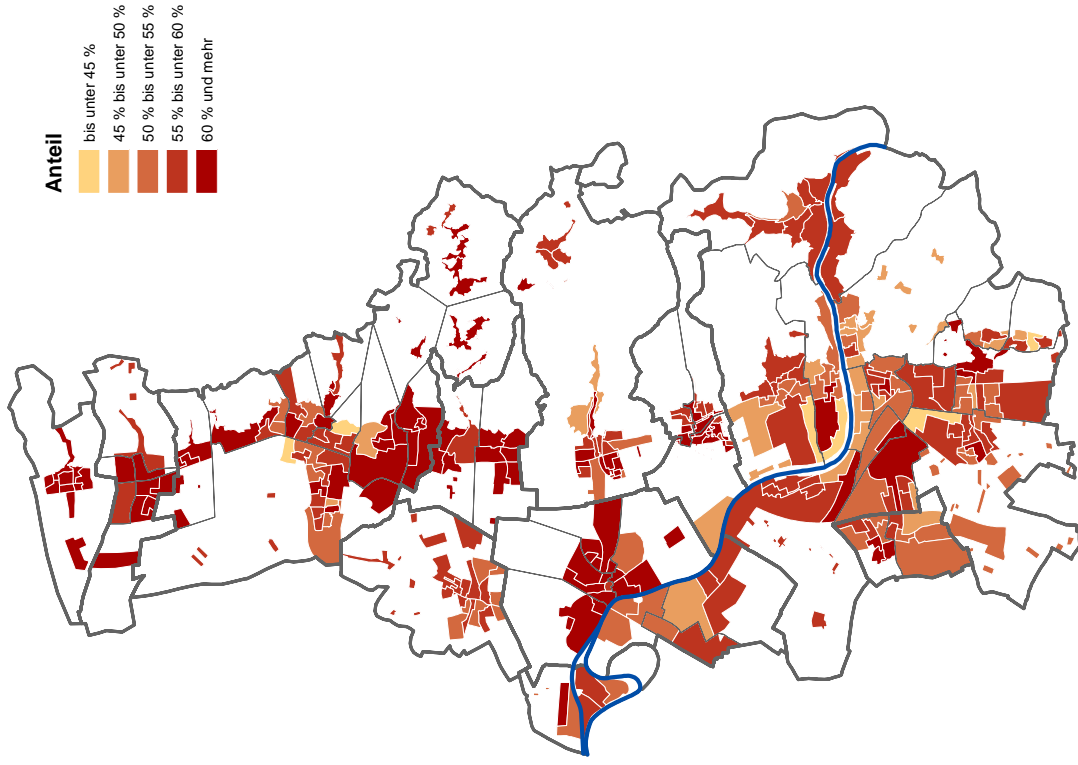
Wahlbezirk / Stadtteil / Gemeinde	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz- allianz	BGE	DiB	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCH- LICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei3
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
008-02	5 1,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,22	0 0,00	0 0,00	1 0,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
008-03	6 3,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 1,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,52	2 1,04	0 0,00
009-01	3 1,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2 0,79	0 0,00
009-02	2 0,69	1 0,35	0 0,00	1 0,35	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,35	0 0,00
010-01	4 2,45	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,61	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
011-01	8 1,36	2 0,34	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4 0,68	0 0,00
011-02	2 0,69	1 0,34	0 0,00	0 0,00	1 0,34	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,34	1 0,34
011-03	7 1,78	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,25	0 0,00	0 0,00	7 1,78	1 0,25
900-01	6 0,72	1 0,12	0 0,00	1 0,12	0 0,00	2 0,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5 0,60	1 0,12
900-02	3 0,34	0 0,00	0 0,00	2 0,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,11	0 0,00	2 0,23	2 0,23	1 0,11
900-03	3 0,35	2 0,23	0 0,00	1 0,12	1 0,12	1 0,12	1 0,12	0 0,00	0 0,00	1 0,12	5 0,58	2 0,23
900-04	7 0,87	4 0,50	0 0,00	3 0,37	2 0,25	2 0,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3 0,37	3 0,37	1 0,12
900-05	6 0,74	1 0,12	0 0,00	0 0,00	3 0,37	3 0,37	0 0,00	3 0,37	0 0,00	1 0,12	7 0,87	2 0,25
900-06	6 0,71	0 0,00	2 0,24	0 0,00	4 0,48	0 0,00	0 0,00	1 0,12	0 0,00	0 0,00	4 0,48	0 0,00
900-07	11 1,30	2 0,24	0 0,00	0 0,00	3 0,35	2 0,24	0 0,00	1 0,12	0 0,00	1 0,12	5 0,59	3 0,35
900-08	2 0,22	6 0,67	0 0,00	3 0,33	4 0,45	1 0,11	1 0,11	1 0,11	0 0,00	0 0,00	4 0,45	1 0,11
Weinheim	210 0,83	52 0,20	5 0,02	55 0,22	41 0,16	42 0,17	7 0,03	41 0,16	4 0,02	26 0,10	160 0,63	29 0,11
Wahlkreis ohne Heidelberg	743 0,76	200 0,21	31 0,03	268 0,28	158 0,16	146 0,15	21 0,02	124 0,13	18 0,02	97 0,10	831 0,85	128 0,13
Wahlkreis 274	990 0,56	386 0,22	83 0,05	389 0,22	297 0,17	388 0,22	40 0,02	199 0,11	24 0,01	167 0,09	1.780 1,00	248 0,14

# **Anhang B**

## **Übersichtskarten**

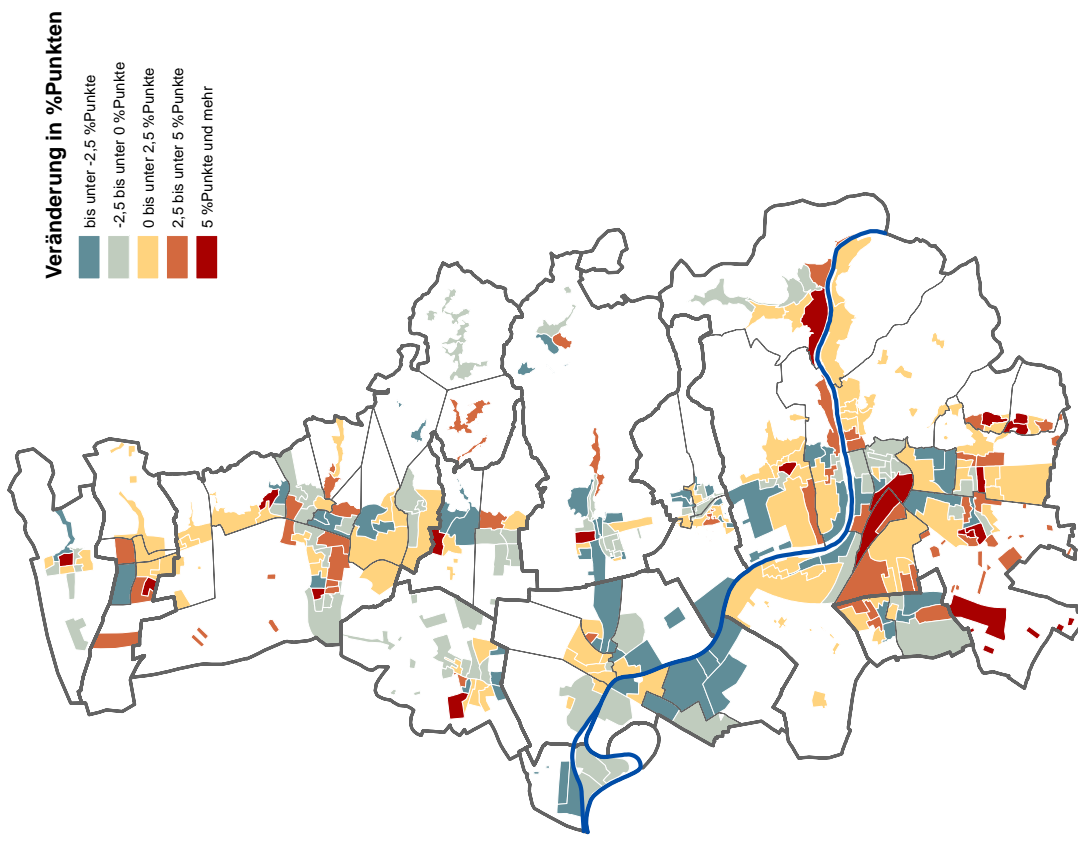
**Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 in den  
Wahlbezirken des Wahlkreises 274 Heidelberg**

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



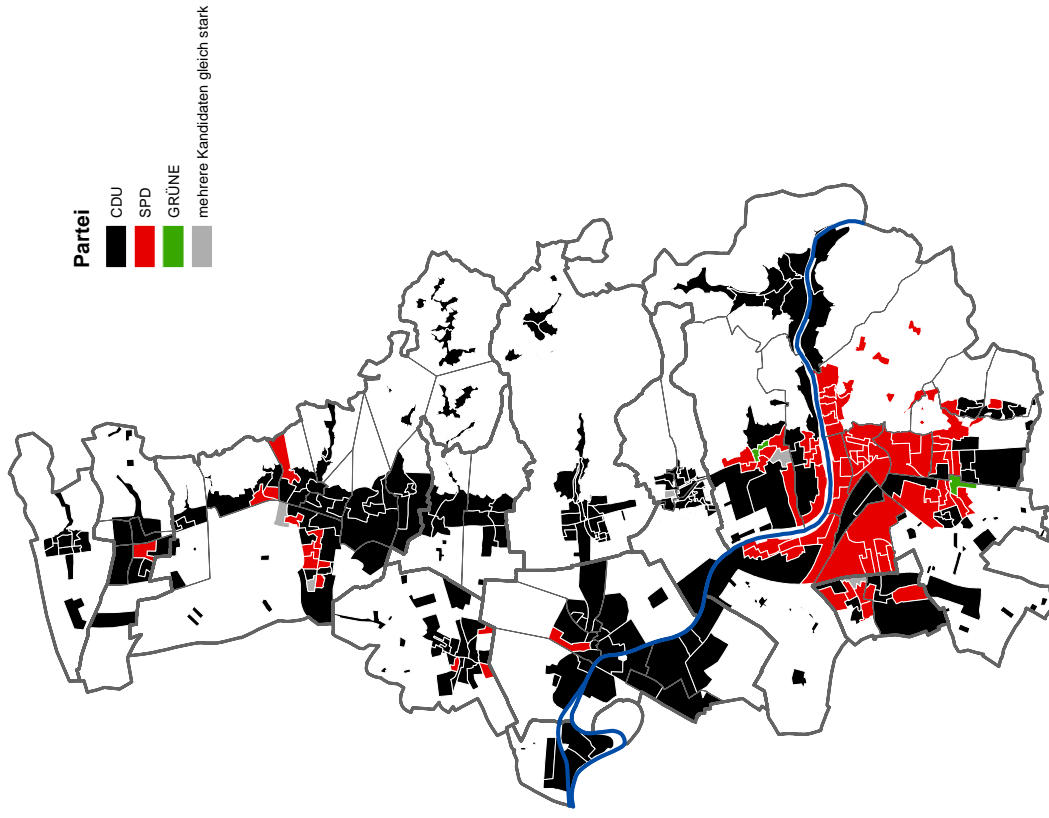
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Vorwahl im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



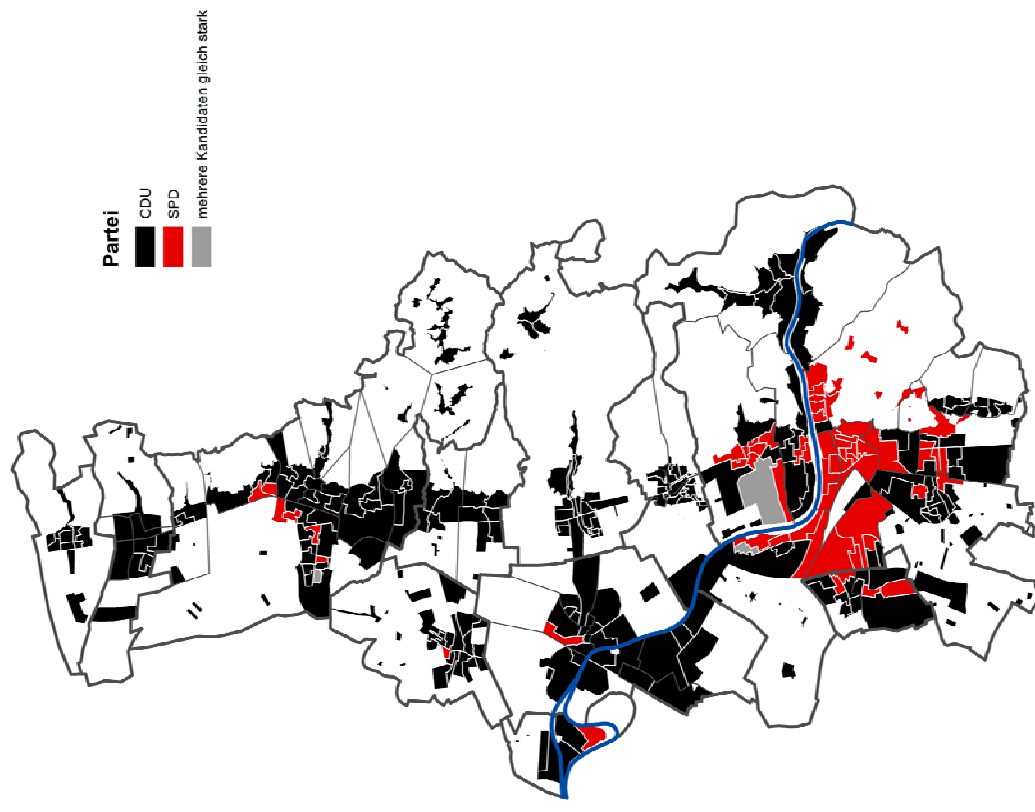
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Wahlbezirke nach der Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



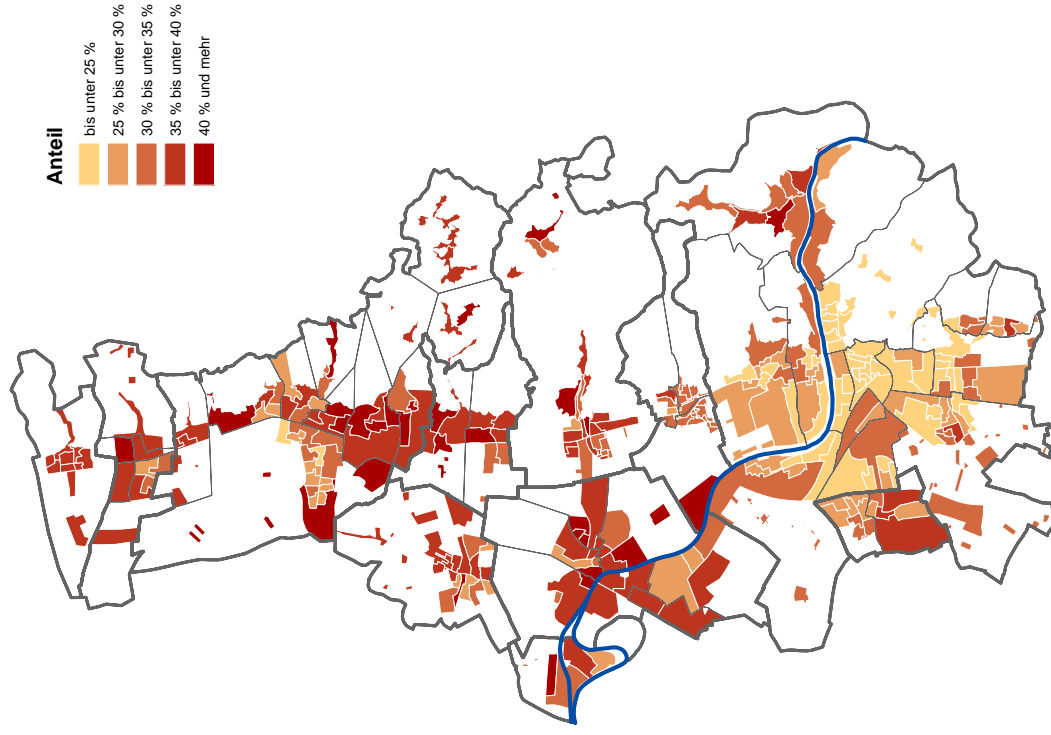
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Wahlbezirke nach der Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



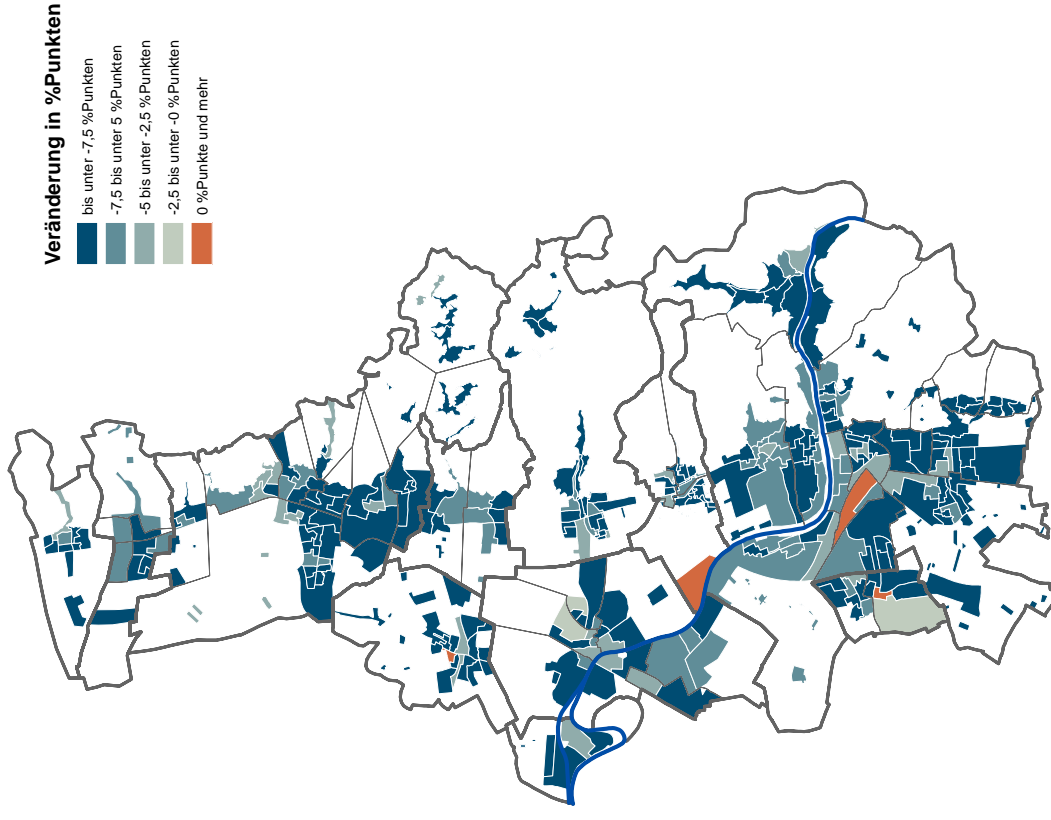
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile des Kandidaten der CDU (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

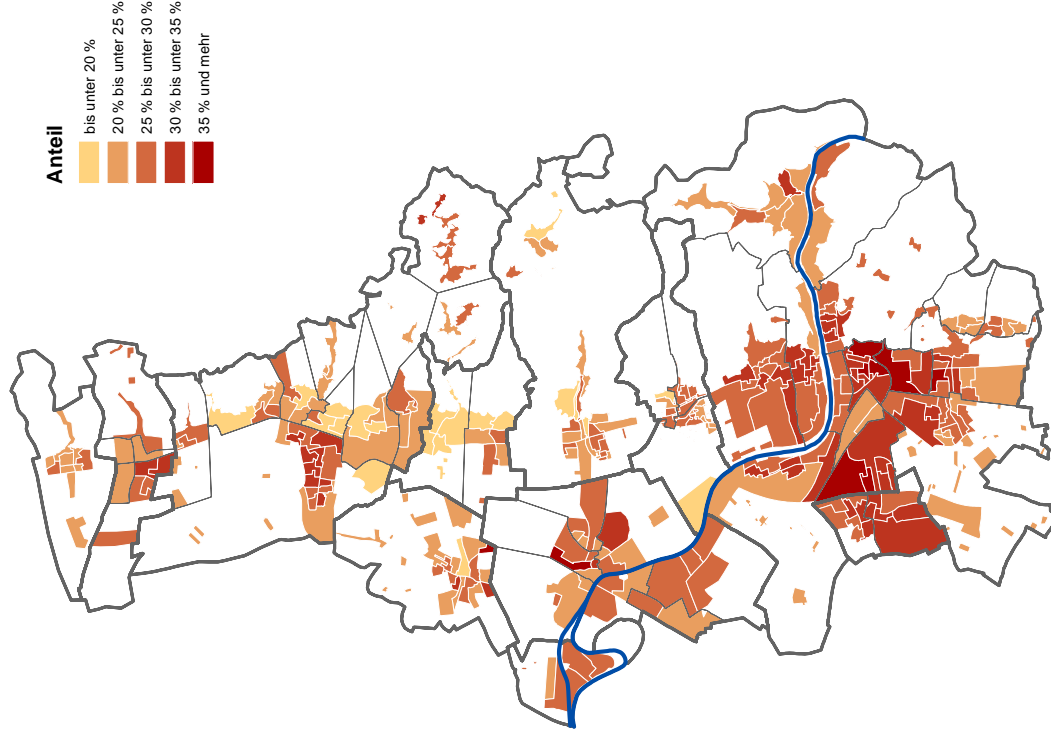
Gewinne/Verluste des Kandidaten der CDU (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

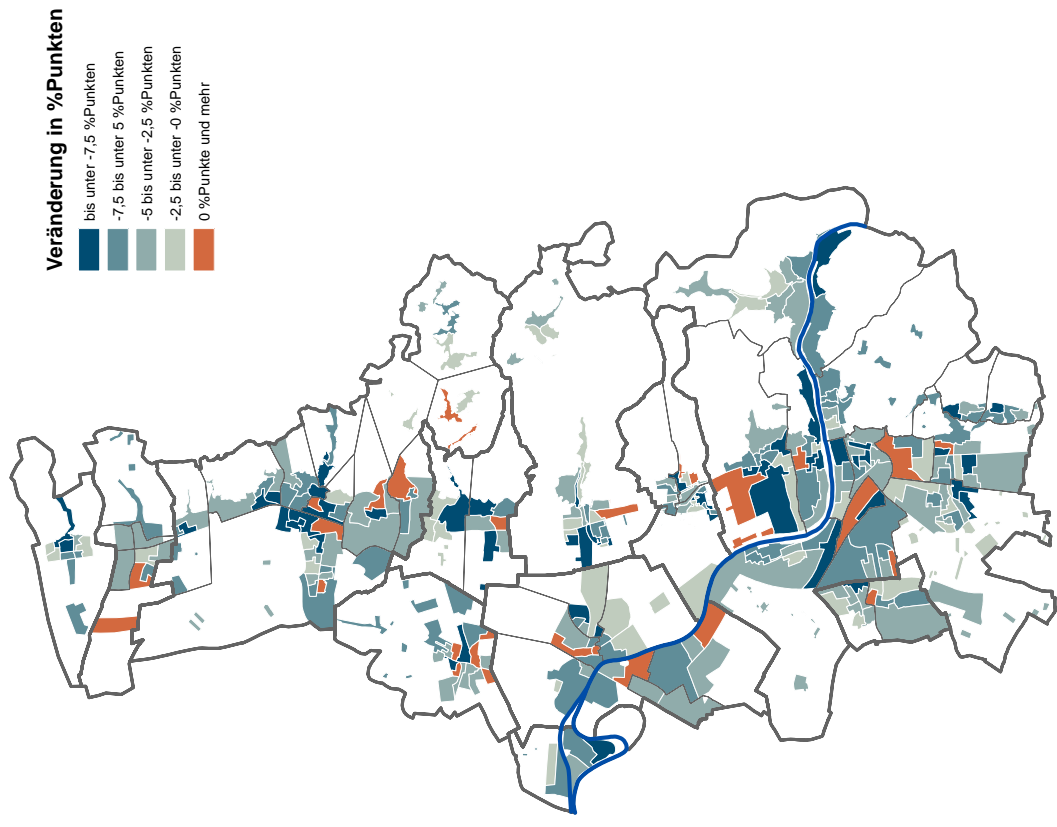


Stimmenanteile des Kandidaten der SPD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



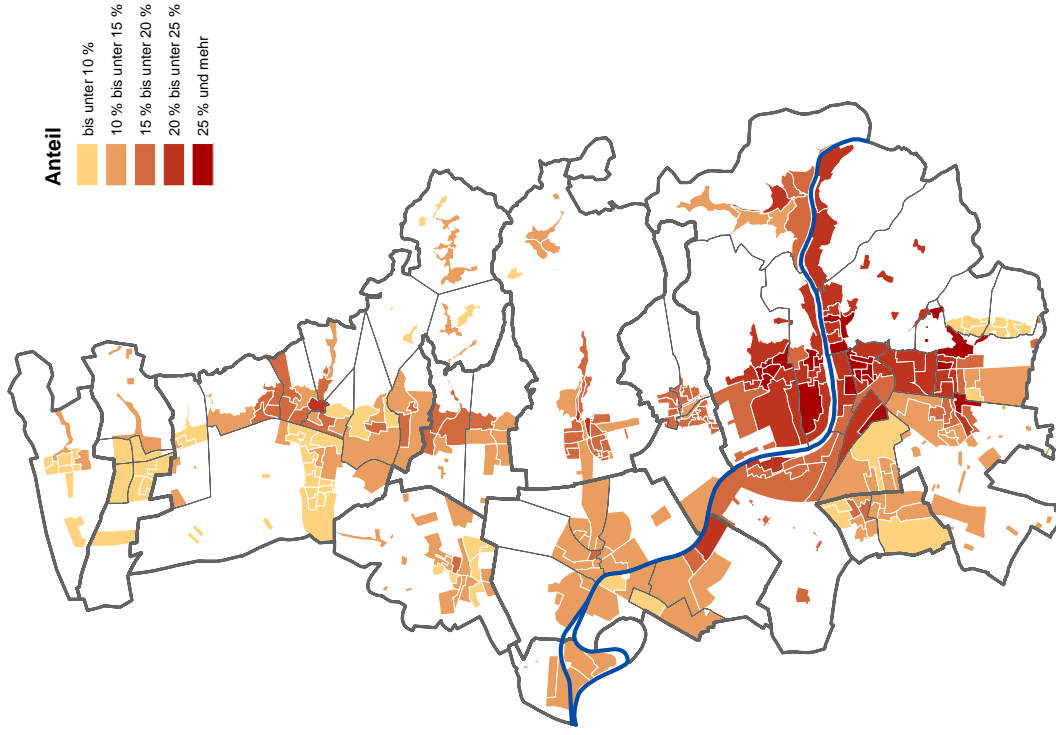
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste des Kandidaten der SPD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



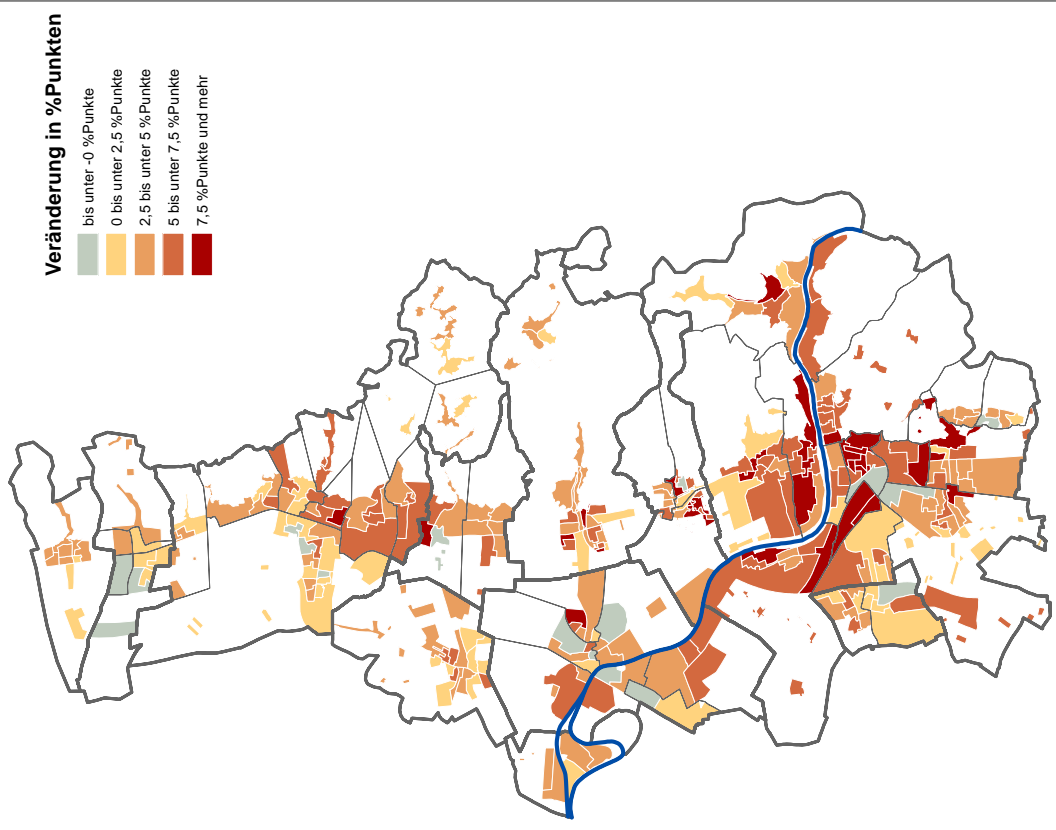
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile der Kandidatin der GRÜNEN (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



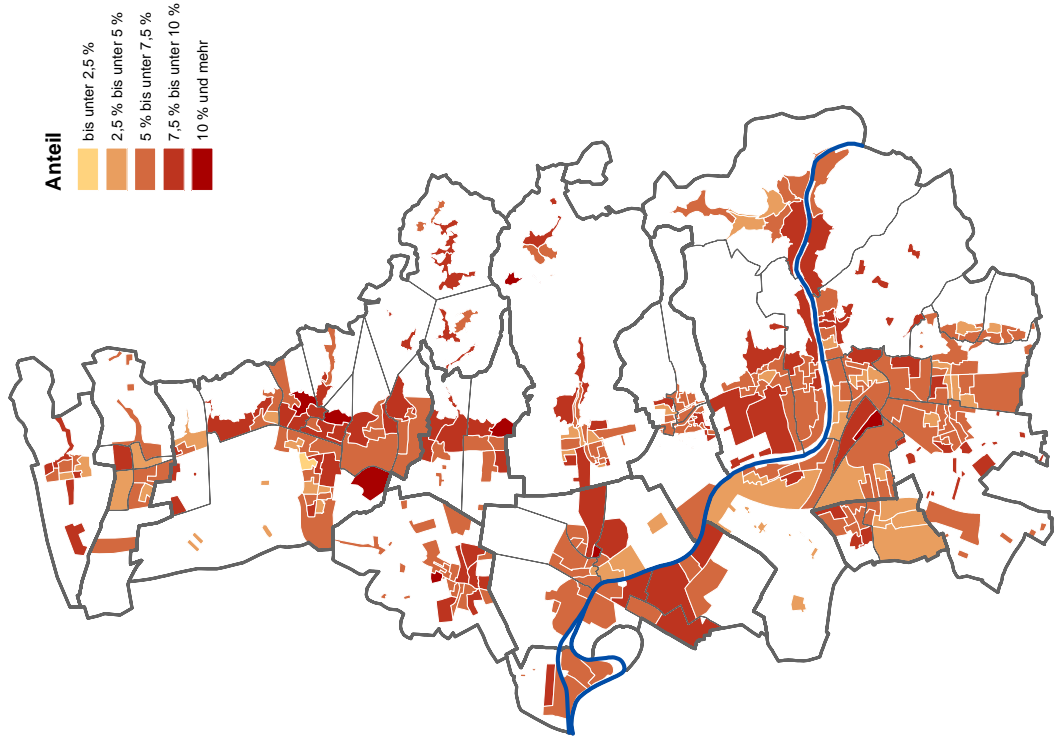
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste der Kandidatin der GRÜNEN (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



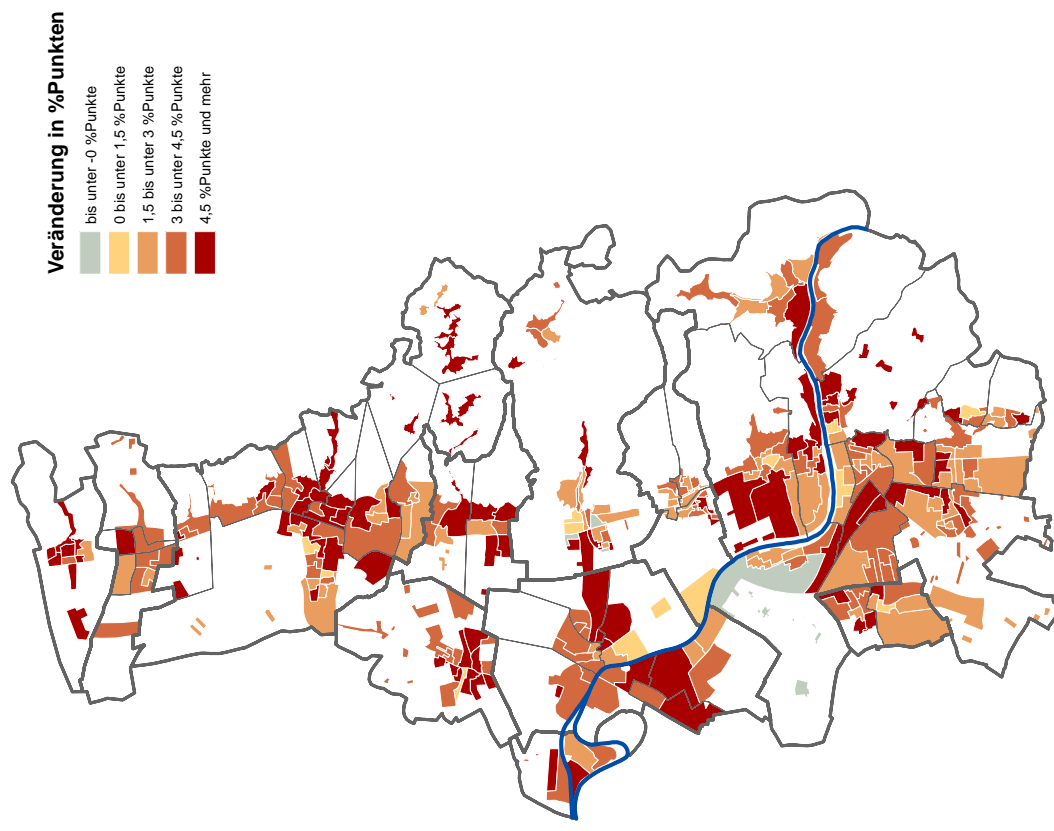
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile des Kandidaten der FDP (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



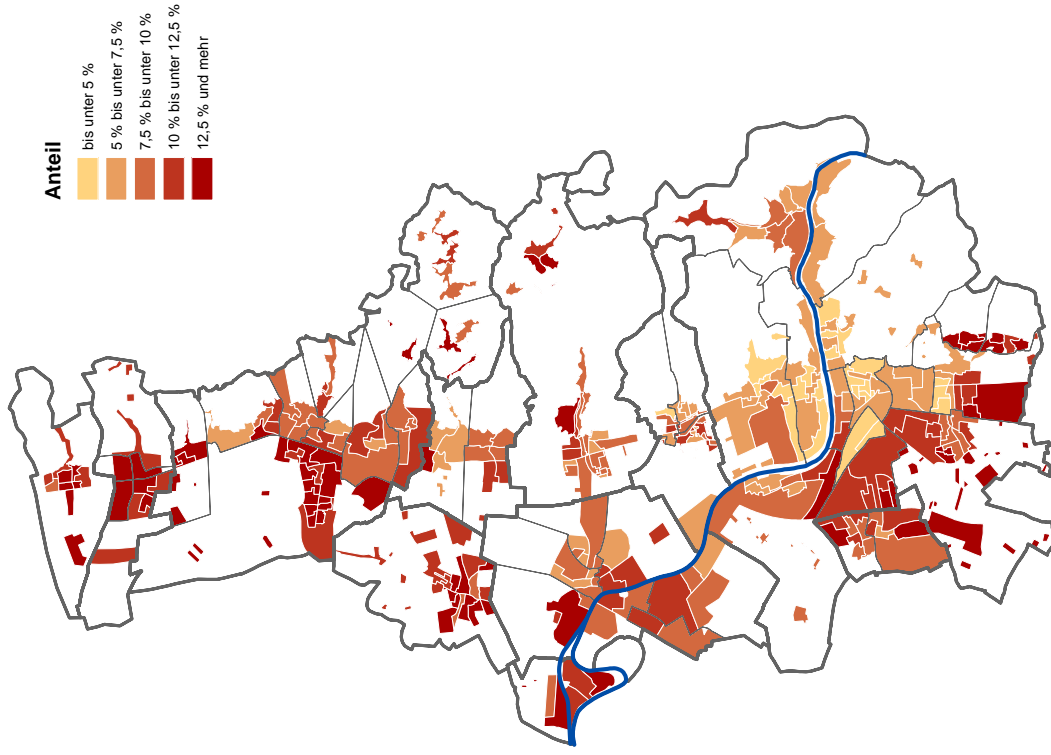
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste des Kandidaten der FDP (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



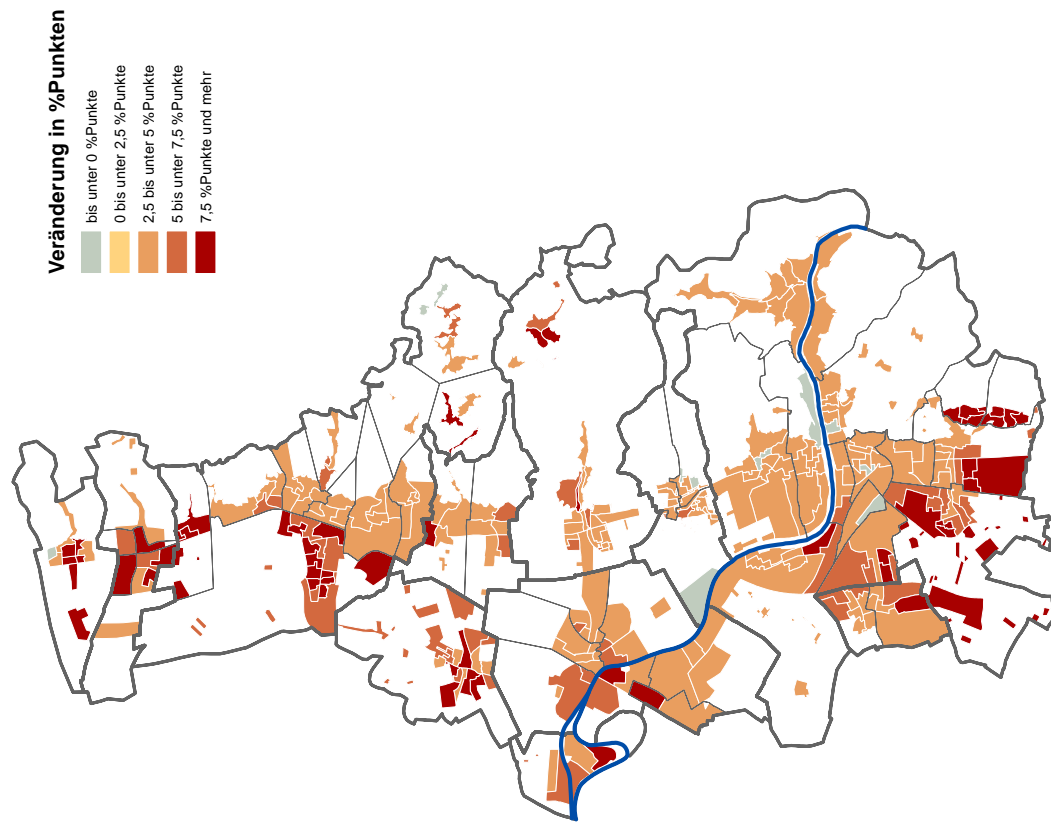
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile des Kandidaten der AfD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



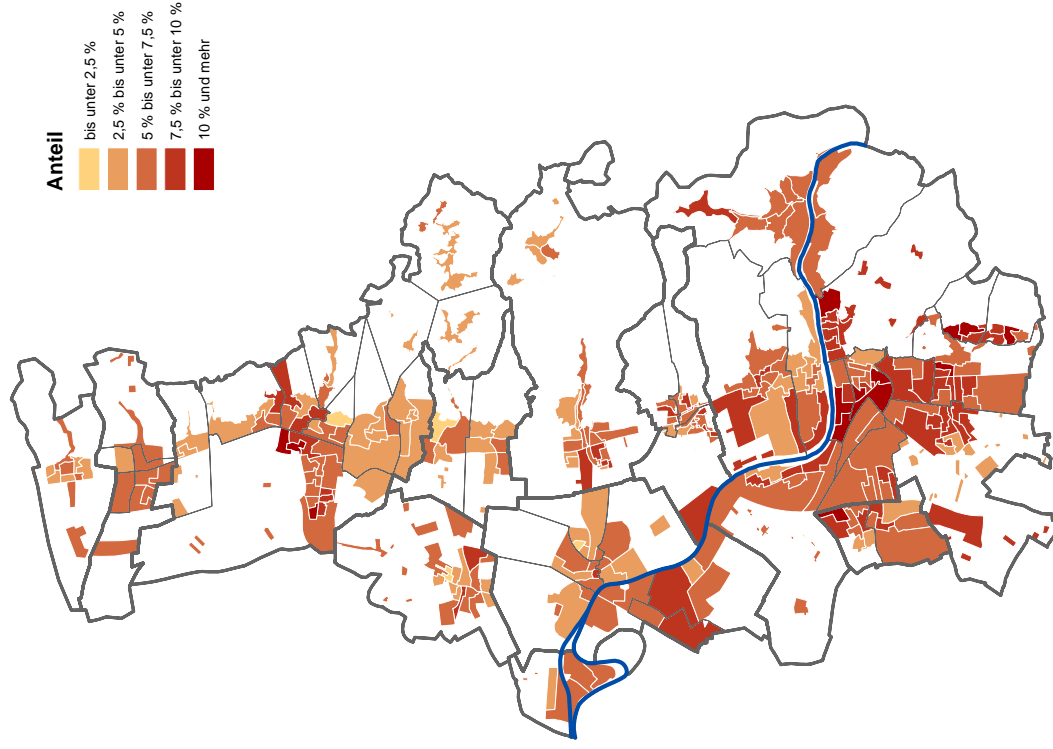
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste des Kandidaten der AfD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



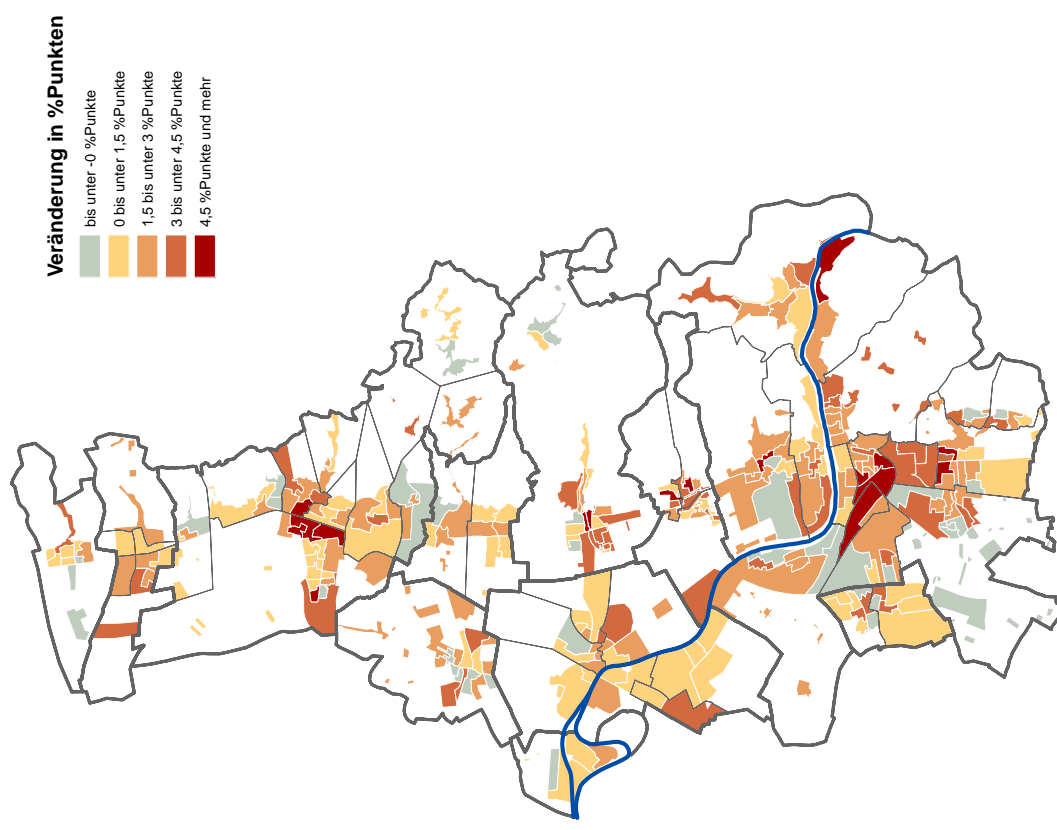
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile der Kandidatin der Partei DIE LINKE (Erststimme)  
bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken  
(ohne Briefwahl)



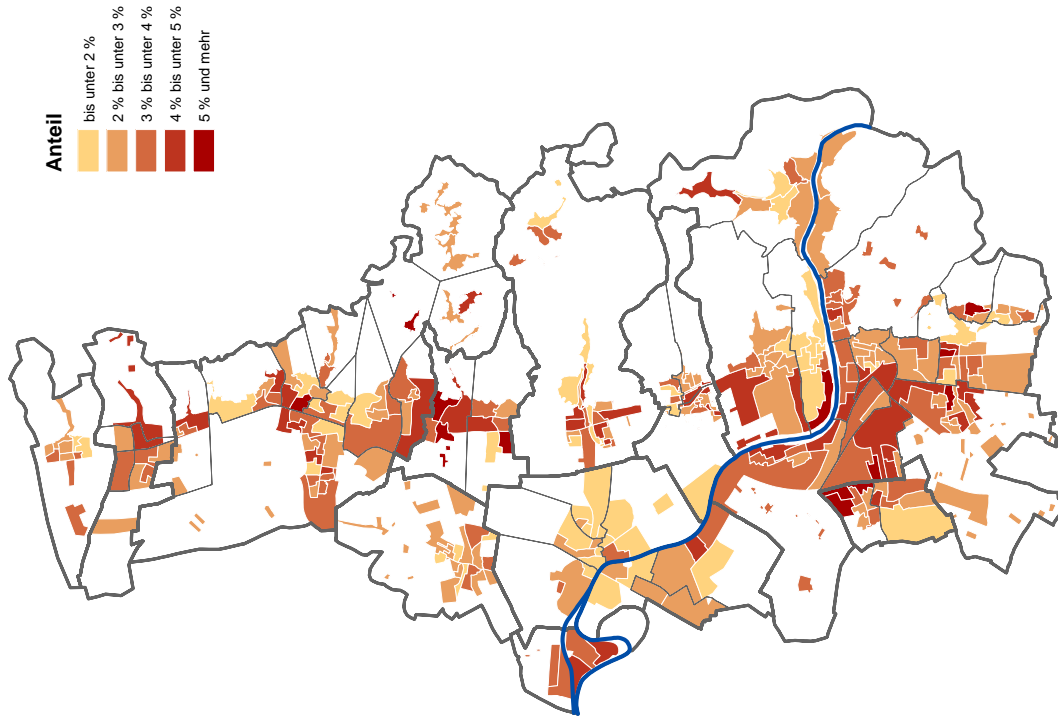
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste der Kandidatin der Partei DIE LINKE (Erststimme)  
bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken  
(ohne Briefwahl)



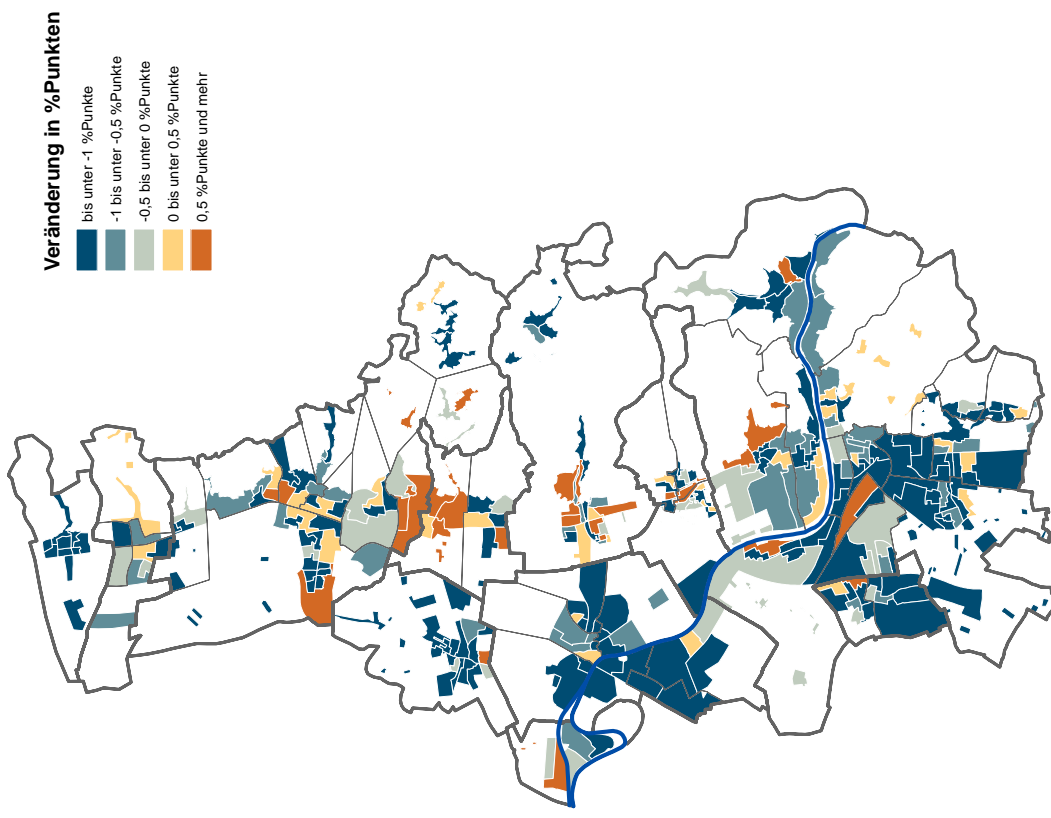
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile der Kandidaten der sonstigen Parteien (Erststimme)  
bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken  
(ohne Briefwahl)



Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

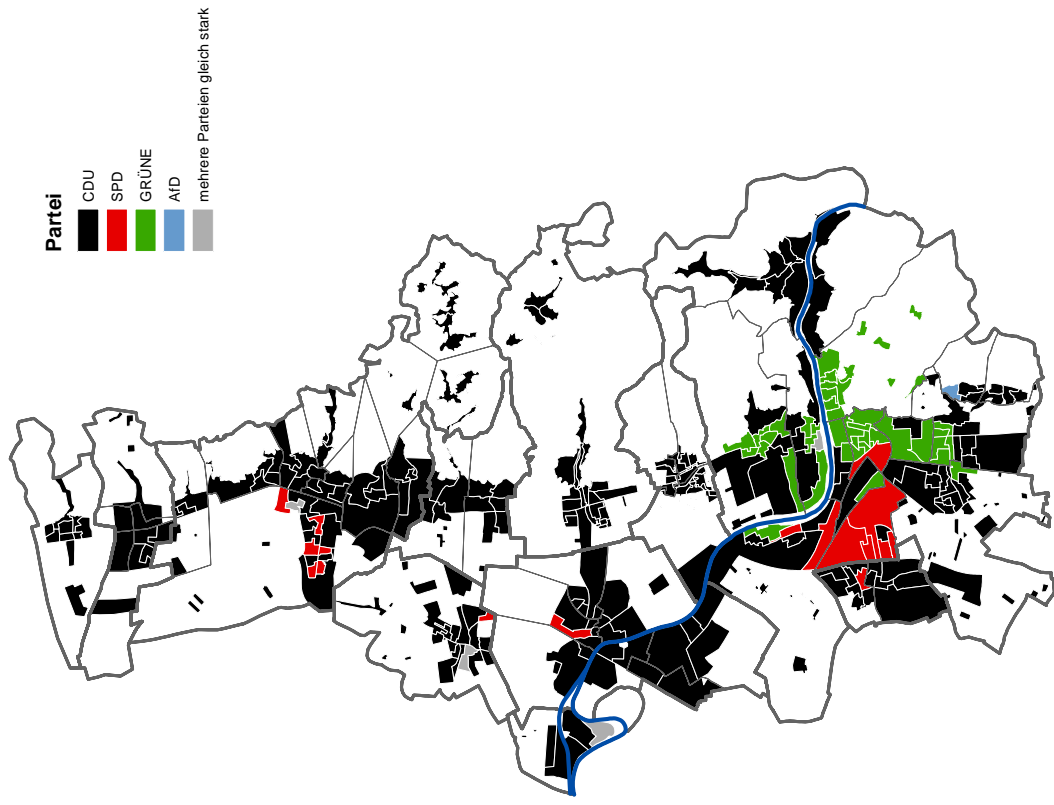
Gewinne/Verluste der Kandidaten der sonstigen Parteien (Erststimme)  
bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken  
(ohne Briefwahl)



Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

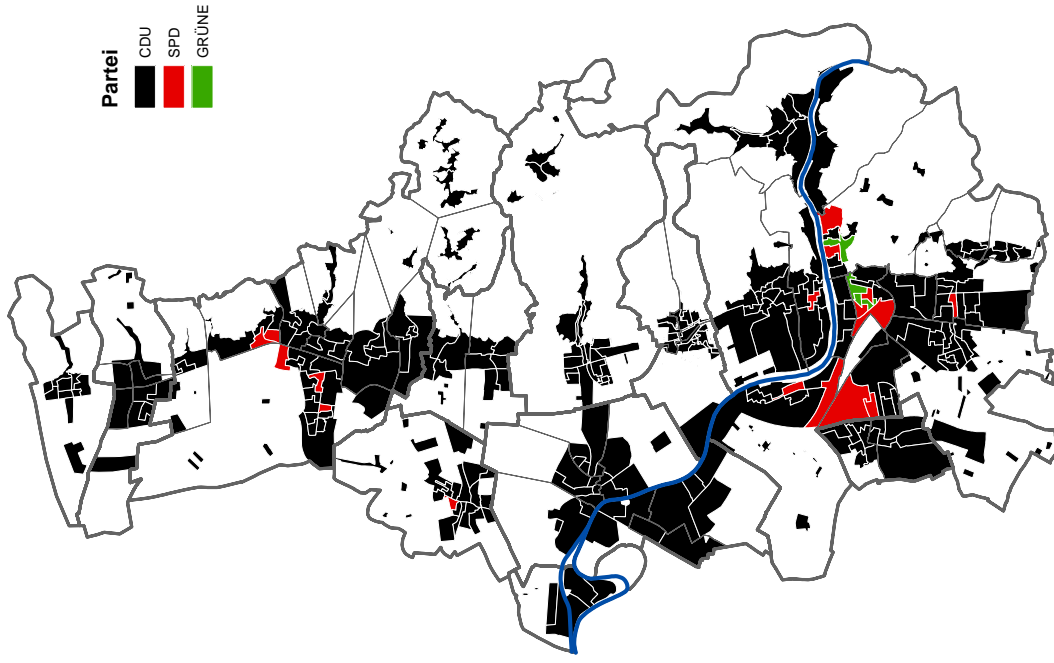


Wahlbezirke nach der Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



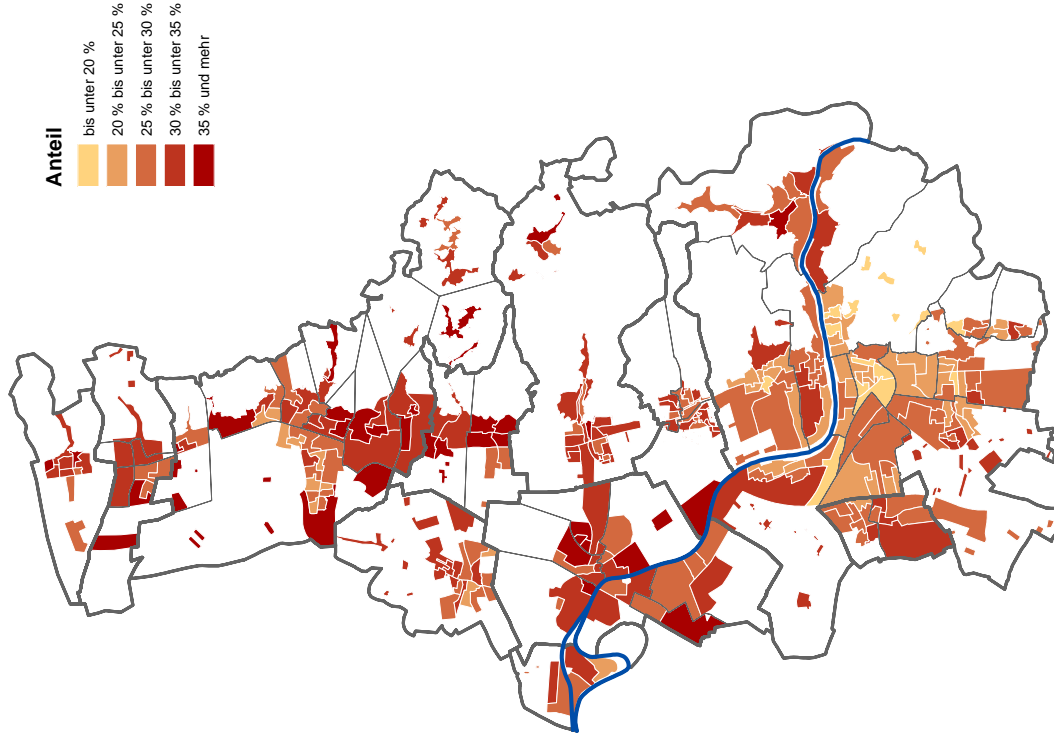
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Wahlbezirke nach der Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



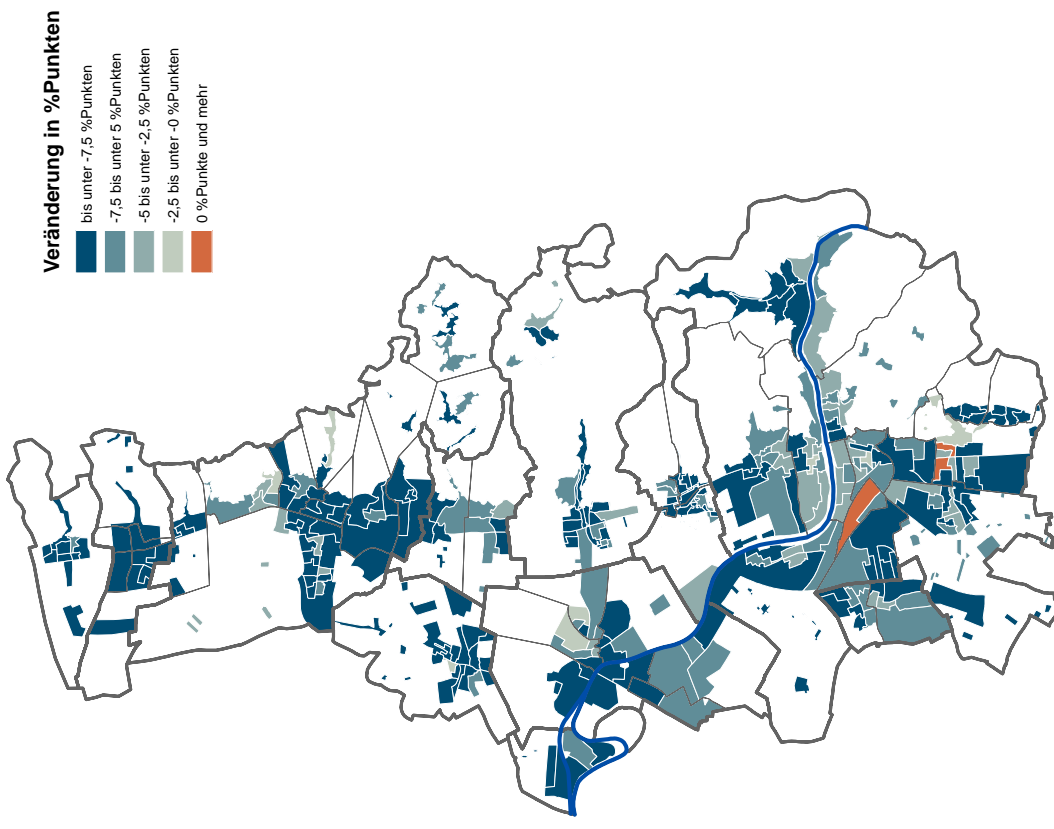
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile der CDU (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

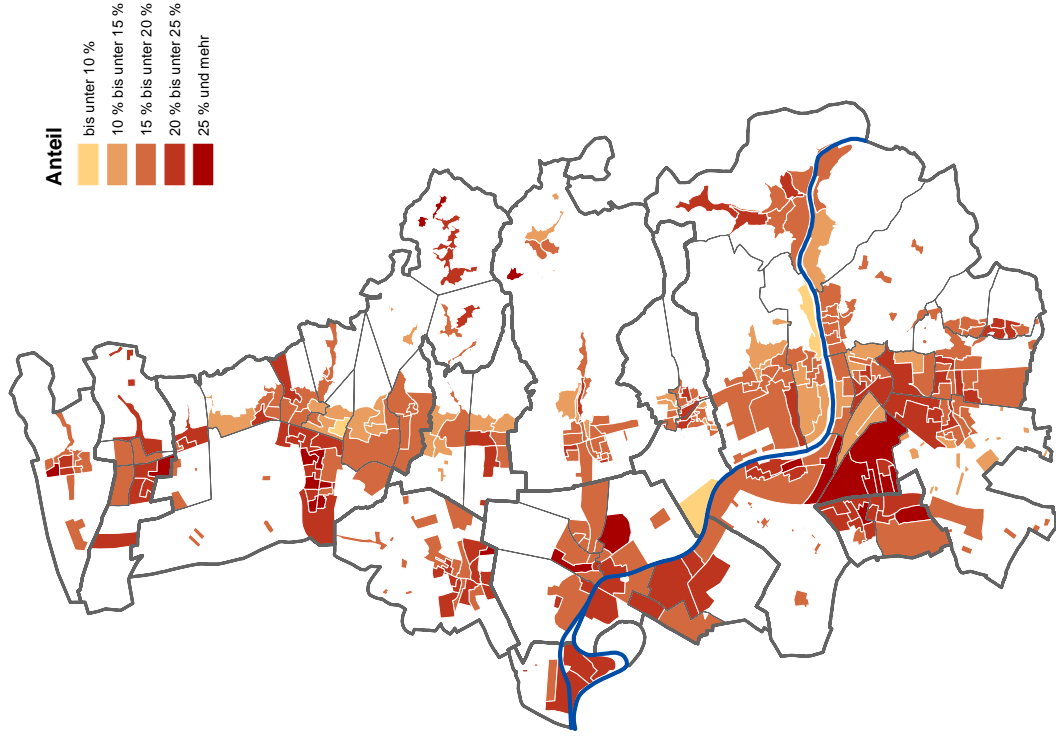
Gewinne/Verluste der CDU (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Vorwahl im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

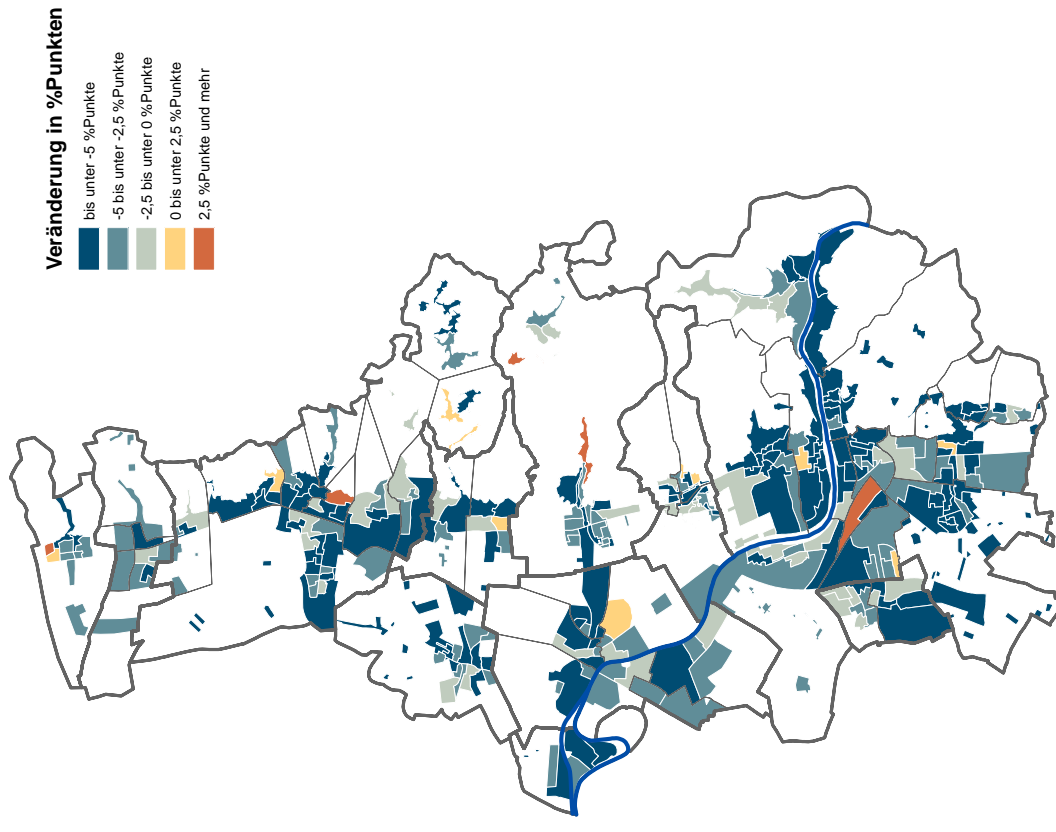


Stimmenanteile der SPD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



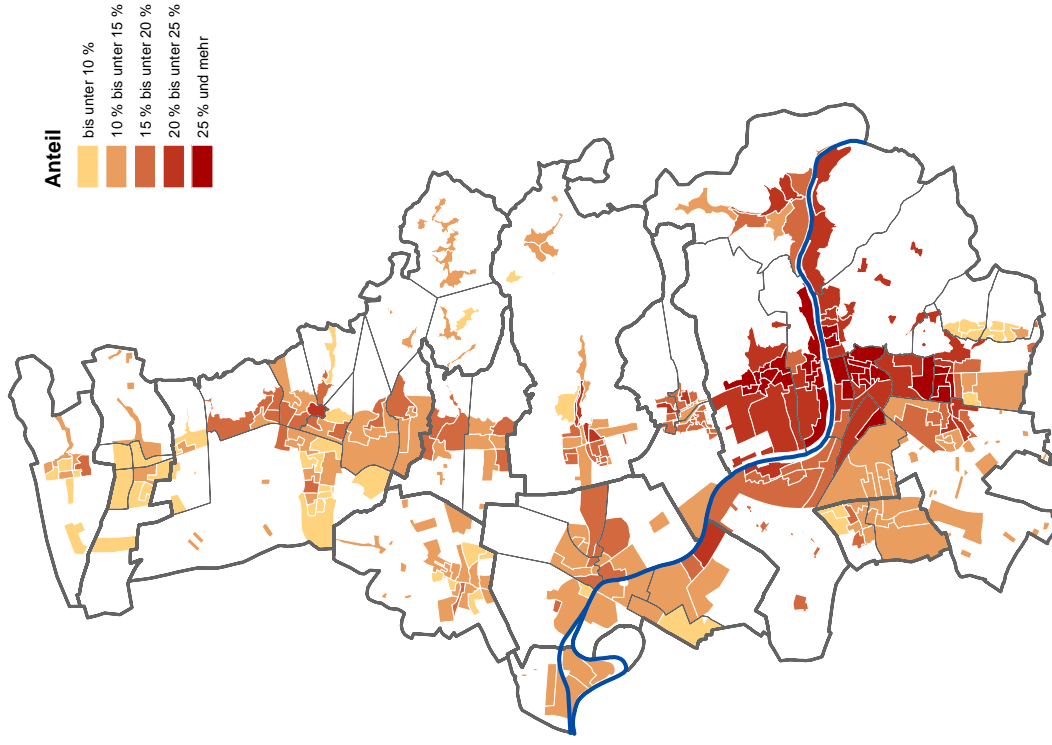
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste der SPD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Vorwahl im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



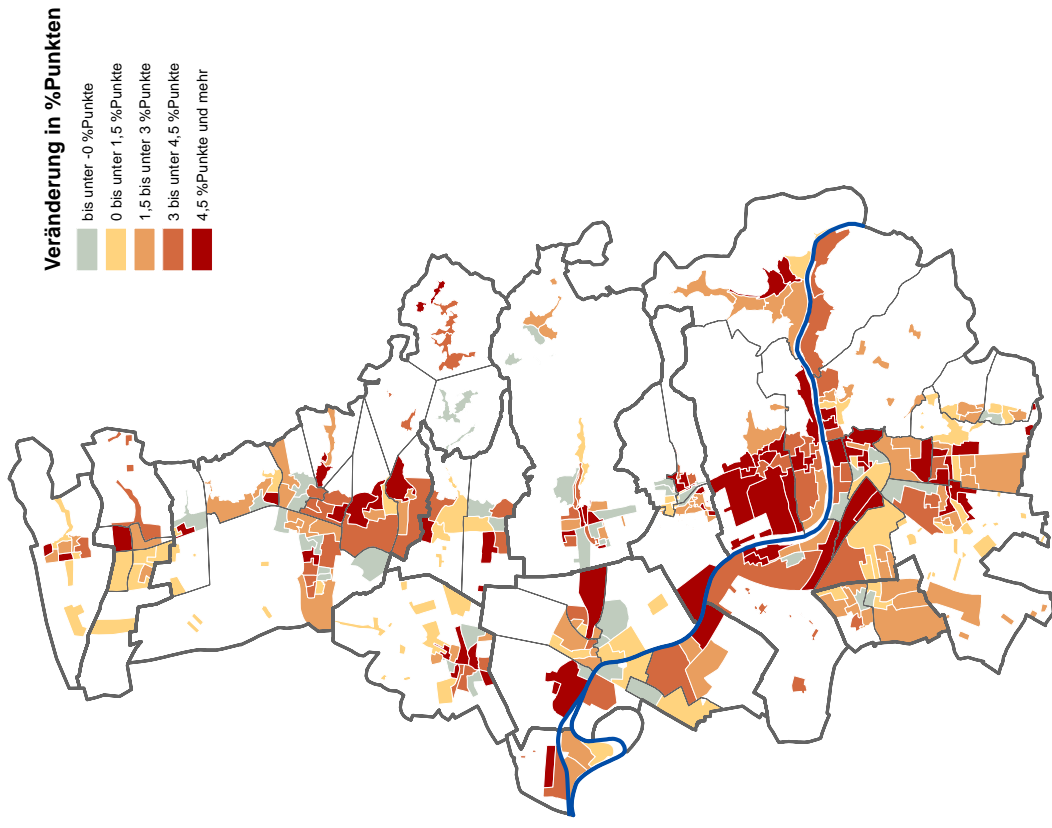
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile der GRÜNEN (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



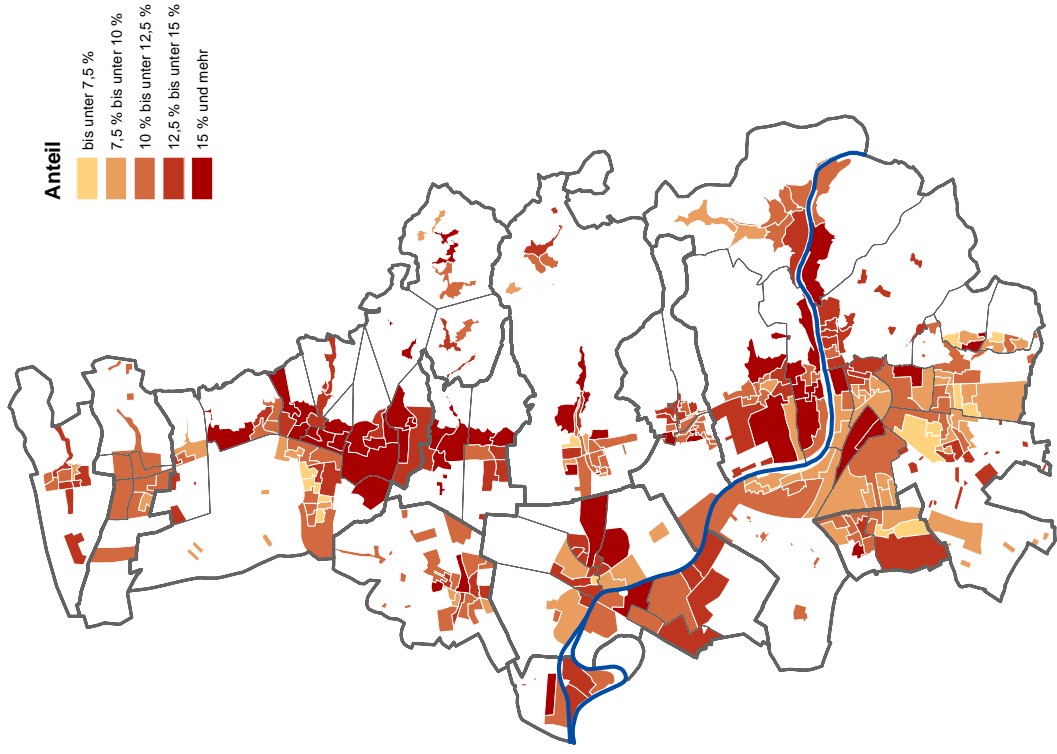
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste der GRÜNEN (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Vorwahl im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



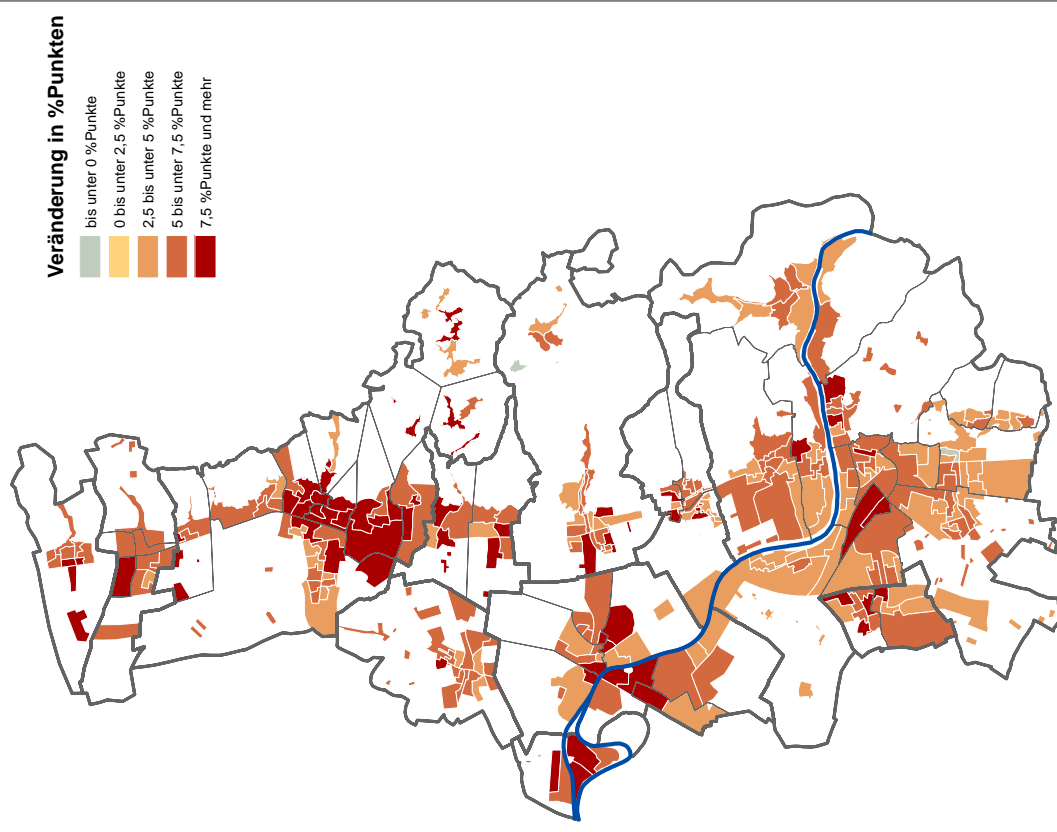
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile der FDP (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



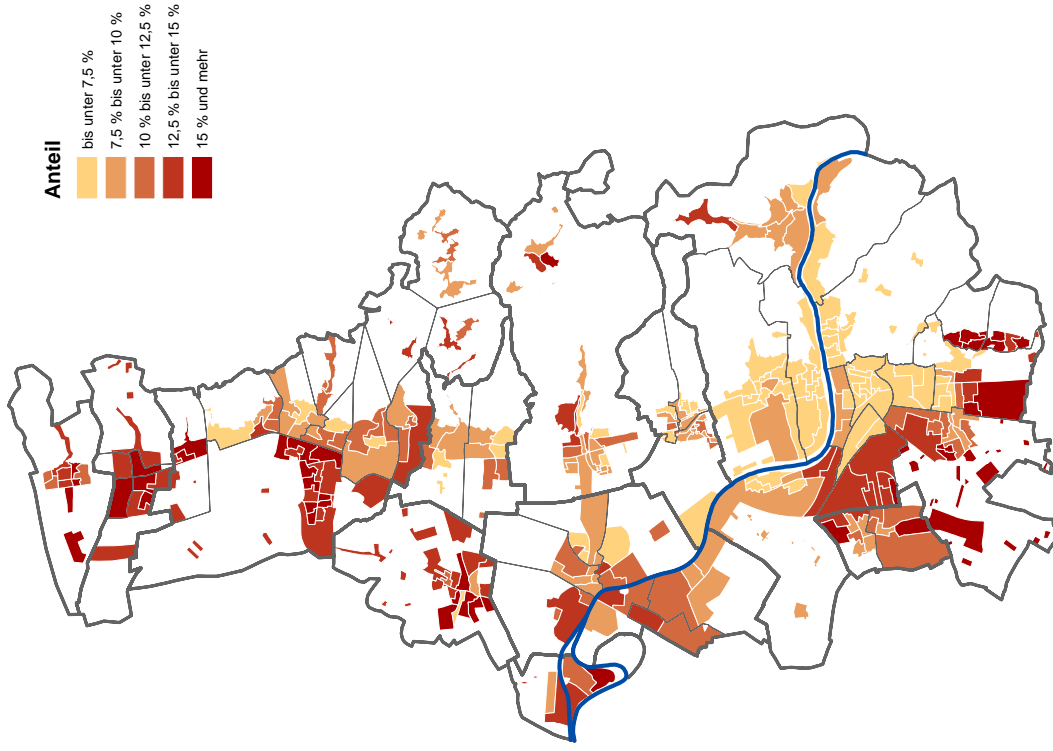
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste der FDP (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Vorwahl im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



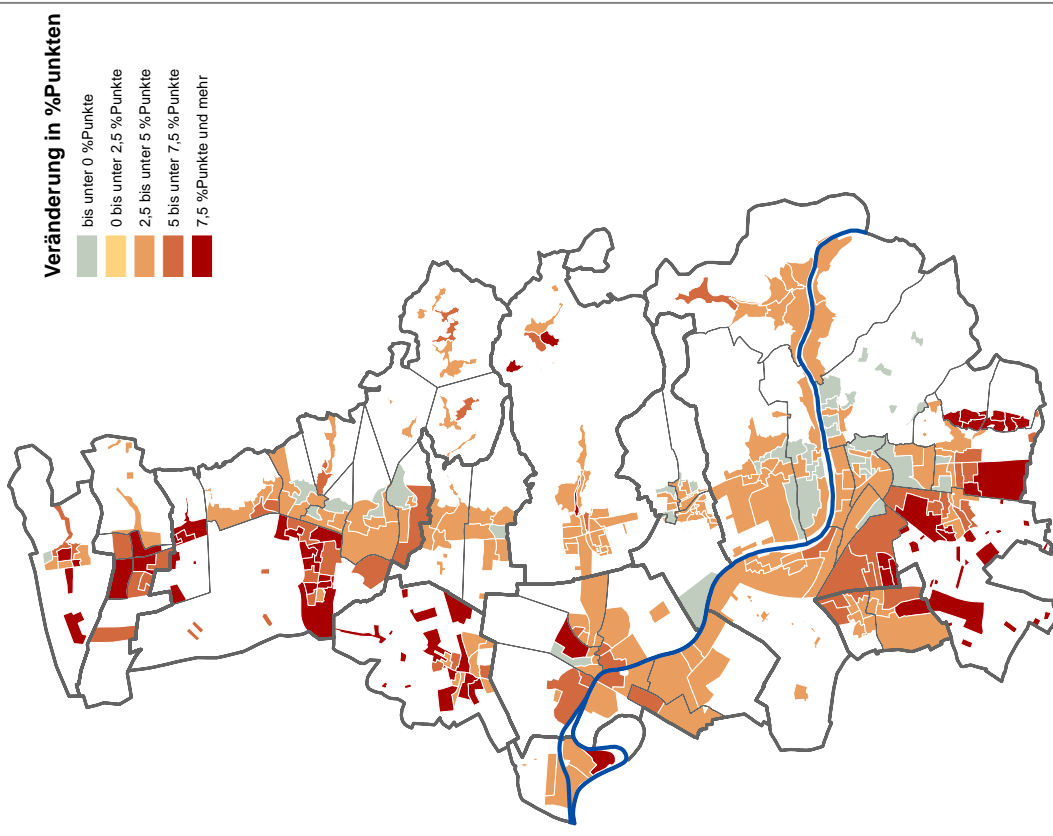
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile der AfD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



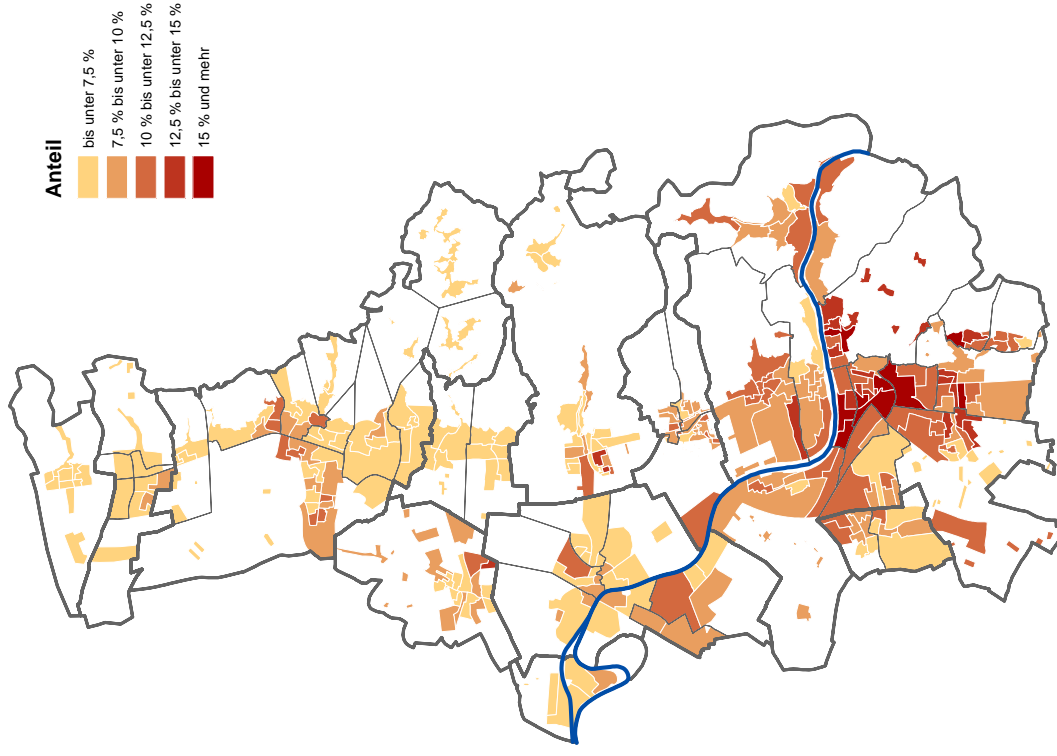
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste der AfD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Vorwahl im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



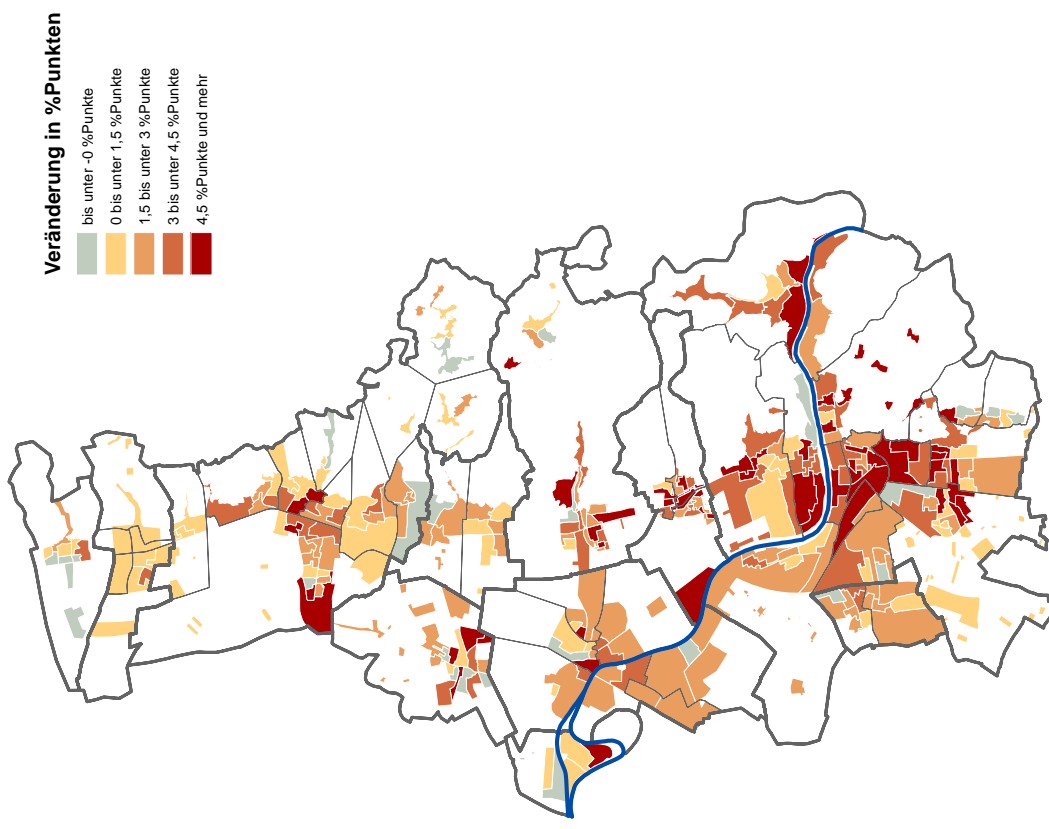
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile der Partei DIE LINKEN (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



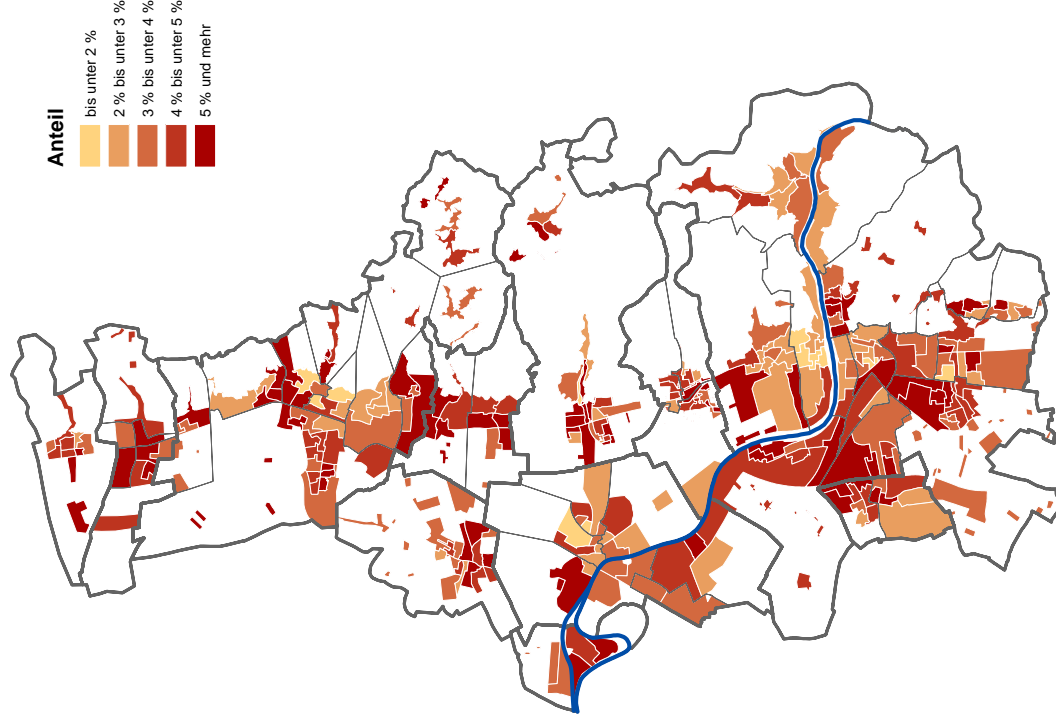
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste der Partei DIE LINKE (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Vorwahl im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



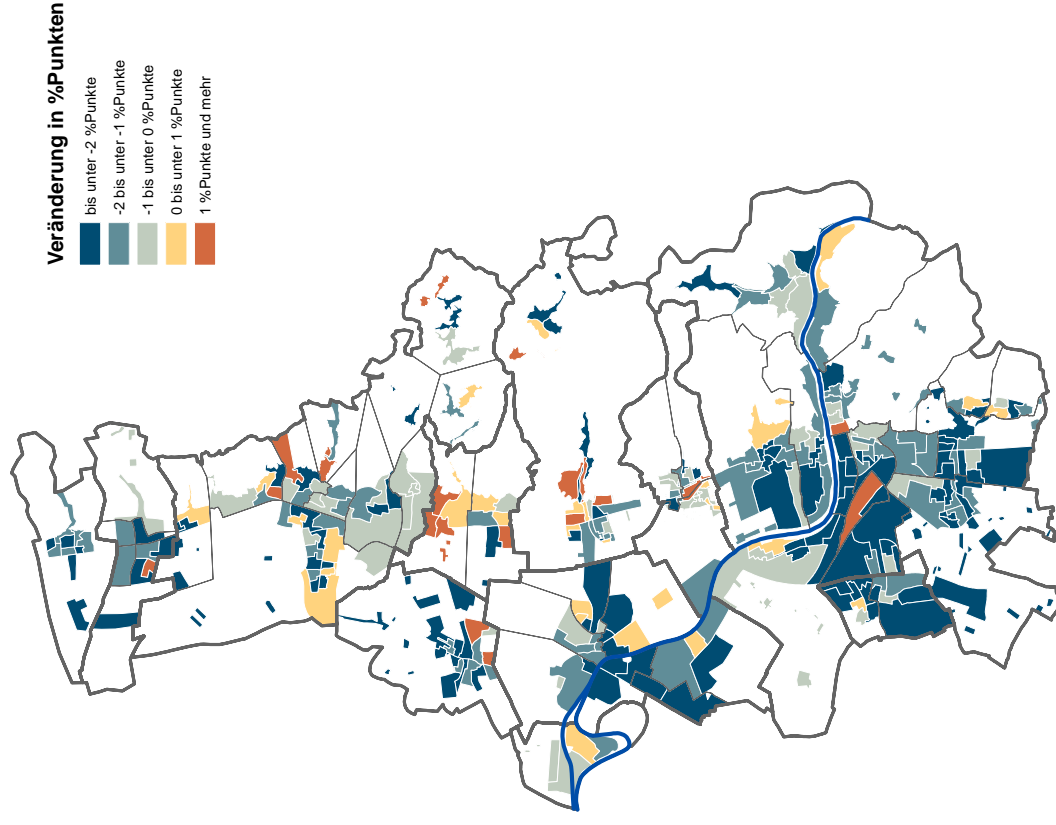
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Stimmenanteile der sonstigen Parteien (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

Gewinne/Verluste der sonstigen Parteien (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Vorwahl im Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

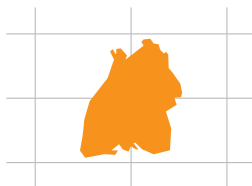


Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2017

# **Anhang C**

**Wahlergebnisberichte des Statistischen Bundesamts und des  
Statistischen Landesamts Baden-Württembergs**





## Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 19. Bundestag am 24. September 2017

Elisabeth Glück



Elisabeth Glück ist Referentin im Referat „Landesinformationssystem (LIS), Regionalstatistik, Zentrale Informationsdienste, Wahlen“ des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

**Am 24. September wurde der 19. Bundestag der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Bereits bei den vorangegangenen Landtagswahlen zeichnete sich die erhebliche Verschiebung der Stimmenanteile der Parteien ab, die sich auch bei der Wahl am 24. September 2017 noch verstärkten. Bisher sicher geglaubte Koalitionsmodelle sind aufgrund der Stimmenverluste der beiden großen Volksparteien nicht mehr realisierbar. Sowohl Union als auch SPD mussten zum Teil erhebliche Stimmeneinbußen hinnehmen, während GRÜNE und DIE LINKE ihre Stimmenanteile leicht verbessern konnten. Die großen Gewinner des Abends waren FDP und AfD, die jeweils einen Stimmengewinn von deutlich über 5 Prozentpunkten erreichen konnten. Nachdem die FDP bei der vorangegangenen Bundestagswahl (2013) nicht die notwendigen Stimmenanteile für einen Einzug in den Deutschen Bundestag erhalten hatte, gelang der Partei nun die Rückkehr in das Parlament. Die AfD wird erstmals im Bundestag vertreten sein. Im Land Baden-Württemberg zeigen sich regional deutliche Unterschiede in der politischen Orientierung der Wählerinnen und Wähler.**

### CDU und SPD verlieren an Rückhalt, kleinere Parteien gewinnen

Trotz deutlicher Verluste konnte die CDU in Baden-Württemberg weiterhin alle Direktmandate gewinnen. Im Schnitt erhielt die Partei 39,3 % der Erststimmen. Im Jahr 2013 betrug ihr Erststimmenanteil landesweit noch 51,1 % (– 11,8 Prozentpunkte). Auch beim Zweitstimmenanteil mussten die Christdemokraten maßgebliche Einbußen hinnehmen. Hatten 2013 noch 45,7 % der baden-württembergischen Wählerinnen und Wähler ihre Zweitstimme der CDU gegeben, waren es 2017 nur noch 34,4 % (– 11,3 Prozentpunkte). Die größten Zweitstimmenverluste waren dabei in den Wahlkreisen 295 Zollernalb-Siegmaringen (– 14,8 Prozentpunkte) und 280 Calw (– 13,9 Prozentpunkte) zu verzeichnen.

Auch die SPD verlor zum Teil massiv an Rückhalt. Insgesamt kamen die Sozialdemokraten in Baden-Württemberg nach einem Verlust von

4,2 Prozentpunkten auf einen Zweitstimmenanteil von 16,4 %. Dies entspricht ihrem bisher schwächsten Ergebnis bei Bundestagswahlen in Baden-Württemberg. Besonders hohe Verluste erlitt die Partei in den Wahlkreisen 258 Stuttgart 1 (– 6,4 Prozentpunkte) und 275 Mannheim (– 6,3 Prozentpunkte).

Die GRÜNEN konnten in Baden-Württemberg einen Zweitstimmenanteil von 13,5 % erringen und erhielten damit 2,5 Prozentpunkte mehr als bei der Bundestagswahl 2013. Besonders hoch fielen die Gewinne der Partei in den Wahlkreisen 291 Ulm (+ 3,4 Prozentpunkte) sowie 271 Karlsruhe-Stadt und 287 Konstanz (jeweils + 3,3 Prozentpunkte) aus.

Die FDP erhielt ebenfalls in allen Wahlkreisen Baden-Württembergs einen höheren Zweitstimmenanteil als bei der Bundestagswahl 2013. Insgesamt erreichte die Partei einen Anteil von 12,7 %. Die größten Gewinne konnten die Liberalen mit 8,4 Prozentpunkten im Wahlkreis 264 Waiblingen sowie in den Wahlkreisen 258 Stuttgart bzw. 262 Nürtingen mit jeweils 8,1 Prozentpunkten verbuchen.

Mit einem Stimmengewinn von 7 Prozentpunkten und einem landesweiten Zweitstimmenanteil von 12,2 % konnte die AfD ihr Ergebnis von 2013 mehr als verdoppeln. Besonders hoch fielen die Zugewinne im Wahlkreis 267 Heilbronn (+ 11 Prozentpunkte) aus, wo die Partei mit einem Zweitstimmenanteil von 16,4 % ihr bestes Ergebnis erzielte und gleichzeitig drittstärkste Kraft hinter CDU (32,1 %) und SPD (17,4 %) wurde. Landesweit blieb der Zweitstimmenanteil der AfD allerdings hinter dem von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP zurück.

Die Partei DIE LINKE erhielt in Baden-Württemberg einen Zweitstimmenanteil von 6,4 %, was einem Zugewinn von 1,6 Prozentpunkten und damit ihrem zweitbesten Abschneiden bei einer Bundestagswahl in Baden-Württemberg entspricht. Lediglich bei der Bundestagswahl 2009 (7,2 %) hatte die Partei einen höheren Zweitstimmenanteil erzielt. Besonders starken Zuspruch erzielte die Partei im Wahlkreis 281 Freiburg, wo sich insgesamt 11,2 % der Wählerinnen und Wähler für DIE LINKE entschieden.



Auch auf Bundesebene verloren Union und SPD deutlich an Rückhalt, während die kleineren Parteien Stimmen hinzugewannen. Die Union konnte mit einem bundesweiten Zweitstimmenanteil von 32,9 % (CDU: 26,8 %; CSU: 6,2 %) ihre Stellung als stärkste Kraft behaupten, wenn auch mit deutlichen Einbußen (– 8,6 Prozentpunkte). Auch die SPD musste Stimmenverluste hinnehmen. Bundesweit verloren die Sozialdemokraten 5,2 Prozentpunkte und erhielten nun nur noch 20,5 % der Zweitstimmen. GRÜNE (8,9 %) und DIE LINKE (9,2 %) gewannen auf Bundesebene 0,5 bzw. 0,6 Prozentpunkte hinzu. Die FDP konnte mit einem Zugewinn von 5,9 Prozentpunkten ihren Zweitstimmenanteil mehr als verdoppeln und erhielt deutschlandweit einen Anteil von insgesamt 10,7 %. Auch der AfD gelang der Zugewinn vieler Stimmen (+ 7,9 Prozentpunkte). Mit 12,6 % der Zweitstimmen konnte die Partei nicht nur erstmals in den Bundestag einziehen, sondern erreichte auch den dritthöchsten Zweitstimmenanteil hinter CDU und SPD (*Schaubild 1*).

### Wahlbeteiligung erneut gestiegen

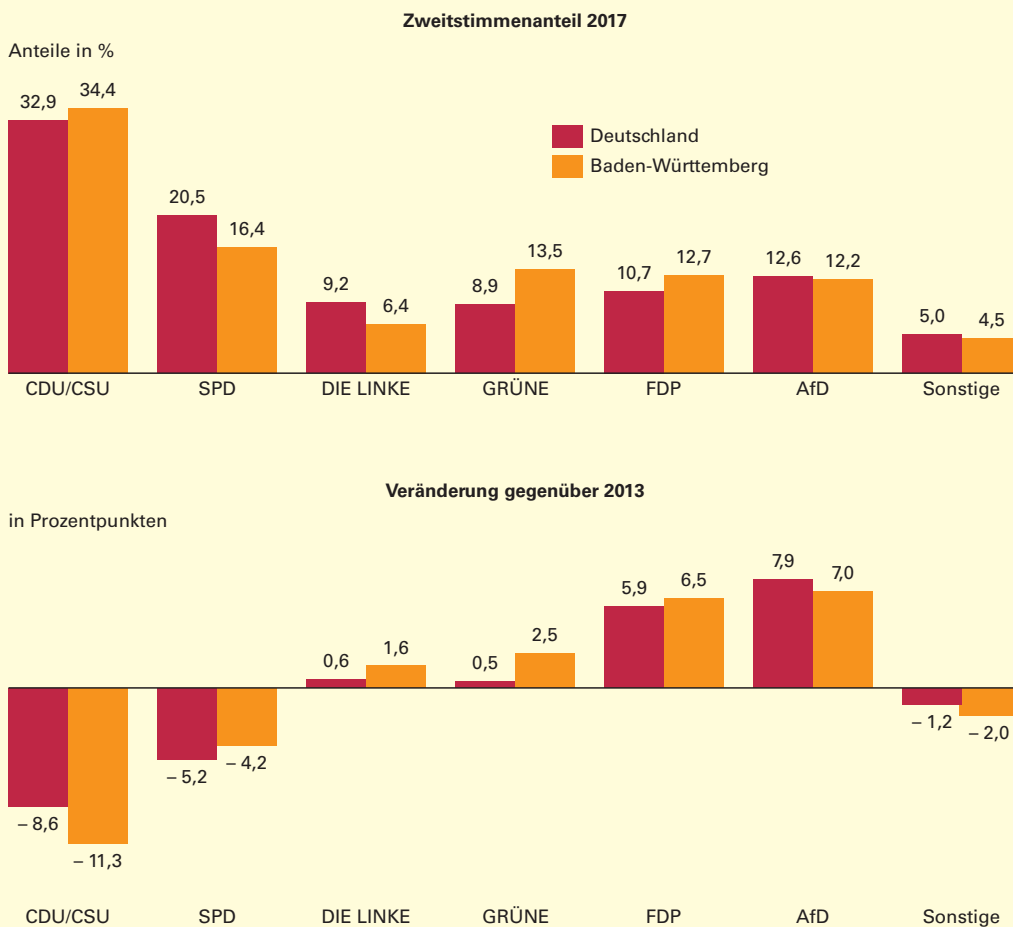
Bereits bei der Bundestagswahl 2013 war die Wahlbeteiligung gestiegen. Auch bei der Wahl am 24. September 2017 entschieden sich wieder mehr baden-württembergische Wahlberechtigte für die Abgabe ihrer Stimme (+ 4 Prozentpunkte). Insgesamt erreichte Baden-Württemberg eine Beteiligungsquote von 78,3 % und lag damit im Bundesländervergleich erneut an erster Stelle. Deutschlandweit nahmen 76,2 % der Wahlberechtigten an der Wahl zum Bundestag teil.

### Sitzverteilung im 19. Bundestag

Dem 19. Bundestag werden insgesamt 709 Abgeordnete angehören. Davon entfallen 200 Sitze auf die CDU und 46 auf die CSU, die zusammen die größte Fraktion bilden werden, gefolgt von der SPD mit 153 Sitzen. Die AfD folgt an dritter Stelle und wird mit 94 Abgeordneten

S1

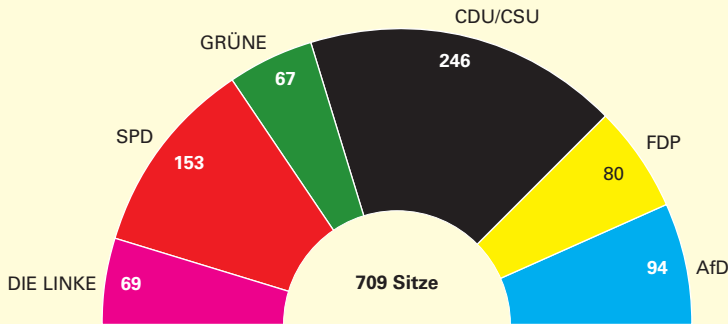
Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2017 und Veränderungen gegenüber 2013 in Deutschland und in Baden-Württemberg



Datenquelle: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017.

S2

Sitzverteilung im Deutschen Bundestag nach den endgültigen Ergebnissen der Bundestagswahl 2017



Datenquelle: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

521 17

vertreten sein. Die FDP erhielt 80 Sitze. DIE LINKE und die GRÜNEN werden 69 bzw. 67 Abgeordnete in den 19. Bundestag entsenden (*Schaubild 2*).

**CDU in ländlichen Regionen besonders erfolgreich, SPD, GRÜNE und DIE LINKE punkten in größeren Städten**

Betrachtet man das Abschneiden der Parteien bezogen auf die Größe der Gemeinden in Baden-Württemberg wird deutlich, dass die CDU insbesondere in ländlichen Gebiete überdurchschnittlich abschneidet. In Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern erhielten die Christdemokraten im Schnitt 38,2 % der Zweitstimmen. Umgekehrt lag der Zweitstimmenanteil der Partei in größeren Städten (ab 100 000 Einwohner) mit 28,1 % gut 6 Prozentpunkte unter ihrem Landesergebnis (34,4 %). Auch die AfD erreichte in kleineren Gemeinden tendenziell höhere Stimmenanteile. In Gemeinden mit

10 000 bis unter 50 000 Einwohnern erhielt die Partei einen Zweitstimmenanteil von 12,8 %. Umgekehrt konnte die AfD in Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern lediglich 10,6 % der Zweitstimmen gewinnen.

SPD, GRÜNE und DIE LINKE schnitten mit steigender Einwohnerzahl zum Teil deutlich besser ab. In Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern konnte die SPD einen Anteil von 17,3 % erreichen. Die GRÜNEN übertrafen in der gleichen Gemeindegrößenklasse ihr Landesergebnis (13,5 %) um 3,7 Prozentpunkte und erhielten hier durchschnittlich 17,2 % der Zweitstimmen. Im Falle der Partei DIE LINKE hatte die Gemeindegröße den deutlichsten Einfluss. Während die Partei in Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern lediglich 4,9 % erhielt, konnte sie in Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern 9,4 % der Zweitstimmen gewinnen. Im Gegensatz dazu hatte die Gemeindegröße nur einen geringen Einfluss auf das Ergebnis der FDP. Je nach Einwohnerzahl schwankten die Zweitstimmenanteile der Partei zwischen 12,6 % und 12,5 % (*Tabelle 1*).

Ähnliche Befunde lassen sich auch für den Einfluss der Bevölkerungsdichte feststellen. Während CDU (38,3 %) und AfD (13,2 %) vor allem in Wahlkreisen mit niedriger Bevölkerungsdichte punktet, schnitten die anderen Parteien in Wahlkreisen mit hoher Bevölkerungsdichte überdurchschnittlich ab. Die SPD erhielt hier durchschnittlich 17,3 %, die GRÜNEN 16,1 %, die FDP 13,5 % und DIE LINKE 8,2 % der Zweitstimmen. Auch andere soziostrukturelle Merkmale können sich unterschiedlich auf die Stimmenanteile der Parteien auswirken. Beispielsweise konnten die GRÜNEN insbesondere in Wahlkreisen mit einem hohen Akademikeranteil viele Wählerinnen und Wähler von sich überzeugen und gewannen durchschnittlich 17,9 % der Zweitstimmen. Umgekehrt

T1

Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2017 nach Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg

Gemeinde von ... bis unter ... Einwohnern <sup>1)</sup>	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sonstige
	%						
unter 10 000	38,2	15,4	11,9	12,6	12,6	4,9	4,4
10 000 – 50 000	34,5	16,7	12,7	12,9	12,8	5,9	4,4
50 000 – 100 000	31,5	17,0	15,8	12,5	10,9	8,0	4,3
100 000 und mehr	28,1	17,3	17,2	12,6	10,6	9,4	4,7
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>34,4</b>	<b>16,4</b>	<b>13,5</b>	<b>12,7</b>	<b>12,2</b>	<b>6,4</b>	<b>4,5</b>

1) Stand der Bevölkerung zum 31.12.2015.

Datenquelle: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017.

T2

Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2017 in Wahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur in Baden-Württemberg\*)

Bundestagswahlkreis mit ...	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sonstige
	%						
hoher Bevölkerungsdichte <sup>1)</sup>	29,9	17,3	16,1	13,5	10,4	8,2	4,6
niedriger Bevölkerungsdichte <sup>1)</sup>	38,3	15,2	11,3	12,2	13,2	5,3	4,4
hoher Arbeitslosenquote <sup>2)</sup>	29,1	17,4	16,6	12,7	10,6	8,9	4,7
niedriger Arbeitslosenquote <sup>2)</sup>	36,5	14,7	13,4	12,8	12,0	6,0	4,5
hohem Akademikeranteil <sup>2)</sup>	29,6	16,7	17,9	12,7	9,4	9,1	4,5
niedrigem Akademikeranteil <sup>2)</sup>	38,2	15,0	10,7	12,6	13,8	5,2	4,5
hohem Anteil Beschäftigter im <sup>2)</sup>							
Dienstleistungsgewerbe	29,7	17,0	17,4	12,5	9,8	9,1	4,5
Produzierenden Gewerbe	37,2	15,9	11,9	12,7	12,7	5,3	4,4
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>34,4</b>	<b>16,4</b>	<b>13,5</b>	<b>12,7</b>	<b>12,2</b>	<b>6,4</b>	<b>4,5</b>

\*) Herangezogen werden jeweils die sieben Bundestagswahlkreise, in denen das entsprechende Merkmal am stärksten bzw. am schwächsten ausgeprägt war. – 1) Stand der Bevölkerung zum 31.12.2015. – 2) Ergebnisse des Zensus (Stand: 09.05.2011).  
Datenquelle: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017.

blieb die AfD in diesen Wahlkreisen mit 9,4 % besonders deutlich hinter ihrem Landeswert zurück. Für die Berechnung wurden jeweils die sieben Bundestagswahlkreise in Baden-Württemberg herangezogen, in denen das entsprechende Merkmal am stärksten bzw. am schwächsten ausgeprägt war. Rückschlüsse auf individuelle Wahlentscheidungen von Einzelpersonen können damit nicht gezogen werden. Die Gegenüberstellung von Wahlergebnissen mit Sozial- und Wirtschaftsdaten hat lediglich deskriptiven Charakter (Tabelle 2).

Wahlbericht (<http://www.statistik-bw.de/Wahlen/Bundestag/Wnb2017.jsp>) darüber hinaus mit weiterführenden Analysen aus regionalstatistischer Perspektive. Eine grafisch veranschaulichte Übersicht über das Abschneiden der Parteien in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs bieten die interaktiven Karten (<http://www.statistik-bw.de/Bundestagswahl/>). Grundsätzlich können alle Tabellen des Internetangebots bei Bedarf als CSV-Datei heruntergeladen und weiterverarbeitet werden. ■

Eine Gesamtübersicht über die endgültigen Ergebnisse in Baden-Württemberg steht im Internetangebot des Statistischen Landesamtes <http://www.statistik-bw.de/Wahlen/Bundestag> zur Verfügung. Ergänzend zu diesem umfassenden Tabellenangebot befasst sich der

Weitere Auskünfte erteilt  
Elisabeth Glück, Telefon 0711/641-26 10,  
[Elisabeth.Glueck@stala.bwl.de](mailto:Elisabeth.Glueck@stala.bwl.de)

**Weitere Informationen**  
**Hinweis**



Die Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 stehen in unserem Internetangebot in Form von umfassenden Tabellen, interaktiven Karten und weiterverarbeitbaren CSV- und XML-Dateien zur Verfügung. Neben den Ergebnissen für Baden-Württemberg können auch die Ergebnisse der anderen Bundesländer und für Deutschland abgerufen werden.

Unter [www.statistik-bw.de/Wahlen/](http://www.statistik-bw.de/Wahlen/) finden Sie darüber hinaus weitere umfangreiche Informationen und Daten auch zu Kommunal-, und Landtagswahlen sowie zu den Europawahlen.



**Bastian Stemmer**

ist Rechtsassessor und seit 2016 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Team des Bundeswahlleiters tätig. Er ist für Rechtsfragen zur Bundestags- und Europawahl zuständig.

# ENDGÜLTIGES ERGEBNIS DER WAHL ZUM 19. DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 24. SEPTEMBER 2017

Bastian Stemmer

↘ **Schlüsselwörter:** Bundestagswahl – Erststimme – Zweitstimme – Sitzverteilung – Parteien

## ZUSAMMENFASSUNG

Der Beitrag berichtet über den Ablauf und das Ergebnis der Bundestagswahl 2017. Er gibt einen Überblick über die eingereichten Wahlvorschläge, die Zahl der Wahlberechtigten sowie deren Wahlbeteiligung und Stimmverhalten. Erläutert wird darüber hinaus das Sitzberechnungsverfahren und wie sich die Sitze nach Parteien und Ländern verteilen. Die Internetseite [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de) ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das ausführliche Informationsangebot des Bundeswahlleiters und weitere Ergebnisse und Publikationen zur Bundestagswahl 2017.

↘ **Keywords:** Bundestag election – first vote – second vote – distribution of seats – political parties

## ABSTRACT

*This article reports on the process and the result of the 2017 Bundestag election. It provides an overview of the nominations submitted, the number of persons entitled to vote, voter turnout and the voting behaviour of the electorate. The procedure used to calculate the number of seats and their distribution among parties and by Länder is also explained. The website [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de) offers quick access to the detailed information provided by the Federal Returning Officer and to further results and other publications on the 2017 Bundestag election.*

## 1

### Einleitung

Am 24. September 2017 wurde zum 19. Mal der Deutsche Bundestag gewählt. Nicht nur hatte bereits vor dem Wahltag der Bundeswahlausschuss so viele politische Vereinigungen wie nie zuvor bei einer Bundestagswahl als Parteien anerkannt, es nahmen in der Folge auch so viele Parteien wie nie zuvor mit mindestens einem gültigen Wahlvorschlag an der Wahl teil. Das Stimmverhalten der Wählerinnen und Wähler hatte schließlich zur Folge, dass sieben Parteien in den Bundestag einzogen, die größte Zahl erfolgreicher Parteien, die es bei gesamtdeutschen Bundestagswahlen bisher gab. Einen in der Geschichte der Bundesrepublik neuen Rekordwert erreicht mit 709 Abgeordneten zudem die Zahl der Sitze im Deutschen Bundestag.

Der folgende Beitrag betrachtet eingehend die Wahlvorschläge, die Wahlberechtigten, die Wählerinnen und Wähler sowie das Wahlergebnis.

## 2

### Wahlvorschläge

Wahlvorschläge zur Bundestagswahl können zum einen Parteien einreichen, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind. Diese Voraussetzungen erfüllten bei der Bundestagswahl 2017 acht Parteien: CDU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, CSU, FDP, AfD und FREIE WÄHLER.

Sogenannte nicht etablierte Parteien, die diese Bedingungen nicht erfüllen, können einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie dem Bundeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich anzeigen und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Entscheidend ist hierfür, ob es sich um eine Vereinigung von Bürgerinnen und Bürgern handelt, die dauernd oder für längere Zeit auf die politische Willensbildung auf Bundesebene Einfluss nehmen und an der Vertretung des Volkes im Deutschen Bundestag mitwirken will und nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse

ausreichende Gewähr für die Ernsthaftigkeit dieser Zielsetzung bietet. Dafür kommt es unter anderem auf den Umfang und die Festigkeit ihrer Organisation, auf die Zahl ihrer Mitglieder und ihr Hervortreten in der Öffentlichkeit an.

Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist am 19. Juni 2017 haben insgesamt 63 Vereinigungen ihre Beteiligung an der Bundestagswahl angezeigt. Davon hat der Bundeswahlausschuss in seiner ersten Sitzung, die am 6. und 7. Juli 2017 stattfand, 40 Vereinigungen – so viele wie nie bei einer Bundestagswahl zuvor – als Parteien anerkannt.

Von den damit insgesamt 48 teilnahmeberechtigten Parteien haben 42 mindestens einen gültigen Kreiswahlvorschlag oder eine gültige Landesliste eingereicht. [↘ Übersicht 1 auf Seite 76 f.](#)

Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber ist im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 von 4 451 auf 4 828 Kandidatinnen und Kandidaten gestiegen (+ 8,5 %). Diese Zunahme geht auf die große Zahl teilnahmeberechtigter nicht etablierter Parteien zurück. Einen höheren Wert hatte es bisher lediglich bei der Bundestagswahl 1998 gegeben, als sich 5 062 Personen um ein Mandat bewarben.

In den Wahlkreisen waren 2 559 Kandidatinnen und Kandidaten angetreten, über Landeslisten haben insgesamt 3 943 Bewerberinnen und Bewerber kandidiert. Dabei sind 18,3 % der Kandidierenden nur in einem Wahlkreis, 47,0 % nur auf einer Landesliste und 34,7 % der Kandidierenden gleichzeitig in einem Wahlkreis und auf einer Landesliste angetreten.

Außer bei den GRÜNEN, der LINKEN und der AfD haben alle in den Bundestag gewählten Parteien mehr Listenkandidaten als Direktkandidaten aufgestellt.

1 400 Kandidierende waren Frauen. Das entspricht einem Anteil von 29,0 % und einem Anstieg im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 um 3,2 Prozentpunkte. Bis zum Wahljahr 1969 hatte der Frauenanteil bei den Bewerbungen noch zwischen 7,7 % und 9,7 % gelegen, in den 1970er-Jahren ist er auf zweistellige Werte angewachsen und hatte den höchsten Wert vor der deutschen Vereinigung mit 25,5 % bei der Bundestagswahl 1987 erreicht. Seitdem schwankt der Frauenanteil zwischen 24,2 % (1990) und 29,5 % (1994).

## Übersicht 1

### An der Bundestagswahl am 24. September 2017 beteiligte Parteien

Partei	Landesliste in . . .	Wahlkreisbewerber/-innen in . . .
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	allen Ländern außer Bayern	allen Wahlkreisen außer Bayern
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	allen Ländern	allen Wahlkreisen
DIE LINKE (DIE LINKE)	allen Ländern	allen Wahlkreisen außer Wahlkreis 11
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	allen Ländern	allen Wahlkreisen außer Wahlkreis 202
Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	Bayern	allen 46 Wahlkreisen in Bayern
Freie Demokratische Partei (FDP)	allen Ländern	allen Wahlkreisen
Alternative für Deutschland (AfD)	allen Ländern	286 Wahlkreisen in allen Ländern
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	Niedersachsen, Bremen, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Hessen, Thüringen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Baden-Württemberg, Saarland	62 Wahlkreisen (9 in Niedersachsen, 5 in Brandenburg, 2 in Berlin, 16 in Nordrhein-Westfalen, 4 in Sachsen, 5 in Hessen, 2 in Thüringen, 3 in Rheinland-Pfalz, 7 in Bayern, 7 in Baden-Württemberg, 2 in Saarland)
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	allen Ländern außer Berlin	38 Wahlkreisen (5 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Hamburg, 1 in Bremen, 1 in Brandenburg, 6 in Sachsen-Anhalt, 4 in Berlin, 3 in Sachsen, 6 in Hessen, 1 in Thüringen, 3 in Rheinland-Pfalz, 1 in Bayern, 3 in Baden-Württemberg, 1 in Saarland)
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	allen Ländern	178 Wahlkreisen in allen Ländern
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Hessen, Bayern, Baden-Württemberg	9 Wahlkreisen (1 in Mecklenburg-Vorpommern, 8 in Baden-Württemberg)
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Hessen, Thüringen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Baden-Württemberg	75 Wahlkreisen (1 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Hamburg, 1 in Niedersachsen, 3 in Berlin, 5 in Nordrhein-Westfalen, 2 in Sachsen, 3 in Thüringen, 5 in Rheinland-Pfalz, 40 in Bayern, 12 in Baden-Württemberg)
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	allen Ländern	84 Wahlkreisen in allen Ländern
Bayernpartei (BP)	Bayern	24 Wahlkreisen in Bayern
Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung; Politik für die Menschen (Volksabstimmung)	Nordrhein-Westfalen	2 Wahlkreisen in Nordrhein-Westfalen
Partei der Vernunft (PDV)	Saarland	1 Wahlkreis im Saarland
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	allen Ländern	109 Wahlkreisen in allen Ländern
Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	Berlin, Sachsen, Hessen, Bayern	27 Wahlkreisen (8 in Berlin, 10 in Sachsen, 7 in Bayern, 2 in Baden-Württemberg)
Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)	Berlin, Nordrhein-Westfalen	4 Wahlkreisen (2 in Berlin, 1 in Sachsen, 1 in Hessen)
DIE RECHTE (DIE RECHTE)	Baden-Württemberg	6 Wahlkreisen in Baden-Württemberg
Allianz Deutscher Demokraten	Nordrhein-Westfalen	keine
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg	2 Wahlkreisen (1 in Sachsen-Anhalt, 1 in Baden-Württemberg)
bergpartei, die überpartei; ökoanarchistisch-real-dadaistisches sammelbecken (B*)	Berlin	1 Wahlkreis in Berlin
Bündnis Grundeinkommen; Die Grundeinkommenspartei (BGE)	allen Ländern	keine
DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB)	Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Bayern, Baden-Württemberg	keine
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Brandenburg, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern, Baden-Württemberg	16 Wahlkreisen (3 in Niedersachsen, 8 in Brandenburg, 4 in Nordrhein-Westfalen, 1 in Hessen)



## noch: Übersicht 1

### An der Bundestagswahl am 24. September 2017 beteiligte Parteien

Partei	Landesliste in . . .	Wahlkreisbewerber/-innen in . . .
Deutsche Mitte; Politik geht anders ... (DM)	Niedersachsen, Bremen, Brandenburg, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Saarland	keine
Die Grauen – Für alle Generationen (Die Grauen)	Berlin	3 Wahlkreisen in Berlin
Die Urbane. Eine HipHop Partei (du.)	Berlin	1 Wahlkreis in Berlin
Magdeburger Gartenpartei; ökologisch, sozial und ökonomisch (MG)	Sachsen-Anhalt	1 Wahlkreis in Sachsen-Anhalt
Menschliche Welt; für das Wohl und Glücklich-Sein aller (MENSCHLICHE WELT)	Bremen, Berlin, Baden-Württemberg	3 Wahlkreisen (1 in Bremen, 1 in Berlin, 1 in Baden-Württemberg)
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	Nordrhein-Westfalen	keine
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	Berlin, Nordrhein-Westfalen, Bayern	1 Wahlkreis in Berlin
V-Partei <sup>3</sup> - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei <sup>3</sup> )	Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Hessen, Thüringen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Baden-Württemberg, Saarland	1 Wahlkreis in Thüringen
Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)	keine	4 Wahlkreisen (2 in Niedersachsen, 1 in Bayern, 1 in Baden-Württemberg)
DIE EINHEIT (DIE EINHEIT)	keine	2 Wahlkreisen in Rheinland-Pfalz
Die Violetten; für spirituelle Politik (DIE VIOLETTEN)	keine	5 Wahlkreisen (2 in Nordrhein-Westfalen, 1 in Hessen, 2 in Bayern)
Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)	keine	1 Wahlkreis in Schleswig-Holstein
Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)	keine	1 Wahlkreis in Berlin
Mieterpartei (MIETERPARTEI)	keine	2 Wahlkreise in Berlin
Neue Liberale – Die Sozialliberalen	keine	3 Wahlkreise (1 in Schleswig-Holstein, 2 in Rheinland-Pfalz)
UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie (UNABHÄNGIGE)	keine	3 Wahlkreise in Bayern

## 3

### Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Bei der Bundestagswahl 2017 waren 61 688 485 Personen wahlberechtigt. Damit hat die Zahl der Wahlberechtigten im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 um 0,42 % (– 258 415 Personen) abgenommen, wobei sich der Rückgang allein auf die neuen Länder<sup>1</sup> beschränkte. Dort ist die Zahl der Wahlberechtigten um 2,23 % gesunken (– 259 154 Personen), während sie im früheren Bundesgebiet mit +739 minimal gestiegen ist. Geschätzt 48,5 % der Wahlberechtigten waren Männer, 51,5 % Frauen.

1 Die Bezeichnung früheres Bundesgebiet bezieht sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 2. Oktober 1990 (einschließlich Berlin-West), die Bezeichnung neue Länder auf die im Einigungsvertrag vom 31. August 1990 bestimmten Beitrittsgebiete (einschließlich Berlin-Ost).

Ihre Stimme abgegeben haben 46 976 341 Wahlberechtigte. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 76,2 %. Die Wahlbeteiligung ist damit seit dem Wahljahr 2009, als sie mit 70,8 % den niedrigsten Wert aller Bundestagswahlen erreicht hatte, wieder stetig gestiegen. Im Jahr 2013 erhöhte sie sich gegenüber der Bundestagswahl 2009 um 0,7 Prozentpunkte auf 71,5 %, bei der Bundestagswahl 2017 nahm sie gegenüber der Bundestagswahl 2013 um weitere 4,6 Prozentpunkte zu.

Dabei stellt sich die Situation innerhalb des Wahlgebiets unterschiedlich dar. Im früheren Bundesgebiet war die Wahlbeteiligung mit 76,8 % höher als in den neuen Ländern mit 73,2 %. Diese ungleiche Verteilung war bereits bei vergangenen Bundestagswahlen zu beobachten. Die mit 78,3 % höchste Wahlbeteiligung verzeichnete Baden-Württemberg, gefolgt von Bayern (78,1 %), Rheinland-Pfalz (77,7 %) und Hessen (77,0 %). Die geringste Wahlbeteiligung wiesen Sachsen-Anhalt (68,1 %), Bre-

**Tabelle 1**

**Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen nach Ländern**

	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	2009	2013	2017
Deutschland	70,8	71,5	76,2
Baden-Württemberg	72,4	74,3	78,3
Bayern	71,6	70,0	78,1
Berlin	70,9	72,5	75,6
Brandenburg	67,0	68,4	73,7
Bremen	70,3	68,8	70,8
Hamburg	71,3	70,3	76,0
Hessen	73,8	73,2	77,0
Mecklenburg-Vorpommern	63,0	65,3	70,9
Niedersachsen	73,3	73,4	76,4
Nordrhein-Westfalen	71,4	72,5	75,4
Rheinland-Pfalz	72,0	72,8	77,7
Saarland	73,7	72,5	76,6
Sachsen	65,0	69,5	75,4
Sachsen-Anhalt	60,5	62,1	68,1
Schleswig-Holstein	73,6	73,1	76,3
Thüringen	65,2	68,2	74,3

men (70,8%) und Mecklenburg-Vorpommern (70,9%) auf. [↘ Tabelle 1](#)

Andererseits hat die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 in den neuen Ländern um 5,7 Prozentpunkte, im früheren Bundesgebiet dagegen nur um 4,4 Prozentpunkte zugenommen. Dabei zeigen sich auch im Vergleich einzelner Länder große Differenzen. So ist die Wahlbeteiligung in Bremen lediglich um 2,0 Prozentpunkte, in Bayern hingegen um 8,1 Prozentpunkte gestiegen.

Wahlberechtigt sind unter bestimmten Voraussetzungen auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland.<sup>2</sup> Weil sie jedoch nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden sie nicht von Amts wegen, sondern nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Die Zahl der Deutschen mit Wohnsitz im Ausland, die in das Wählerverzeichnis eingetragen worden sind, hat signifikant zugenommen. Zur Bundestagswahl 2013 waren 67 057 Wahlberechtigte mit Wohnsitz im Ausland in das Wählerverzeichnis eingetragen worden. Diese Zahl ist zur Bundestagswahl 2017 um 68,5 % auf 112 989 Eintragungen gestiegen. Dabei war mehr als jede(r) vierte

<sup>2</sup> Zu den Voraussetzungen im Einzelnen siehe Gisart, Brigitte. *Grundlagen und Daten der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017*. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2017, Seite 44 ff., hier: Seite 52 f.

Antragsteller/-in in der Schweiz wohnhaft (28,0%), gefolgt von Österreich (10,1%), Frankreich (8,5%) und den Vereinigten Staaten (8,4%). In Europa wohnten 89 951 Antragstellerinnen und Antragsteller, das entspricht 79,6% aller Antragsteller/-innen. In Amerika wohnhaft waren 12 735 Personen (11,3%), in Asien 6 550 Personen (5,8%) und in Australien 2 073 Personen (1,8%). Die meisten im Ausland wohnenden Deutschen (22 367) waren in Nordrhein-Westfalen wahlberechtigt, gefolgt von Baden-Württemberg (22 290 Personen) und Bayern (18 430 Personen). Im Durchschnitt kommt auf 545 im Inland wohnende Wahlberechtigte eine wahlberechtigte Person mit Wohnsitz im Ausland. Wie viele der im Ausland lebenden Wahlberechtigten tatsächlich ihre Stimme abgegeben haben, lässt sich jedoch nicht feststellen.

## 4

### Gültige und ungültige Stimmen

Bei der Bundestagswahl handelt es sich um eine personalisierte Verhältniswahl. Jede Wählerin beziehungsweise jeder Wähler hat zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird eine Direktkandidatin oder ein Direktkandidat im Wahlkreis gewählt. Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen erhält (relative Mehrheitswahl). Insgesamt waren in den 299 Wahlkreisen somit 299 Direktmandate zu vergeben. Mit der Zweitstimme wird die Landesliste einer Partei gewählt. Die Zweitstimme entscheidet über die Verteilung der Sitze an die Parteien.

#### 4.1 Gültige Erststimmen

Bei der Bundestagswahl 2017 wurden 46 389 615 gültige Erststimmen abgegeben. Die CDU konnte davon mit insgesamt 14 030 751 Erststimmen 30,2% gewinnen. Ihr Erststimmenanteil ging somit im Vergleich zur vorangegangenen Wahlperiode (37,2%) um 7,0 Prozentpunkte zurück. Unter den an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien stellt dieser Rückgang den größten Verlust dar, wobei der Rückgang in den neuen Ländern mit 10,4 Prozentpunkten (von 40,5% auf 30,1%) wesentlich stärker ausfiel als im früheren Bundesgebiet mit 6,2 Prozentpunkten (von 36,5% auf 30,3%). Die



# Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

**Tabelle 2**

**Erst- und Zweitstimmen nach Parteien bei der Bundestagswahl 2017**

	Früheres Bundesgebiet				Neue Länder			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	50 314 106	-	50 314 106	-	11 374 379	-	11 374 379	-
Wähler	38 647 769	76,8	38 647 769	76,8	8 328 572	73,2	8 328 572	73,2
Ungültige Stimmen	459 082	1,2	353 083	0,9	127 644	1,5	107 766	1,3
Gültige Stimmen	38 188 687	98,8	38 294 686	99,1	8 200 928	98,5	8 220 806	98,7
CDU	11 565 972	30,3	10 175 846	26,6	2 464 779	30,1	2 271 810	27,6
SPD	10 155 158	26,6	8 398 512	21,9	1 274 073	15,5	1 140 869	13,9
DIE LINKE	2 387 250	6,3	2 834 084	7,4	1 579 387	19,3	1 463 186	17,8
GRÜNE	3 338 701	8,7	3 748 914	9,8	379 221	4,6	409 486	5,0
CSU	3 255 487	8,5	2 869 688	7,5	-	-	-	-
FDP	2 780 484	7,3	4 384 806	11,5	468 754	5,7	614 643	7,5
AFD	3 621 411	9,5	4 080 171	10,7	1 696 088	20,7	1 797 944	21,9
PIRATEN	76 827	0,2	152 113	0,4	16 369	0,2	21 363	0,3
NPD	11 498	0,0	98 584	0,3	33 671	0,4	77 436	0,9
FREIE WÄHLER	466 007	1,2	371 762	1,0	123 049	1,5	91 530	1,1
Tierschutzpartei	20 756	0,1	288 754	0,8	2 161	0,0	85 425	1,0
ÖDP	155 594	0,4	126 603	0,3	10 634	0,1	18 206	0,2
Die PARTEI	173 292	0,5	341 756	0,9	72 367	0,9	112 593	1,4
BP	62 622	0,2	58 037	0,2	-	-	-	-
Volksabstimmung	6 316	0,0	9 631	0,0	-	-	-	-
PDV	242	0,0	533	0,0	-	-	-	-
MLPD	28 356	0,1	20 133	0,1	7 404	0,1	9 652	0,1
BüSo	4 549	0,0	2 730	0,0	11 411	0,1	3 963	0,0
SGP	518	0,0	1 081	0,0	385	0,0	210	0,0
DIE RECHTE	1 142	0,0	2 054	0,0	-	-	-	-
AD-DEMOKRATEN <sup>1</sup>	-	-	41 251	0,1	-	-	-	-
Tierschutzallianz	2 012	0,0	13 506	0,0	4 102	0,1	18 715	0,2
B*	288	0,0	431	0,0	384	0,0	480	0,0
BGE	-	-	66 955	0,2	-	-	30 584	0,4
DiB	-	-	48 138	0,1	-	-	12 776	0,2
DKP	2 849	0,0	7 910	0,0	4 668	0,1	3 648	0,0
DM	-	-	51 355	0,1	-	-	11 848	0,1
Die Grauen	2 830	0,0	5 438	0,0	1 470	0,0	4 571	0,1
du.	340	0,0	1 794	0,0	432	0,0	1 238	0,0
MG	-	-	-	-	2 570	0,0	5 617	0,1
MENSCHLICHE WELT	2 205	0,0	10 367	0,0	-	-	1 294	0,0
Die Humanisten	-	-	5 991	0,0	-	-	-	-
Gesundheitsforschung	-	-	20 357	0,1	1 537	0,0	3 047	0,0
V-Partei <sup>3</sup>	-	-	55 401	0,1	1 201	0,0	8 672	0,1
Bündnis C	1 717	0,0	-	-	-	-	-	-
DIE EINHEIT	371	0,0	-	-	-	-	-	-
DIE VIOLETTEN	2 176	0,0	-	-	-	-	-	-
FAMILIE	506	0,0	-	-	-	-	-	-
DIE FRAUEN	439	0,0	-	-	-	-	-	-
MIETERPARTEI	636	0,0	-	-	716	0,0	-	-
Neue Liberale	884	0,0	-	-	-	-	-	-
UNABHÄNGIGE	2 458	0,0	-	-	-	-	-	-
Übrige	56 794	0,1	-	-	44 095	0,5	-	-

1 Allianz Deutscher Demokraten.

Erststimmenanteile der CDU waren mit 30,3% im früheren Bundesgebiet und 30,1% in den neuen Ländern fast gleich hoch. Die höchsten Erststimmenanteile erzielte die CDU in Schleswig-Holstein (39,8%), Rheinland-Pfalz (39,6%) und Baden-Württemberg (39,3%), nur 24,6% dagegen in Bremen und 24,7% in Berlin – ihre schlechtesten Werte.

Für die SPD wurden 11 429 231 Erststimmen abgegeben. Das entspricht einem bundesweiten Erststimmenanteil von 24,6% und gegenüber der Bundestagswahl 2013, als sie 29,4% der Erststimmen erhalten hatte, einem Rückgang um 4,8 Prozentpunkte. Damit hat sie ihr schlechtestes Erststimmenergebnis aller Bundestagswahlen erzielt und ist hinter ihr bislang niedrigstes Ergebnis, das sie bei der Bundestagswahl 2009 (27,9%) erhalten hatte, zurückgefallen. Seit der Bundestagswahl 1998 (43,8%) ist ihr Erststimmenanteil mit Ausnahme der Bundestagswahl 2013, als ein kurzfristiger Anstieg zu verzeichnen war, kontinuierlich gesunken. Ihr bestes Erststimmenergebnis hatte sie bei der Bundestagswahl 1972 mit 48,9% der Erststimmen erzielt. Zwar zeigen sich für die Bundestagswahl 2017 keine signifikanten Unterschiede beim Stimmenverlust der SPD in Ost und West, jedoch ein deutliches Gefälle in den Erststimmenanteilen: Im früheren Bundesgebiet konnte die SPD 26,6% der Erststimmen für sich verbuchen, in den neuen Ländern dagegen nur 15,5%. Ihre höchsten Werte erzielte sie in Niedersachsen (33,6%), Hamburg (32,0%) und in Bremen (31,8%), ihre schlechtesten in Sachsen-Anhalt (17,2%), Thüringen (14,6%) und Sachsen (11,7%).

In der Reihenfolge der Erststimmenergebnisse folgt die AfD mit 5 317 499 Stimmen (11,5%) an dritter Stelle. Dabei zeigen sich an der Zahl der errungenen Direktmandate die Spezifika der Mehrheitswahl: Während die CDU mit 30,2% der Erststimmen 185 Wahlkreise für sich entscheiden konnte (siehe Tabelle 9), gelang dies der AfD trotz eines Erststimmenanteils von 11,5% nur in drei Wahlkreisen. Das lässt erkennen, dass die AfD zwar bundesweit einen erheblichen Teil der Erststimmen erhalten hat, ihre Kandidierenden gleichwohl in vielen Wahlkreisen hinter den Bewerberinnen und Bewerbern anderer Parteien zurücklagen. Damit hatten diese Erststimmen keinen Einfluss auf die Zahl der Direktmandate der AfD. Der Partei DIE LINKE wiederum gaben im Vergleich dazu zwar nur 3 966 637 Wählerinnen und Wähler ihre Erststimme, also 8,6% der Abstimmenden, und

damit 1 350 862 Personen weniger als der AfD. Jedoch konnte DIE LINKE infolge „günstigerer“ Erststimmenverteilung fünf Direktmandate gewinnen, zwei Mandate mehr als die AfD. Zugleich weist das Erststimmenergebnis der AfD ein starkes Ost-West-Gefälle auf. In den neuen Ländern errang sie 20,7% der Erststimmen, im früheren Bundesgebiet nur 9,5%. So erreichte sie ihre höchsten Erststimmenanteile in Sachsen (25,4%), Thüringen (22,5%) und Brandenburg (19,4%), am schlechtesten schnitt sie in Hamburg ab (7,3%).

DIE LINKE konnte mit ihrem Erststimmenanteil von 8,6% im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 ihr Ergebnis von 8,2% leicht verbessern, blieb jedoch hinter ihrem bisherigen besten Erststimmenergebnis der Bundestagswahl 2009 von 11,1% zurück. Auch sie schnitt in den neuen Ländern mit 19,3% der Erststimmen wesentlich besser ab als im früheren Bundesgebiet mit nur 6,3%. Ihre besten Ergebnisse erreichte sie in Berlin (20,2%) und Sachsen-Anhalt (19,2%), den geringsten Erststimmenanteil erzielte sie in Bayern (5,2%).

Die CSU hat in Bayern – nur dort ist sie zur Wahl angetreten – 3 255 487 Erststimmen erhalten. Das entspricht einem bundesweiten Erststimmenanteil von 7,0%. Im Land Bayern entspricht dies einem Anteil von 44,2%. Damit erreichte sie zwar das im Landesvergleich beste Ergebnis aller Parteien bei der Bundestagswahl 2017, jedoch ein historisch schlechtes Ergebnis ihrer bisherigen Wahlteilnahmen. Lediglich bei der Bundestagswahl 1949 hatte sie ein Ergebnis<sup>3</sup> in Bayern von nur 29,2% erreicht. Bei der Bundestagswahl 1983 hatte ihr Erststimmenanteil im Land hingegen noch 62,2% betragen.

CDU, SPD und CSU haben jeweils mehr Erst- als Zweitstimmen erhalten. Bei der SPD beträgt die Differenz 1 889 850 Stimmen, das sind 4,1 Prozentpunkte, bei der CDU 1 583 095 Stimmen, das entspricht 3,5 Prozentpunkten. Der Erststimmenvorsprung der CSU betrug 385 799 Stimmen, umgerechnet 0,8 Prozentpunkte. Die anderen an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien haben dagegen jeweils weniger Erst- als Zweitstimmen erhalten. Die größte Differenz weist die FDP auf mit 1 750 211 Erststimmen weniger, als sie Zweitstimmen erhalten hat. Das ergibt einen Unterschied von 3,7 Prozentpunkten. [↪ Tabelle 3](#)

<sup>3</sup> Bei der Bundestagswahl 1949 hatte jede Wählerin und jeder Wähler nur eine Stimme.

**Tabelle 3**

Differenz Erst- zu Zweitstimmen nach Parteien bei der Bundestagswahl 2017

	Erststimmen		Zweitstimmen		Differenz Erst- zu Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Insgesamt	46 389 615	100	46 515 492	100	- 125 877	X
CDU	14 030 751	30,2	12 447 656	26,8	+ 1 583 095	+ 3,5
SPD	11 429 231	24,6	9 539 381	20,5	+ 1 889 850	+ 4,1
DIE LINKE	3 966 637	8,6	4 297 270	9,2	- 330 633	- 0,7
GRÜNE	3 717 922	8,0	4 158 400	8,9	- 440 478	- 0,9
CSU	3 255 487	7,0	2 869 688	6,2	+ 385 799	+ 0,8
FDP	3 249 238	7,0	4 999 449	10,7	- 1 750 211	- 3,7
AFD	5 317 499	11,5	5 878 115	12,6	- 560 616	- 1,2
Sonstige	1 422 850	3,1	2 325 533	5,0	- 902 683	- 1,9

## 4.2 Gültige Zweitstimmen

Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag 2017 wurden insgesamt 46 515 492 gültige Zweitstimmen abgegeben. Mit der Zweitstimme entscheidet sich die Wählerin oder der Wähler für die Landesliste einer Partei. Anhand der Zweitstimmen erfolgt die Sitzverteilung im Deutschen Bundestag. Einen Anspruch auf Zuteilung von Bundestagssitzen nach dem prozentualen Zweitstimmenergebnis haben jedoch nur Parteien, die mindestens 5 % der bundesweit abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder die mindestens drei Direktmandate gewonnen haben. Insgesamt 44 189 959 Zweitstimmen wurden für Parteien abgegeben, die diese Sperrklausel überwinden konnten. Wie sich diese Stimmen verteilen, zeigt [Tabelle 4](#).

**Tabelle 4**

Gültige Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2017

	Anzahl	%
CDU	12 447 656	26,8
SPD	9 539 381	20,5
DIE LINKE	4 297 270	9,2
GRÜNE	4 158 400	8,9
CSU	2 869 688	6,2
FDP	4 999 449	10,7
AFD	5 878 115	12,6

An der Sitzverteilung teilnehmende Parteien.

Damit zogen erstmals seit der deutschen Vereinigung sieben Parteien in den Bundestag ein. Für Parteien, die an der Sperrklausel scheiterten, wurden 2 325 533 Zweitstimmen abgegeben. Das sind 5,0% der gültigen Zweitstimmen. Die Verteilung dieser Zweitstimmen stellt [Tabelle 5](#) dar.

**Tabelle 5**

Gültige Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2017

	Anzahl	%
PIRATEN	173 476	0,4
NPD	176 020	0,4
FREIE WÄHLER	463 292	1,0
Tierschutzpartei	374 179	0,8
ÖDP	144 809	0,3
Die PARTEI	454 349	1,0
BP	58 037	0,1
Volksabstimmung	9 631	0,0
PDV	533	0,0
MLPD	29 785	0,1
BüSo	6 693	0,0
SGP	1 291	0,0
DIE RECHTE	2 054	0,0
AD-DEMOKRATEN <sup>1</sup>	41 251	0,1
Tierschutzallianz	32 221	0,1
B*	911	0,0
BGE	97 539	0,2
DiB	60 914	0,1
DKP	11 558	0,0
DM	63 203	0,1
Die Grauen	10 009	0,0
du.	3 032	0,0
MG	5 617	0,0
MENSCHLICHE WELT	11 661	0,0
Die Humanisten	5 991	0,0
Gesundheitsforschung	23 404	0,1
V-Partei <sup>3</sup>	64 073	0,1

An der Sitzverteilung nicht teilnehmende Parteien.

<sup>1</sup> Allianz Deutscher Demokraten.

Diese Zweitstimmen haben sich auf die Sitzverteilung nicht ausgewirkt.

Zwar hat die CDU insgesamt 12 447 656 und damit die meisten Zweitstimmen erhalten (26,8%). Gegenüber

der Bundestagswahl 2013 (34,1%) büßte sie aber 7,4 Prozentpunkte ein. Damit musste sie den größten Zweitstimmenverlust aller an der Wahl teilnehmenden Parteien hinnehmen. Im Vergleich ihrer bisherigen Wahlteilnahmen hat sie lediglich bei der Bundestagswahl 1949 mit 25,2% ein schlechteres Ergebnis erhalten. Ihre besten Zweitstimmenergebnisse erzielte sie in Rheinland-Pfalz (35,9%), Niedersachsen (34,9%) und Baden-Württemberg (34,4%), ihre schlechtesten Ergebnisse in Brandenburg (26,7%), Bremen (25,1%) und Berlin (22,7%). Dabei erlitt sie ihre stärksten Verluste in Sachsen (– 15,8 Prozentpunkte), Baden-Württemberg (– 11,3 Prozentpunkte) und Sachsen-Anhalt (– 10,9 Prozentpunkte).

Die SPD erhielt 9 539 381 Zweitstimmen (20,5%) und verlor damit gegenüber der Bundestagswahl 2013, als sie 25,7% erhalten hatte, 5,2 Prozentpunkte. Damit erreichte sie das schlechteste Wahlergebnis, das sie je bei Bundestagswahlen erzielt hat. Ihr schlechtestes Wahlergebnis hatte bislang bei 23,0% bei der Bundestagswahl 2009 gelegen.

Die Ergebnisse in Niedersachsen (27,4%), im Saarland (27,1%) und in Bremen (26,8%) lagen dabei am weitesten über ihrem Bundesdurchschnitt von 20,5%, wohingegen sie in Mecklenburg-Vorpommern (15,1%), Thüringen (13,2%) und Sachsen (10,5%) ihre geringsten Zweitstimmenanteile errang. Die stärksten Zweitstimmenverluste erlitt die SPD in Hamburg (– 8,9 Prozentpunkte), Bremen (– 8,8 Prozentpunkte) und Schleswig-Holstein (– 8,3 Prozentpunkte). Teils deutliche Unterschiede zeigen sich im Vergleich der Ergebnisse im früheren Bundesgebiet mit den neuen Ländern. So erreichte die SPD im früheren Bundesgebiet 21,9% der Zweitstimmen, in den neuen Ländern dagegen nur 13,9%.

DIE LINKE konnte 4 297 270 Zweitstimmen auf sich vereinen (9,2%). Bei der vorangegangenen Bundestagswahl hatte dieser Wert bei 8,6% gelegen, sodass DIE LINKE einen Gewinn von 0,6 Prozentpunkten verbuchen konnte. Auch hier bestehen deutliche Unterschiede bei getrennter Betrachtung des Wahlergebnisses in Ost und West. In den neuen Ländern verlor sie Stimmen, im früheren Bundesgebiet gewann sie Stimmen hinzu. Trotzdem konnte DIE LINKE in den neuen Ländern 17,8% der Zweitstimmen gewinnen, im früheren Bundesgebiet hingegen nur 7,4%. Ihr bestes Zweitstimmenergebnis errang sie in Berlin (18,8%), am schlechtesten schnitt

sie in Bayern ab (6,1%). Den größten Zugewinn beim Zweitstimmenanteil verzeichnete sie in Hamburg (+ 3,4 Prozentpunkte), den größten Verlust hatte sie in Thüringen hinzunehmen (– 6,6 Prozentpunkte).

Die GRÜNEN konnten ihr Zweitstimmenergebnis von 8,4% bei der Bundestagswahl 2013 auf jetzt 8,9% verbessern (+ 0,5 Prozentpunkte). Insgesamt erhielten die GRÜNEN 4 158 400 gültige Zweitstimmen. In Sachsen-Anhalt erzielten sie mit nur 3,7% der Zweitstimmen das schlechteste Landesergebnis aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien. Auf die Verteilung der Sitze hatte dies jedoch keinen Einfluss, weil für die 5%-Sperrklausel allein das bundesweite Zweitstimmenergebnis maßgeblich ist. Am besten schnitten sie in Hamburg (13,9%) und Baden-Württemberg (13,5%) ab. In insgesamt neun Ländern verloren sie Zweitstimmen, in sieben Ländern verbesserten sie ihr Ergebnis. Den stärksten Verlust erlitten sie in Bremen mit – 1,1 Prozentpunkten, den größten Zugewinn erhielten sie in Schleswig-Holstein (+ 2,6 Prozentpunkte).

Neben CDU und SPD hat auch die CSU im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 an Zweitstimmen verloren. Auf sie entfielen 2 869 688 Zweitstimmen und sie erreichte damit auf Bundesebene 6,2% der Zweitstimmen. Gegenüber 7,4% der Zweitstimmen bundesweit bei der Bundestagswahl 2013 verlor die CSU 1,2 Prozentpunkte. Das entspricht einem Rückgang des Ergebnisses auf Landesebene um 10,5 Prozentpunkte auf 38,8% der Zweitstimmen in Bayern. Damit konnte sie zwar bei der Bundestagswahl 2017 auf Landesebene das beste Zweitstimmenergebnis aller Parteien erzielen. Allerdings fiel sie auch bei den Zweitstimmen auf ihren niedrigsten Wert auf Landesebene seit 1949, als sie 29,2% der Stimmen im Land erhalten hatte.

Die FDP verzeichnete mit 4 999 449 Zweitstimmen gegenüber der vorangegangenen Bundestagswahl, bei der sie 4,8% der Zweitstimmen erhalten hatte und damit nicht im Deutschen Bundestag vertreten war, eine Zunahme auf bundesweit 10,7%. Ihr bestes Landesergebnis erzielte sie in Nordrhein-Westfalen (13,1%). Dort verbuchte sie auch den größten Stimmenzuwachs (+ 7,9 Prozentpunkte). Es folgten Baden-Württemberg (12,7%) mit + 6,5 Prozentpunkten und Schleswig-Holstein (12,6%) mit + 7,0 Prozentpunkten. Das schlechteste Ergebnis erzielte die FDP in Mecklenburg-Vorpommern (6,2%) mit einem Plus beim Zweitstimmenanteil von 4,1 Prozentpunkten.

# Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

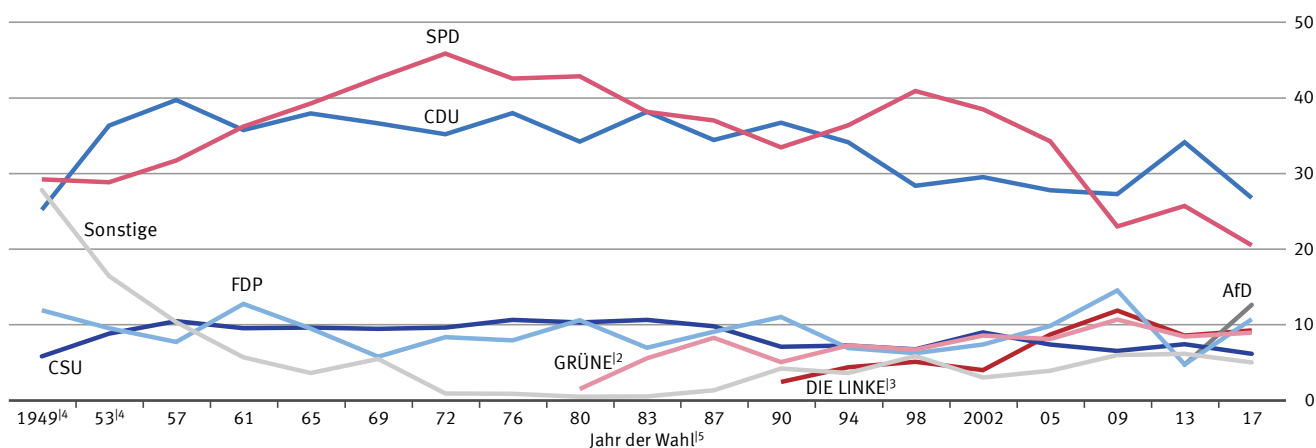
**Tabelle 6**

Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen (BW)<sup>1</sup> 2013 und 2017 und der jeweils letzten Landtagswahl (LW) nach Ländern

	CDU/ CSU <sup>2</sup>	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sons- tige		CDU/ CSU <sup>2</sup>	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sons- tige
	Stimmenanteile in %								Stimmenanteile in %						
	Schleswig-Holstein								Nordrhein-Westfalen						
BW 2013	39,2	31,5	5,2	9,4	5,6	4,6	4,4	BW 2013	39,8	31,9	6,1	8,0	5,2	3,9	5,0
LW 2017 <sup>1</sup>	32,0	27,3	3,8	12,9	11,5	5,9	6,7	LW 2017 <sup>1</sup>	33,0	31,2	4,9	6,4	12,6	7,4	4,6
BW 2017	34,0	23,3	7,3	12,0	12,6	8,2	2,7	BW 2017	32,6	26,0	7,5	7,6	13,1	9,4	3,8
	Mecklenburg-Vorpommern								Sachsen						
BW 2013	42,5	17,8	21,5	4,3	2,2	5,6	6,0	BW 2013	42,6	14,6	20,0	4,9	3,1	6,8	8,0
LW 2016 <sup>1</sup>	19,0	30,6	13,2	4,8	3,0	20,8	8,6	LW 2014 <sup>1</sup>	39,4	12,4	18,9	5,7	3,8	9,7	10,1
BW 2017	33,1	15,1	17,8	4,3	6,2	18,6	4,9	BW 2017	26,9	10,5	16,1	4,6	8,2	27,0	6,7
	Hamburg								Hessen						
BW 2013	32,1	32,4	8,8	12,7	4,8	4,2	5,0	LW 2013 <sup>1</sup>	38,3	30,7	5,2	11,1	5,0	4,1	5,6
LW 2015	15,9	45,6	8,5	12,3	7,4	6,1	4,2	BW 2013	39,2	28,8	6,0	9,9	5,6	5,6	4,9
BW 2017	27,2	23,5	12,2	13,9	10,8	7,8	4,5	BW 2017	30,9	23,5	8,1	9,7	11,5	11,9	4,4
	Niedersachsen								Thüringen						
BW 2013	41,1	33,1	5,0	8,8	4,2	3,7	4,1	BW 2013	38,8	16,1	23,4	4,9	2,6	6,2	8,0
BW 2017	34,9	27,4	7,0	8,7	9,3	9,1	3,6	LW 2014 <sup>1</sup>	33,5	12,4	28,2	5,7	2,5	10,6	7,2
LW 2017 <sup>1</sup>	33,6	36,9	4,6	8,7	7,5	6,2	2,4	BW 2017	28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5
	Bremen								Rheinland-Pfalz						
BW 2013	29,3	35,6	10,1	12,1	3,4	3,7	5,7	BW 2013	43,3	27,5	5,4	7,6	5,5	4,8	5,8
LW 2015	22,1	27,4	11,7	14,8	6,6	7,8	9,7	LW 2016 <sup>1</sup>	31,8	36,2	2,8	5,3	6,2	12,6	5,0
BW 2017	25,1	26,8	13,4	11,1	9,3	10,0	4,3	BW 2017	35,9	24,1	6,8	7,6	10,4	11,2	3,9
	Brandenburg								Bayern						
BW 2013	34,8	23,1	22,4	4,7	2,5	6,0	6,5	LW 2013 <sup>4</sup>	47,7	20,6	2,1	8,6	3,3	–	17,7
LW 2014 <sup>1</sup>	23,0	31,9	18,6	6,2 <sup>3</sup>	1,5	12,2	6,8	BW 2013	49,3	20,0	3,8	8,4	5,1	4,3	9,2
BW 2017	26,7	17,6	17,2	5,0	7,1	20,2	6,3	BW 2017	38,8	15,3	6,1	9,8	10,2	12,4	7,5
	Sachsen-Anhalt								Baden-Württemberg						
BW 2013	41,2	18,2	23,9	4,0	2,6	4,2	5,8	BW 2013	45,7	20,6	4,8	11,0	6,2	5,2	6,5
LW 2016 <sup>1</sup>	29,8	10,6	16,3	5,2	4,9	24,3	9,0	LW 2016	27,0	12,7	2,9	30,3	8,3	15,1	3,7
BW 2017	30,3	15,2	17,7	3,7	7,8	19,6	5,7	BW 2017	34,4	16,4	6,4	13,5	12,7	12,2	4,5
	Berlin								Saarland						
BW 2013	28,5	24,6	18,5	12,3	3,6	4,9	7,7	BW 2013	37,8	31,0	10,0	5,7	3,8	5,2	6,5
LW 2016 <sup>1</sup>	17,6	21,6	15,6	15,2	6,7	14,2	9,2	LW 2017	40,7	29,6	12,8	4,0	3,3	6,2	3,4
BW 2017	22,7	17,9	18,8	12,6	8,9	12,0	7,1	BW 2017	32,4	27,1	12,9	6,0	7,6	10,1	3,9
									Deutschland						
								BW 2013 <sup>1</sup>	41,5 <sup>5</sup>	25,7	8,6	8,4	4,8	4,7	6,2
								BW 2017 <sup>1</sup>	32,9 <sup>6</sup>	20,5	9,2	8,9	10,7	12,6	5,0

1 Zweitstimmen.  
 2 CDU nicht in Bayern, CSU nur in Bayern.  
 3 GRÜNE/B90.  
 4 Gesamtstimmen.  
 5 Davon CSU 7,4%.  
 6 Davon CSU 6,2%.

**Grafik 1**  
**Stimmenanteile<sup>1</sup> der Parteien bei den Bundestagswahlen**  
 in %



1 Seit 1953 Zweitstimmen.  
 2 1990: Einschließlich B 90/Gr.  
 3 Bis 17. Juli 2005: PDS.  
 4 Ohne das Saarland.  
 5 Ab 1990: nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Der größte Zweitstimmengewinn entfiel auf die AfD, die erstmals in den Bundestag einzog. Bei der Bundestagswahl 2013 war sie mit 4,7% der Zweitstimmen noch knapp an der Sperrklausel gescheitert. Bei der Bundestagswahl 2017 konnte sie ihr Zweitstimmenergebnis um 7,9 Prozentpunkte auf bundesweit rund 12,6% verbessern. Zugleich wies sie bei den Landesergebnissen die größte Schwankungsbreite aller Parteien auf: In Sachsen erhielt sie 27,0% der gültigen Zweitstimmen, in Hamburg hingegen nur 7,8%. Ähnlich stark unterscheiden sich die Zugewinne in den einzelnen Ländern. In Sachsen verbesserte sie ihr Zweitstimmenergebnis um 20,3 Prozentpunkte, in Schleswig-Holstein lediglich um 3,6 Prozentpunkte. Große Unterschiede zeigen sich auch im Ost-West-Vergleich. In den neuen Ländern erhielt sie 21,9% der Zweitstimmen, im früheren Bundesgebiet 10,7% der Zweitstimmen. Ausführliche Ergebnisse nach Ländern enthält die Veröffentlichung des Bundeswahlleiters Heft 3, Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, Seite 10 ff. [↘ Tabelle 6, Grafik 1](#)

### 4.3 Ungültige Stimmen

Bei der Bundestagswahl 2017 wurden insgesamt 586726 ungültige Erststimmen und 460849 ungültige Zweitstimmen abgegeben. Gemäß § 39 Absatz 1

Bundeswahlgesetz sind Stimmen ungültig, wenn der Stimmzettel

1. nicht amtlich hergestellt ist,
2. keine Kennzeichnung enthält,
3. für einen anderen Wahlkreis gültig ist,
4. den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt,
5. einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

In den ersten beiden Fällen sind beide Stimmen ungültig; im Fall der Nr. 3 ist nur die Erststimme ungültig, wenn der Stimmzettel für einen anderen Wahlkreis in demselben Land gültig ist. Bei der Briefwahl sind außerdem beide Stimmen ungültig, wenn der Stimmzettel nicht im amtlichen Stimmzettelumschlag oder in einem Stimmzettelumschlag abgegeben worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält, jedoch eine Zurückweisung aus diesen Gründen nicht erfolgt ist.

Enthält der Stimmzettel nur eine Stimmabgabe, so ist die nicht abgegebene Stimme ungültig.

Mehrere in einem Stimmzettelumschlag enthaltene Stimmzettel gelten als ein Stimmzettel, wenn sie gleich



lauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; sonst zählen sie als ein Stimmzettel mit zwei ungültigen Stimmen.

Ist der Stimmzettelumschlag leer abgegeben worden, so gelten beide Stimmen als ungültig. Diese Fallgestaltungen konnten nur bei der Briefwahl vorkommen, da seit der Bundestagswahl 2002 für die Urnenwahl keine Wahlumschläge verwendet werden.

Insgesamt waren damit geringfügig mehr Erststimmen (1,2%) als Zweitstimmen (1,0%) ungültig. Dabei wurde der bislang niedrigste Wert seit der deutschen Vereinigung erreicht. In der langfristigen Betrachtung zeigt sich, dass der bei den ersten Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland noch sehr hohe Anteil ungültiger Stimmen (zum Beispiel 1953, hier ohne das Saarland: 3,4% der Erststimmen und 3,3% der Zweitstimmen) zunächst gesunken ist, bis bei der Bundestagswahl 1972 nur noch 0,8% der Zweitstimmen und bei der Bundestagswahl 1983 nur noch 1,1% der Erststimmen ungültig waren. Seitdem pendelte der Wert bei den Erststimmen zwischen 1,3% und 1,8%, bei den Zweitstimmen zwischen 0,9% und 1,6%. [↘ Tabelle 7](#)

Bei der Bundestagswahl 2017 gab es hinsichtlich der ungültigen Stimmen große Unterschiede zwischen den Ländern. So waren in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bayern jeweils 0,9% der Erststimmen ungültig, in Sachsen-Anhalt dagegen mit 1,8% etwa doppelt so viele. Ebenso waren in Bayern 0,6% der Zweitstimmen ungültig, im Saarland fast dreimal so viele (1,7%). Dabei haben die Wählerinnen und Wähler in den neuen Ländern mit 1,5% der Erststimmen und 1,3% der Zweitstimmen häufiger ungültig gewählt als die Wähler/-innen im früheren Bundesgebiet, wo 1,2% der Erststimmen und 0,9% der Zweitstimmen ungültig waren.

Aus welchem Grund die Stimmen ungültig waren, wird aus den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik zu ersehen sein, die Anfang 2018 vorliegen werden. Hier wird zum Beispiel festgestellt werden, wie viele Wählerinnen und Wähler zwei oder nur eine ungültige Stimme abgegeben haben. Ohne ergänzende Motivforschung ist jedoch auch im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik eine vertiefte Analyse der Abgabe von ungültigen Stimmen nur in begrenztem Umfang möglich.

**Tabelle 7**

**Ungültige Stimmen bei den Bundestagswahlen**

	Ungültige Erststimmen		Ungültige Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1953 <sup>1</sup>	959 790	3,4	928 278	3,3
1957	916 680	3,0	1 167 466	3,8
1961	845 158	2,6	1 298 723	4,0
1965	979 158	2,9	795 765	2,4
1969	809 548	2,4	557 040	1,7
1972	457 810	1,2	301 839	0,8
1976	470 109	1,2	343 253	0,9
1980	485 645	1,3	353 195	0,9
1983	434 176	1,1	338 841	0,9
1987	482 481	1,3	357 975	0,9
1990	720 990	1,5	540 143	1,1
1994	788 643	1,7	632 825	1,3
1998	780 507	1,6	638 575	1,3
2002	741 037	1,5	586 281	1,2
2005	850 072	1,8	756 146	1,6
2009	757 575	1,7	634 385	1,4
2013	684 883	1,5	583 069	1,3
2017	586 726	1,2	460 849	1,0

Ab 1990 nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

<sup>1</sup> Ohne das Saarland.

## 5

### Briefwählerinnen und Briefwähler

Der Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler lag nach dem amtlich festgestellten endgültigen Wahlergebnis bei der Bundestagswahl 2017 mit 28,6% um 4,3 Prozentpunkte höher als 2013; das war der höchste Wert seit Einführung der Briefwahl.

Zum Vergleich die Anteile der Briefwähler/-innen bei vorangegangenen Bundestagswahlen:

1957 <sup>4</sup> :	4,9%,
1990:	9,4%,
1994:	13,4%,
1998:	16,0%,
2002:	18,0%,
2005:	18,7%,
2009:	21,4%,
2013:	24,3%,
2017:	28,6%.

<sup>4</sup> Einführung der Möglichkeit der Briefwahl zur Bundestagswahl 1957 durch das „dritte“ Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956.

Der Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler nimmt seit Einführung der Briefwahl 1957 stetig zu. Am höchsten war die Briefwahlquote in Bayern, wo mehr als jede dritte Stimme per Briefwahl abgegeben wurde (37,3%). Bereits bei der Bundestagswahl 2013 hatte Bayern mit einer Quote von 35,3% den Spitzenplatz belegt. Ähnlich hohe Werte verzeichneten Hamburg (37,0%), Rheinland-Pfalz (34,8%) und Berlin (33,4%). Die geringsten Anteile an Briefwählerinnen und Briefwählern gab es in Sachsen-Anhalt (17,9%), Thüringen (20,0%) und Sachsen (21,1%).

## 6

### Im Wahlkreis Gewählte

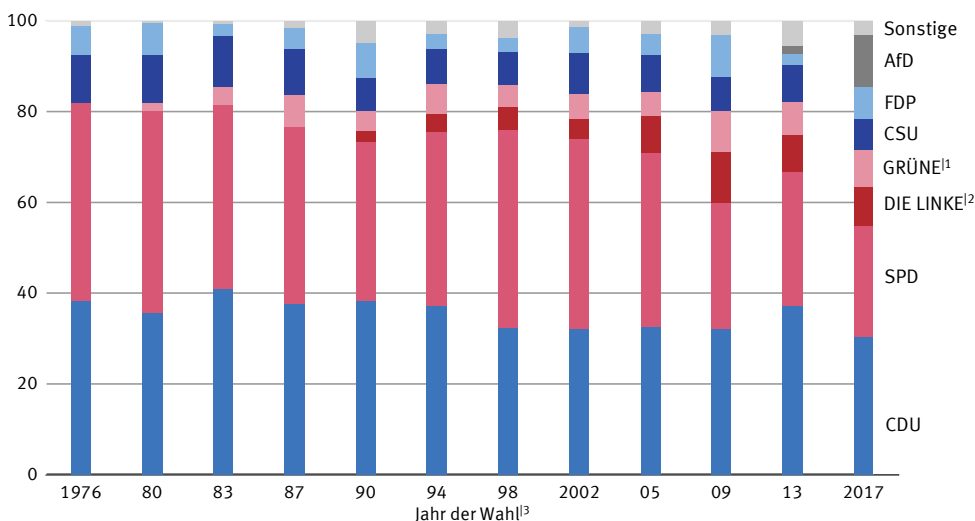
Mit der Erststimme entscheidet der Wähler oder die Wählerin über einen Wahlkreiskandidaten beziehungsweise eine Wahlkreiskandidatin. Gewählt ist, wer die meisten Erststimmen im Wahlkreis erhält (relative Mehrheit).

Die Verteilung der gültigen Erststimmenanteile bei den Bundestagswahlen seit 1976 zeigt [Grafik 2](#).

Während bei der Bundestagswahl 2013 noch 99 Bewerberinnen und Bewerber ihren Wahlkreis mit absoluter Mehrheit – also mehr als 50% der Erststimmen – gewannen, gelang dies bei der Bundestagswahl 2017 nur noch 13 Direktkandidaten. Umgekehrt reichte bei der Bundestagswahl 2013 nur zwei Direktkandidaten ein Erststimmenanteil von unter 30%, um den Wahlkreis zu gewinnen. Bei der Bundestagswahl 2017 war dies hingegen bei 26 Direktkandidatinnen und -kandidaten der Fall.

Die CDU gewann insgesamt 185 Wahlkreise, sechs weniger als noch bei der Bundestagswahl 2013. Das entspricht einem Anteil von 61,9% aller Wahlkreise. Dabei konnte sie sämtliche Wahlkreise in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Baden-Württemberg für sich entscheiden. Keinen Wahlkreis gewann sie in Bremen. In insgesamt acht Wahlkreisen errang ihr Wahlkreisgewinner die absolute Mehrheit. Bei der Bundestagswahl 2013 hatte die CDU noch 63 Wahlkreise mit absoluter Mehrheit gewonnen. Den höchsten Erststimmenanteil konnte mit 57,7% die Bewerberin der CDU im Wahlkreis 32 (Cloppenburg – Vechta) erzielen. Im Durchschnitt erhielten die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten der CDU 38,3% der Erststimmen im

**Grafik 2**  
Gültige Erststimmenanteile  
in %



1 1990: B 90/Gr.  
2 Bis zur Namensänderung durch Parteibeschluss vom 17. Juli 2005: PDS.  
3 Ab 1990: nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.



Wahlkreis. Den geringsten Erststimmenanteil unter den Wahlkreisgewinnern der CDU erzielte der Bewerber im Wahlkreis 159 (Dresden I) mit 24,6%.

Die SPD errang 59 Direktmandate (19,7% aller Wahlkreise) und damit im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 ein Direktmandat mehr. Nur im Land Bremen konnte sie sich in sämtlichen Wahlkreisen durchsetzen. Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD gewannen im Durchschnitt ihren Wahlkreis mit 36,0% der Erststimmen. Bei der Bundestagswahl 2013 hatte sie noch zwei Wahlkreise mit absoluter Mehrheit gewinnen können. Das gelang ihr bei der Bundestagswahl 2017 in keinem Wahlkreis. Ihr bestes Erststimmenergebnis erzielte sie mit 49,6% im Wahlkreis 24 (Aurich – Emden). Die unter allen Parteien geringste Anzahl an Erststimmen genügte der SPD-Kandidatin im Wahlkreis 75 (Berlin-Mitte), die mit 23,5% der Erststimmen vor dem zweitplatzierten Kandidaten der LINKEN (20,5% der Erststimmen) das Direktmandat errang.

Die CSU konnte sämtliche Wahlkreise in Bayern gewinnen, auch den infolge der Bevölkerungsentwicklung in Bayern zusätzlich gebildeten Wahlkreis 224 (Starnberg –

Landsberg am Lech). Damit stieg die Zahl der Direktmandate der CSU im Vergleich zur vorangegangenen Wahlperiode von 45 auf 46. Das beste Erststimmenergebnis der CSU (55,4%) erzielte die Bewerberin im Wahlkreis 240 (Kulmbach). Das schlechteste Ergebnis errang der Direktkandidat im Wahlkreis 244 (Nürnberg-Nord) mit 31,3%. Im Durchschnitt gewannen die Bewerberinnen und Bewerber der CSU ihren Wahlkreis mit 44,4% der Erststimmen.

DIE LINKE gewann fünf Wahlkreise, einen Wahlkreis mehr als bei der Bundestagswahl 2013, wobei ihre Wahlkreisgewinner durchschnittlich 32,6% der Erststimmen erhielten. Dabei erzielte der Direktkandidat im Wahlkreis 84 (Berlin-Treptow-Köpenick) das beste Erststimmenergebnis mit 39,9%, während die Direktkandidatin im Wahlkreis 153 (Leipzig II) mit lediglich 25,3% der Erststimmen gewann.

Die AfD konnte bei ihrem erstmaligen Einzug in den Bundestag drei Wahlkreise gewinnen: den Wahlkreis 156 (Bautzen I) mit 33,2%, den Wahlkreis 157 (Görlitz) mit 32,4% sowie den Wahlkreis 158 (Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) mit 37,4%.

**Tabelle 8**

Wahlkreissitze bei den Bundestagswahlen nach der Parteizugehörigkeit der Gewählten

	Insgesamt	Davon nach der Parteizugehörigkeit der Gewählten							
		SPD	CDU	DIE LINKE	GRÜNE	CSU	FDP	AfD	Sonstige
1949	242	96	91	–	–	24	12	–	19 <sup>1</sup>
1953	242	45	130	–	–	42	14	–	11 <sup>2</sup>
1957	247	46	147	–	–	47	1	–	6 <sup>3</sup>
1961	247	91	114	–	–	42	–	–	–
1965	248	94	118	–	–	36	–	–	–
1969	248	127	87	–	–	34	–	–	–
1972	248	152	65	–	–	31	–	–	–
1976	248	114	94	–	–	40	–	–	–
1980	248	127	81	–	–	40	–	–	–
1983	248	68	136	–	–	44	–	–	–
1987	248	79	124	–	–	45	–	–	–
1990	328	91	192	1	–	43	1	–	–
1994	328	103	177	4	–	44	–	–	–
1998	328	212	74	4	–	38	–	–	–
2002	299	171	82	2	1	43	–	–	–
2005	299	145	106	3	1	44	–	–	–
2009	299	64	173	16	1	45	–	–	–
2013	299	58	191	4	1	45	–	–	–
2017	299	59	185	5	1	46	–	3	–

1949 und 1953 ohne das Saarland; ab 1990 nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

1 Davon Bayernpartei: 11; Deutsche Partei: 5; Wählergruppen: 3.

2 Davon Deutsche Partei: 10; Zentrum: 1.

3 Deutsche Partei.

Die GRÜNEN konnten mit einem Erststimmenergebnis von 26,3% ihr Direktmandat im Wahlkreis 83 (Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost) verteidigen.

In insgesamt 21 Fällen haben Parteien einen bislang von ihnen gehaltenen Wahlkreis an eine andere Partei verloren. Während die CDU neun Wahlkreise an Bewerberinnen und Bewerber der SPD abgeben musste, verlor die SPD acht Wahlkreise an die CDU. Darüber hinaus konnten in Sachsen DIE LINKE einen Wahlkreis und die AfD drei Wahlkreise gewinnen, in denen bei der

Bundestagswahl 2013 Direktkandidaten der CDU erfolgreich gewesen waren. Der bisherige Wahlkreis 194 (Gera – Jena – Saale-Holzland-Kreis), den bei der vorangegangenen Bundestagswahl ebenfalls die CDU gewonnen hatte, wurde infolge der Bevölkerungsentwicklung aufgelöst, wodurch ein weiteres Direktmandat der CDU in Thüringen entfallen ist.

Unterschiede zur letzten Bundestagswahl zeigen sich auch im Stimmenvorsprung, den die Wahlkreisgewinner/-innen vor dem beziehungsweise der jeweils zweitplatzierten Wahlkreisbewerber/-in erreichten. Während bei

der Bundestagswahl 2013 noch 17 Wahlkreisgewinnerinnen oder -gewinner einen Erststimmenvorsprung von 40 Prozentpunkten und mehr erzielten, gelang ein solches Ergebnis bei der Bundestagswahl 2017 nur noch dem Direktkandidaten der CSU im Wahlkreis 212 (Altötting) mit 41,4 Prozentpunkten Vorsprung vor dem Direktkandidaten der AfD. Der knappste Erststimmenvorsprung reichte dem Wahlkreisbewerber der CDU im Wahlkreis 207 (Ludwigshafen/Frankenthal) zum Sieg: Mit nur 428 Stimmen beziehungsweise 0,3 Prozentpunkten Vorsprung gewann er sein Direktmandat.

**Tabelle 9**

**Wahlkreise bei der Bundestagswahl 2017, in denen die Mehrheit der Erststimmen von 2013 zu 2017 auf eine andere Partei übergegangen ist**

Nr.	Name	Anteil der Erststimmen								2017 gegenüber 2013 <sup>1</sup>			
		CDU		SPD		DIE LINKE		AfD		CDU	SPD	DIE LINKE	AfD
		2017	2013 <sup>1</sup>	2017	2013 <sup>1</sup>	2017	2013 <sup>1</sup>	2017	2013 <sup>1</sup>				
%										Prozentpunkte			
Übergang von der SPD an die CDU													
11	Lübeck	35,3	36,5	33,9	40,7	X	X	X	X	-1,2	-6,8	X	X
40	Nienburg II – Schaumburg	40,6	41,6	32,7	44,6	X	X	X	X	-0,9	-11,9	X	X
52	Goslar – Northeim – Osterode	39,8	42,0	34,8	42,4	X	X	X	X	-2,3	-7,6	X	X
60	Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I	31,8	32,8	25,1	33,2	X	X	X	X	-1,1	-8,2	X	X
93	Köln I	31,6	36,7	31,0	37,0	X	X	X	X	-5,1	-6,0	X	X
114	Krefeld II – Wesel II	37,0	40,1	32,0	41,5	X	X	X	X	-3,2	-9,5	X	X
135	Lippe I	36,6	40,2	32,1	41,1	X	X	X	X	-3,6	-9,0	X	X
186	Darmstadt	30,7	35,9	29,7	37,3	X	X	X	X	-5,2	-7,5	X	X
Übergang von der CDU an die SPD													
35	Rotenburg I – Heidekreis	36,1	44,8	41,2	40,6	X	X	X	X	-8,7	+0,6	X	X
48	Hildesheim	36,0	42,3	37,2	41,3	X	X	X	X	-6,3	-4,1	X	X
51	Helmstedt – Wolfsburg	34,9	44,7	38,0	38,7	X	X	X	X	-9,8	-0,7	X	X
61	Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II	24,9	32,2	26,1	32,3	X	X	X	X	-7,4	-6,2	X	X
78	Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	30,9	39,2	32,1	37,4	X	X	X	X	-8,3	-5,3	X	X
88	Aachen II	36,5	45,6	36,9	35,7	X	X	X	X	-9,1	+1,2	X	X
134	Minden-Lübbecke I	35,5	46,3	37,4	40,5	X	X	X	X	-10,8	-3,2	X	X
167	Waldeck	33,6	41,5	35,1	41,3	X	X	X	X	-7,9	-6,2	X	X
296	Saarbrücken	31,4	36,9	32,1	36,2	X	X	X	X	-5,5	-4,0	X	X
Übergang von der CDU an DIE LINKE													
153	Leipzig II	24,6	34,3	X	X	25,3	24,9	X	X	-9,7	X	+0,5	X
Übergang von der CDU an die AfD													
156	Bautzen I	30,6	49,2	X	X	X	X	33,2	-	-18,6	X	X	+33,2
157	Görlitz	31,4	49,6	X	X	X	X	32,4	-	-18,2	X	X	+32,4
158	Sächsische Schweiz-Ost- erzgebirge	28,8	50,2	X	X	X	X	37,4	-	-21,4	X	X	+37,4

1 In der Abgrenzung der Wahlkreise für die Bundestagswahl 2017.

## 7

### Sitzverteilung nach Parteien und Ländern

Die Sitzverteilung bei der Bundestagswahl 2017 folgte dem bereits zur Bundestagswahl 2013 eingeführten Sitzberechnungsverfahren (§ 6 Bundeswahlgesetz). Sie erfolgt demnach in zwei Verteilungsstufen mit jeweils zwei Rechenschritten. Alle vier Rechenschritte werden mittels des Verfahrens Sainte-Laguë/Schepers, welches bereits zur Bundestagswahl 2009 eingesetzt wurde, durchgeführt. Dazu wird ein geeigneter Wert als „Divisor“ ermittelt. Es existiert jeweils eine Spanne geeigneter Divisoren, die zu demselben Ergebnis führen. Der zur Berechnung genutzte Divisor ist aus dieser Spanne auszuwählen. Bei der Verteilung der Sitze werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5% der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben.

#### Schritt 1

In Schritt 1 wird das Sitzkontingent für jedes Land in Abhängigkeit von der deutschen Bevölkerung dieses Landes bestimmt. Man teilt die Anzahl der Deutschen durch einen geeigneten Divisor, sodass in der Summe die Sitzkontingente der Länder genau 598 Sitze ergeben.

Beispiel anhand des endgültigen Wahlergebnisses der Bundestagswahl 2017:

Ein geeigneter Divisor ist 122 650. In Thüringen leben 2 077 901 Deutsche. Deswegen können in Thüringen genau  $2\,077\,901 \div 122\,650 = 16,94$  und somit (kaufmännisch gerundet) 17 Sitze auf die Landeslisten der in Thüringen angetretenen Parteien verteilt werden. Analog geht man für die restlichen Länder vor.

#### Schritt 2

Die in Schritt 1 ermittelten Sitzkontingente werden nun auf die Landeslisten der jeweiligen Parteien aufgeteilt. Hierfür sind die Zweitstimmen der Landeslisten relevant: Um die Anzahl der Sitze einer Landesliste zu ermitteln, teilt man die Zweitstimmen dieser Landesliste durch einen geeigneten Divisor. Dieser Divisor wird – geson-

dert für jedes Land – so bestimmt, dass sich in der Summe über alle Landeslisten genau das aus Schritt 1 ermittelte Sitzkontingent ergibt.

Beispiel anhand des endgültigen Wahlergebnisses der Bundestagswahl 2017:

Thüringen steht aus Schritt 1 ein Sitzkontingent von 17 Sitzen zu. Für Thüringen hat ein geeigneter Divisor den Wert 68 000. Die CDU hat in Thüringen 372 258 Zweitstimmen erhalten, das heißt auf die Landesliste der CDU entfallen genau  $372\,258 \div 68\,000 = 5,47$  und somit (kaufmännisch gerundet) fünf Sitze. Analog geht man für alle weiteren Länder vor.

#### Zwischenergebnis

Für jede Partei wird auf dieser Grundlage die bundesweite Mindestsitzzahl ermittelt, das heißt am Ende des Sitzzuteilungsverfahrens darf eine Partei bundesweit nicht weniger Sitze erhalten als ihr die Mindestsitzzahl garantiert. Für die Bestimmung der Mindestsitzzahl wird für jede Landesliste einer Partei das Maximum aus den in Schritt 2 ermittelten Sitzen nach Zweitstimmen und den gewonnenen Wahlkreissitzen festgestellt; das heißt der jeweils größere der beiden Werte wird zugrunde gelegt. Die so ermittelten Sitze einer Partei je Land werden summiert und ergeben die Mindestsitzzahl der jeweiligen Partei auf Bundesebene.

Beispiel anhand des endgültigen Wahlergebnisses der Bundestagswahl 2017:

In Thüringen würde die CDU aufgrund ihres Zweitstimmenergebnisses fünf Sitze erhalten. Gleichzeitig hat die CDU acht Wahlkreise gewonnen. Bei der Ermittlung der bundesweiten Mindestsitzzahl ist die höhere Zahl maßgebend. Für die CDU müssen aus Thüringen folglich acht Sitze berücksichtigt werden. Würde die Berechnung der Sitzzuteilung hier enden, so würde sich für die CDU in Thüringen ein Überhang von  $8 - 5 = 3$  Sitzen ergeben. Die Partei hätte drei Sitze mehr gewonnen, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis Sitze im Land zustehen. Die Sitzzuteilung ist an dieser Stelle allerdings noch nicht beendet; es folgen in Stufe 2 zwei weitere Schritte, die auch für den Fall durchgeführt werden, dass keine überhängenden Sitze angefallen sind. Addiert man die Zahl der Mindestsitze der CDU aus allen Ländern, so ergibt sich der Wert 200. Die CDU muss am Ende des Sitzzuteilungsverfahrens mindestens 200 Sitze erhalten.

**Tabelle 10**  
Sitzverteilung bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013 nach Ländern

	Deutschland	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin	Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	
Insgesamt																		
2017	709	26	16	16	66	6	25	23	28	142	38	50	22	37	108	96	10	
Wahlkreis	299	11	6	6	30	2	10	9	12	64	16	22	8	15	46	38	4	
Landesliste	410	15	10	10	36	4	15	14	16	78	22	28	14	22	62	58	6	
2013	631	24	13	13	66	6	20	19	27	138	33	45	18	31	91	78	9	
CDU																		
2017	200	10	6	4	21	1	9	9	6	42	12	17	8	14	–	38	3	
Wahlkreis	185	10	6	1	16	–	9	9	4	38	12	17	8	14	–	38	3	
Landesliste	15	–	–	3	5	1	–	–	2	4	–	–	–	–	–	–	–	
2013	255	11	6	5	31	2	9	9	9	63	17	21	9	16	–	43	4	
SPD																		
2017	153	6	2	5	20	2	4	3	5	41	4	12	3	9	18	16	3	
Wahlkreis	59	1	–	5	14	2	1	–	3	26	–	5	–	1	–	–	1	
Landesliste	94	5	2	–	6	–	3	3	2	15	4	7	3	8	18	16	2	
2013	193	9	3	5	25	2	5	4	8	52	6	16	3	10	22	20	3	
DIE LINKE																		
2017	69	2	3	2	5	1	4	4	6	12	6	4	3	3	7	6	1	
Wahlkreis	5	–	–	–	–	–	–	–	4	–	1	–	–	–	–	–	–	
Landesliste	64	2	3	2	5	1	4	4	2	12	5	4	3	3	7	6	1	
2013	64	1	3	1	4	1	5	5	6	10	8	3	5	2	4	5	1	
GRÜNE																		
2017	67	3	1	2	6	1	1	1	4	12	2	5	1	3	11	13	1	
Wahlkreis	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	
Landesliste	66	3	1	2	6	1	1	1	3	12	2	5	1	3	11	13	1	
2013	63	3	1	2	6	1	1	1	4	13	2	5	1	3	9	10	1	
CSU																		
2017	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46	–	–
Wahlkreis	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46	–	–
Landesliste	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2013	56	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	56	–	–
FDP																		
2017	80	3	1	2	7	–	2	2	3	20	3	6	2	4	12	12	1	
Wahlkreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Landesliste	80	3	1	2	7	–	2	2	3	20	3	6	2	4	12	12	1	
2013	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
AfD																		
2017	94	2	3	1	7	1	5	4	4	15	11	6	5	4	14	11	1	
Wahlkreis	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	
Landesliste	91	2	3	1	7	1	5	4	4	15	8	6	5	4	14	11	1	
2013	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

## Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

Analog geht man für die übrigen Parteien vor. Durch die garantierten Mindestsitzzahlen jeder Partei ergibt sich als Zwischenergebnis eine Bundestagsgröße von insgesamt mindestens 644 Sitzen.

Im Ergebnis sind die Sitze im Bundestag im Verhältnis der Zweitstimmen zu verteilen. Jede Partei soll in etwa gleich viele Zweitstimmen benötigen, um einen Sitz im Bundestag zu erhalten. Hierzu werden im Folgenden zwei weitere Berechnungsschritte durchgeführt.

### Schritt 3

Zunächst muss in der Regel die Bundestagsgröße erhöht werden, damit jede Partei bei der Verteilung der Sitze nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers ihre garantierte Mindestsitzzahl erhält. Erhöht wird so lange, bis jede Partei mindestens ihre garantierte Mindestsitzzahl erhält.

Gleichzeitig werden die Sitze im Verhältnis der bundesweit errungenen Zweitstimmen der Parteien verteilt. Die

Erhöhung der Sitzzahl ist erforderlich, damit jede Partei je Sitz in etwa die gleiche Anzahl Zweitstimmen benötigt.

Beispiel anhand des endgültigen Wahlergebnisses der Bundestagswahl 2017:

Würde man 644 Sitze gemäß dem Verfahren von Sainte-Laguë/Schepers im Verhältnis zu den jeweiligen Zweitstimmen auf die Parteien verteilen, erhielte nicht jede Partei ihre garantierte Mindestsitzzahl. Erst bei einer Gesamtzahl von 709 Sitzen entfällt auf alle Parteien die jeweils garantierte Mindestsitzzahl. Der geeignete Divisor ist 62 300. Die CDU erhält nach dieser Rechnung bei bundesweit 12 447 656 für sie abgegebenen gültigen Zweitstimmen  $12\,447\,656 \div 62\,300 = 199,80$ , gerundet 200 Sitze (also gerade die Mindestsitzzahl). Die GRÜNEN erhalten  $4\,158\,400 \div 62\,300 = 66,75$  beziehungsweise gerundet 67 Sitze, also 10 Sitze mehr als die Mindestsitzzahl. Diese weiteren zehn Sitze sind für die GRÜNEN erforderlich, um die Bedingungen (Verteilung im Verhältnis der Zweitstimmen sowie Einhaltung der garantierten Mindestsitzzahl für jede Partei) zu erfüllen.

**Tabelle 11**

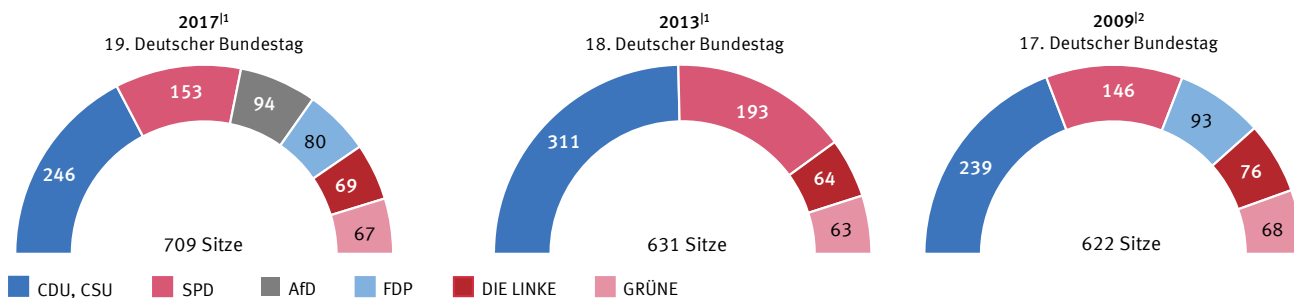
Überhänge und Sitzzahlerhöhung<sup>1</sup> bei Bundestagswahlen

	Insgesamt	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	CSU	FDP	AFD
1949 Überhänge	2	1	1	X	X	–	–	X
1953 Überhänge	3	2	–	X	X	–	–	X
1957 Überhänge	3	3	–	X	X	–	–	X
1961 Überhänge	5	5	–	X	X	–	–	X
1965 Überhänge	–	–	–	X	X	–	–	X
1969 Überhänge	–	–	–	X	X	–	–	X
1972 Überhänge	–	–	–	X	X	–	–	X
1976 Überhänge	–	–	–	X	X	–	–	X
1980 Überhänge	1	–	1	X	X	–	–	X
1983 Überhänge	2	–	2	X	–	–	–	X
1987 Überhänge	1	1	–	X	–	–	–	X
1990 Überhänge	6	6	–	–	–	–	–	X
1994 Überhänge	16	12	4	–	–	–	–	X
1998 Überhänge	13	–	13	–	–	–	–	X
2002 Überhänge	5	1	4	–	–	–	–	X
2005 Überhänge	16	7	9	–	–	–	–	X
2009 Überhänge	24	21	–	–	–	3	–	X
2013 Überhänge	4	4	–	–	–	–	–	–
erhöhte Sitzzahl	29	13	10	4	2	–	–	–
2017 Überhänge	46	36	3	–	–	7	–	–
erhöhte Sitzzahl	65	–	19	10	10	–	15	11

<sup>1</sup> Seit Bundestagswahl 2013.

**Grafik 3**

**Sitze der Parteien im Deutschen Bundestag 2017, 2013 und 2009**  
Stand jeweils bei der Wahl



1 Einschließlich Überhängen und erhöhter Sitzzahl.  
2 Einschließlich Überhängen.

2017 - 01 - 0953

Auf Bundesebene ergeben sich damit insgesamt 709 Sitze. Ursache für die Erhöhung der Sitzzahl sind die für die CDU entstandenen Überhänge, weil der Erfolgswert der für die CDU abgegebenen Wählerstimmen bei der Mindestsitzberechnung am höchsten ist: Für den Erwerb eines Mindestsitzes hat die CDU im Vergleich zu den anderen Parteien die geringste Zahl an Zweitstimmen benötigt. Die Erhöhung der Sitzzahl für die anderen Parteien gleicht dies aus.

**Schritt 4**

Nachdem für jede Partei die ihr bundesweit zustehende Anzahl der Sitze bekannt ist, werden diese auf die jeweiligen Landeslisten verteilt. Dies erfolgt abermals durch Teilung der Zweitstimmen durch einen geeigneten Divisor. Für jede Partei wird ein eigener Divisor ermittelt. Man könnte den Divisor analog zu den in den Schritten 1 bis 4 durchgeführten Berechnungen so bestimmen, dass sich in der Summe genau die geforderte Sitzzahl einer Partei ergibt. Jedoch ist zusätzlich die Bedingung einzuhalten, dass am Ende des Sitzzuteilungsverfahrens jede Landesliste mindestens so viele Sitze erhält, wie sie Wahlkreise gewonnen hat. Das heißt der Divisor ist so zu bestimmen, dass auch bei Einhaltung dieser Bedingung sich in der Summe genau die geforderte Sitzzahl einer Partei ergibt.

Diese Bedingung führt dazu, dass die Anzahl der Zweitstimmen, die je Sitz benötigt werden, sich zwischen den Landeslisten einer Partei stärker unterscheiden können, als dies ohne Einhaltung dieser Bedingung der Fall wäre.

Beispiel anhand des endgültigen Wahlergebnisses der Bundestagswahl 2017:

Für die CDU ergibt sich als ein geeigneter Divisor der Wert 76 000. In Thüringen hat die CDU acht Wahlkreise gewonnen und 372 258 gültige Zweitstimmen erhalten. Über die Zweitstimmen würden ihr  $372\,258 \div 76\,000 = 4,90$ , also fünf Sitze zustehen. Da aber ihre Wahlkreisbewerber in allen acht Wahlkreisen gewonnen haben und der Partei diese Sitze in jedem Fall zustehen, erhält die CDU in Thüringen acht Sitze.

In Nordrhein-Westfalen hat die CDU 38 Wahlkreise gewonnen und 3 214 013 Zweitstimmen erhalten. Über die Zweitstimmen würden ihr  $3\,214\,013 \div 76\,000 = 42,29$ , also 42 Sitze zustehen. Das ist mehr als die Zahl der gewonnenen Wahlkreise. Auf die CDU-Landesliste in Nordrhein-Westfalen entfallen also 42 Sitze. Analog geht man für die übrigen Parteien vor.

Weitere Einzelheiten zum Verfahren der Sitzzuteilung und eine ausführliche Darstellung der Berechnung, insbesondere auch bezüglich der Divisorermittlung, finden sich in der Veröffentlichung des Bundeswahlleiters in Heft 3, Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, Seite 379 ff.

Von den 709 Abgeordneten im 19. Deutschen Bundestag sind 218 Frauen. Obwohl der Bundestag im Vergleich zur vorangegangenen Wahlperiode um insgesamt 78 Abgeordnete gewachsen ist, sitzen elf Frauen weniger im Parlament. Der Frauenanteil ist dadurch von 36,3% auf 30,7% gesunken. Gründe dafür sind, dass Frauen nur


# Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

**Tabelle 12**

**Abgeordnete im 19. Deutschen Bundestag nach Alter, Geschlecht und Partei**

	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis . . . Jahren									
		unter 30	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60– 64	65 – 69	70 und mehr
<b>Insgesamt</b>											
Abgeordnete	709	12	47	68	101	123	133	111	72	31	11
Anteile in %	100	1,7	6,6	9,6	14,2	17,3	18,8	15,7	10,2	4,4	1,6
Männer	491	11	29	48	73	90	84	70	50	26	10
Frauen	218	1	18	20	28	33	49	41	22	5	1
<b>CDU</b>											
Abgeordnete	200	3	10	16	24	29	44	40	23	9	2
Anteile in %	100	1,5	5,0	8,0	12,0	14,5	22,0	20,0	11,5	4,5	1,0
Männer	159	2	9	14	19	27	32	28	18	8	2
Frauen	41	1	1	2	5	2	12	12	5	1	0
<b>SPD</b>											
Abgeordnete	153	0	11	7	21	29	35	26	16	8	0
Anteile in %	100	0,0	7,2	4,6	13,7	19,0	22,9	17,0	10,5	5,2	0,0
Männer	89	0	5	5	16	17	17	15	9	5	0
Frauen	64	0	6	2	5	12	18	11	7	3	0
<b>DIE LINKE</b>											
Abgeordnete	69	1	3	7	12	8	12	16	7	3	0
Anteile in %	100	1,4	4,3	10,1	17,4	11,6	17,4	23,2	10,1	4,3	0,0
Männer	32	1	2	3	6	4	5	5	4	2	0
Frauen	37	0	1	4	6	4	7	11	3	1	0
<b>GRÜNE</b>											
Abgeordnete	67	0	7	13	7	11	14	6	9	0	0
Anteile in %	100	0,0	10,4	19,4	10,4	16,4	20,9	9,0	13,4	0,0	0,0
Männer	28	0	2	7	4	5	5	1	4	0	0
Frauen	39	0	5	6	3	6	9	5	5	0	0
<b>CSU</b>											
Abgeordnete	46	0	3	4	14	10	4	1	8	2	0
Anteile in %	100	0,0	6,5	8,7	30,4	21,7	8,7	2,2	17,4	4,3	0,0
Männer	38	0	2	2	11	9	4	1	7	2	0
Frauen	8	0	1	2	3	1	0	0	1	0	0
<b>FDP</b>											
Abgeordnete	80	2	9	15	11	16	11	8	3	4	1
Anteile in %	100	2,5	11,3	18,8	13,8	20,0	13,8	10,0	3,8	5,0	1,3
Männer	62	2	6	12	9	11	9	6	2	4	1
Frauen	18	0	3	3	2	5	2	2	1	0	0
<b>AfD</b>											
Abgeordnete	94	6	4	6	12	20	13	14	6	5	8
Anteile in %	100	6,4	4,3	6,4	12,8	21,3	13,8	14,9	6,4	5,3	8,5
Männer	83	6	3	5	8	17	12	14	6	5	7
Frauen	11	0	1	1	4	3	1	0	0	0	1

25,0% aller Direktkandidaten stellten und der Frauenanteil an den jeweils ersten fünf Listenplätzen nur 34,7% betrug. Die Gruppe der weiblichen Abgeordneten verteilt sich wie folgt auf die Parteien: SPD 64, CDU 41, GRÜNE 39, DIE LINKE 37, FDP 18, AfD 11 und CSU 8. Der Anteil weiblicher Abgeordneter ist folglich bei den GRÜNEN mit 58,2% am höchsten. Der geringste Frauenanteil findet sich mit 11,7% bei der AfD. Er beträgt bei der SPD 41,8%, bei der FDP 22,5%, bei der CDU 20,5% und bei der CSU 17,4%.

Der jüngste Abgeordnete (Geburtsjahr 1992) im 19. Deutschen Bundestag gehört der FDP an, der älteste (Geburtsjahr 1940) der AfD. Die Altersstruktur der neu gewählten Abgeordneten ergibt sich aus [Tabelle 12](#). 



---

**Herausgeber**

Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

---

**Schriftleitung**

Dr. Sabine Bechtold

Redaktionsleitung: Juliane Gude

Redaktion: Ellen Römer

---

**Ihr Kontakt zu uns**

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

---

**Erscheinungsfolge**

zweimonatlich, erschienen im Dezember 2017

Das Archiv aller Ausgaben ab Januar 2001 finden Sie unter [www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen)

---

**Print**

Einzelpreis: EUR 18,- (zzgl. Versand)

Jahresbezugspreis: EUR 108,- (zzgl. Versand)

Bestellnummer: 1010200-17006-1

ISSN 0043-6143

ISBN 978-3-8246-1065-5

---

**Download (PDF)**

Artikelnummer: 1010200-17006-4, ISSN 1619-2907

---

**Vertriebspartner**

IBRo Versandservice GmbH

Bereich Statistisches Bundesamt

Kastanienweg 1

D-18184 Roggentin

Telefon: +49 (0) 382 04 / 6 65 43

Telefax: +49 (0) 382 04 / 6 69 19

[destatis@ibro.de](mailto:destatis@ibro.de)

---

Papier: Metapaper Smooth, FSC-zertifiziert, klimaneutral, zu 61% aus regenerativen Energien

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ergebnis der Bundestagswahl 2017 (Erststimmen) im Vergleich zu 2013 .....	Seite	1
Abbildung 2: Ergebnis der Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) im Vergleich zu 2013 .....	Seite	2
Abbildung 3: Verkleinertes Faksimile des amtlichen Stimmzettels.....	Seite	10
Abbildung 4: Ergebnis der Bundestagswahl 2017 (Erststimmen) im Vergleich zu 2013 .....	Seite	12
Abbildung 5: Ergebnis der Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) im Vergleich zu 2013 .....	Seite	13
Abbildung 6: Gewinne und Verluste der Parteien bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zu 2013.....	Seite	14
Abbildung 7: Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Landes- und Wahlkreisebene.....	Seite	15
Abbildung 8: Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg auf Gemeindeebene.....	Seite	16
Abbildung 9: Erststimmen für Prof. h.c. Dr. Karl Lamers (CDU) und Lothar Binding (SPD) bei der Bundestagswahl 2017 nach Gemeinden .....	Seite	18
Abbildung 10: Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 nach Stadtteilen in Heidelberg .....	Seite	37
Abbildung 11: Zweitstimmenanteile der CDU bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene .....	Seite	65
Abbildung 12: Zweitstimmenanteile der SPD bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene .....	Seite	66
Abbildung 13: Zweitstimmenanteile der GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene.....	Seite	66
Abbildung 14: Zweitstimmenanteile der FDP bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene.....	Seite	67
Abbildung 15: Zweitstimmenanteile der AfD bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene.....	Seite	67
Abbildung 16: Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE bei der Bundestagswahl 2017 auf Bundes-, Wahlkreis- und Gemeindeebene.....	Seite	68
Abbildung 17: Langfristige Entwicklung der Bundestagswahlergebnisse in der Stadt Heidelberg .....	Seite	69
Abbildung 18: Gewinne und Verluste im Wahlkreis 274 Heidelberg und in den Hochburgen der Parteien bei der Bundestagswahl 2017 (Erststimmen) .....	Seite	72
Abbildung 19: Gewinne und Verluste im Wahlkreis 274 Heidelberg und in den Hochburgen der Parteien bei der Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) .....	Seite	73

Abbildung 20: Briefwähleranteile im Wahlkreis 274 Heidelberg bei der Bundestagswahl 2017 auf Gemeindeebene .....	Seite 74
Abbildung 21: Erststimmenanteile im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Wahlart bei der Bundestagswahl 2017 .....	Seite 76
Abbildung 22: Zweitstimmenanteil im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Wahlart bei der Bundestagswahl 2017 .....	Seite 76

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 nach Gemeinden (Erststimme).....	Seite	20
Tabelle 2: Gewinne und Verluste der Direktkandidaten bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber 2013 nach Gemeinden.....	Seite	21
Tabelle 3a: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 nach Gemeinden (Zweitstimme).....	Seite	29
Tabelle 3b: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 nach Gemeinden (Zweitstimme).....	Seite	30
Tabelle 4: Gewinne und Verluste bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber 2013 nach Gemeinden (Zweitstimme) .....	Seite	31
Tabelle 5: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 in Heidelberg nach Stadtteilen (Erststimme) .....	Seite	40
Tabelle 6: Gewinne und Verluste der Direktkandidaten bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber 2013 in Heidelberg nach Stadtteilen .....	Seite	41
Tabelle 7a: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 in Heidelberg nach Stadtteilen (Zweitstimme) .....	Seite	53
Tabelle 7b: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 in Heidelberg nach Stadtteilen (Zweitstimme) .....	Seite	54
Tabelle 8: Gewinne und Verluste ausgewählter Parteien bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber 2013 in Heidelberg nach Stadtteilen (Zweitstimme) .....	Seite	55
Tabelle 9: Wahlergebnisse in der Stadt Heidelberg seit 1946.....	Seite	70



# Kartenverzeichnis

Karte 1: Wahlkreis 274 nach Wahlbezirken bei der Bundestagswahl 2017 .....	Seite	7
Karte 2: Wahlbezirkseinteilung bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 in Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl).....	Seite	8
Karte 3: Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	22
Karte 4: Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	22
Karte 5: Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	22
Karte 6: Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	22
Karte 7: Stimmenanteil des Kandidaten der CDU (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	23
Karte 8: Verluste des Kandidaten der CDU (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	23
Karte 9: Stimmenanteil des Kandidaten der SPD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	23
Karte 10: Verluste des Kandidaten der SPD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	23
Karte 11: Stimmenanteil der Kandidatin der GRÜNEN (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	24
Karte 12: Gewinne der Kandidatin der GRÜNEN (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	24
Karte 13: Stimmenanteil des Kandidaten der FDP (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	24
Karte 14: Gewinne des Kandidaten der FDP (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	24
Karte 15: Stimmenanteil des Kandidaten der AfD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	25
Karte 16: Gewinne des Kandidaten der AfD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	25
Karte 17: Stimmenanteil der Kandidatin der Partei DIE LINKE (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	25

Karte 18: Gewinne der Kandidatin der Partei DIE LINKE (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	25
Karte 19: Stimmenanteil der Kandidaten der sonstigen Parteien (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	26
Karte 20: Verluste der Kandidaten der sonstigen Parteien (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	26
Karte 21: Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	32
Karte 22: Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	32
Karte 23: Stimmenanteil der CDU (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	32
Karte 24: Verluste der CDU (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	32
Karte 25: Stimmenanteil der SPD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	33
Karte 26: Verluste der SPD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	33
Karte 27: Stimmenanteil der GRÜNEN (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	33
Karte 28: Gewinne der GRÜNEN (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	33
Karte 29: Stimmenanteil der FDP (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	34
Karte 30: Gewinne der FDP (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	34
Karte 31: Stimmenanteil der AfD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden.....	Seite	34
Karte 32: Gewinne der AfD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	34
Karte 33: Stimmenanteil der Partei DIE LINKE (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	35
Karte 34: Gewinne der Partei DIE LINKE (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	35
Karte 35: Stimmenanteil der sonstigen Parteien (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	35



Karte 36: Verluste der sonstigen Parteien (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 274 Heidelberg nach Gemeinden .....	Seite	35
Karte 37: Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	42
Karte 38: Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	42
Karte 39: Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	43
Karte 40: Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	43
Karte 41: Stimmenanteil des Kandidaten der CDU (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	44
Karte 42: Gewinne/Verluste des Kandidaten der CDU (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) ..	Seite	44
Karte 43: Stimmenanteil des Kandidaten der SPD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	45
Karte 44: Gewinne/Verluste des Kandidaten der SPD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) ..	Seite	45
Karte 45: Stimmenanteil der Kandidatin der GRÜNEN (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	46
Karte 46: Gewinne/Verluste der Kandidatin der GRÜNEN (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) ..	Seite	46
Karte 47: Stimmenanteil des Kandidaten der FDP (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	47
Karte 48: Gewinne/Verluste des Kandidaten der FDP (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) ..	Seite	47
Karte 49: Stimmenanteil des Kandidaten der AfD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	48
Karte 50: Gewinne/Verluste des Kandidaten der AfD (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) ..	Seite	48
Karte 51: Stimmenanteil der Kandidatin der Partei DIE LINKE (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	49
Karte 52: Gewinne/Verluste der Kandidatin der Partei DIE LINKE (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	49
Karte 53: Stimmenanteil der Kandidaten der sonstigen Parteien (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	50

Karte 54: Gewinne/Verluste der Kandidaten der sonstigen Parteien (Erststimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	50
Karte 55: Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	56
Karte 56: Partei mit dem höchsten Stimmenanteil (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	56
Karte 57: Stimmenanteil der CDU (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	57
Karte 58: Gewinne/Verluste der CDU (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	57
Karte 59: Stimmenanteil der SPD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	58
Karte 60: Gewinne/Verluste der SPD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	58
Karte 61: Stimmenanteil der GRÜNEN (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	59
Karte 62: Gewinne/Verluste der GRÜNEN (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	59
Karte 63: Stimmenanteil der FDP (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	60
Karte 64: Gewinne/Verluste der FDP (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	60
Karte 65: Stimmenanteil der AfD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	61
Karte 66: Gewinne/Verluste der AfD (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	61
Karte 67: Stimmenanteil der Partei DIE LINKE (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	62
Karte 68: Gewinne/Verluste der Partei DIE LINKE (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) ..	Seite	62
Karte 69: Stimmenanteil der sonstigen Parteien (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) .....	Seite	63
Karte 70: Gewinne/Verluste der sonstigen Parteien (Zweitstimme) bei der Bundestagswahl 2017 gegenüber der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Heidelberg nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl) ..	Seite	63

## **Impressum**

### **Stadt Heidelberg**

Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Prinz Carl, Kornmarkt 1  
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-21500  
Telefax 06221 58-48120  
[stadtentwicklung@heidelberg.de](mailto:stadtentwicklung@heidelberg.de)

Heidelberg, Dezember 2017

**Amt für Stadtentwicklung  
und Statistik**

**Stadt Heidelberg**

Prinz Carl, Kornmarkt 1  
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-21500

Telefax 06221 58-48120

[stadtentwicklung@heidelberg.de](mailto:stadtentwicklung@heidelberg.de)

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)